



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Initiative
Kultur- & Kreativwirtschaft
der Bundesregierung

Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2022

*Studie erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Klimaschutz*

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwk.de

Redaktion

Timo Benecke, Mathias Birkel, Prof. Dr. Klaus Goldhammer, Lena Mackuth:
Goldmedia GmbH, 10117 Berlin

Prof. Dr. Oliver Castendyk:
Hamburg Media School (HMS), 22081 Hamburg

Prof. Dr. Rüdiger Wink:
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK), 04277 Leipzig

Stand

Januar 2023

Diese Publikation wird ausschließlich als Download angeboten.

Gestaltung

PRpetuum GmbH, 80801 München

Bildnachweis

AdobeStock
andrys lukowski / S. 50, 53 – 55
nuclear_lily / S. 86, 89 – 91

iStock
35007 / S. 26, 29 – 31
alexkoral / S. 20, 23 – 25
FG Trade / S. 101
Frank Wagner / S. 62, 65 – 67
Fro / Yo_92 / Seite 3 – 5
gorodenkoff / S. 38, 41 – 43
gremlin / S. 92 – 93
ivanastar / S. 6 – 7
janiecbros / S. 80, 83 – 85
Just_Super / Titel
kertlis / 8 – 9, 19
master1305 / S. 74, 77 – 79
Namussi / S. 44, 47 – 49
Normform / S. 32, 35 – 37
South_agency / S. 68, 71 – 73
tatianazaets / S. 56, 59 – 61

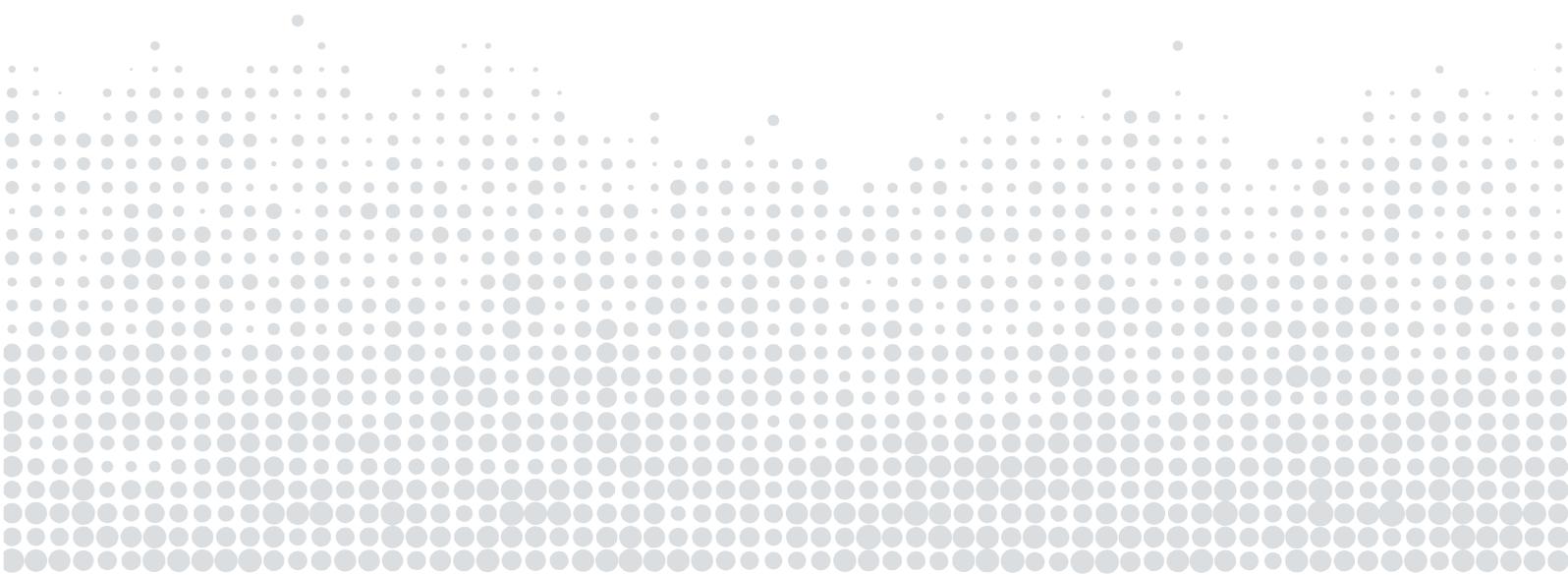
Zentraler Bestellservice für Publikationen der Bundesregierung:

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Telefon: 030 182722721
Bestellfax: 030 18102722721

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Über das Monitoring | 2 |
| Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft | 6 |
| Key Facts 2021 der Kultur- und Kreativwirtschaft | 7 |
| Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2021 | 9 |
| Teilmarktsteckbriefe | 19 |
| Musikwirtschaft | 21 |
| Buchmarkt | 27 |
| Kunstmarkt | 33 |
| Filmwirtschaft | 39 |
| Rundfunkwirtschaft | 45 |
| Markt für Darstellende Künste | 51 |
| Designwirtschaft | 57 |
| Architekturmarkt | 63 |
| Pressemarkt | 69 |
| Werbemarkt | 75 |
| Software-/Games-Industrie | 81 |
| Sonderanalyse Games-Markt | 87 |
| Aktuelle Situation im Bereich kreativer Fachkräfte | 93 |
| Anhang | 103 |
| Verbände und Quellen | 144 |



Über das Monitoring

Die Goldmedia GmbH, die Hamburg Media School GmbH (HMS) sowie Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink (HTWK Leipzig) haben im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die wirtschaftlichen Kennzahlen der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) für den „Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2022“ untersucht.

Es handelt sich um eine Folgeerhebung der jährlich erscheinenden Monitoringberichte zum Stand und zu den Perspektiven der KKW in Deutschland. Die Forschungsgemeinschaft hat im Sinne der Forschungskontinuität die bisherigen Datenreihen und Methoden konsistent fortgeführt und damit die Anschlussfähigkeit an die Vorgängererhebungen sichergestellt. Allerdings waren im aktuellen Bericht einige Anpassungen und Datenaktualisierungen nötig, vgl. hierzu S. 4 – 5.

Marktanalyse

| | |
|------------------------|--|
| Umfasste Märkte | <p>Untersuchte Märkte der Kultur- und Kreativwirtschaft: Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Markt für Darstellende Künste, Designwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt und Software-/Games-Industrie.* Der zwölfte Bereich „Sonstige“ enthält Wirtschaftszweige, die bei der Teilgruppengliederung der Kultur- und Kreativwirtschaft keinem Teilmarkt zugeordnet wurden (bspw. Fotolabors, selbständige Dolmetscherinnen/Dolmetscher).</p> |
| Quellen | <p>Für die Erstellung der Studie lagen Daten u. a. aus den folgenden amtlichen Statistiken vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes (Destatis) (Vorankündigungen bis 2020, Veranlagungen bis 2018) • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) des Statistischen Bundesamtes (bis 2020) • Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) (bis 2021) <p>Einschätzungen zur aktuellen Marktsituation sowie zu Trends und Herausforderungen der Branchen wurden im Zeitraum September bis November 2022 auf Basis von Pressemeldungen und anderer Veröffentlichungen relevanter Verbände sowie weiterer Presseartikel ermittelt.</p> |

Kennzahlen und Prognosen

| | |
|-------------------------------|--|
| Kennzahlen 2011 – 2021 | <p>Umsatz, Anzahl der Unternehmen, Bruttowertschöpfung, Erwerbstätige, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Mini-Selbständige</p> |
| Prognose 2021/2022 | <p>Die vorläufigen amtlichen Ergebnisse zu den wirtschaftlichen Kennzahlen der Unternehmen bzw. selbständig Erwerbstätigen liegen aus der Umsatzsteuerstatistik und der VGR überwiegend bis 2020 vor. Für die Beschäftigten (Stichtag: 30.06.2021) liegen Kennzahlen aus der Beschäftigungsstatistik vor. Für die Datenfortschreibung 2021 und die Umsatzschätzungen für 2022 wurden durch Goldmedia eigene Berechnungen durchgeführt. Diese basieren u. a. auf den Entwicklungsraten der Vorjahre, den bereits vorliegenden Zahlen zur Beschäftigung auf Basis der Bundesagentur für Arbeit sowie Betroffenheitsanalysen und Detailprognosen je Teilmarkt auf Ebene der einzelnen WZ-Klassen. Hierzu wurden u. a. Einschätzungen und Prognosen von Verbänden und Unternehmen, Konjunkturprognosen sowie vorliegende eigene und veröffentlichte externe Studien genutzt.</p> |

Quellen: Goldmedia, HMS, Prof. Rüdiger Wink (HTWK Leipzig); ausführliche Erläuterungen zu Quellen und Methodik im Anhang.

* Definition der Wirtschaftsministerkonferenz 2009

Methodische Hinweise

Abgrenzung der KKW

Die Wirtschaftsministerkonferenz hat sich im Jahr 2009 erstmals auf eine länderübergreifend einheitliche Definition und Abgrenzung des Begriffs Kultur- und Kreativwirtschaft geeinigt. Diese Definition wurde zuletzt 2016 aktualisiert.* Die ausgewiesenen Zahlen im Rahmen des vorliegenden Monitoringberichts der deutschen Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) orientieren sich an diesen definierten Branchen der KKW, den sog. Creative Industries.*

Kreative Berufe und Tätigkeiten (Creative Employment) sind jedoch in einer Vielzahl von Sektoren der gesamten Wirtschaft zu finden. Kreative Wertschöpfung findet somit auch in großem Maße außerhalb der KKW statt. Eine Analyse im Rahmen des Monitoringberichts 2020 (Langfassung, S. 77ff.) konnte für 2019 rund 1,5 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in kreativen Berufen identifizieren, die nicht in der KKW tätig waren, bspw. Designer und Designerinnen in der Automobilwirtschaft. Die gesamte Creative Economy in Deutschland ist, gemessen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, somit etwa 2,5-mal so groß wie die KKW.

Unterschiede zu den Vorgängerberichten

| | |
|----------------------------------|--|
| | Die Zahlen und Daten im Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2022 unterscheiden sich zum Teil von den vorherigen Berichten. Dies hat unterschiedliche Gründe: |
| Veränderte KKW-Definition | Die WZ 18.14 („Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen“) wird gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr der KKW zugerechnet. Dies betrifft alle Werte für den Teilmarkt Buchmarkt sowie alle Summen für die gesamte KKW. Alle Zeitreihen wurden in dem vorliegenden Bericht erstmals, auch rückwirkend, angepasst. |
| Prognosen | Der Bericht enthält und enthielt auch in den Vorjahren Prognosen. Prognostizierte Werte werden im Rahmen des jeweils aktuellen Monitoringberichts durch verfügbare Ist-Zahlen ersetzt. So liegen für den vorliegenden Bericht 2022 u. a. erstmals Ist-Umsatzzahlen auf Basis der amtlichen Statistik für das erste Corona-Jahr 2020 vor. Die im Rahmen des letzten Monitoringberichts 2021 verwendeten Schätzwerte unterlagen großen Unsicherheiten. Aus diesem Grund sind die Unterschiede der Werte für 2020 teilweise erheblich. Ebenso unterscheiden sich die, teilweise auf den Werten für 2020 basierenden, prognostizierten Werte für die Jahre 2021 und 2022 zum Teil deutlich von den Vorjahresberichten. |

Unterschiede zu den Vorgängerberichten

Veränderte Kleinunternehmerregelung Im vorliegenden Bericht wird die Anzahl der steuerpflichtigen Unternehmen („Selbständige“) sowie der Kleinunternehmen („Mini-Selbständige“) ausgewiesen. Seit dem Jahr 2020 hat sich der Grenzwert der Kleinunternehmerregelung verändert. Dieser liegt nun bei einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR, bis 2019 lag er bei 17.500 EUR. Dies führt dazu, dass zahlreiche, vormals erfasste steuerpflichtige Unternehmen seit 2020, dauerhaft oder ggf. auch nur temporär, unter diese Grenze fallen. Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Unternehmen/Selbständigen einerseits sowie der Kleinunternehmen/Mini-Selbständigen andererseits, d. h. die Zahl der Selbständigen ist 2020 insbesondere aufgrund dieses Effekts deutlich gefallen, während die Zahl der Mini-Selbständigen gewachsen ist. Folglich unterscheiden sich auch die Zahlen für die Kernerwerbstätigen bzw. geringfügig Erwerbstätigen sowie Indexwerte (bspw. Umsatz pro Erwerbstätigem) seit 2020 deutlich von denen der Vorjahre.

Wie hoch dieser Effekt tatsächlich ist und wie hoch hingegen die realen (ggf. Pandemie-bedingten) Rückgänge oder Zuwächse der Selbständigen- bzw. Mini-Selbständigen-Zahlen ist, lässt sich nicht genau beziffern. Wesentlicher Grund hierfür ist, dass nur für die (meldepflichtigen) steuerpflichtigen Unternehmen ab 22.000 EUR zum Zeitpunkt der Berichterstellung Ist-Zahlen für 2020 auf Basis der Voranmeldungen im Rahmen der Umsatzsteuerstatistik vorlagen. Für die Kleinunternehmen bis 22.000 EUR liegen amtliche Daten hingegen erst mit deutlichem Zeitverzug vor, diese mussten daher geschätzt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Verschiebungen der Unternehmenszahlen im Wesentlichen auf die beschriebene Veränderung der Kleinunternehmerregelung zurückzuführen ist. So sank auch die Zahl der in der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) erfassten Unternehmen in der Gesamtwirtschaft 2020 gegenüber 2019 um -8,0 Prozent, wobei der Rückgang laut Angabe von Destatis im Wesentlichen auf diesen Effekt zurückzuführen ist.*

Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft



Musikwirtschaft



Buchmarkt



Kunstmarkt



Filmwirtschaft



Rundfunkwirtschaft



Darstellende Kunst



Designwirtschaft



Architekturmarkt



Pressemarkt



Werbemarkt



Software/Games



Sonstige

Key Facts 2021 der Kultur- und Kreativwirtschaft

1,8 Mio.
Gesamterwerbstätige

226 Tsd.
Unternehmen
(mind. 22.000 EUR Jahresumsatz)

578 Tsd.
Geringfügig
Erwerbstätige

2,9 Prozent
Anteil am BIP

103,7 Mrd. EUR
Bruttowertschöpfung

142 Tsd. EUR
Umsatz pro
Kernerwerbstätigem

5,5
Kernerwerbstätige je Unternehmen

175,4 Mrd. EUR
Umsatz

84 Tsd. EUR
Bruttowertschöpfung
pro Kernerwerbstätigem

1,2 Mio.
Kernerwerbstätige

1,0 Mio.
Sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte

250 Tsd.
Geringfügig Beschäftigte

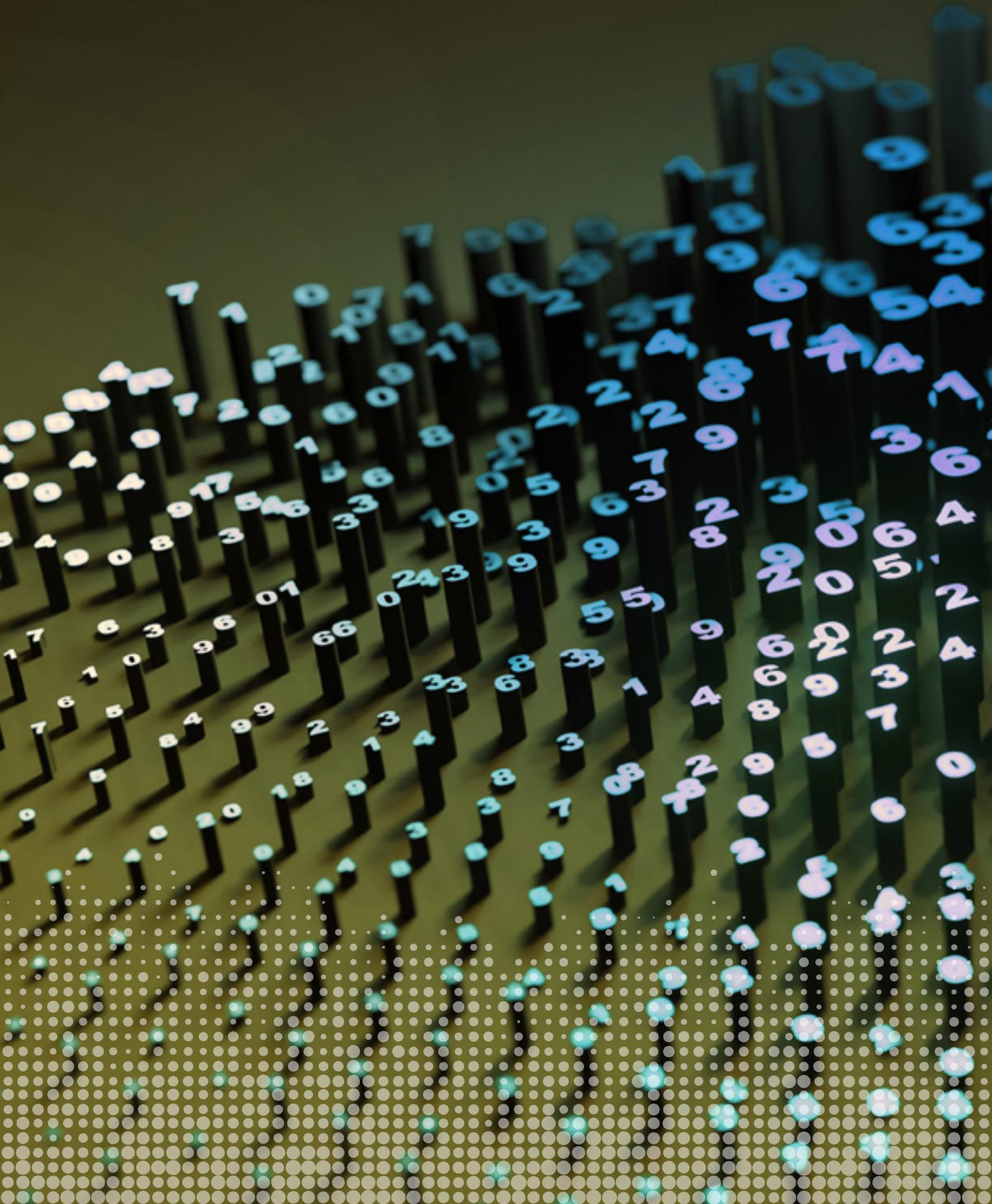
328 Tsd.
Mini-Selbständige
(mind. 22.000 EUR Jahresumsatz)

18,3 Prozent

Anteil
Selbständige
an Kernerwerbs-
tätigen

776 Tsd. EUR
Umsatz pro Unternehmen

+ 3,4 Prozent
Umsatzprognose 2022 (ggü. 2021)



Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2021

*Umsätze, Unternehmen,
Erwerbstätige, Bruttowertschöpfung,
Prognosen*

Key Facts: Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland

#1 Umsatz 2021

Die KKW in Deutschland zeigte 2021 bereits deutliche Erholungstendenzen (+4,8 Prozent ggü. 2020). Mit 175,4 Mrd. EUR erreichten die Umsätze in Summe bereits fast das Vor-Corona-Niveau von 2019.

#2 Prognose 2022

Für 2022 wird mit +3,4 Prozent eine weiter positive Umsatzentwicklung prognostiziert, die allerdings durch den Ukraine-Konflikt und die Energiekrise abgeschwächt wird.

#3 Entwicklung in den Teilmärkten 2021

Die meisten Teilmärkte (bis auf den Kunstmarkt) konnten 2021 ggü. 2020 wieder wachsen, zum Teil jedoch auf deutlich niedrigerem Niveau als vor der Pandemie.

#4 Teilmarkt-Prognose 2022

Die Entwicklung ist 2022 in den meisten Teilmärkten positiv, bleibt jedoch häufig unter dem Niveau vor der Pandemie. Im Buch- und Pressemarkt sowie der Rundfunkwirtschaft gab es stagnierende bzw. rückläufige Umsätze.

#5 Erwerbstätige

2021 waren 1,81 Mio. Personen in der KKW erwerbstätig, ein leichter Zuwachs (+0,6 Prozent) ggü. 2020. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten ging jedoch zurück (-5 Prozent).

#6 Unternehmen

2021 gab es einen leichten Rückgang der Unternehmen gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt werden seit 2020 durch die Veränderung der Kleinunternehmerregelung* weniger steuerpflichtige Unternehmen erfasst.

* Steuerpflichtige Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR).

Wirtschaftliche Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2021

Gesamtumsatz:

175,4 Mrd. EUR

(+4,8 Prozent ggü. 2020)

2,9 Prozent

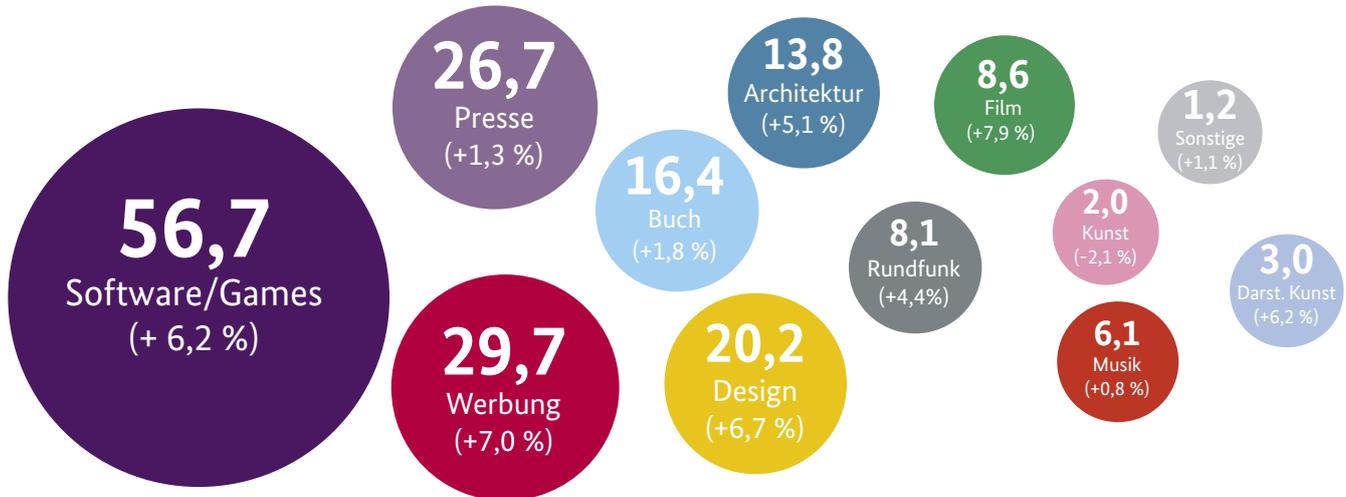
Anteil am BIP

Bruttowertschöpfung:

103,7 Mrd. EUR

(+5,2 Prozent ggü. 2020)

Umsätze in Mrd. EUR nach Teilmärkten 2021 (Vergleich zu 2020 in %)



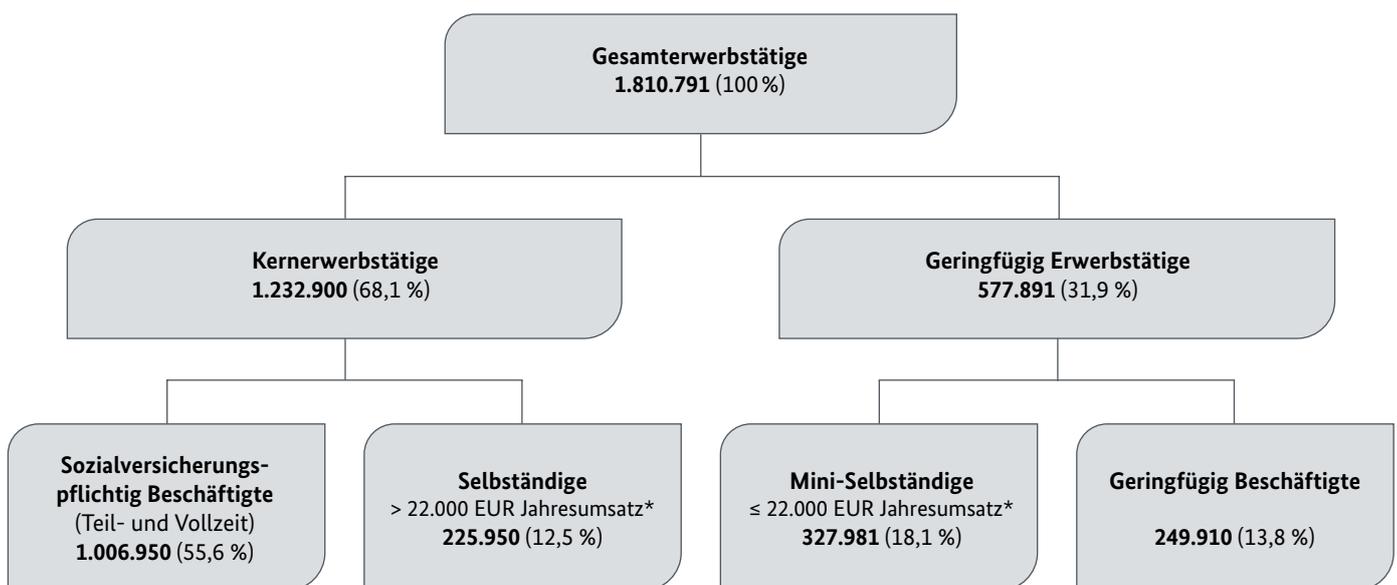
Quelle: Eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a, b, c; Rundungsdifferenzen möglich. Gesamtzahlen entsprechen nicht der Summe der Teilmärkte, da sich diese teilweise überschneiden.

Beschäftigung in der Kultur- und Kreativwirtschaft 2021

In Deutschland waren 2021 (zum Stichtag 30.06.) rund 1,81 Mio. Personen in der Kultur- und Kreativwirtschaft tätig (+0,6 Prozent ggü. 2020). Dabei ist die Mehrheit (55,6 Prozent) sozialversicherungspflichtig beschäftigt, weitere 12,5 Prozent waren als

Freiberufler und Selbständige (mit >22.000 EUR Jahresumsatz*) tätig. 18,1 Prozent waren als Mini-Selbständige (Kleinunternehmen bis 22.000 EUR Jahresumsatz*) tätig und 13,8 Prozent geringfügig beschäftigt.

Gesamterwerbstätige in der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Beschäftigungsart 2021



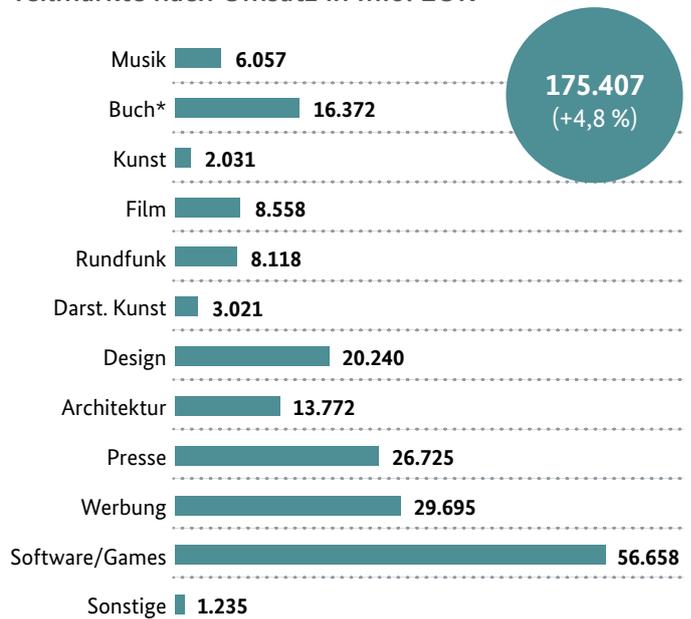
Quellen: Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a, b; Rundungsdifferenzen möglich.

* Steuerpflichtige Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen. Ausführliche Erläuterungen zur Erwerbstätigkeit, zu Bezugsgrößen und statistischen Quellen im methodischen Anhang.

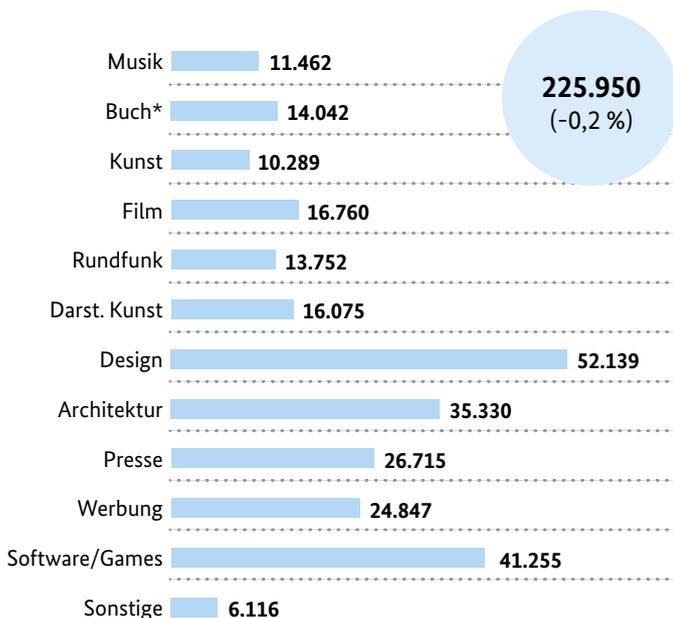
Teilmärkte der KKW 2021: Wirtschaftliche Kennzahlen (Vergleich 2020 in %)

Gegenüber dem ersten Corona-Jahr 2020 gab es 2021 in fast allen Teilmärkten wieder eine Erholung bei Umsatz und Bruttowertschöpfung. Der größte Teilmarkt der deutschen Kultur- und Kreativwirtschaft nach Umsatz ist mit Abstand die Software-/Games-Industrie, die 2021 mit 57 Mrd. EUR rund 32 Prozent der Gesamterlöse auf sich vereinte und zudem die höchste Bruttowertschöpfung erzielte. Die Unternehmenszahl (inkl. Einzelunternehmen) war in Summe mit rund 226.000 gegenüber dem Vorjahr relativ stabil. Die größte Zahl an Unternehmen ist mit über 52.000 in der Designwirtschaft zu finden.

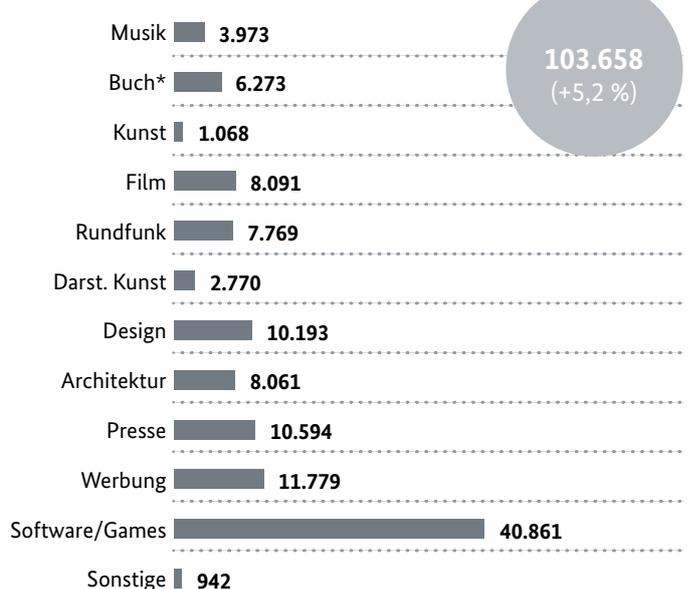
Teilmärkte nach Umsatz in Mio. EUR



Teilmärkte nach Anzahl der Unternehmen



Teilmärkte nach Bruttowertschöpfung in Mio. EUR



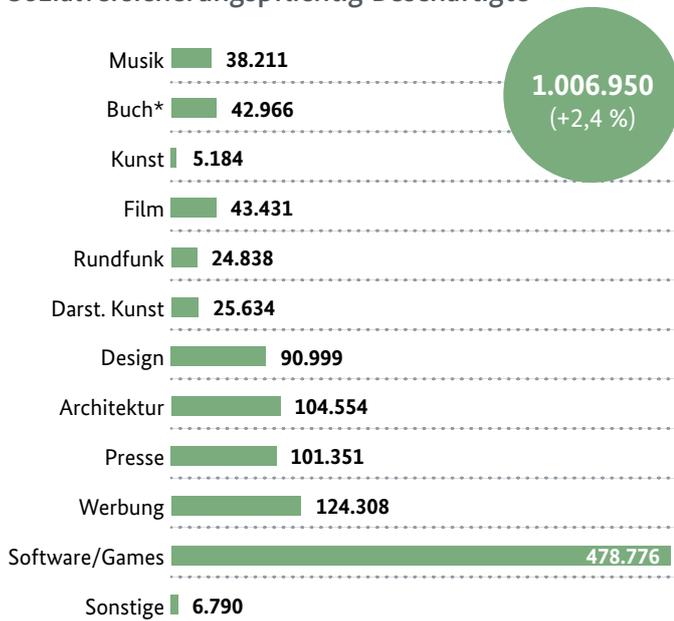
Quelle: Eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a, c. Gesamtzahlen entsprechen nicht der Summe der Teilmärkte, da sich diese teilweise überschneiden.
* Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Teilmärkte der KKW 2021: Erwerbstätigkeit (Vergleich 2020 in %)

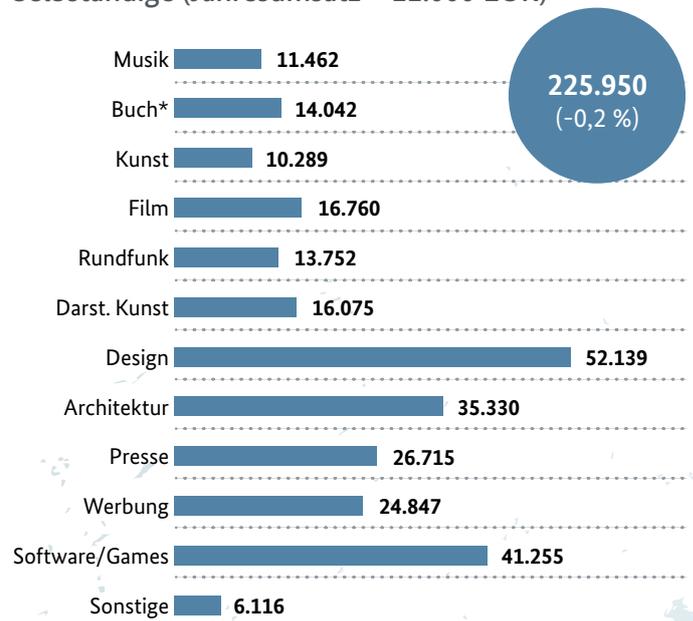
Nach den Rückgängen im Jahr 2020 konnte die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) 2021 wieder deutlich zulegen. Die Zahl der svB lag damit erstmals über der Marke von 1 Million. Mit fast 479.000 Personen entfällt ein großer Anteil der svB auf die Software-/Games-Industrie. Die Zahl der Selbständigen bzw. der Mini-Selbständigen (bis 22.000 EUR Jahresumsatz) blieb 2021

gegenüber dem Vorjahr insgesamt stabil. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten (gB) sank auch 2021 deutlich auf nur noch rund 250.000, davon sind mehr als 79.000 in der Werbung beschäftigt. Der Rückgang der gB (rund -14.000) wird aber in Summe durch ein Wachstum der svB (rund +24.000) überkompensiert, das trotz der Corona-Krise verzeichnet werden konnte.

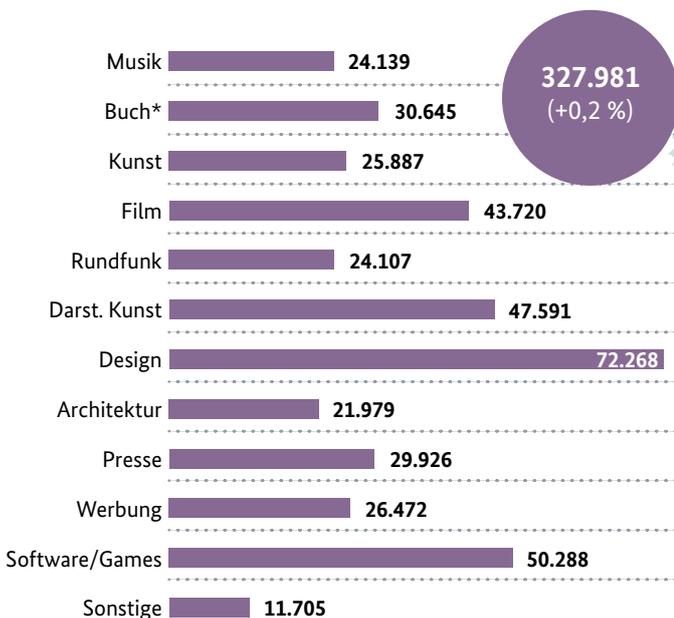
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



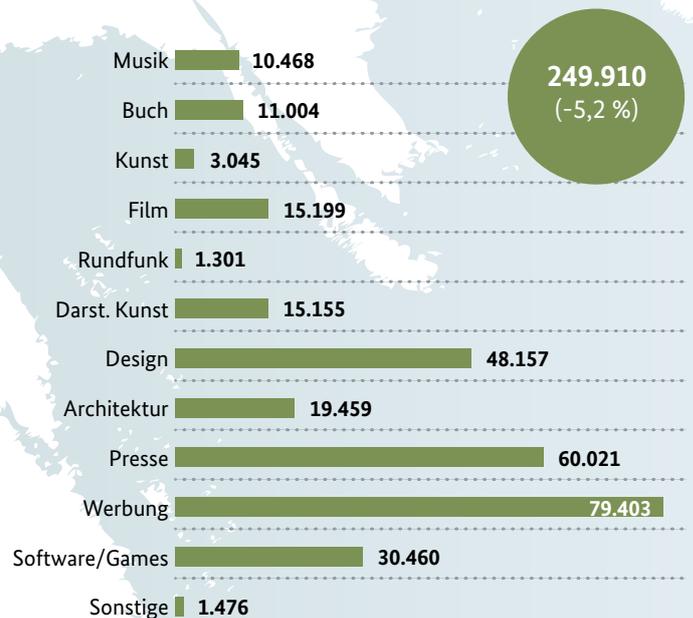
Selbständige (Jahresumsatz > 22.000 EUR)



Mini-Selbständige (Jahresumsatz ≤ 22.000 EUR)



Geringfügig Beschäftigte



Quellen: Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a, b; Gesamtzahlen entsprechen nicht der Summe der Teilmärkte, da sich diese teilweise überschneiden.

* Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft im Branchenvergleich

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ist die Kennzahl für den im Produktions- oder Leistungserstellungsprozess geschaffenen Mehrwert. Sie ergibt sich aus dem Gesamtwert der erzeugten Waren und Dienstleistungen, abzüglich des Wertes der eingesetzten Vorleistungen.

Die BWS in der KKW lag 2021 bei rund 103,7 Mrd. EUR (Schätzung). Die KKW liegt mit diesem Wert damit etwas über dem Niveau des Maschinenbaus und vor anderen Branchen wie den Finanzdienst-

leistungen, der Energieversorgung oder der chemischen Industrie.

Nach den deutlichen Einbrüchen durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 konnte die KKW damit 2021 insgesamt wieder deutlich wachsen (+5,2 Prozent, Werte zu jeweiligen Preisen/nicht preisbereinigt). Die BWS näherte sich damit wieder dem Vor-Pandemie-Niveau an, erreichte dieses jedoch noch nicht wieder.

Beitrag der KKW zur Bruttowertschöpfung im Branchenvergleich 2019 – 2021*, in jeweiligen Preisen in Mrd. EUR



Quelle: Destatis 2022a, c; eigene Berechnungen Goldmedia. Die Bruttowertschöpfung basiert auf Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wurde für die KKW anhand der Verteilung von Umsätzen in der Umsatzsteuerstatistik berechnet.

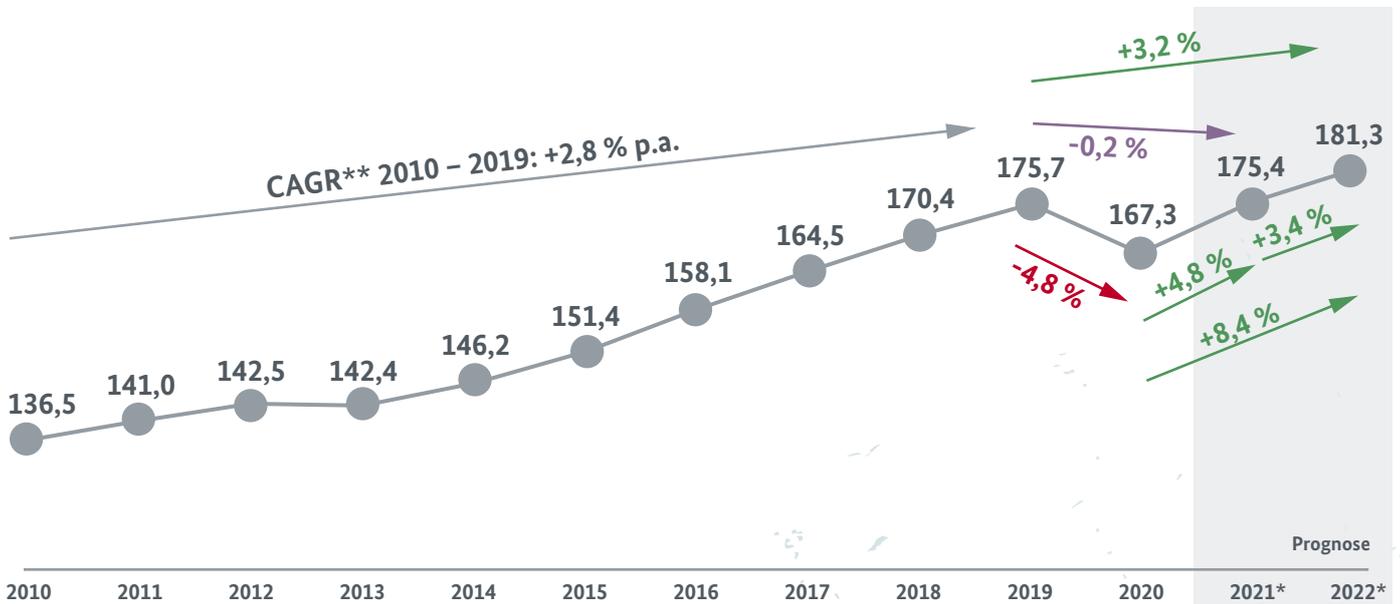
* Werte 2021 teilweise geschätzt

Kultur- und Kreativwirtschaft: Gesamtumsatz 2010 – 2022

Nach den deutlichen Umsatzverlusten im ersten Pandemie-Jahr 2020 von rund 8,4 Mrd. EUR zeigte die Kultur- und Kreativwirtschaft 2021 in der Gesamtschau wieder deutliche Erholungstendenzen: 2021 wurde nach Goldmedia-Prognose in der KKW ein Gesamtumsatz i. H. v. 175,4 Mrd. EUR erwirtschaftet. Dies entspricht einem Wachstum von +4,8 Prozent bzw. rund 8,1 Mrd. EUR. Damit

wurde das Vor-Corona-Niveau (175,7 Mrd. EUR im Jahr 2019) bereits 2021 fast wieder erreicht (-0,2 Prozent). Für das Jahr 2022 wird von einer weiteren Umsatzsteigerung auf rund 181,3 Mrd. EUR ausgegangen (+3,4 Prozent ggü. 2021, +8,4 Prozent ggü. 2020 und +3,2 Prozent ggü. 2019, Werte und Wachstumsraten nicht inflationsbereinigt).

Entwicklung des Gesamtumsatzes der Kultur- und Kreativwirtschaft 2010 – 2022*, in Mrd. EUR



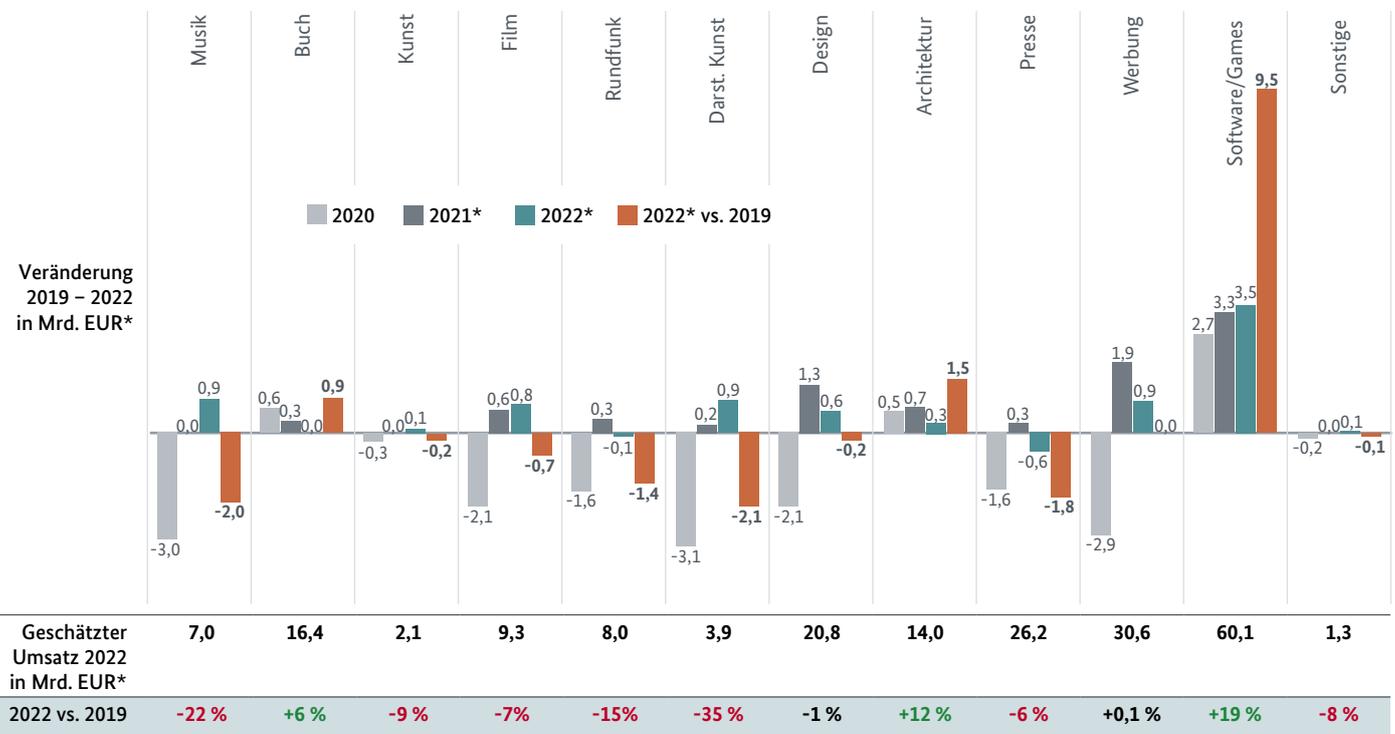
Quelle: Destatis 2022a, eigene Berechnungen Goldmedia
 * Werte für 2021 und 2022 Goldmedia-Prognose
 ** Compound Annual Growth Rate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate)

Umsatzveränderung in den KKW-Teilmärkten 2019 – 2022

Seit dem Jahr 2019 haben sich die Umsätze in den verschiedenen KKW-Teilmärkten sehr unterschiedlich entwickelt. Der Buch-, der Architekturmarkt und die Software-/Games-Industrie zeigten sich insgesamt resilient und konnten auch während der Pandemie weiter wachsen. Der Werbe- und der Designmarkt liegen bis Jahresende 2022 voraussichtlich wieder etwa auf Vor-Corona-Niveau. Die

Kulturbranchen, insb. die Teilmärkte Darstellende Kunst, Musik sowie Kunst, wurden durch Corona nachhaltig zurückgeworfen. Die Film- und Rundfunkwirtschaft sowie der Pressemarkt liegen voraussichtlich auch 2022 noch unter dem Umsatzniveau von 2019, wobei hier teilweise auch bereits vor der Pandemie rückläufige Umsatzzahlen zu verzeichnen waren.

Umsatzveränderung der KKW-Teilmärkte 2019 – 2022*
in Mrd. EUR und in %



Quelle: Destatis 2022a, eigene Berechnungen Goldmedia
* Werte für 2021 und 2022 Goldmedia-Prognose

Entwicklung Kultur- und Kreativwirtschaft Teil 1

Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland 2011 bis 2021*

| Kennzahlen Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020* | 2021* | Veränderung 2021/2020 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------------------|
| Anzahl Unternehmen (in Tausend)¹ | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 243,3 | 244,8 | 245,4 | 246,1 | 249,5 | 253,6 | 255,8 | 258,6 | 259,5 | 226,3 | 226,0 | -0,15 % |
| Anteil KKW an der Gesamtwirtschaft | 7,60 % | 7,56 % | 7,60 % | 7,62 % | 7,69 % | 7,79 % | 7,85 % | 7,88 % | 7,89 % | 7,48 % | 7,46 % | |
| Umsatz (in Milliarden EUR) | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 140,1 | 142,5 | 142,4 | 146,2 | 151,4 | 158,1 | 164,5 | 170,4 | 175,7 | 167,3 | 175,4 | 4,82 % |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 2,46 % | 2,48 % | 2,47 % | 2,49 % | 2,53 % | 2,60 % | 2,59 % | 2,57 % | 2,60 % | 2,34 % | 2,34 % | |
| Beschäftigung Kernerwerbstätige (in Tausend)² | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 965,9 | 1.000,9 | 1.027,2 | 1.046,1 | 1.075,4 | 1.111,5 | 1.151,3 | 1.189,8 | 1.229,9 | 1.209,3 | 1.233 | 1,96 % |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 3,03 % | 3,08 % | 3,13 % | 3,13 % | 3,16 % | 3,20 % | 3,25 % | 3,29 % | 3,35 % | 3,33 % | 3,34 % | |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (in Tausend)³ | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 732,5 | 765,9 | 790,9 | 809,1 | 834,5 | 865,6 | 903,0 | 931,2 | 970,3 | 983,0 | 1.007 | 2,44 % |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 2,56 % | 2,62 % | 2,67 % | 2,68 % | 2,71 % | 2,75 % | 2,81 % | 2,83 % | 2,90 % | 2,95 % | 2,97 % | |
| Selbständige (in Tausend)⁴ | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 243,3 | 244,8 | 245,4 | 246,1 | 249,5 | 253,6 | 255,8 | 258,6 | 259,5 | 226,3 | 226,0 | -0,15 % |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 7,60 % | 7,56 % | 7,60 % | 7,62 % | 7,69 % | 7,79 % | 7,85 % | 7,88 % | 7,89 % | 7,48 % | 7,46 % | |
| Geringfügig Erwerbstätige (in Tausend)⁵ | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 619,9 | 620,3 | 615,4 | 615,1 | 579,9 | 591,0 | 595,0 | 593,2 | 591,6 | 591,1 | 577,9 | -2,23 % |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 6,14 % | 6,06 % | 5,88 % | 5,83 % | 5,52 % | 5,59 % | 5,59 % | 5,52 % | 5,49 % | 5,65 % | 5,60 % | |
| Mini-Selbständige (in Tausend)⁶ | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 252,8 | 256,5 | 263,7 | 266,0 | 272,5 | 281,2 | 285,1 | 291,2 | 294,9 | 327,5 | 328,0 | 0,15 % |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 9,88 % | 9,69 % | 9,62 % | 9,68 % | 9,76 % | 10,00 % | 10,05 % | 10,17 % | 10,21 % | 10,42 % | 10,40 % | |
| Geringfügig Beschäftigte (in Tausend)⁷ | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 367,1 | 363,8 | 351,7 | 349,1 | 307,4 | 309,8 | 309,9 | 302,0 | 296,6 | 263,6 | 249,9 | -5,19 % |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 4,89 % | 4,81 % | 4,57 % | 4,48 % | 4,00 % | 4,00 % | 3,97 % | 3,83 % | 3,76 % | 3,60 % | 3,49 % | |
| Gesamterwerbstätige (in Tausend)⁸ | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 1.585,8 | 1.621,2 | 1.642,5 | 1.661,2 | 1.655,3 | 1.702,5 | 1.746,3 | 1.783,0 | 1.821,4 | 1.800,3 | 1.810,8 | 0,58 % |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 3,78 % | 3,79 % | 3,79 % | 3,78 % | 3,72 % | 3,76 % | 3,79 % | 3,80 % | 3,84 % | 3,85 % | 3,83 % | |
| Bruttowertschöpfung (in Milliarden EUR)⁹ | | | | | | | | | | | | |
| Kultur- und Kreativwirtschaft | 76,5 | 80,1 | 84,8 | 86,8 | 88,9 | 94,0 | 96,8 | 101,8 | 105,2 | 98,5 | 103,7 | 5,19 % |
| Anteil KKW am BIP | 2,28 % | 2,38 % | 2,52 % | 2,58 % | 2,64 % | 2,80 % | 2,88 % | 3,03 % | 3,12 % | 2,93 % | 2,88 % | |
| Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal) | 3.358,6 | 3.359,6 | 3.360,6 | 3.361,6 | 3.362,6 | 3.363,6 | 3.364,6 | 3.365,6 | 3.366,6 | 3.367,6 | 3.601,8 | 6,95 % |

- 1 Steuerpflichtige Unternehmerinnen und Unternehmer mit mehr als 22.000 EUR (bis 2019: 17.500 EUR) Jahresumsatz.
- 2 Kernerwerbstätige umfassen steuerpflichtige Unternehmerinnen und Unternehmer mit mehr als 22.000 EUR (bis 2019: 17.500 EUR) Jahresumsatz und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (svB).
- 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (svB) in Voll- und Teilzeit, jedoch ohne geringfügig Beschäftigte (gB).
- 4 Anzahl der Selbständigen entspricht der Anzahl steuerpflichtiger Unternehmerinnen und Unternehmer mit mehr als 22.000 EUR (bis 2019: 17.500 EUR) Jahresumsatz.
- 5 Geringfügig Erwerbstätige umfassen, abweichend zu den Vorgängerstudien, die Mini-Selbständigen und die geringfügig Beschäftigten. Auch werden sog. „geringfügig Tätige“ auf Basis des Mikrozensus nicht mehr ausgewiesen.
- 6 Mini-Selbständige umfassen steuerpflichtige Unternehmerinnen und Unternehmer mit bis zu 22.000 EUR (bis 2019: 17.500 EUR) Jahresumsatz. Im Gegensatz zu den Vorgängerberichten basieren die Werte für die Mini-Selbständigen auf einer Sonderanalyse der Veranlagungsstatistik von Destatis nach Umsatzgrößenklassen. Dies erklärt Abweichungen gegenüber den Voruntersuchungen.
- 7 Geringfügig Beschäftigte auf Basis der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (verwendeter Stichtag jeweils der 30.06.).
- 8 Gesamterwerbstätige umfassen sämtliche Selbständige und abhängig Beschäftigte einschließlich geringfügig Beschäftigte und Mini-Selbständige.
- 9 Bruttowertschöpfung basiert auf Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wurde anhand der Verteilung von Umsätzen in der Umsatzsteuerstatistik berechnet.

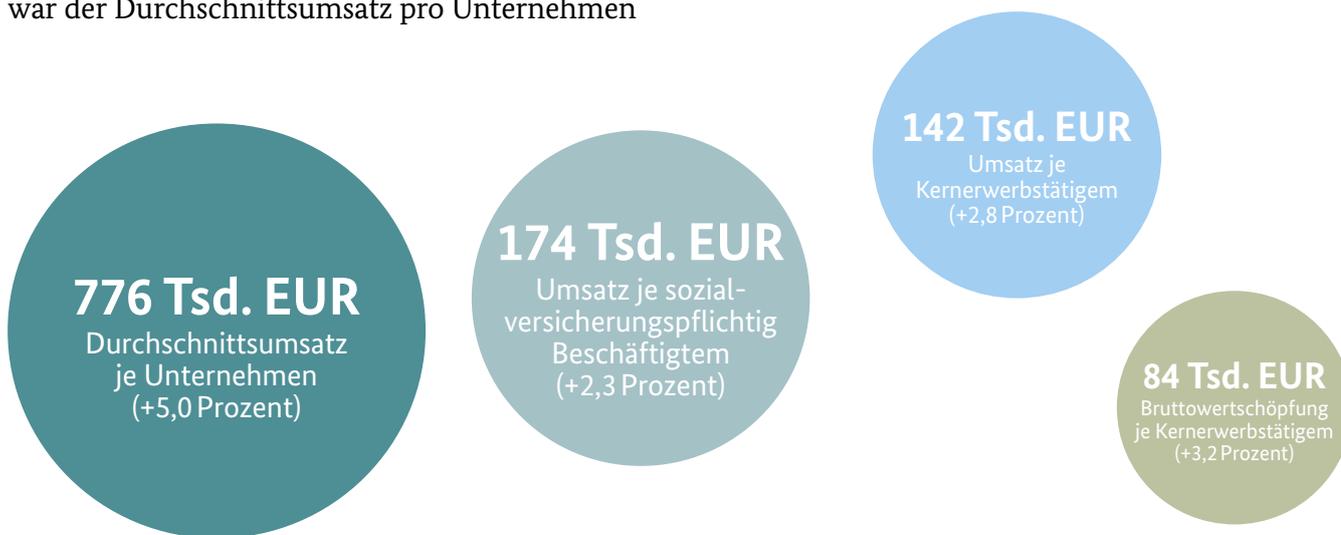
* Werte für 2021 basieren teilweise auf eigenen Schätzungen und vorläufigen amtlichen Ergebnissen. Schätzungen berücksichtigen u. a. die Entwicklungsraten der Vorjahre sowie die Betroffenheit durch die Corona-Pandemie. Abweichungen zu den Zahlen aus früheren Berichten ergeben sich durch zwischenzeitliche Datenrevisionen in den zugrunde liegenden Statistiken. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfadens zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Quellen: Destatis 2022a,b,c; Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia

Weitere Kennzahlen zur Kultur- und Kreativwirtschaft 2021

Während der Umsatz und die Bruttowertschöpfung (BWS) in der KKW im Jahr 2021 deutliche Erholungstendenzen zeigten und ein starkes Wachstum vorweisen konnten, blieb die Unternehmenszahl gegenüber dem Vorjahr relativ konstant*. Der Umsatz wuchs auch stärker als die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB). Damit war der Durchschnittsumsatz pro Unternehmen

mit rund 776.000 EUR pro Jahr 2021 deutlich höher als noch 2020 (rund 739.000) und auch der Umsatz pro svB bzw. pro Kernerwerbstitigem (Selbständige + svB) stieg gegenüber 2020.



Quellen: Destatis 2022a,b,c; Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia

* Steuerpflichtige Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen. Ausführliche Erläuterungen zur Erwerbstätigkeit, zu Bezugsgrößen und statistischen Quellen im methodischen Anhang.

Entwicklung Kultur- und Kreativwirtschaft Teil 2

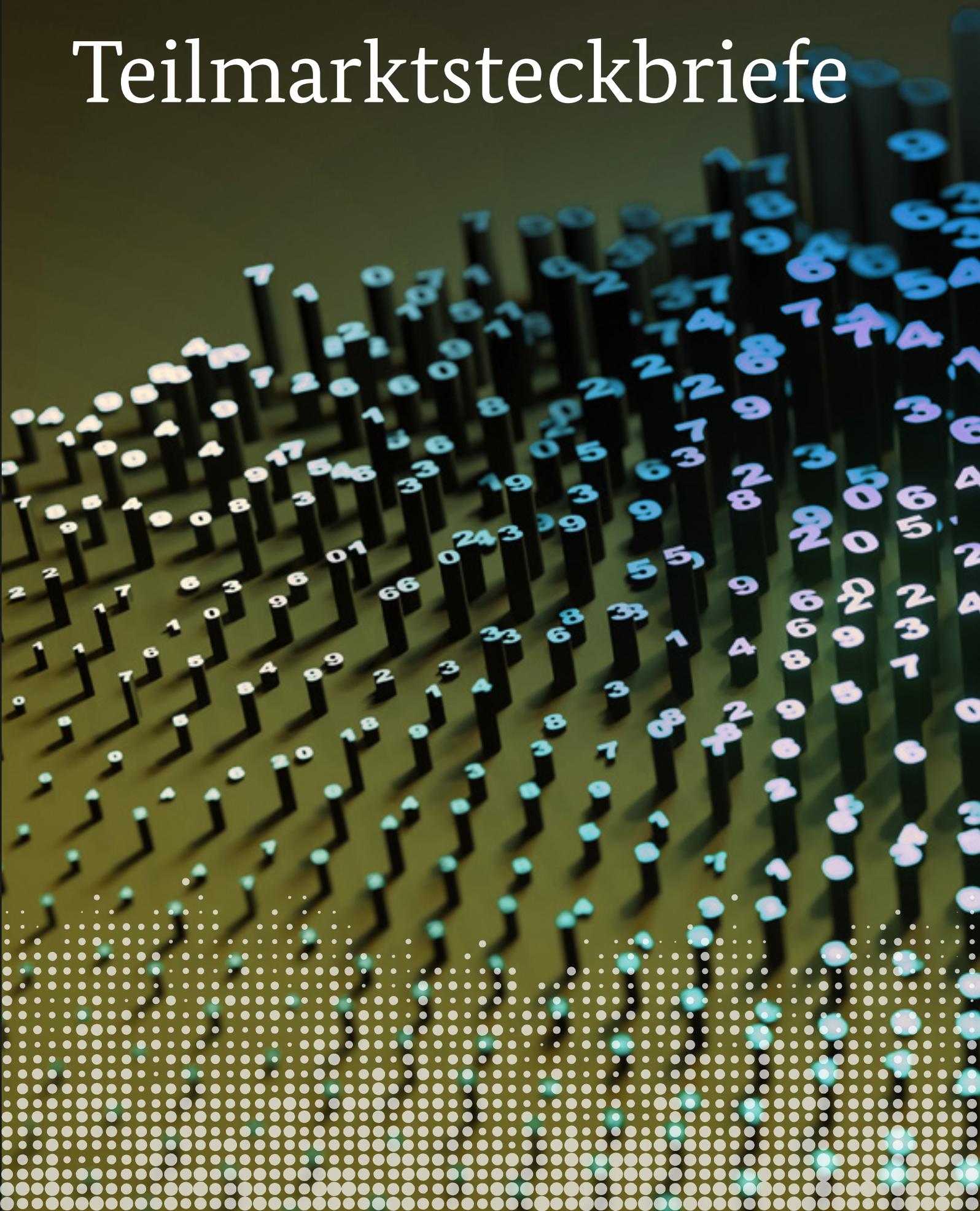
Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland 2011 bis 2021*

| Weitere Kennzahlen Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020* | 2021* | Veränderung 2021/2020 |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------------------|
| Umsatz je Unternehmen (in Tausend EUR) | 575,9 | 582,2 | 580,2 | 594,0 | 606,6 | 623,4 | 643,0 | 658,9 | 677,1 | 739,4 | 776,3 | 5,0% |
| Umsatz je sozialversicherungspflichtig Beschäftigtem (in Tausend EUR) | 191,3 | 186,1 | 180,0 | 180,7 | 181,4 | 182,7 | 182,1 | 182,9 | 181,1 | 170,2 | 174,2 | 2,3% |
| Umsatz je Kernerwerbstitigem (in Tausend EUR) | 145,0 | 142,4 | 138,6 | 139,7 | 140,8 | 142,3 | 142,9 | 143,2 | 142,9 | 138,4 | 142,3 | 2,8% |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Unternehmen | 3,01 | 3,13 | 3,22 | 3,29 | 3,34 | 3,41 | 3,53 | 3,60 | 3,74 | 4,34 | 4,46 | 2,6% |
| Kernerwerbstitige je Unternehmen | 4,0 | 4,1 | 4,2 | 4,3 | 4,3 | 4,4 | 4,5 | 4,6 | 4,7 | 5,3 | 5,5 | 2,1% |
| Bruttowertschöpfung je Kernerwerbstitigem (in Tausend EUR) | 79,3 | 80,0 | 82,6 | 83,0 | 82,6 | 84,6 | 84,1 | 85,6 | 85,5 | 81,5 | 84,1 | 3,2% |
| Anteil Selbständige an Kernerwerbstitigen | 25,2% | 24,5% | 23,9% | 23,5% | 23,2% | 22,8% | 22,2% | 21,7% | 21,1% | 18,7% | 18,3% | -2,1% |

Quellen: Destatis 2022a,b,c; Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia

* Werte für 2021 basieren teilweise auf eigenen Schätzungen und vorläufigen amtlichen Ergebnissen. Schätzungen berücksichtigen u.a. die Entwicklungsraten der Vorjahre sowie die Betroffenheit durch die Corona-Pandemie. Abweichungen zu den Zahlen aus früheren Berichten ergeben sich durch zwischenzeitliche Datenrevisionen in den zugrunde liegenden Statistiken. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfadens zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Teilmarktsteckbriefe





Musikwirtschaft



Erwerbstätige 2021:

84.280

Umsatz 2021:

6,1 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+15 Prozent

Musikwirtschaft 2021 in Zahlen

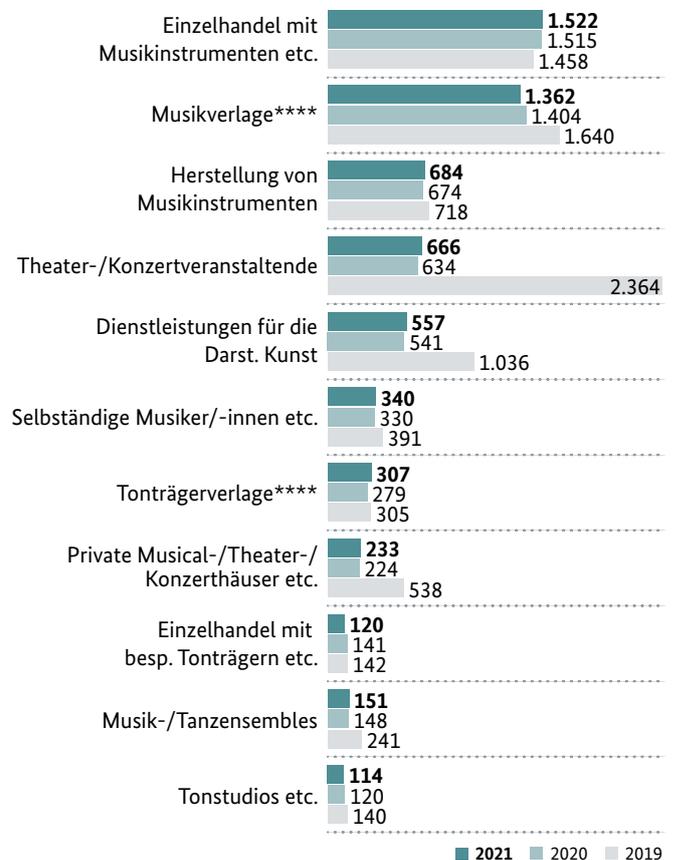
Die deutsche Musikwirtschaft erreichte 2021 ein Umsatzvolumen von rund 6,1 Mrd. EUR. Die Branche konnte sich 2021 damit nur leicht von den einschneidenden Rückgängen im ersten Corona-Jahr erholen. Insbesondere im Veranstaltungsbereich lag der Umsatz weiterhin deutlich unter dem Prä-Corona-Niveau. Einige Wirtschaftszweige wie die Musikverlage (-3 Prozent), die Tonstudios (-5 Prozent) und der Einzelhandel mit Tonträgern (-15 Prozent) mussten auch 2021 weitere Verluste hinnehmen, während Theater- und Konzertveranstaltende (+5 Prozent) sowie die deutschen Tonträgerverlage (=Labels, +10 Prozent) wieder steigende Umsätze verzeichnen konnten.

Insgesamt waren 84.280 Personen 2021 in der Musikwirtschaft erwerbstätig, das waren 1,8 Prozent weniger als 2020. Vor allem die Zahl der geringfügig Beschäftigten sank deutlich (-7 Prozent).

Eckdaten zur Musikwirtschaft in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|---------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 11.462 | 0,7 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 6.057 | 0,8 % |
| Gesamterwerbstätige | 84.280 | -1,8 % |
| Kernerwerbstätige | 49.673 | -2,0 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 38.211 | -2,8 % |
| Selbständige** | 11.462 | 0,7 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 34.607 | -1,6 % |
| Mini-Selbständige*** | 24.139 | 0,8 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 10.468 | -6,7 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 3.973 | 1,2 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

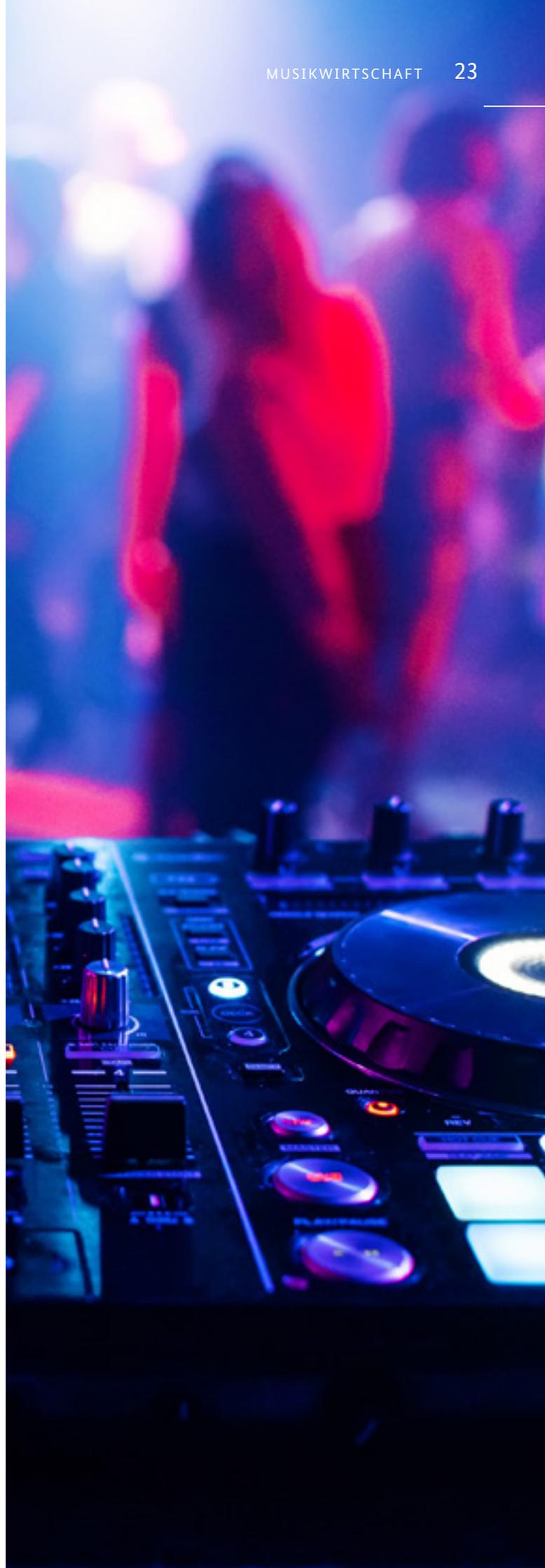
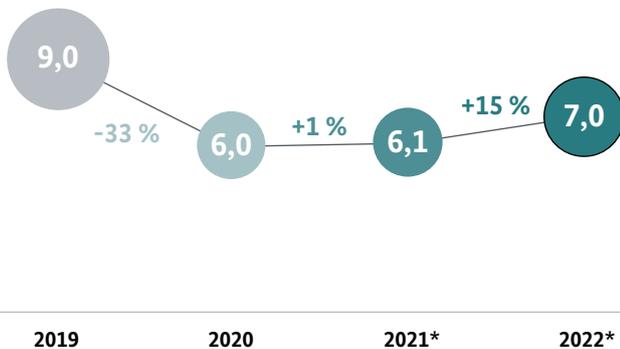


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz; **** Der Begriff „Tonträgerverlage“ stammt aus der WZ-Systematik der amtlichen Statistik. Der in der Praxis ungebrauchliche Begriff meint „Tonträgerhersteller und -vertriebe“ (Labels) und nicht etwa die Musikverlage der Tonträgerhersteller. Ebenfalls vom Sprachgebrauch abweichend ist, dass in der WZ-Gruppe „Musikverlage“ Verwertungsgesellschaften enthalten sind, vgl. auch methodische Hinweise im Anhang.

Musikwirtschaft: Umsatzprognose 2022

Nach deutlichen Umsatzverlusten im Jahr 2020, mit einer Schrumpfung des Marktvolumens um rund ein Drittel, konnten sich 2021 die Umsätze zumindest stabilisieren. 2022 werden die Erlöse der deutschen Musikwirtschaft wieder deutlich wachsen, auch weil das Livemusik-Geschäft ab dem zweiten Quartal wieder anlief. Insgesamt ist für das Jahr 2022 mit einem Wachstum von rund 15 Prozent zu rechnen. Das Umsatzvolumen liegt mit rund 7,0 Mrd. EUR jedoch weiterhin deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau.

Umsatzprognose für die Musikwirtschaft 2021/22 in Mrd. EUR



Musikwirtschaft: Trends und Herausforderungen

Das stark wachsende Musikstreaming-Segment dominiert inzwischen deutlich den Musikmarkt. Im ersten Halbjahr 2022 lag der Anteil des Musikstreamings der phonografischen Industrie (Tonträgerverlage bzw. Labels) bei 73,3 Prozent des Gesamtumsatzes.¹ Hingegen ist das klassische Tonträgergeschäft (mit Ausnahme des Vinyl-Segments) weiter rückläufig, wovon auch der Einzelhandel mit Bild- und Tonträgern zunehmend betroffen ist.

Zugleich nimmt jedoch auch die Kritik an den Streaming-Diensten zu, denn viele Musikschafer partizipieren bisher kaum am Erfolg des Musikstreamings und sind unzufrieden mit der Erlössituation.³

„Die Umsätze der Musikindustrie in Deutschland 2021 sind gegenüber 2020 gewachsen, und das Wachstum wird sich 2022 fortsetzen. Der stationäre Handel mit Entertainment-Produkten hat unter den pandemiebedingten Maßnahmen gelitten; die Orientierung der Verbraucher hin zum Online-Handel und zu Streaming-Angeboten wurde verstärkt. Zentrales Thema der Branche sind auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen – konkret die negativen Folgen der Umsetzung der Urheberrechtsrichtlinie in Deutschland in deutsches Recht.“

Dr. Florian Drücke,
Vorstandsvorsitzender Bundesverband
Musikindustrie e. V.²

„Vor allem die Musikurheberinnen und -urheber stehen am Anfang der Wertschöpfungskette, aber am Ende der Einnahmenverteilung. Dies entspricht nicht den Prinzipien einer sozialen Marktwirtschaft, die Leistung belohnt und immer einen fairen Ausgleich zwischen allen Marktteilnehmenden anstrebt.“

Dr. Harald Heker,
Vorstandsvorsitzender der GEMA⁴

Quellen:

- 1 Bundesverband Musikindustrie e. V. (BVMI) (2022b)
- 2 Expertengespräch (11/2022)
- 3 vgl. Goldmedia (2022b)
- 4 GEMA (2022)

Das Livemusik-Geschäft lief zwar ab dem zweiten Quartal 2022 wieder an, und es konnte u. a. ein großer Teil der Festivals stattfinden. Dennoch sind die Unsicherheiten groß, der Vorverkauf läuft vielerorts sehr schleppend und zahlreiche Tourneen müssen abgesagt oder verschoben werden. Zudem herrscht häufig Personalmangel, bspw. im Bereich der Security. Ein großes Problem stellt das „No-

Show-Phänomen“ dar: Zwischen 10 und 30 Prozent der Konzertbesucher erscheinen nicht, obwohl sie Tickets haben⁵, so dass Erlöse u. a. im Getränke- und Merchandise-Verkauf ausbleiben. Zudem können sich Besucher coronabedingt verschobene Konzerte auch nachträglich erstatten lassen.

„Richtig ist leider, dass weite Teile der Branche große Angst vor der Zukunft haben und mehr Konzerte absagen als sie durchführen. Insgesamt gehen wir davon aus, dass sich die Situation 2023 noch einmal verschlechtern wird.“

Prof. Jens Michow,
Geschäftsführender Präsident des BDKV e.V.⁶

„Mit großer Besorgnis schaut die Clubkultur auf Herbst und Winter 2022 und in das Jahr 2023. Die Live-Musikbranche ist in den aktuellen Entwicklungen existenziell bedroht, denn keine andere Branche war in dem Maße von den Corona-Schutzmaßnahmen betroffen. Nach wie vor müssen Konzerte wegen der fernbleibenden Besucherinnen und Besucher im Vorfeld kurzfristig abgesagt werden, und die massive Explosion der Energiekosten verschärft die existenzielle Notlage.“

LiveMusikKommission – Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V.⁷

5 Deutschlandfunk Kultur (2022)

6 ZDF heute (2022)

7 Musikwoche (2022)



Buchmarkt



Erwerbstätige 2021:

98.657

Umsatz 2021:

16,4 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+/-0 Prozent

Buchmarkt 2021 in Zahlen

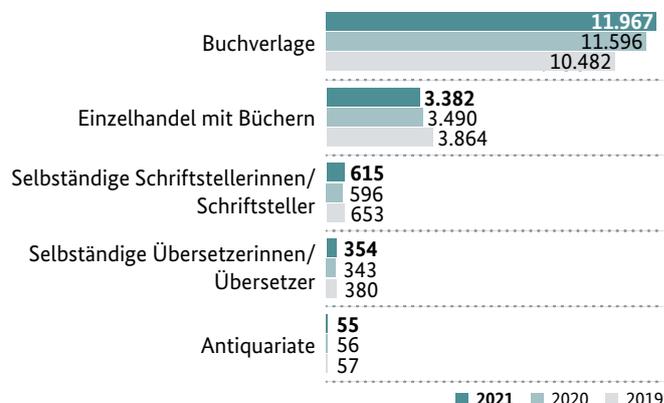
Im deutschen Buchmarkt wurden 2021 insgesamt rund 16,4 Mrd. EUR umgesetzt. Dies war ein Wachstum von 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die größten Umsatzanteile haben mit 73 Prozent die Buchverlage und der Einzelhandel (21 Prozent).

Die Zahl der Erwerbstätigen war hingegen auch 2021 weiter rückläufig und sank unter die Marke von 100.000 Personen. Mit 98.657 lag die Zahl gegenüber 2020 um 1,5 Prozent niedriger. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten verzeichnete mit 11.004 einen besonders starken Rückgang um 5,6 Prozent gegenüber 2020.

Eckdaten zum Buchmarkt in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|---------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 14.042 | -1,6 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 16.372 | 1,8 % |
| Gesamterwerbstätige | 98.657 | -1,5 % |
| Kernerwerbstätige | 57.008 | -1,3 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 42.966 | -1,2 % |
| Selbständige** | 14.042 | -1,6 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 41.649 | -1,8 % |
| Mini-Selbständige*** | 30.645 | -0,4 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 11.004 | -5,6 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 6.273 | 2,6 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR



* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet.; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz.

Buchmarkt: Umsatzprognose 2022

Nachdem der Buchmarkt auch in den Pandemie-Jahren 2020 und 2021 weiter wachsen konnte, werden im Jahr 2022 voraussichtlich vergleichbare Umsätze wie 2021 erzielt. Während in der ersten Jahreshälfte 2022 erhebliche Erholungseffekte beobachtet werden konnten, ist im Buchhandel seit Jahresmitte eine deutliche Kaufzurückhaltung spürbar, so dass die Umsätze unter den jeweiligen Vorjahresmonaten lagen.¹

Umsatzprognose für den Buchmarkt 2021/22 in Mrd. EUR



| 2019 | 2020 | 2021* | 2022* |
|------|------|-------|-------|
|------|------|-------|-------|

Quellen: Destatis 2022a, eigene Berechnungen Goldmedia
 * Werte für 2021 und 2022 Goldmedia-Prognose
 1 Börsenverein des Deutschen Buchhandels (2022d)



Buchmarkt: Trends und Herausforderungen

Der stationäre Buchhandel blieb 2021 mit einem Anteil von 39,1 Prozent der größte Vertriebsweg für Bücher. Allerdings ging der Umsatz vor Ort um 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr und sogar um 12,3 Prozent gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019 zurück. Der Online-Buchhandel ist hingegen deutlich wachsend. Die Umsätze stiegen 2021 um 16,2 Prozent. Der Umsatzanteil des Internetbuchhandels am Gesamtmarkt lag damit 2021 bei 27,1 Prozent. Bezogen auf den Publikumsbuchmarkt (ohne

Schul- und Fachbücher) konnten die stationären Buchhändler mit ihrem Online-Geschäft während der Pandemie am deutlichsten zulegen. Rund die Hälfte der Online-Umsätze entfällt auf die Online-shops der stationären Händler.

Digitale Buchformate haben eine wachsende Bedeutung, der Umsatz mit E-Books legte im ersten Halbjahr 2022 im Gegensatz zu den Vorjahren aber nur noch leicht zu (+3 Prozent).² Vor allem der

„Die Buchbranche hat sich in der Corona-Krise bewährt. Buchhandlungen und Verlagen ist es dank hoher Resilienz, kreativer Lösungen und ausgeprägter Digitalkompetenz gelungen, Menschen für das Lesen zu begeistern und sie, auch dank stabiler Logistik, trotz langer Lock-downs mit Büchern zu versorgen. Es stimmt mich zuversichtlich, dass gerade bei jungen Leserinnen und Lesern die Nachfrage nach Büchern groß war.“

Karin Schmidt-Friderichs,
Vorsteherin des Börsenvereins
des Deutschen Buchhandels¹

„Die wachsenden Online-Umsätze der Buchhandlungen sind durch hohe Kosten für die logistische Abwicklung erkaufte; das verringerte bei vielen die Erträge, was in einer ohnehin margenschwachen Branche stark ins Gewicht fällt.“

Karin Schmidt-Friderichs,
Vorsteherin des Börsenvereins
des Deutschen Buchhandels¹

Quellen:

- 1 Börsenverein des Deutschen Buchhandels (2022a)
- 2 Börsenverein des Deutschen Buchhandels (2022b)

Markt für Hörbuch-Downloads (+17 Prozent im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr) und -Streaming (+32 Prozent im Jahr 2021; 2020 lag das Wachstum sogar bei +56 Prozent) wächst stark.

Trotz der positiven Umsatzentwicklung steht die Verlags- und Buchhandelsbranche durch die Pandemie und aufgrund zunehmender Energie- und Personalkosten, Mieten sowie rasant steigender Papierpreise infolge des Papiermangels zuneh-

mend unter Kostendruck. So sind laut Statistischem Bundesamt die Druckkosten für Bücher im Mai 2022 um 21,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen. Der Preis für grafische Papiere und Pappen lag im Mai 2022 58,2 Prozent über dem Vorjahresmonat.¹ Viele Marktteilnehmer, auch bspw. im Bereich der Modernen Antiquariate, klagten nach einem guten ersten Quartal 2022 über starke Umsatzrückgänge, Preissteigerungen, Papiermangel und ein zu geringes Titelangebot.⁴

„Hörbücher werden seit Jahren immer beliebter. Die Menschen hören sie nebenbei – auf dem Weg zur Arbeit, auf Reisen, bei der Hausarbeit – oder sie entspannen mit einem Hörbuch auf der Couch. Über Streaming und Downloads sind sie schnell und bequem verfügbar.“

Kilian Kissling,
Sprecher der IG Hörbuch
des Börsenvereins des
Deutschen Buchhandels³

„Es zeichnet sich mehr und mehr ab, dass sich die allgemeine Kaufzurückhaltung auch im Buchhandel niederschlägt. Daneben setzen steigende Kosten und Beschaffungsengpässe etwa beim Papier Verlage und Buchhandlungen unter Druck.“

Peter Kraus vom Cleff,
Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins
des Deutschen Buchhandels¹

³ Börsenverein des Deutschen Buchhandels (2022c)

⁴ Buchmarkt.de (2022)

0089

NORM

ART

Kunstmarkt



Erwerbstätige 2021:

44.405

Umsatz 2021:

2,0 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+5 Prozent

Kunstmarkt 2021 in Zahlen

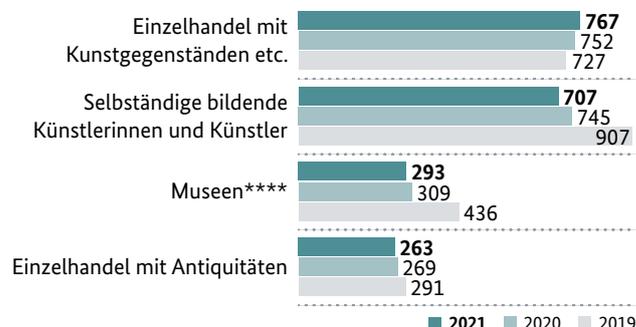
Im deutschen Kunstmarkt wurden 2021 insgesamt rund 2,03 Mrd. EUR nach Goldmedia-Prognose umgesetzt. Dies ist gegenüber 2020 (2,07 Mrd. EUR) ein leichter Rückgang (-2,1 Prozent). Die Umsatzverluste 2020 waren damit deutlich geringer als befürchtet. Die größten Umsatzanteile haben der Einzelhandel mit Kunstgegenständen (37,8 Prozent) sowie die selbständigen bildenden Künstlerinnen und Künstler (34,8 Prozent). Letztere mussten, wie die Museen, auch 2021 rückläufige Umsätze hinnehmen.

Insgesamt waren 44.405 Personen im Kunstmarkt erwerbstätig, dies war gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Wachstum von 0,4 Prozent. Allerdings ging die Zahl der geringfügig Beschäftigten weiter zurück (-2,4 Prozent ggü. 2020).

Eckdaten zum Kunstmarkt in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|---------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 10.289 | 0,3 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 2.031 | -2,1 % |
| Gesamterwerbstätige | 44.405 | 0,4 % |
| Kernerwerbstätige | 15.473 | 0,6 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 5.184 | 1,2 % |
| Selbständige** | 10.289 | 0,3 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 28.932 | 0,3 % |
| Mini-Selbständige*** | 25.887 | 0,6 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 3.045 | -2,4 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 1.068 | -4,2 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR



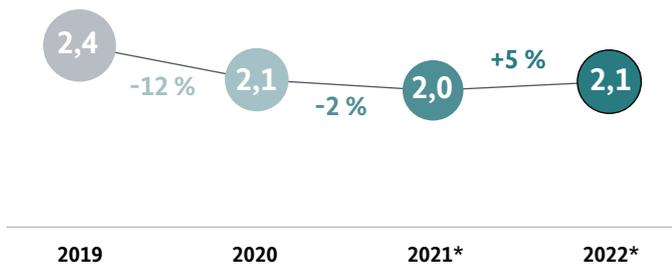
* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz; **** Das KKW-Monitoring weist ausschließlich Daten für den erwerbswirtschaftlichen Teil der Kultur- und Kreativwirtschaft aus. Durch die bisherige Bezeichnung des Wirtschaftszweigs „Museumshops etc.“ im Rahmen des KKW-Monitorings sollte daher herausgestellt werden, dass hier ausschließlich der erwerbswirtschaftliche Teil der Museen einfließt. Allerdings werden in der Umsatzsteuerstatistik per definitionem alle zu versteuernden Umsätze und steuerpflichtige Unternehmen erfasst, bspw. also auch die Ticketerlöse der Museen. Aus diesem Grund wird im aktuellen Bericht die Bezeichnung in „Museen“ verändert. Dennoch sind öffentlichen Ausgaben für Museen, wie auch für alle anderen Bereiche, weiterhin nicht in den Zahlen enthalten. Da die Statistiken der Bundesagentur für Arbeit jedoch auch öffentliche und gemeinnützige Betriebe enthalten, wurden hier Anteilswerte für den erwerbswirtschaftlichen Teil der Beschäftigten im Museumsbereich geschätzt. (vgl. Söndermann, Michael (2009))

Kunstmarkt: Umsatzprognose 2022

Nach den deutlichen Umsatzverlusten im Jahr 2020 und den weiteren Rückgängen 2021 ist für das Jahr 2022 mit einer Stabilisierung und einem leichten Wachstum von rund 5 Prozent zu rechnen.

Allerdings liegt das Umsatzvolumen mit 2,1 Mrd. EUR damit weiterhin deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau.

Umsatzprognose für den Kunstmarkt 2021/22 in Mrd. EUR



Kunstmarkt: Trends und Herausforderungen

Der Kunstmarkt war und ist von der Pandemie stark getroffen. Die Corona-Jahre waren für die Galerien geprägt von Lockdowns, reduzierten Öffnungszeiten, der Absage wichtiger Messen sowie dem Fernbleiben internationaler Besucherinnen und Besucher sowie Käuferinnen und Käufer.¹

Zahlreiche Galerien nutzten die Zeit der Pandemie auch, um neue digitale Präsentations- und Verkaufsstrategien zu entwickeln.¹ Corona hat damit den Trend zu einer digitalen Erweiterung der Kunst im analogen Raum noch verstärkt.³ Digitale Eigentumszertifikate wie NFTs und Kryptowährungen via Blockchain haben dabei das Potenzial, den Kunstmarkt transparenter, demokratischer und

0089

„Dass die Pandemie insgesamt geringere Läsuren, als im ersten Corona-Jahr befürchtet, hinterlassen hat, haben wir insbesondere den staatlichen Förderungen in bisher ungekanntem Umfang zu verdanken: Durch das Galerieförderprogramm NEUSTART KULTUR mit einem Gesamtetat von 16 Mio. EUR konnten in zwei Runden über 900 Anträge von Galerien zu Ausstellungen und Publikationen befürwortet werden. Hilfreich war in der Krise auch das „pandemiebedingte Investitionen“-Förderprogramm, das u. a. die Anschaffung neuer Soft- und Hardware auch im gewerblichen Kunst- und Ausstellungsbetrieb förderte. Und im letzten Jahr um diese Zeit lief das Messeförderprogramm an. Jede Galerie bzw. Kunsthandlung, die an einer der wichtigen deutschen Kunstmessen teilnahm, konnte davon durch reduzierte Standmieten profitieren.“

Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e. V.²

Quellen:

- 1 Goldmedia (2022a)
- 2 Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e. V. (2022)
- 3 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin (2022)

dezentraler zu machen. Auch Fraktionalisierung von Kunst wird ermöglicht. Allerdings bewerten Fachleute die zukünftige Bedeutung von NFTs aktuell recht unterschiedlich, vor allem aufgrund vieler offener rechtlicher Fragen.³

Auch für die Museen hatte die Pandemie erhebliche Auswirkungen, nach teilweise wochenlangen Schließungen, abgesagten Veranstaltungen und Einschränkungen im Publikumsbetrieb stehen sie

vor der Herausforderung, Besucher nun wieder zurückzugewinnen und nachhaltig attraktiv und relevant zu bleiben.

Die Auswirkungen der Energiekrise und der Inflation lassen sich derzeit im Kunstmarkt nicht beziffern, machen sich aber bereits bemerkbar, u. a. durch erhöhte Heizkosten für die Galerien, höhere Papierpreise und Transportkosten.⁵



„Die Auswirkungen der Corona-Krise werden den Museumssektor noch lange begleiten. Dabei gilt es nicht nur finanzielle Herausforderungen zu meistern, sondern auch das Museum als attraktiven Ort wiederzubeleben. Dabei liegen die Argumente auf der Hand: Museen sind Identitätsstifter, Diskussionsplattformen und Standortfaktor. Sie ermöglichen Unterhaltung und Bildungserlebnisse, sie zeigen authentische Objekte, gelten als vertrauenswürdig und verhandeln gesellschaftlich relevante Themen.“

Deutscher Museumsbund e.V.⁴

4 Deutscher Museumsbund e.V. (2022)

5 k3d (2022)



Filmwirtschaft



Erwerbstätige 2021:

119.110

Umsatz 2021:

8,6 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+9 Prozent

Filmwirtschaft 2021 in Zahlen

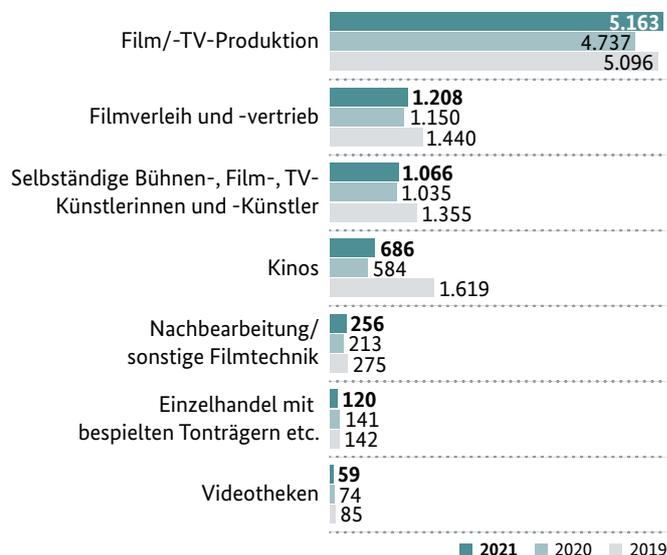
Nach großen Umsatzverlusten von über 20 Prozent im Jahr 2020 (7,9 Mrd. EUR Umsatz) setzte die deutsche Filmwirtschaft im Jahr 2021 insgesamt rund 8,6 Mrd. EUR um. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von rund 8 Prozent gegenüber 2020. Nahezu alle Zweige der Filmwirtschaft konnten dabei gegenüber dem Vorjahr wieder ein Umsatzwachstum verzeichnen, wenn auch zum

Teil – insbesondere im Kino-Bereich – auf deutlich geringerem Niveau als vor Corona. Auch bei der Beschäftigung gab es 2021 in der Filmwirtschaft einen leichten Anstieg auf 119.110 erwerbstätige Personen (+0,4 Prozent ggü. 2020). Die Zahl der geringfügig Beschäftigten sank jedoch stark um -14 Prozent, insbesondere bei den Kinobetrieben.

Eckdaten zur Filmwirtschaft in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|----------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 16.760 | 1,7 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 8.558 | 7,9 % |
| Gesamterwerbstätige | 119.110 | 0,4 % |
| Kernerwerbstätige | 60.191 | 4,3 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 43.431 | 5,4 % |
| Selbständige** | 16.760 | 1,7 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 58.919 | -3,3 % |
| Mini-Selbständige*** | 43.720 | 1,0 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 15.199 | -14,0 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 8.091 | 8,1 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

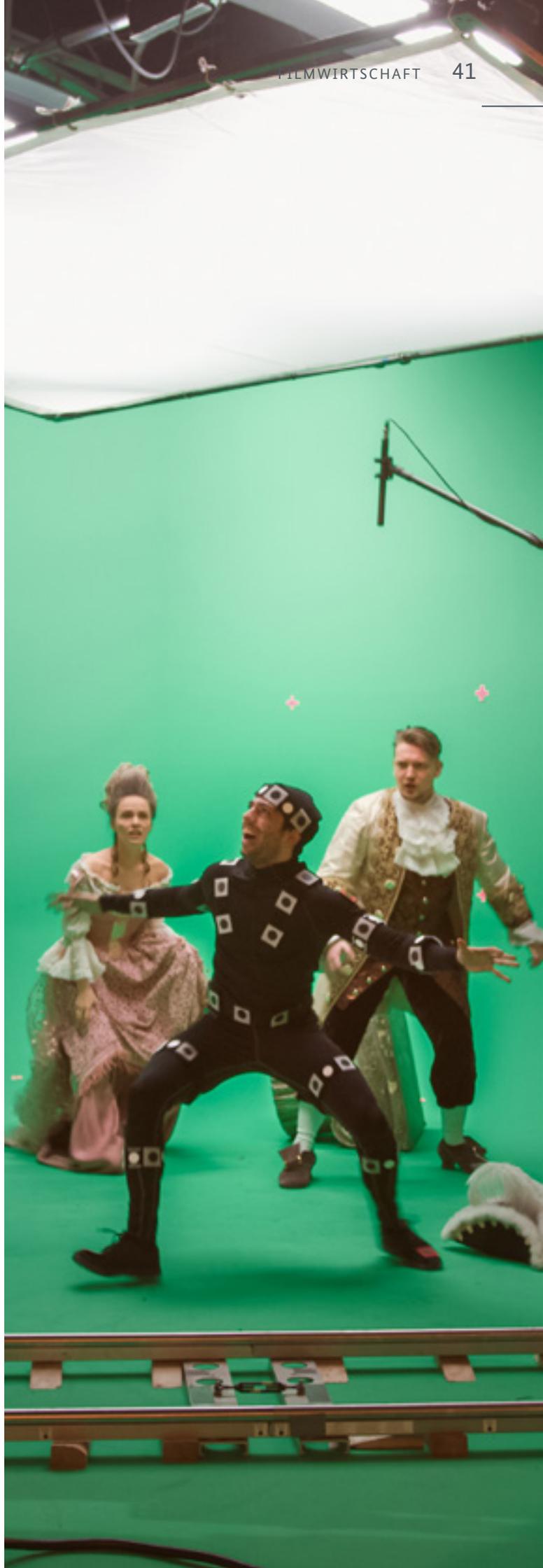
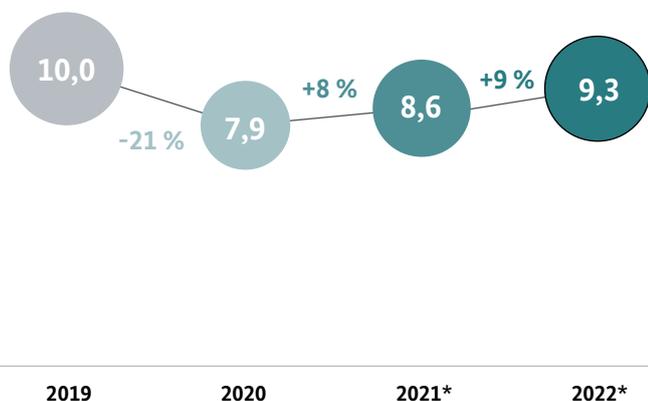


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz

Filmwirtschaft: Umsatzprognose 2022

Nach den Einschnitten 2020 und den bereits 2021 spürbaren Erholungstendenzen in der deutschen Filmwirtschaft ist 2022 mit einem weiteren Wachstum bei den Umsatzzahlen zu rechnen. Einer positiven Auftragslage im Produktionssektor stehen dabei die Auswirkungen des Fachkräftemangels sowie eine teilweise für 2023 befürchtete Rezession entgegen. Die Umsätze von Kinos und Filmverleihern steigen 2022 deutlich an, bleiben aber unter Vorkrisenniveau. Mit Umsätzen i. H. v. rund 9,3 Mrd. EUR wird das Vor-Corona-Umsatzniveau auch insgesamt noch nicht wieder erreicht.

Umsatzprognose für die Filmwirtschaft 2021/2022 in Mrd. EUR



Filmwirtschaft: Trends und Herausforderungen

Die Corona-Krise stellte die Filmwirtschaft in Deutschland vor große Herausforderungen, die sich weiterhin nachhaltig auf alle Bereiche der Branche auswirken.

Die Filmproduktionsbranche erwies sich durch die schnelle Adaption von Drehauflagen sowie unterstützende Maßnahmen von Bund und Ländern als resilient und profitiert weiterhin von einer hohen Auslastung. Das Wachstum wird jedoch gebremst

durch den Fachkräftemangel, der vor allem im Produktionsmanagement zu kritischen Personalengpässen führt.¹ Hinzu kommen stark steigende Energie- und Materialkosten, zudem wird teilweise eine Rezession und ein damit verbundener Auftragsrückgang befürchtet. Analog zur Produktionsbranche verringert sich auch die Wachstumsdynamik der technischen Dienstleister und Postproduktionsunternehmen zunehmend.³



„Dank der Absicherung eines Teils der Corona-Risiken durch den Ausfallfonds I und II von Bund und Ländern ist es der deutschen Filmproduktionswirtschaft 2021 gelungen, das Produktionsvolumen gegenüber 2020 deutlich auszubauen. Dennoch bleiben die Herausforderungen groß. Die stark steigenden Produktionskosten und ihre mangelnde Refinanzierung durch Sender und Streamer lassen die Branche mit Sorge in die Zukunft blicken.“

Björn Böhning,
Geschäftsführer der Allianz Deutscher
Produzenten – Film und Fernsehen e.V.²

Quellen:

- 1 EPI/Media Collective (2022)
- 2 Expertengespräch (11/2022)
- 3 VTFF (2022)

Für Kinobetriebe und Filmverleiher führte die Corona-Krise zu besonders einschneidenden und nachhaltigen Veränderungen. Zwar konnten Kinoschließungen durch die staatlichen Ausfallfonds weitgehend vermieden werden, jedoch wurden die Auswertungsfenster deutlich zugunsten von Streaming-Plattformen verschoben.⁴

Einer bisher verhaltenen umsatzseitigen Erholung stehen nun stark steigende Kosten für die energieintensiven Kinobetriebe gegenüber.

Im Home-Video-Markt wird das anhaltende Wachstum der Umsätze vor allem von Streaming-Plattformen getrieben, während sich der physische Markt weiterhin deutlich rückläufig entwickelt.⁷

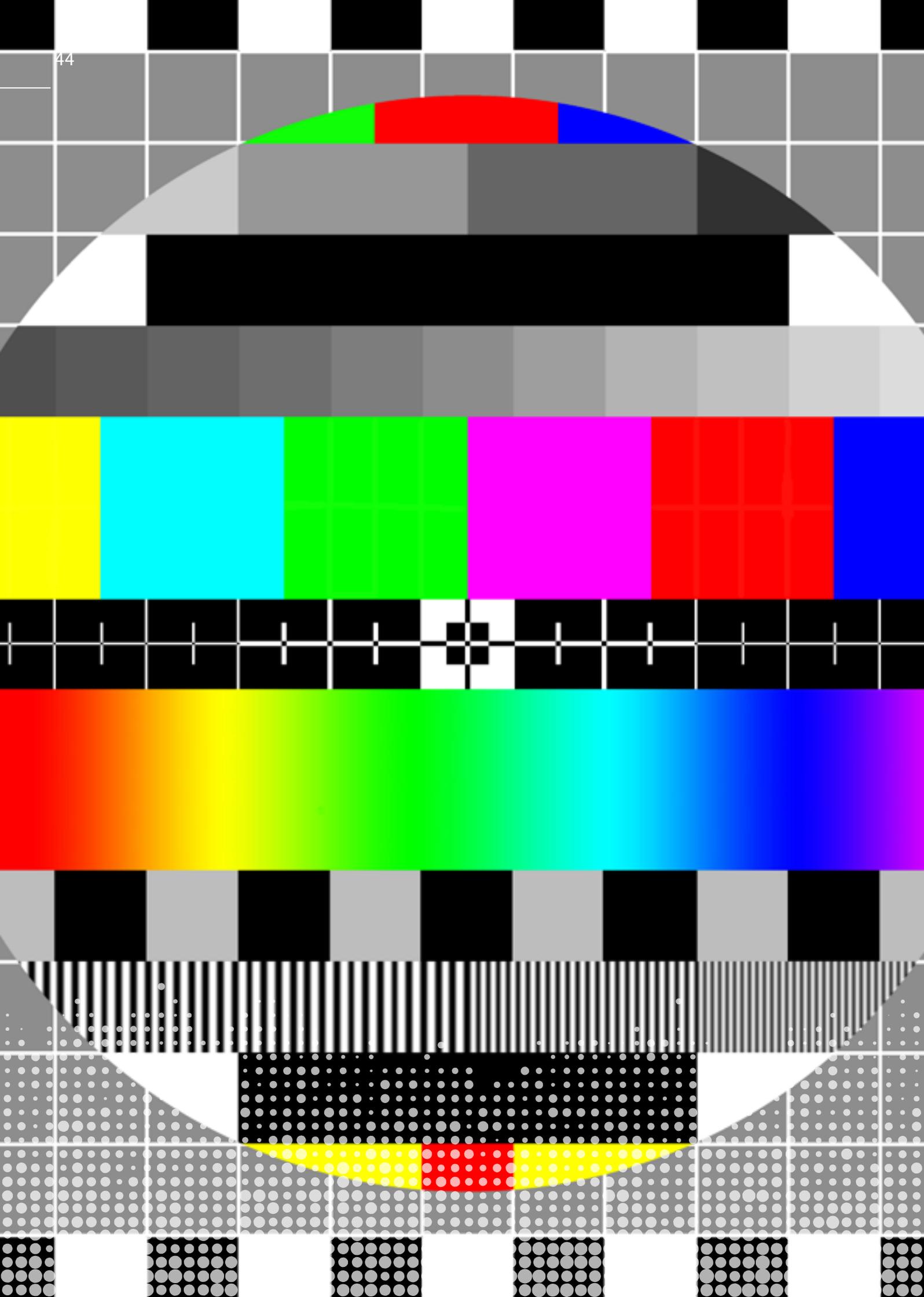
„Dem Kino stehen stürmische Zeiten bevor.“

Oliver Koppert,
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
des Verbands der Filmverleiher e.V.⁵

„Zwar konnten wir 2021 gegenüber dem Vorjahr einen Besucheranstieg von 10,4 Prozent verzeichnen, lagen aber immer noch 64,5 Prozent hinter den Zahlen des Vor-Pandemie-Jahres 2019. Ein Teil der Besucherinnen und Besucher ist nach wie vor noch nicht zurückgekehrt. In Verbindung mit der aktuellen Energiesituation und den steigenden Kosten stehen die Kinos also weiterhin vor großen Herausforderungen.“

Christine Berg,
Vorstandsvorsitzende des Hauptverbands
Deutscher Filmtheater e.V.⁶

4 FFA (2022c)
5 Blickpunkt Film (2022)
6 Expertengespräch (11/2022)
7 FFA (2022d)



Rundfunkwirtschaft



Erwerbstätige 2021:

63.998

Umsatz 2021:

8,1 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

-2 Prozent

Rundfunkwirtschaft 2021 in Zahlen

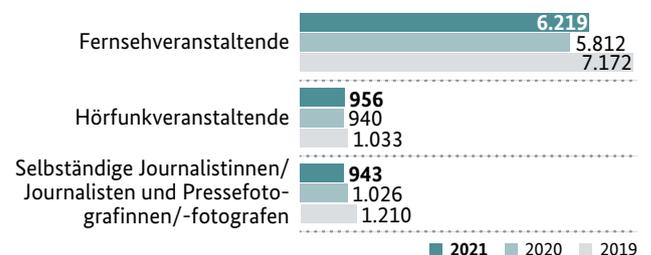
Nach den Umsatzeinbrüchen im Jahr 2020 erreichte die private Rundfunkwirtschaft im Jahr 2021 steigende Zahlen. Mit einem prognostizierten Gesamtumsatz von rund 8,1 Mrd. EUR betrug das Wachstum gegenüber 2020 rund 4 Prozent (2020: 7,8 Mrd. EUR). Das vorübergehende Marktwachstum resultierte aus der Erholung der Umsätze bei den privaten Fernseh- und Hörfunkveranstalter.

Weitere Umsatzverluste verzeichneten laut Prognose dagegen die selbständigen Journalistinnen und Journalisten sowie Pressefotografinnen und -fotografen (-8,1 Prozent). 2021 waren 63.998 Personen in der Rundfunkwirtschaft erwerbstätig. Gegenüber 2020 war die Zahl damit rückläufig, wobei die Anzahl der geringfügig Beschäftigten besonders stark zurückging (-8,6 Prozent gegenüber 2020).

Eckdaten zur Rundfunkwirtschaft in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|---------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 13.752 | -1,8 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 8.118 | 4,4 % |
| Gesamterwerbstätige | 63.998 | -1,2 % |
| Kernerwerbstätige | 38.590 | -1,2 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 24.838 | -0,8 % |
| Selbständige** | 13.752 | -1,8 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 25.408 | -1,3 % |
| Mini-Selbständige*** | 24.107 | -0,9 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 1.301 | -8,6 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 7.769 | 4,5 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

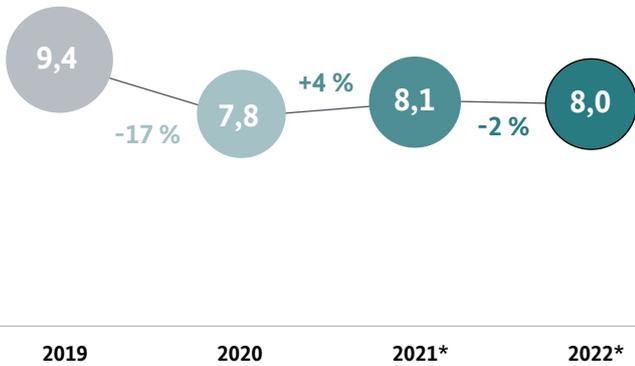


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz

Rundfunkwirtschaft: Umsatzprognose 2022

Nach den deutlichen Umsatzeinbrüchen im ersten Pandemie-Jahr waren in der Rundfunkwirtschaft 2021 Erholungstendenzen spürbar. Das Jahr 2022 wird die Branche jedoch voraussichtlich mit einem Umsatzrückgang abschließen. Grund sind vor allem die Rückgänge im Kerngeschäft Fernseh- und Hörfunkwerbung, die auch durch die Zugewinne im Streaming-Bereich nicht komplett aufgefangen werden können¹. Die Umsätze liegen damit 2022 nach der Prognose weiterhin deutlich unter Vor-Pandemie-Niveau.

Umsatzprognose für die Rundfunkwirtschaft
2021/2022 in Mrd. EUR



Quellen: Destatis 2022a, eigene Berechnungen Goldmedia
* Werte für 2021 und 2022 Goldmedia-Prognose
1 VAUNET (2022)

Rundfunkwirtschaft: Trends und Herausforderungen

Die deutsche Rundfunkwirtschaft war nach den Einschnitten durch die Pandemie durch zwischenzeitliche Erholungstendenzen im Werbemarkt und einen wachsenden Pay-TV- und Pay-Video-Markt gekennzeichnet. Ende 2022 steht die Branche vor starken Herausforderungen. So sind die Werbeumsätze im klassischen Rundfunkgeschäft rückläufig. Der Verband Privater Medien (VAUNET) erwartet für 2022 einen Rückgang der Werbeumsätze im Fernsehen um -6 Prozent und im Radio um

-3 Prozent. Auch die zweistellig wachsenden Werbeumsätze im Streaming-Bereich können diese Rückgänge nicht kompensieren.

Positive Tendenzen gibt es vor allem im Bereich der Bezahlangebote. Für Pay-TV wird ein Anstieg um rund 1 Prozent auf rund 2,3 Mrd. EUR erwartet. Die größten Zuwächse gibt es bei den kostenpflichtigen Video-on-Demand-Angeboten (Pay-VOD, +13 Prozent auf rund 2,8 Mrd. EUR). An dieser Ent-



„Die aktuellen Umsatzzahlen der Audio- und audiovisuellen Medien belegen die hohe wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz der Branche. Sie zeigen aber auch Abhängigkeiten von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und lassen im Bereich der Werberefinanzierung Auswirkungen von Inflation und erwarteter Rezession erkennen.“

Frank Giersberg,
Geschäftsführer des VAUNET¹

wicklung partizipieren auch deutsche TV-Anbieter (bspw. die RTL Group mit RTL+, ProSiebenSat.1 mit Joyn PLUS+ und Sky u. a. mit WOW). Allerdings werden die größten Erlöse im deutschen Markt durch große internationale Anbieter (u. a. Amazon, Netflix, Disney und Apple) erzielt, die in weiten Teilen nicht in Deutschland versteuern.*

Der Wettbewerb durch die marktmächtigen internationalen Plattformen stellt daher eine wesent-

liche Herausforderung für die deutsche Rundfunkwirtschaft dar, die „mehr denn je auf einen regulatorisch fair ausbalancierten Wettbewerb [...] gegenüber globalen Tech-Plattformen angewiesen“¹ ist. Dies gilt auch für die privaten Radioanbieter, die durch den Wettbewerb mit den öffentlichen-rechtlichen Angeboten sowie den internationalen Anbietern zunehmend unter Druck stehen.



„Das private Radio in Deutschland befindet sich in einer kritischen Phase, in der sich seine wirtschaftlichen Perspektiven entscheiden werden. Das betrifft nicht nur die aktuellen Herausforderungen mit ihren weitreichenden Unsicherheiten, sondern auch ganz grundsätzlich die wirtschaftliche Lage von Radio und Audio im Markt – zwischen den ungleich stärkeren globalen Big-Tech-Plattformen und immer weiter expandierenden, aber gebührenfinanzierten, ARD-Audio-Angeboten.“

Marco Maier, Geschäftsführer Radio/Tele FFH und Vorsitzender des VAUNET-Fachbereichs Radio und Audio²

² Radioszene (2022)
 * Diese Zahlen sind daher nicht in den Umsatzzahlen des KKW-Monitorings enthalten, die auf der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamts basieren.



Markt für Darstellende Künste



Erwerbstätige 2021:

104.455

Umsatz 2021:

3,0 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+29 Prozent

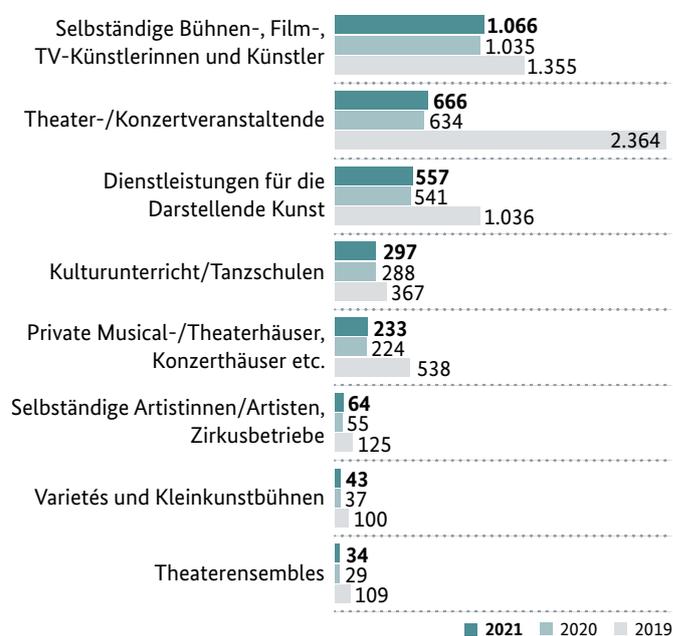
Markt für Darstellende Künste 2021 in Zahlen

Die Corona-Pandemie hatte besonders starke Auswirkungen auf den Markt für Darstellende Künste. Nach dem erheblichen Umsatzeinbruch von rund 53 Prozent im Jahr 2020 erfuhr die Branche 2021 ein leichtes Umsatzwachstum von 6 Prozent, mit Zuwächsen in jeder WZ-Klasse. Die Zahl der Erwerbstätigen sank 2021 im Vergleich zum Vorjahr hingegen um 1,8 Prozent. Insgesamt waren somit 104.455 Personen im Markt erwerbstätig. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten sank um rund 10 Prozent (Stichtag: 30.06.2021).

Eckdaten zum Markt für Darstellende Künste in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|----------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 16.075 | 1,8 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 3.021 | 6,2 % |
| Gesamterwerbstätige | 104.455 | -1,8 % |
| Kernerwerbstätige | 41.709 | -1,9 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 25.634 | -4,1 % |
| Selbständige** | 16.075 | 1,8 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 62.746 | -1,8 % |
| Mini-Selbständige*** | 47.591 | 1,0 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 15.155 | -9,6 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 2.770 | 6,2 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

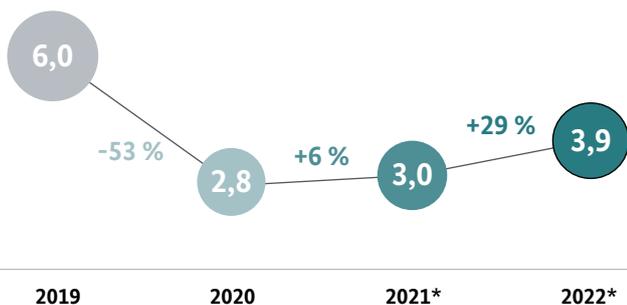


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz

Markt für Darstellende Künste: Umsatzprognose 2022

Mit Umsatzeinbrüchen von über 50 Prozent im Jahr 2020 war der Markt für Darstellende Künste am stärksten von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Für 2021 wird ein Umsatz von rd. 3 Mrd. EUR (+6 Prozent) prognostiziert. 2022 wird ein weiteres Wachstum um 29 Prozent auf rund 3,9 Mrd. EUR erwartet. Voraussichtlich wird der Markt somit trotz Erholung auch 2022 noch nicht annähernd wieder das Vorkrisenniveau erreichen.*

Umsatzprognose für den Markt für
Darstellende Künste 2021/2022, in Mrd. EUR

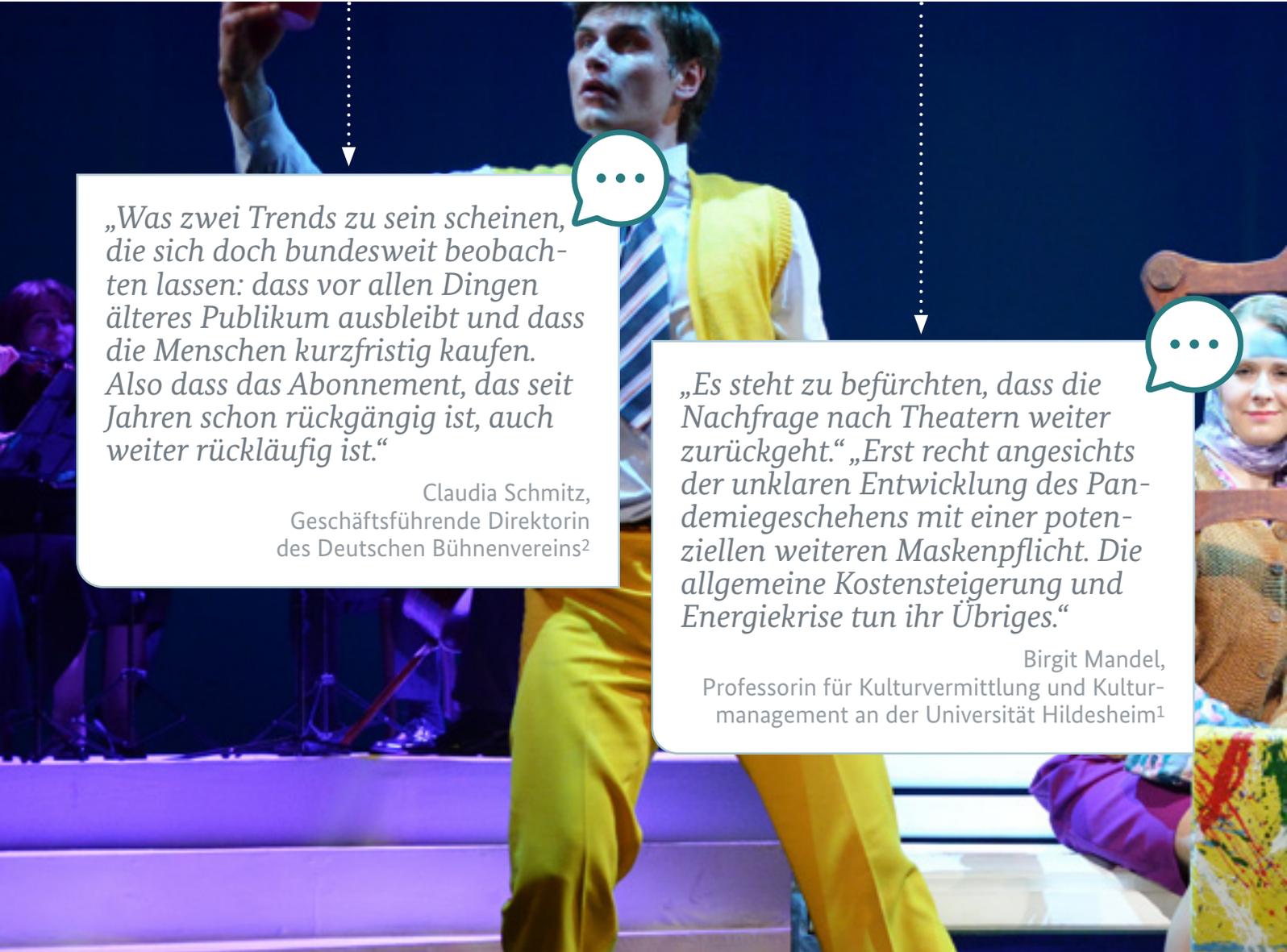


Markt für Darstellende Künste: Trends und Herausforderungen

Nach zwei Jahren Pandemie waren volle Häuser und ausverkaufte Veranstaltungen 2022 vielerorts noch nicht zu verzeichnen. Die erhofften Nachholeffekte bleiben häufig aus, das Publikum ist vorsichtiger geworden und kommt nicht so zahlreich wie früher. In manchen Bereichen sind die Besuchszahlen im Vergleich zu vor der Pandemie um 50 Prozent gesunken.¹ Laut Deutschem Bühnenverein werden weniger Abonnements verkauft,

der Vorverkauf läuft schleppend und es wird eher kurzfristig entschieden. Das Niveau des Kartenverkaufs vom Herbst 2019 wurde deutlich unterschritten.

Perspektivisch könnte die Nachfrage nach Theaterbesuchen weiter zurückgehen.



„Was zwei Trends zu sein scheinen, die sich doch bundesweit beobachten lassen: dass vor allen Dingen älteres Publikum ausbleibt und dass die Menschen kurzfristig kaufen. Also dass das Abonnement, das seit Jahren schon rückgängig ist, auch weiter rückläufig ist.“

Claudia Schmitz,
Geschäftsführende Direktorin
des Deutschen Bühnenvereins²

„Es steht zu befürchten, dass die Nachfrage nach Theatern weiter zurückgeht.“ „Erst recht angesichts der unklaren Entwicklung des Pandemiegeschehens mit einer potenziellen weiteren Maskenpflicht. Die allgemeine Kostensteigerung und Energiekrise tun ihr Übriges.“

Birgit Mandel,
Professorin für Kulturvermittlung und Kulturmanagement an der Universität Hildesheim¹

Quellen:

- 1 NDR.de (2022)
- 2 dpa (2022b)

Während die ersten und unmittelbaren Auswirkungen über das Instrument der Kurzarbeit sowie über verschiedene Förderprogramme weitgehend aufgefangen werden konnten, steht die Kulturbranche insbesondere im Bereich der Darstellenden Künste vor den nachhaltigen gesellschaftlichen Folgen der Pandemie.

Die Folgen der Pandemie werden noch deutlich verstärkt durch die direkten und indirekten Effekte der Energiekrise, u.a. durch die niedrigen Budgets der Besucherinnen und Besucher.



„Perspektivische Folgen sind schon in Sicht: Angespante öffentliche Haushalte treffen auf Bühnen, die sich erst wieder ganz in die gesellschaftliche Wahrnehmung zurückarbeiten müssen und auf diesem Weg das klare Bekenntnis der Kulturpolitik benötigen.“

Claudia Schmitz,
Geschäftsführende Direktorin
des Deutschen Bühnenvereins³

„Die Herausforderung für den Kulturbereich besteht in der Doppelung der Krisen: Corona und Energie. Die Rücklagen sind aufgebraucht, die Möglichkeiten, Energie einzusparen, sind oftmals begrenzt.“

Olaf Zimmermann,
Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats⁴

³ Deutscher Bühnenverein (2022)

⁴ Deutscher Kulturrat (2022)



TR PI

Designwirtschaft



Erwerbstätige 2021:

263.563

Umsatz 2021:

20,2 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+3 Prozent

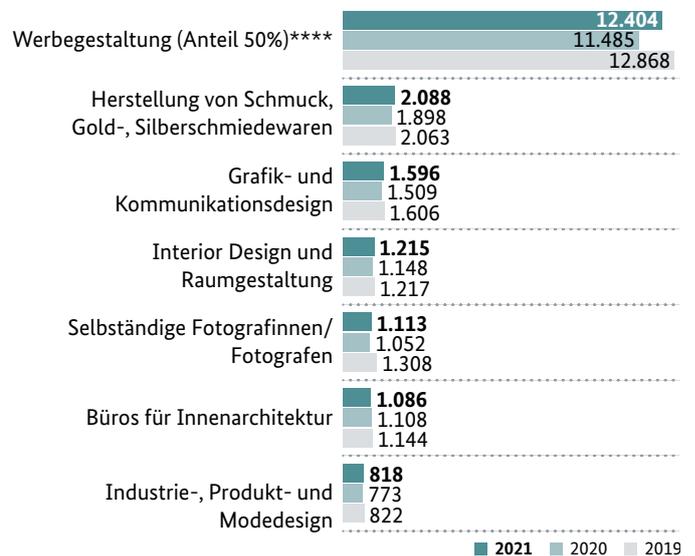
Designwirtschaft 2021 in Zahlen

In der deutschen Designwirtschaft wurde 2021 ein Gesamtumsatz von rund 20,2 Mrd. EUR generiert, das waren rund 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Den mit Abstand größten Umsatzanteil (61 Prozent) erwirtschaftete die Werbegestaltung mit 12,4 Mrd. EUR, die nach der Definition des KKW-Monitoring umsatzseitig zu 50 Prozent der Designwirtschaft zugerechnet wird. Die Zahl der Erwerbstätigen sank gegenüber dem Vorjahr leicht um rund 1 Prozent. Damit waren 2021 insgesamt 263.563 Personen in der Designwirtschaft erwerbstätig.

Eckdaten zur Designwirtschaft in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|----------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 52.139 | -0,8 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 20.240 | 6,7 % |
| Gesamterwerbstätige | 263.563 | -1,1 % |
| Kernerwerbstätige | 143.138 | -0,6 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 90.999 | -0,6 % |
| Selbständige** | 52.139 | -0,8 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 120.425 | -1,7 % |
| Mini-Selbständige*** | 72.268 | -0,3 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 48.157 | -3,8 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 10.193 | 6,3 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

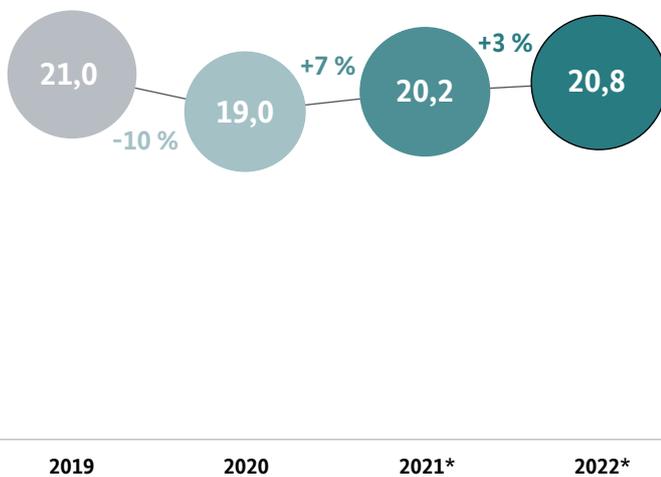


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz; **** Nach Definition der Designwirtschaft im Rahmen des Berichts wird die WZ 70.40.1 Werbegestaltung umsatzseitig zu 50 Prozent zugerechnet.

Designwirtschaft: Umsatzprognose 2022

Nach den Umsatzeinbrüchen um rund 10 Prozent im ersten Corona-Jahr 2020 und der deutlichen Markterholung 2021 wird die deutsche Designwirtschaft im Jahr 2022 mit rund 20,8 Mrd. EUR voraussichtlich wieder fast das Prä-Corona-Niveau von 2019 erreichen.

Umsatzprognose für die Designwirtschaft 2021/2022 in Mrd. EUR



Designwirtschaft: Trends und Herausforderungen

Die Erholung von den Einschnitten in der Pandemie und damit die Umsatzentwicklung ist in den einzelnen Wirtschaftszweigen der Designwirtschaft sehr unterschiedlich.



„Die Umsatzentwicklung der Designwirtschaft in 2021 und 2022 muss differenziert betrachtet werden; es gibt Gewinner und Verlierer. Manche Teilbranchen, wie z. B. Webdesign, Möbeldesign oder digitales Kommunikationsdesign, haben sich vom coronabedingten Umsatzrückgang schneller und stärker erholt als andere, wie etwa Modedesign. Die Designbranche ist in hohem Maße von der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Auftraggeber und damit anderer Branchen abhängig. Eine Rezession wird die Designwirtschaft also sehr schnell spüren. Die Auftraggeber müssen umdenken und die Designer:innen von Anfang an in die Gestaltung der Transformationsprozesse auf Augenhöhe einbeziehen.“

Mara Michel,
Geschäftsführerin des VDMD – Netzwerk für
Mode- und Textil-Designer und
Vizepräsidentin des Deutschen Designtages¹

Innerhalb einzelner Wirtschaftszweige, bspw. im Industriedesign, ist vor allem der individuelle Umgang mit der Pandemie und den aktuellen Krisen entscheidend für den Geschäftsverlauf.

Die dramatischen Preissteigerungen bei Energie und Lebensmitteln führen zwar bei vielen Endkunden zu deutlichen Einsparungen, jedoch ist bspw. der Markt für Luxus-Designüter davon scheinbar unberührt. Insgesamt führt die Entwicklung zu einer Zerteilung des Marktes für Schmuck und Kleidung.

„Sowohl Lieferkettenprobleme und dadurch bedingte Umsatzeinbußen bei den Auftraggebern als auch verzögerte Projekte durch verringerte persönliche Kontakte haben Industriedesignern viele Sorgen bereitet. Diese sind vom direkten Kontakt zu Auftraggebern und Anwendern abhängig. Wer flexibel auf Themen eingehen konnte, wie z. B. vermehrt auf Beratungsleistung zu nachhaltiger Produktgestaltung und -entwicklung gesetzt hat, war und ist Gewinner beider Krisen.“

Linda Ruth Schmidt,
Präsidentin des Verbands Deutscher
Industriedesigner e.V. (VDID)²

„Je teurer, desto besser, oder je billiger, desto besser. Aber die Mitte verschwindet.“

Gerd Müller-Thomkins,
Deutsches Modeinstitut (DMI)³

² Expertengespräch (11/2022)

³ Tunk (2022)



Architekturmarkt



Erwerbstätige 2021:

181.322

Umsatz 2021:

13,8 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+2 Prozent

Architekturmarkt 2021 in Zahlen

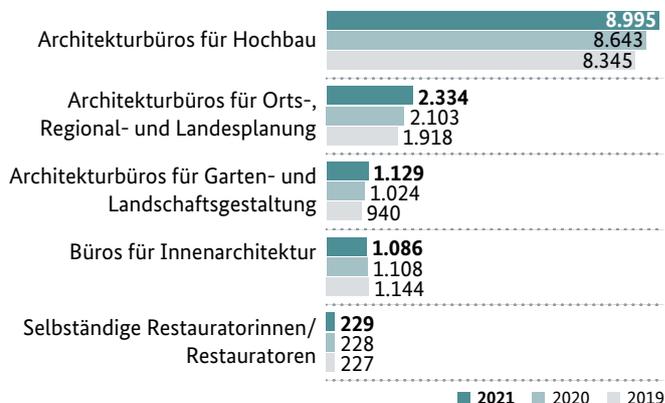
Im deutschen Architekturmarkt wurden 2021 insgesamt rund 13,8 Mrd. EUR Erlöst. Wie in den Vorjahren und trotz Pandemie wuchsen die Umsätze damit weiter, um rund 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Architekturbüros für Hochbau generierten dabei mit 65 Prozent den Großteil der Umsätze. Umsatzeinbußen gegenüber 2020 hatten lediglich die Büros für Innenarchitektur zu verzeichnen (-2 Prozent).

Insgesamt waren 181.322 Personen im Architekturmarkt erwerbstätig. Die Zahl der Gesamterwerbstätigen stieg damit um 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wuchs dabei am stärksten um 3,6 Prozent.

Eckdaten zum Architekturmarkt in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|----------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 35.330 | -1,3 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 13.772 | 5,1 % |
| Gesamterwerbstätige | 181.322 | 2,0 % |
| Kernerwerbstätige | 139.884 | 2,3 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 104.554 | 3,6 % |
| Selbständige** | 35.330 | -1,3 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 41.438 | 1,0 % |
| Mini-Selbständige*** | 21.979 | -0,6 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 19.459 | 2,8 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 8.061 | 5,0 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

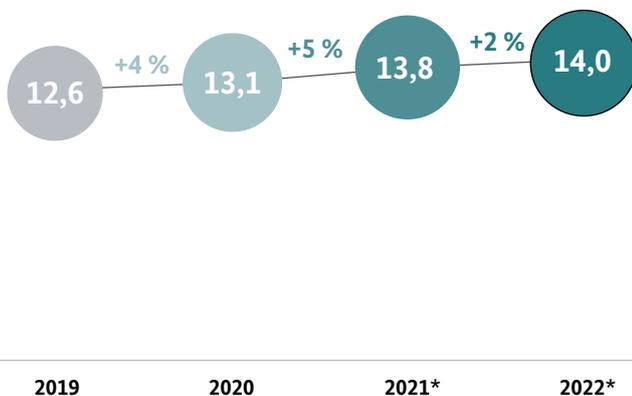


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz

Architekturmarkt: Umsatzprognose 2022

Der Architekturmarkt zeigte sich gegenüber der Pandemie in weiten Teilen resilient. Mit einer Prognose von +2 Prozent gegenüber dem Vorjahr wird 2022 ein Umsatzvolumen von rund 14 Mrd. EUR erreicht. Angesichts stark gestiegener Baukosten, Lieferkettenprobleme, des Fachkräftemangels und steigender Zinsen könnte sich jedoch der bisherige Wachstumskurs in Zukunft abschwächen.

Umsatzprognose für den Architekturmarkt 2021/2022 in Mrd. EUR



Architekturmarkt: Trends und Herausforderungen

Die gesamte Baubranche ist 2022 im Zuge steigender Material- und Energiepreise sowie der deutlich gestiegenen Bauzinsen durch erhebliche Einschnitte gekennzeichnet, die sich u. a. in rückläufigen Investitionen¹ sowie zahlreichen Stornierungen von Bauprojekten äußern².

Architekturbüros in Deutschland sehen für ihre laufenden Geschäfte seit März 2022 einen deutlich rückläufigen Trend. Im September 2022 fiel der Geschäftsklimaindex für Architekturbüros auf 10,5 Punkte, im März lag er noch bei 27 Punkten. Im Juli und August sprachen die Architektinnen und Architekten noch mancherorts von einer Zunahme der Auftragsreserven, im September



Quellen:

- 1 vgl. z.B. dpa (2022a)
- 2 IFO Institut (2022)

nicht mehr. Ihren Auftragsbestand beurteilten die befragten Architektinnen und Architekten im Juni noch deutlich häufiger positiv als im Juli. Die Architekturbranche kann sich damit der Entwicklung im ebenfalls rückläufigen Bauhauptgewerbe sowie der allgemeinen Verschlechterung der konjunkturellen Lage in Deutschland nicht entziehen.³

Wichtiges Zukunftsthema im Architekturmarkt ist, auch vor dem aktuellen Hintergrund des Klimawandels, der Energiekrise und steigender Bauzinsen, das ökologische Bauen und Umbauen statt des Neubaus⁵.



„Die Umsätze im Jahr 2021 sind gestiegen. Gleiches gilt für den Auftragsbestand und die Beschäftigung. Es war also ein erfolgreiches Jahr. Grund sind die verstärkten Wohnungsbauvorhaben und Sanierungsanstrengungen hin zu einem klimaneutralen Gebäudebestand. Also eine Sonderkonjunktur. Die monatlich durchgeführten IFO-Umfragen zeigen jedoch, dass sich die Konjunktüreinschätzungen der Architekturbranche in 2022 Monat für Monat verschlechtert hat und 2023 eher Umsatzrückgänge erwartet werden.“

Dr. Philip Steden,
Bundesarchitektenkammer e.V.⁴

„Unsere Gebäude verbrauchen zu viel Energie, zu viel Material, zu viele Ressourcen. Das Bauen könnte nennenswert zur ökologischen Wende und zum Klimaschutz beitragen. Dazu müssen wir den Gebäudebestand erhalten und weiterentwickeln. Wir müssen wegkommen von einem linearen Prozess des Herstellens, Verwendens und Wegwerfens hin zu einem zirkulären Prozess.“

Dr. Thomas Welter, Geschäftsführer Bund
Deutscher Architekten (BDA)⁶

3 BAK (2022)
4 Expertengespräch (11/2022)
5 WDR (2022)
6 Expertengespräch (11/2022)



Pressemarkt



Erwerbstätige 2021:

218.013

Umsatz 2021:

26,7 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

-2 Prozent

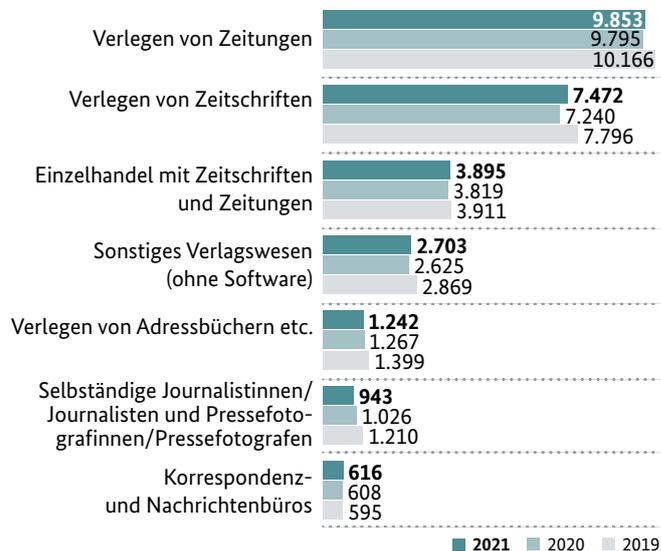
Pressemarkt 2021 in Zahlen

Im Jahr 2021 wurden im deutschen Pressemarkt insgesamt rund 26,7 Mrd. EUR umgesetzt, das entspricht einem leichten Wachstum von +1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Umsatzverluste verzeichneten die selbständigen Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen (-8 Prozent) sowie die Adressbuch-Verlage (-2 Prozent). Weiterhin rückläufig ist auch die Zahl der Erwerbstätigen: Insgesamt waren 218.013 Personen im Pressemarkt tätig, rund 6 Prozent weniger als 2020. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten sank am stärksten um 11 Prozent.

Eckdaten zum Pressemarkt in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|----------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 26.715 | -1,5 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 26.725 | 1,3 % |
| Gesamterwerbstätige | 218.013 | -5,8 % |
| Kernerwerbstätige | 128.066 | -4,1 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 101.351 | -4,8 % |
| Selbständige** | 26.715 | -1,5 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 89.947 | -8,1 % |
| Mini-Selbständige*** | 29.926 | -0,9 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 60.021 | -11,3 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 10.594 | 0,8 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

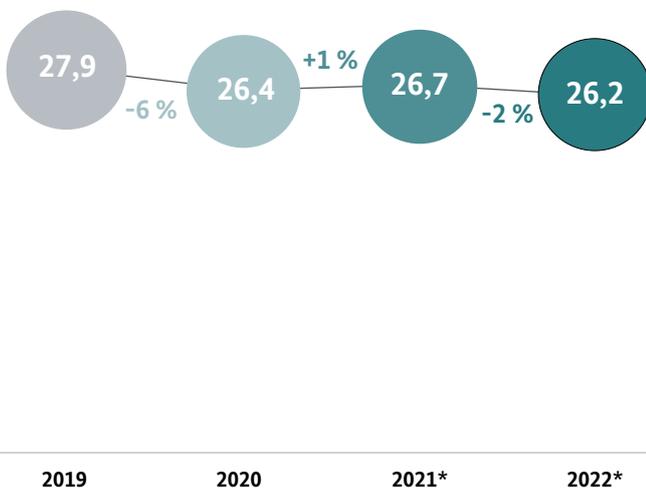


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz

Pressemarkt 2021: Herausforderungen, Trends und Prognose

Der Pressemarkt konnte sich nach den Umsatzeinbrüchen infolge der Corona-Pandemie von -6 Prozent (2020 gegenüber 2019) zwischenzeitlich stabilisieren, jedoch sind für 2022 wieder sinkende Zahlen zu erwarten. Die bereits vor der Pandemie langjährig rückläufigen Print-Auflagenzahlen sowie steigende Energie- und Papierpreise führen im Jahr 2022 zu Umsatzverlusten von voraussichtlich rund -2 Prozent.

Umsatzprognose für den Pressemarkt 2021/2022 in Mrd. EUR



Pressemarkt: Trends und Herausforderungen

Zwar gab es in der Zeitungsbranche nach den Einbrüchen im ersten Corona-Jahr tendenziell eine Markterholung vor allem durch wieder angestiegene Anzeigenerlöse¹, vor allem im Zeitschriftenmarkt zeichnet sich jedoch auch für 2022 und die folgenden Jahre eine äußerst negative Marktentwicklung ab. Bis 2024 sind laut einer Erhebung von 2021 rund ein Drittel der Zeitschriftentitel existenzgefährdet, darunter bis zu 80 Prozent der konfessionellen Medien, bis zu 30 Prozent der

Fachmedien-Titel sowie bis zu 20 Prozent der Publikumsmedien in Deutschland.² Die Situation hat sich 2022 noch einmal verschärft.

Nicht nur die Auswirkungen der Corona-Pandemie, sondern auch die akuten politischen und wirtschaftlichen Krisen treffen den Pressemarkt unmittelbar, u. a. im Zuge des sinkenden Medienbudgets auf der Konsumentenseite sowie gesteigener Kosten auf der Unternehmensseite.² Steigende



Quellen:

1 BDZV (2022a)

2 VDZ (jetzt MVFP) und Schickler Unternehmensberatung (2021)

Energie- und Papierpreise stellen für Verlage sowie kleine und mittelständische Betriebe der Branche eine Herausforderung dar. Dies betrifft vor allem die Produktion im Printbereich, der aufgrund seines nach wie vor großen Umsatzanteils essenziell für den Markt ist.

Der digitale Wandel nimmt auch im Pressemarkt zukünftig eine wichtige Rolle ein. Zeitungs- und Zeitschriftenhäuser setzen verstärkt auf digitale Angebote, Inhalte werden vermehrt digital als Paid-Content-Angebot oder E-Paper vermarktet.

Auf diesem Weg werden bereits erfolgreich Einnahmen erzielt, die die Einbußen aus dem Print-Segment bislang jedoch nicht ausgleichen können. Der Wandel gewinnt dennoch zunehmend an Tempo. Erstmals setzten die Zeitungsverlage 2021 mit ihren digitalen Angeboten mehr als 1 Mrd. EUR um. Mit 365 Mio. EUR stammte gut ein Drittel der Digitalerlöse aus dem Vertrieb von E-Paper-Exemplaren. Hinzu kamen noch 657 Mio. EUR andere digitale Umsätze.⁴

„Der Wirtschaftsstandort Deutschland nimmt Schaden, und mittendrin stehen wir: die deutschen Verlage. Uns trifft diese Entwicklung, lange bevor unsere Produkte bei einem verunsicherten Konsumenten landen – mitten in der Produktion. Wenn der Gaspreis um 1.000 Prozent explodiert und grafisches Papier um bis zu 200 Prozent teurer wird, zerstört das die Wirtschaftlichkeit vieler Produkte und damit in der Kombination oft ganze Verlage. Die Vielfalt an freien journalistischen Medien, die die unternehmerische Kraft der deutschen Verlagswelt in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht hat, ist in Gefahr.“

Philipp Welte,
Sprecher des Vorstandes des Medienverbands
der freien Presse (MVFP) und Vorstand von
Hubert Burda Media³

„Die Altersstruktur bestimmt den passenden Ausgabekanal. Was die ältere Zielgruppe bevorzugt als gedruckte Nachricht konsumiert, bekommen junge Menschen am liebsten als Podcast auf die Ohren. Für die Zeitungsverlage ist das eine gute Nachricht. Denn es zeigt, dass sie mit ihren Angeboten gedruckt und digital auf dem richtigen Weg sind.“

Katrin Tischer,
Geschäftsführerin Bundesverband Digital-
publisher und Zeitungsverleger (BDZV)⁵

3 MVFP (29. September 2022)

4 BDZV (2022a)

5 BDZV (2022b)



Werbemarkt



Erwerbstätige 2021:

255.030

Umsatz 2021:

29,7 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+3 Prozent

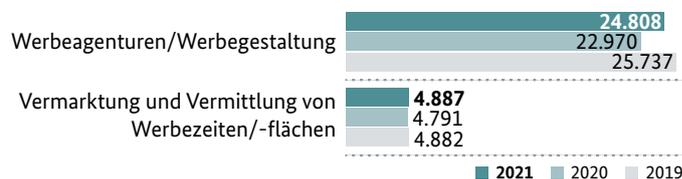
Werbemarkt 2021 in Zahlen

Der deutsche Werbemarkt verzeichnete 2021 ein Umsatzwachstum von 7 Prozent gegenüber 2020. Der Markt setzt sich aus nur zwei Wirtschaftszweigen zusammen (Werbeagenturen sowie Werbevermarkter), wobei die Werbeagenturen mit 24,8 Mrd. EUR rund 84 Prozent ausmachen. 2021 lag die Anzahl der Erwerbstätigen im Werbemarkt insgesamt bei 255.030 Personen, dies bedeutet einen Rückgang um 2 Prozent gegenüber 2020. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten sank um fast 5 Prozent.

Eckdaten zum Werbemarkt in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|----------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 24.847 | -1,5 % |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 29.695 | 7,0 % |
| Gesamterwerbstätige | 255.030 | -2,0 % |
| Kernerwerbstätige | 149.155 | -0,7 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 124.308 | -0,5 % |
| Selbständige** | 24.847 | -1,5 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 105.875 | -3,8 % |
| Mini-Selbständige*** | 26.472 | -0,8 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 79.403 | -4,8 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 11.779 | 7,0 % |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

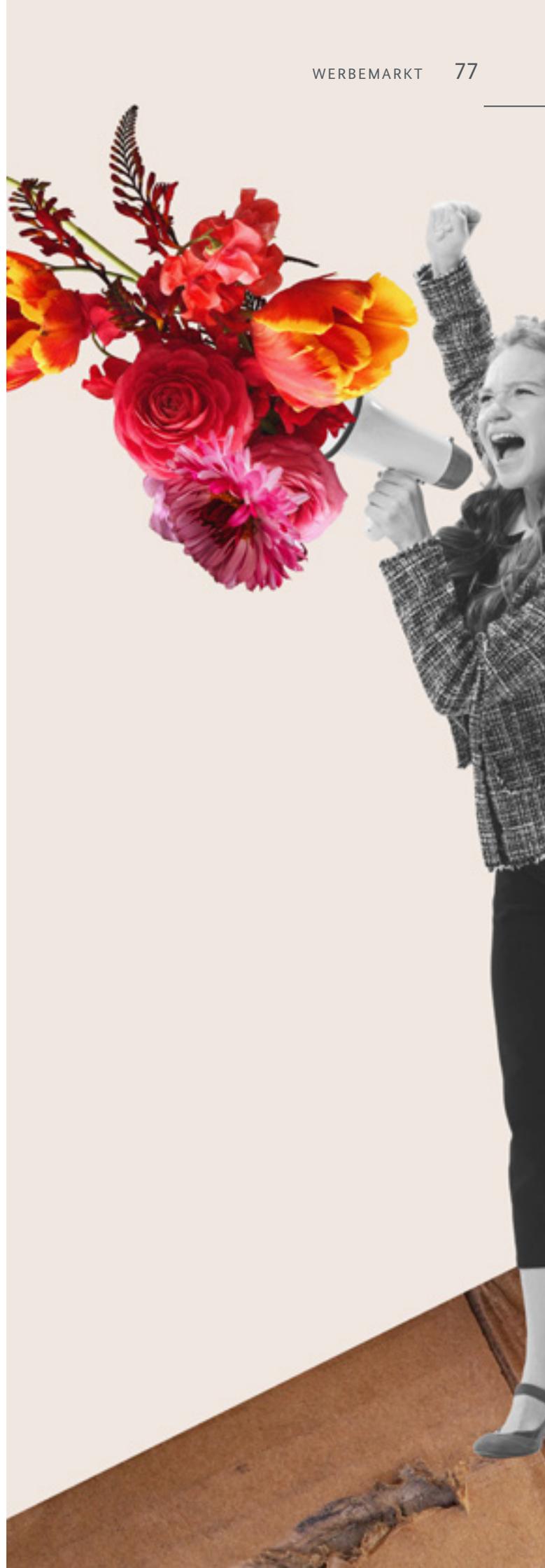
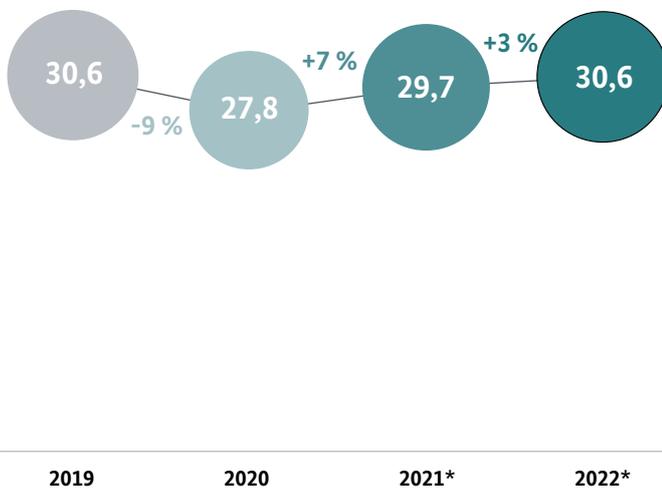


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz

Werbemarkt: Umsatzprognose 2022

Nach den Umsatzeinbrüchen um rund 9 Prozent im ersten Corona-Jahr 2020 setzte bereits 2021 eine deutliche Markterholung ein, die sich auch 2022 fortsetzt. Der deutsche Werbemarkt wird damit insbesondere aufgrund eines starken digitalen Wachstums voraussichtlich wieder Umsätze auf Prä-Corona-Niveau generieren.

Umsatzprognose für den Werbemarkt 2021/2022 in Mrd. EUR



Werbemarkt: Trends und Herausforderungen

Die weiter wachsende Online-Nutzung führte 2021 zu einem zweistelligen Wachstum digitaler Werbeformen^{1, 2}. Davon profitierten vor allem die großen, weltweit aktiven Plattformen. Der Printbereich konnte sich erholen, deutlich zulegen konnten auch TV/Bewegt看, die Außenwerbung und das

Kino. Auch Sponsoring wuchs mit der Rückkehr des öffentlichen Lebens im Sommer um rund zehn Prozent. Stark betroffen war 2021 noch das Segment der Werbeatikel sowie der Werbedruckbereich.²



„Wir sind erleichtert und zufrieden über das überwiegend gute Ergebnis unserer Branche in 2021 – ohne zu vergessen, wo wir herkommen, denn das Vorkrisenniveau konnten wir noch nicht komplett wieder erreichen.“

Andreas F. Schubert,
Präsident des Zentralverbands der
deutschen Werbewirtschaft (ZAW) e.V.²

Quellen:

- 1 ZAW (2022a)
- 2 ZAW (2022b)

Ein großes Problem der deutschen Werbewirtschaft ist der Fachkräfte- und Nachwuchsmangel in den Agenturen. So fehlten Anfang 2022 allein bei 85 befragten Agenturen fast 1.500 Mitarbeitende, 2022 sind voraussichtlich weitere 2.000 Stellen unbesetzt.

Im Zuge des Ukraine-Krieges, der steigenden Inflation und der damit verbundenen sinkenden Konsumlaune und dem hohen Maß an Unsicherheit

bei Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie Unternehmen sieht die Branche eine wachsende Gefahr für Werbeinvestitionen und die Wertschöpfung durch den Werbesektor von der Krise stark betroffen.² Die Werbeausgaben waren im dritten Quartal 2022 bereits signifikant gesunken, im Oktober 2022 lagen die Brutto-Werbependings laut Nielsen um 11,6 Prozent unterhalb des Vorjahresmonats.⁴

„Schon diese Zahlen alarmieren. Hochgerechnet ist sogar davon auszugehen, dass in der Agentur-Szene insgesamt tausende, wenn nicht gar mehr als zehntausend Mitarbeitende fehlen. Dies ist die augenblicklich größte gemeinsame Herausforderung der Agenturen in Deutschland. Für uns hat das Problem daher höchste Priorität und wir gehen es im Rahmen einer Offensive an – mit kurz-, mittel- und langfristigen Aktivitäten.“

Larissa Pohl,
Präsidentin des Gesamtverbands
Kommunikationsagenturen GWA e.V.³

„Historisch hohe Energie- und Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme und rückläufiger Konsum belasten die Branche in 2022. Das Plus fällt geringer aus als benötigt. Hauptsächlich generiert durch digitale Werbung fallen die Zuwächse vor allem bei den Gatekeeperplattformen an. Negative Konjunkturaussichten, ungleiche Wettbewerbsbedingungen und drohende Werbeverbote: Wir blicken sehr besorgt auf 2023.“

Andreas F. Schubert,
Präsident des Zentralverbands der deutschen
Werbewirtschaft (ZAW) e.V.⁵

3 GWA (2022)
4 vgl. Horizont (2022)
5 Expertengespräch (11/2022)



Software-/Games- Industrie



Erwerbstätige 2021:

600.779

Umsatz 2021:

56,7 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+6 Prozent

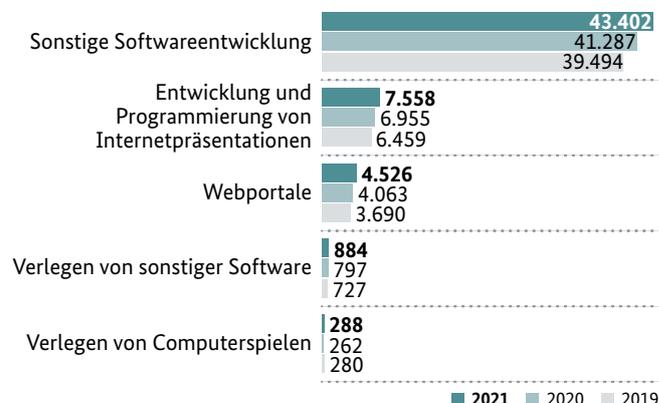
Software-/Games-Industrie 2021 in Zahlen

Im Jahr 2021 erwirtschaftete die Software-/Games-Industrie einen Umsatz von rund 56,7 Mrd. EUR, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Umsatzwachstum von über 6 Prozent. Die Branche bildet damit den größten Teilmarkt der deutschen Kultur- und Kreativwirtschaft. Der Anteil des Teilmarkts liegt bei über 30 Prozent aller Umsätze in der KKW. Die Anzahl der Erwerbstätigen in der Software-/Games-Industrie lag 2021 bei 600.779 Personen und stieg somit um rund 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Eckdaten zur Software-/Games-Industrie in Deutschland 2021*

| Kategorie | 2021* | Vergleich Vorjahr (%) |
|--|----------------|-----------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 41.255 | 2,6% |
| Umsatz (in Mio. EUR) | 56.658 | 6,2% |
| Gesamterwerbstätige | 600.779 | 5,3% |
| Kernerwerbstätige | 520.031 | 5,5% |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 478.776 | 5,8% |
| Selbständige** | 41.255 | 2,6% |
| Geringfügig Erwerbstätige | 80.748 | 3,8% |
| Mini-Selbständige*** | 50.288 | 1,1% |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 30.460 | 8,7% |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR) | 40.861 | 6,1% |

Umsatz nach WZ-Klassen 2019 – 2021 in Mio. EUR

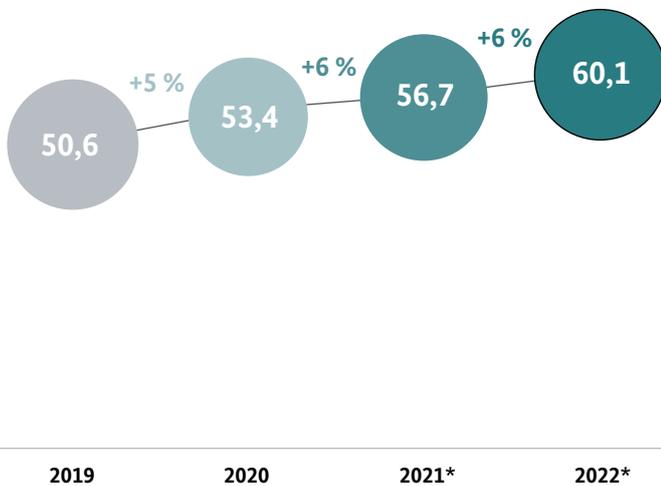


* teilweise eigene Berechnungen Goldmedia, nach: Destatis 2022a,b,c; Rundungsdifferenzen möglich; ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; *** Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz

Software-/Games-Industrie: Umsatzprognose 2022

Die Software-/Games-Industrie zeigte sich gegenüber der Pandemie weitestgehend resilient. Die Umsätze konnten entgegen dem Trend in nahezu allen anderen KKW-Teilmärkten auch im ersten Corona-Jahr um über 5 Prozent steigen. Auch für die Jahre 2021 und 2022 wird ein Umsatzwachstum von jeweils 6 Prozent gegenüber dem jeweiligen Vorjahr erwartet. Das Umsatzvolumen wird 2022 laut Prognose auf rund 60 Mrd. EUR wachsen.*

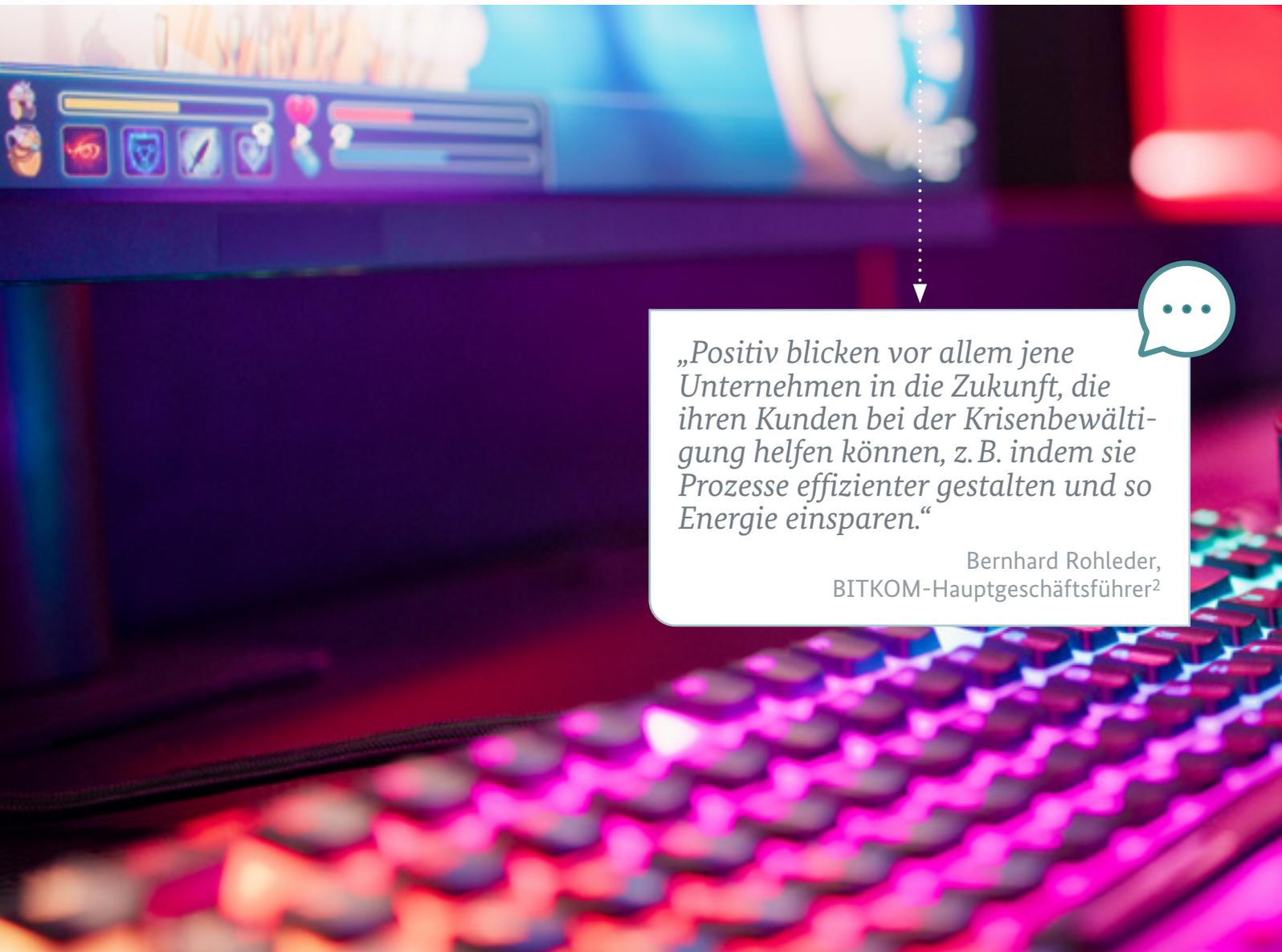
Umsatzprognose für die Software-/Games-Industrie 2021/2022, in Mrd. EUR



Software-/Gamesindustrie: Trends und Herausforderungen

Durch die Pandemie wurde ein Digitalisierungsschub ausgelöst, der positive Auswirkungen auf die gesamte Software- und Games-Industrie hatte. In der ohnehin wachstumsstarken IT-Branche, die 2022 voraussichtlich ein Umsatzwachstum von +6,7 Prozent verzeichnen kann, wächst der Softwaremarkt besonders stark. Der Markt wird 2022 insbesondere von der verstärkten Nachfrage im Cloud-Geschäft angetrieben.¹ Dennoch stellen akute politische und wirtschaftliche Krisen auch

für die Software- und Games-Industrie eine Herausforderung dar. Die Energiekrise und gesamtkonjunkturelle Unsicherheiten werden den starken Wachstumstrend der Branche voraussichtlich bremsen. Dennoch entstehen vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen auch Chancen für die Softwarebranche. Auch die IT-Sicherheit stellt einen wachsenden Markt mit starken Zukunftsperspektiven dar. Im Jahr 2022 wird demnach mehr Geld für IT-Sicherheit ausgegeben



„Positiv blicken vor allem jene Unternehmen in die Zukunft, die ihren Kunden bei der Krisenbewältigung helfen können, z. B. indem sie Prozesse effizienter gestalten und so Energie einsparen.“

Bernhard Rohleder,
BITKOM-Hauptgeschäftsführer²

Quellen:

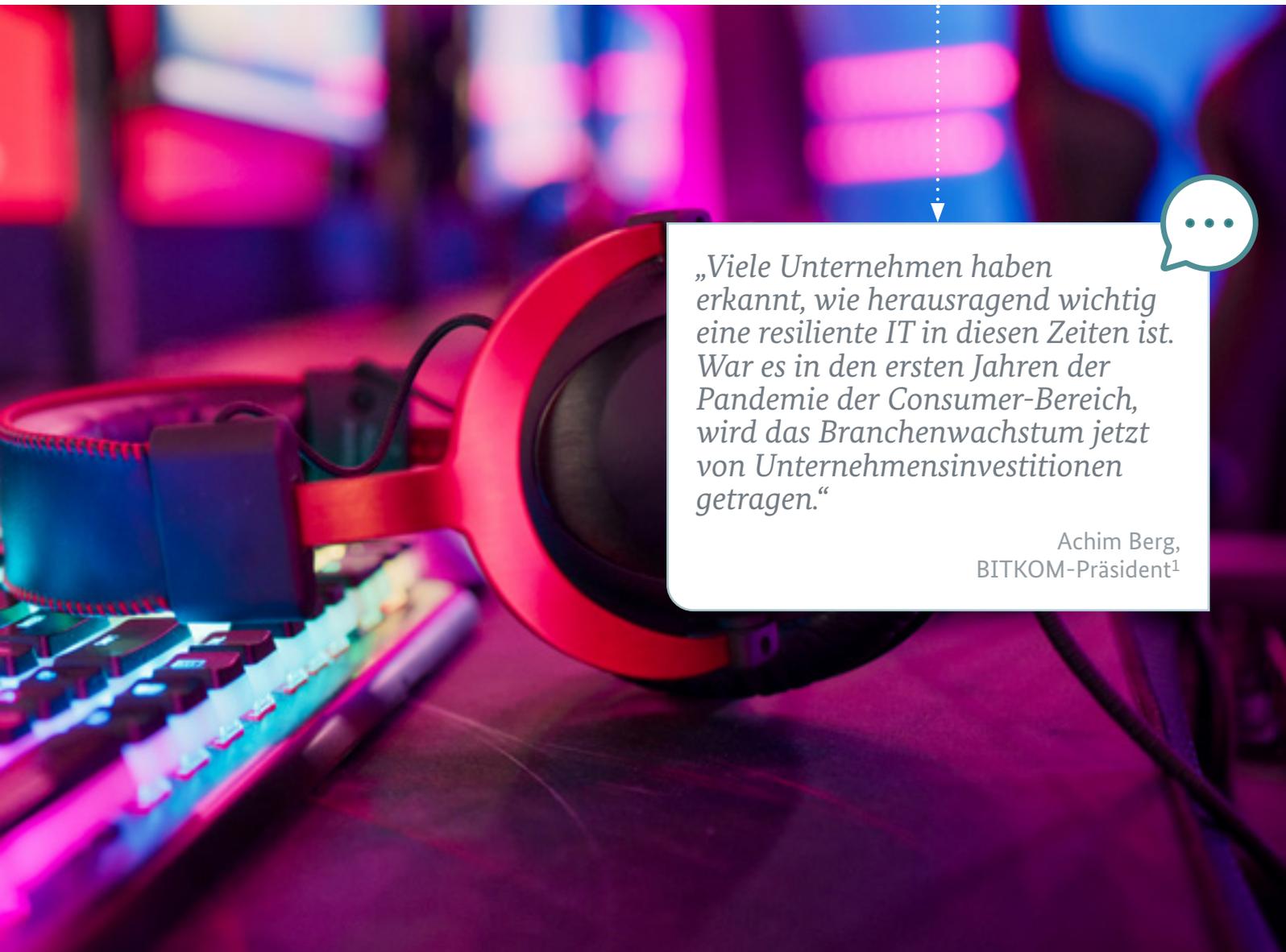
- 1 BITKOM (2022b)
- 2 BITKOM (2022c)

als je zuvor, und auch in den kommenden Jahren kann mit steigenden Ausgaben gerechnet werden. So werden bis 2025 voraussichtlich mehr als 10 Mrd. EUR für Hardware, Software und Dienstleistungen im Bereich der IT-Sicherheit ausgegeben.³ Der Markt für IT-Sicherheit wächst mit dem Bewusstsein um die Bedrohung durch Cyberattacken.

Der nach Umsatz größte KKW-Teilmarkt „Software-/Games-Industrie“ umfasst neben der Entwicklung und dem Vertrieb von Computer- und Videospiele u. a. auch die Erstellung und den Ver-

trieb von Software sowie von Internetpräsentationen und den Betrieb von Webportalen.

Eine differenziertere Abgrenzung und Darstellung des Games-Marktes ist auf Basis amtlicher Daten allerdings nicht möglich (vgl. auch Monitoringbericht 2020 Langfassung, S. 61ff. sowie Monitoringbericht 2021, S. 84ff.). Spezifische Entwicklungen im Games-Markt werden daher separat im nachfolgenden Abschnitt im Rahmen einer Sonderanalyse dargestellt, die in ihrer Systematik erstmals an die KKW-Teilmärkte angeglichen wurde.



„Viele Unternehmen haben erkannt, wie herausragend wichtig eine resiliente IT in diesen Zeiten ist. War es in den ersten Jahren der Pandemie der Consumer-Bereich, wird das Branchenwachstum jetzt von Unternehmensinvestitionen getragen.“

Achim Berg,
BITKOM-Präsident¹



Sonderanalyse Games-Markt



Erwerbstätige 2022:

13.338

(Stand: 09/2022)

Umsatz 2021:

3,7 Mrd. EUR

Umsatzprognose 2022:

+2 Prozent

Games-Markt 2021/2022 in Zahlen

Auf Basis amtlicher Daten ist eine differenzierte Darstellung des Games-Marktes schwer möglich. Aus diesem Grund werden verschiedene andere, nicht amtliche Quellen und Erhebungen herangezogen, um eine realitätskonforme Abbildung des Wachstumsmarktes Games zu ermöglichen. Der Gesamtunternehmensumsatz der deutschen Games-Branche lag 2021 bei rund 3,74 Mrd. EUR und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (3,60 Mrd. EUR) um 3,8 Prozent gewachsen. Hierbei handelt es sich um die Umsätze der deutschen Games-Unternehmen im sogenannten erweiterten Kernmarkt (Entwickelnde, Publisher sowie auf Games spezialisierte Dienstleistende). Zahlenmäßig bestimmen viele kleine Unternehmen die Branchenstruktur. Der Großteil der Branchenumsätze wird hingegen von wenigen großen Unternehmen, mit ausländischen, international agierenden

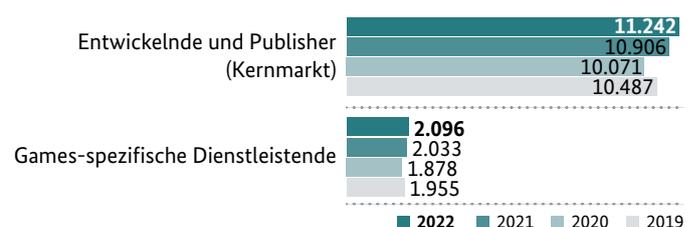
Mutterkonzernen, realisiert – insbesondere durch Aktivitäten im Bereich Publishing.

Unternehmens- und Erwerbstätigenzahlen zur Games-Branche werden im Rahmen der gamesmap von Goldmedia in Kooperation mit dem game-Verband erhoben. Im September 2022 waren demnach 1.053 Unternehmen mit insgesamt 13.338 Erwerbstätigen im deutschen Games-Markt tätig. Den Kernmarkt bilden mit rund 84 Prozent Entwickler/Developer sowie Publisher/auf Games spezialisierte Distributoren und Plattformen. Dienstleistende, die Games-spezifische Dienstleistungen für die Branche erbringen (wie bspw. Animation/Grafik, Audio/Sound, Engine, QA-Support, Lokalisierung, Tonstudios sowie E-Sport) sind zusätzlicher Teil des erweiterten Kernmarktes.

Eckdaten zum Games-Markt in Deutschland 2021/2022*

| Kategorie | 2021/ 2022* | Vergleich 2020/2021 (%) |
|--|----------------|----------------------------|
| Anzahl der Unternehmen | 1.053 | 5,0 % |
| Umsatz (in Mio. EUR)* | 3.737 | 3,8 % |
| Gesamterwerbstätige | 13.338 | 3,1 % |
| Kernerwerbstätige | 12.691 | 3,1 % |
| sv-pflichtig Beschäftigte (svB) | 11.688 | 2,9 % |
| Selbständige** | 1.053 | 5,0 % |
| Geringfügig Erwerbstätige | 647 | 3,1 % |
| Mini-Selbständige*** | 97 | 5,0 % |
| geringfügig Beschäftigte (gB) | 550 | 2,8 % |
| Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR)**** | 2.695 | 3,8 % |

Erwerbstätige nach Marktsegmenten 2019 – 2022*, in Mio. EUR

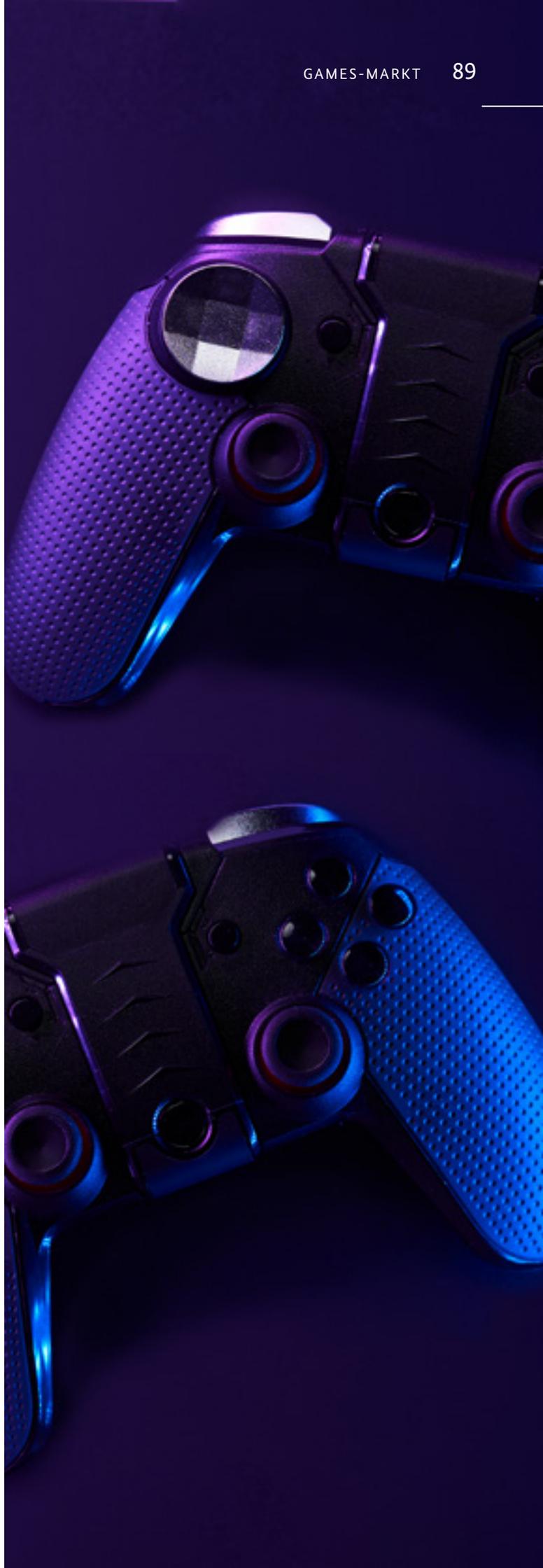
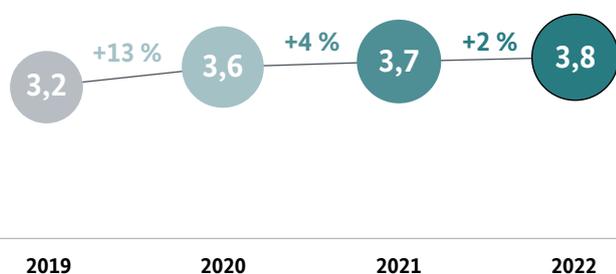


* eigene Berechnungen Goldmedia, Umsatz und BWS 2021; Zahl der Unternehmen und Beschäftigten Stand September 2022, Rundungsdifferenzen möglich, separate Umsatzdaten für die verschiedenen Marktsegmente liegen nicht vor, daher werden hier abweichend zu den sonstigen Teilmarktanalysen die Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen
 ** Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige mit >22.000 EUR Jahresumsatz; ***Mini-Selbständige = Unternehmenssteuerpflichtige bis 22.000 EUR Jahresumsatz;
 **** Schätzung auf Basis der BWS in der gesamten Software-/Games-Industrie

GamesMarkt: Umsatzprognose 2022

Die deutschen Games-Unternehmen zeigten sich während der Pandemie sehr resilient und konnten an der insgesamt gestiegenen Nachfrage nach Games und entsprechender Hardware und den vor allem im ersten Pandemie-Jahr stark gewachsenen Endkundenumsätzen partizipieren. Nach einer weiteren sehr positiven Marktentwicklung 2021 zeichnete sich für 2022 bereits im ersten Halbjahr ein deutlich abgeschwächtes Wachstum ab.¹ 2022 werden die Unternehmen im deutschen Games-Markt (erweiterter Kernmarkt) voraussichtlich ein Umsatzvolumen von rund 3,8 Mrd. EUR erreichen.

Umsatzprognose für den Games-Markt 2021/2022 in Mrd. EUR



Games-Markt: Trends und Herausforderungen

Im Zuge der Corona-Pandemie erlebte die Games-Branche einen starken Aufschwung. Als wichtiges soziales Medium in Zeiten von Lockdowns und Isolation stieg der Anteil der Spielenden von 2019 bis 2022 um rund 6 Prozentpunkte auf rund 59 Prozent aller Deutschen. Games sind in Deutschland so beliebt wie noch nie zuvor.¹ Die wachsende Anzahl an Spielerinnen und Spielern bedeutet gleichzeitig auch wachsende Endkundenumsätze:

Der Umsatz mit dem einmaligen Kauf von Games ist tendenziell rückläufig, auch weil aufgrund des hohen technischen Aufwands sogenannte AAA-Spiele immer teurer und risikoreicher werden und daher die Zahl der veröffentlichten Titel sinkt. Hin-gegen zählen die sogenannten In-Game- und In-App-Käufe zu den stärksten Wachstumstreibern: Insgesamt wuchs der Umsatz hiermit 2021 um 30 Prozent. Erfolgreiche Spiele, die bereits eine Community aufbauen konnten, werden dabei

„So konnte der deutsche Games-Markt sein starkes Wachstum von 2020 eindrucksvoll fortsetzen. Der Umsatz mit Games und entsprechender Hardware stieg um 17 Prozent auf rund 9,8 Mrd. EUR. Bereits ein Jahr zuvor fiel das Wachstum mit 32 Prozent sehr hoch aus. Einer der Hauptgründe für die starke Zunahme ist die gestiegene Anzahl von Spielerinnen und Spielern.“

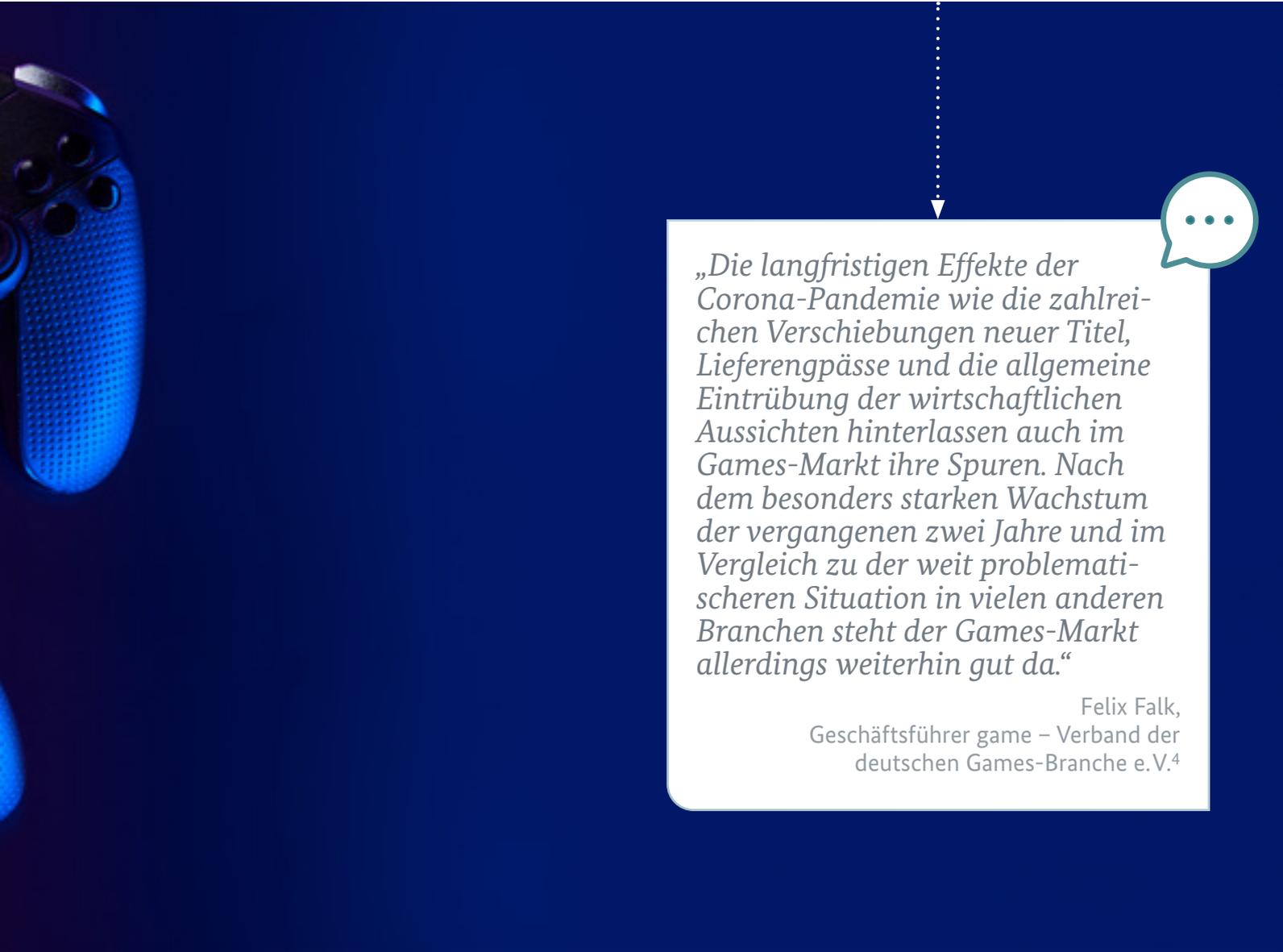
Felix Falk,
Geschäftsführer game – Verband der
deutschen Games-Branche e.V.²

Quellen:

- 1 game (2022d)
- 2 game (2022a)

deutlich länger mit Updates und neuen Inhalten versorgt als in der Vergangenheit. Hinzu kommt der anhaltende Trend zu Free-to-Play-Spielen: Der starke Umsatzanstieg von In-Game- und In-App-Käufen lässt sich auch auf immer größere Inhaltspakete zurückführen, die innerhalb der Titel verkauft werden. Dabei handelt es sich beispielsweise um sogenannte Battle- oder Season-Pässe, in denen neben zahlreichen kosmetischen Items auch teilweise komplett neue Kampagnen enthalten sind. Auch der Umsatz mit Mobile wächst weiterhin deutlich.³

Doch auch der Games-Markt bleibt nicht von den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie aktuellen Krisenlagen verschont. Zukünftig ist zwar mit einem weiteren Wachstum des Marktes zu rechnen, dennoch ist das starke Wachstum der vergangenen Jahre im Jahr 2022 abgeflacht: Während die Endkundenumsätze im ersten Halbjahr 2021 noch um 22 Prozent anstiegen, waren es im gleichen Zeitraum ein Jahr später nur noch 2 Prozent.⁴



„Die langfristigen Effekte der Corona-Pandemie wie die zahlreichen Verschiebungen neuer Titel, Lieferengpässe und die allgemeine Eintrübung der wirtschaftlichen Aussichten hinterlassen auch im Games-Markt ihre Spuren. Nach dem besonders starken Wachstum der vergangenen zwei Jahre und im Vergleich zu der weit problematischeren Situation in vielen anderen Branchen steht der Games-Markt allerdings weiterhin gut da.“

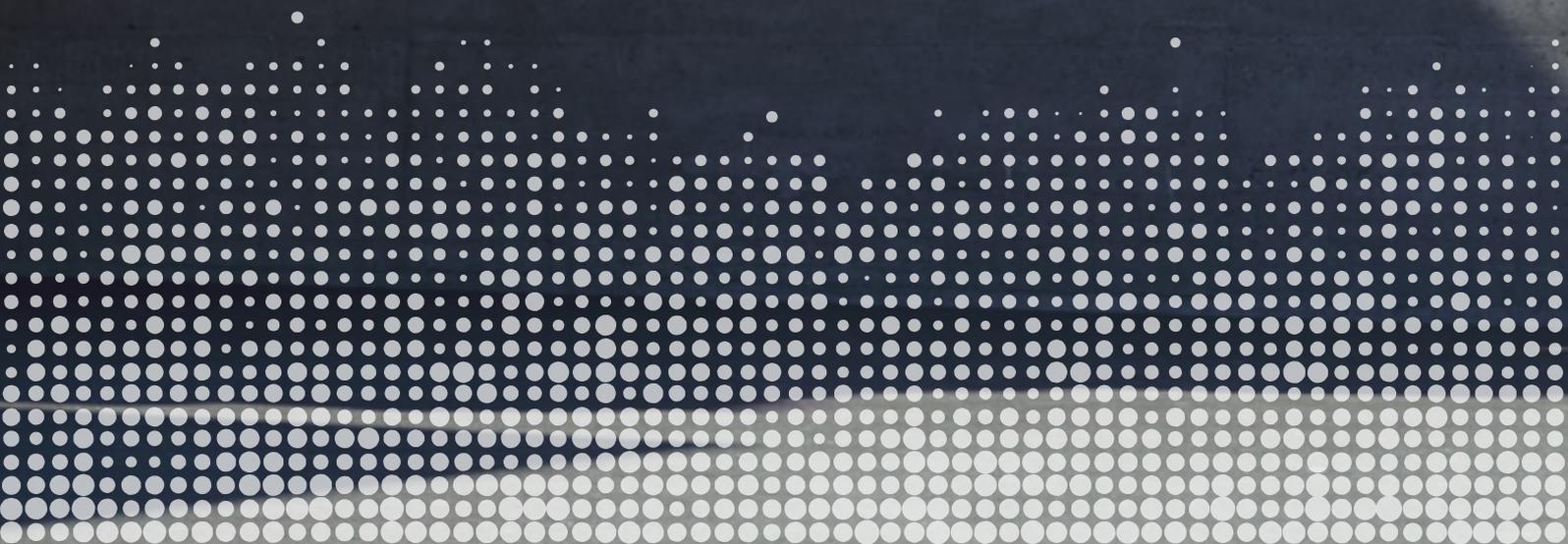
Felix Falk,
Geschäftsführer game – Verband der
deutschen Games-Branche e.V.⁴

³ game (2022b)

⁴ game (2022e)



Aktuelle Situation im Bereich kreativer Fachkräfte



Ausgangspunkt, Definitionen und Vorgehensweise

Bis zur Covid-19-Pandemie waren die kreativen Berufsfelder durch ein überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum und zunehmende Fachkräfteengpässe geprägt.

Aktuell werden aus zahlreichen KKW-Branchen wiederum starke Engpässe bei der Besetzung von Stellen gemeldet¹. Einschränkungen bei den Wachstumsmöglichkeiten der Unternehmen und zunehmende Belastungen bei den Beschäftigten sind die Folge.

Im Folgenden wird die aktuelle Situation seit Beginn der Pandemie für die Fachkräfte in den kreativen Berufsfeldern dargestellt. Der Fokus liegt auf den kreativen Berufsfeldern, da hier die Kernfachkräfte der KKW zu finden sind und die KKW um die Beschäftigung dieser Fachkräfte mit Branchen außerhalb der KKW konkurriert.

Definitionen und Vorgehensweise

| | | | |
|---|--|-------------------------|---|
| Kreative Berufe | Kreative Berufsfelder sind durch Anforderungen an kreative Fertigkeiten und Kenntnisse geprägt. Im Anhang des Monitoringbericht 2020 (Langfassung, S. 128) wurden diese Berufsfelder erstmals anhand der Klassifikation der Berufe (KldB) der Bundesagentur für Arbeit bestimmt. Diese Berufe sind im Fachkräftedossier des Kompetenzzentrums KKW zu Gruppen zusammengefasst worden (siehe Anhang). | | |
| Fachkräfte | Niveau | Bezeichnung | Typische Qualifikation |
| | 1 | Helferin/Helfer | geringqualifiziert |
| | 2 | Fachkraft | Berufsausbildung (mind. zweijährig) |
| | 3 | Spezialistin/Spezialist | Fortbildungsabschluss oder Bachelor mit wenig Berufserfahrung |
| | 4 | Expertin/Experte | Diplom, Master oder Bachelor mit viel Berufserfahrung |
| Fokus der Analyse | Der Fokus dieser Untersuchung liegt auf Beschäftigten mit dem Mindestanforderungsniveau Fachkraft (Anforderungsniveau 2 = Fachkraft, 3 = Spezialistin/Spezialist oder 4 = Expertin/Experte gemäß den Anforderungsniveaus in der KldB, siehe Tabelle auf Folie 14 bzw. Burstedde et al., 2020). In den kreativen Berufen traf dies im März 2019 auf 98,2 Prozent der Beschäftigten zu (in der Gesamtwirtschaft auf 84,6 Prozent). Die Bundesagentur für Arbeit hat die Klassifikation der Berufsgruppen und die Zuordnung der Berufe zu Anforderungsniveaus im Jahr 2020 geringfügig angepasst. Die Anpassungen betreffen aber vornehmlich Bereiche außerhalb der kreativen Berufsfelder. | | |
| Indizien zur Beurteilung der Arbeitsmarktentwicklung | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Beschäftigtenzahlen • Entwicklung der Entgelte für Beschäftigte • Entwicklung der Anzahl der gemeldeten offenen Stellen • Entwicklung des Verhältnisses der Zahl der Arbeitslosen pro 100 gemeldete Stellen • Entwicklung des Verhältnisses von gemeldeten offenen Stellen pro 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte | | |

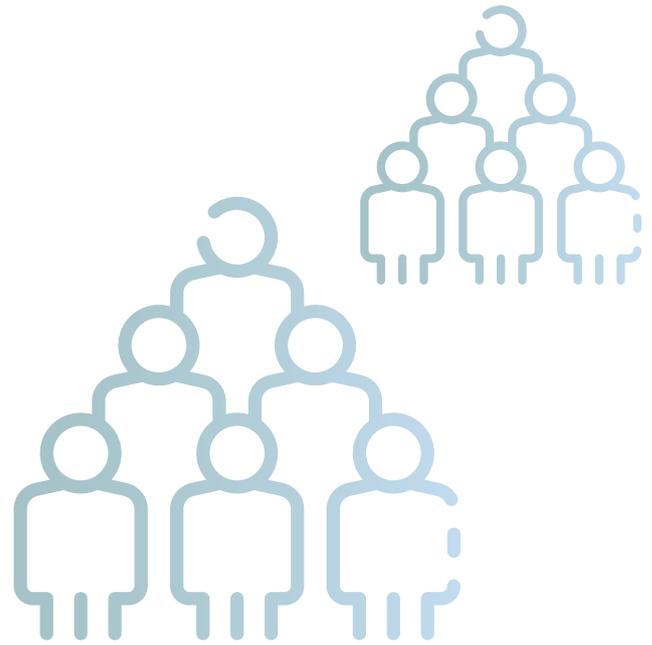
Quellen:

¹ vgl. hierzu EPI (2022); Backstage Pro (2022); game-Verband (2022); BITKOM (2022); Prof. Rüdiger Wink (HTWK Leipzig); Kompetenzzentrum Kultur und Kreativwirtschaft (2021b); Burstedde, A. et al. (2020)

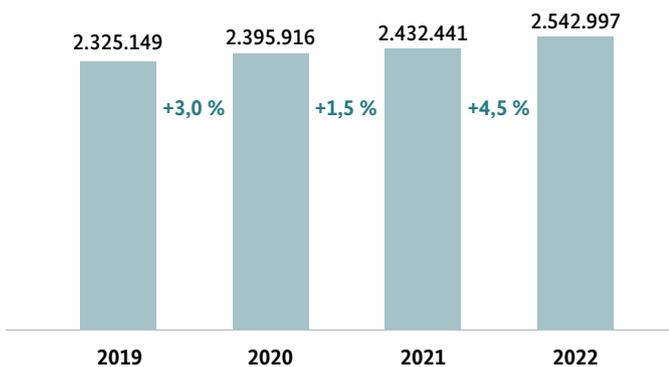
Fachkräfte-Beschäftigtenzahlen

Die Beschäftigung der Fachkräfte (Niveau: Fachkraft, Spezialistin/Spezialist oder Experte/Expertin) in den kreativen Berufsfeldern ist zwischen 2019 und 2022 überdurchschnittlich gewachsen.

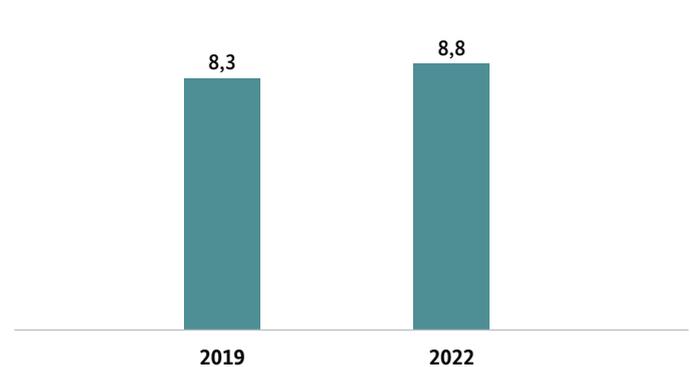
Auch in den Pandemie-Jahren wuchs die Beschäftigtenzahl der Fachkräfte in den kreativen Berufsfeldern bundesweit überdurchschnittlich. Die Dynamik nahm zwischen 2020 und 2021 während der Pandemie zwar ab, dennoch gab es mit +1,5 Prozent ein weiteres Wachstum. Zahlreiche kreative Berufsfelder, insbesondere im Zusammenhang mit einer weiteren Digitalisierung kreativer Aktivitäten, gewannen während der Pandemie zusätzlich an Bedeutung und konnten daher Beschäftigungsverluste in Berufsfeldern mit starker Abhängigkeit von physischer Präsenz ausgleichen.



Anzahl der svB in kreativen Berufsfeldern mit Mindestniveau Fachkräfte 2019 – 2022 (jeweils 31.03.)



Anteil der svB Fachkräfte in kreativen Berufsfeldern an der Gesamtzahl der svB Fachkräfte, in % 2019 – 2022 (jeweils 31.03.)

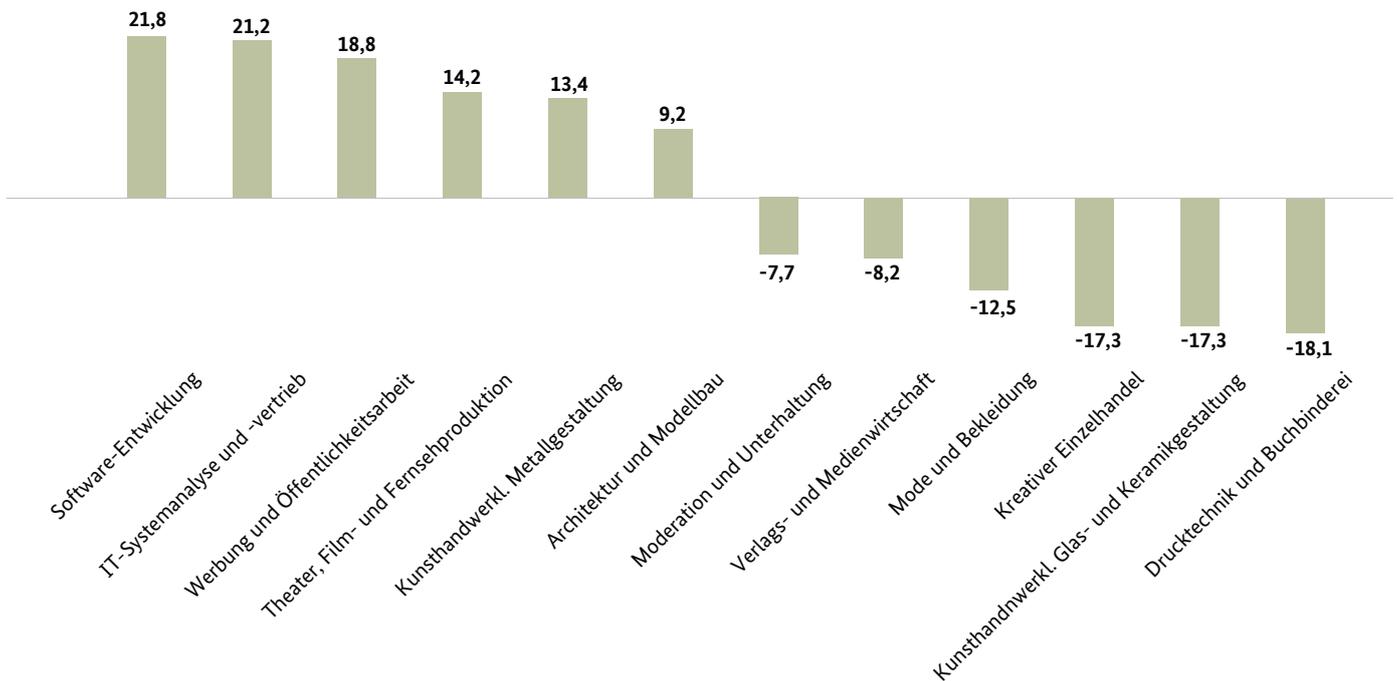


Fachkräfte-Beschäftigtenzahlen

Innerhalb der kreativen Berufsfelder ist die Entwicklung der Fachkräftebeschäftigung sehr unterschiedlich und reicht von starkem Wachstum (21,8 Prozent im Bereich Software und Program-

mierung) bis zu starkem Rückgang (-18,1 Prozent im Bereich Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei).

Veränderungsraten der svB-Fachkräftebeschäftigung in bestimmten Berufsgruppen 2019 – 2022 (jeweils 31.03.), in %

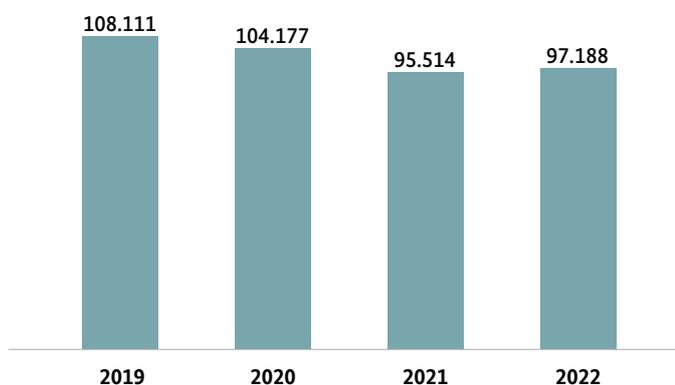


Quellen: Bundesagentur für Arbeit 2022; Prof. Rüdiger Wink (HTWK Leipzig)

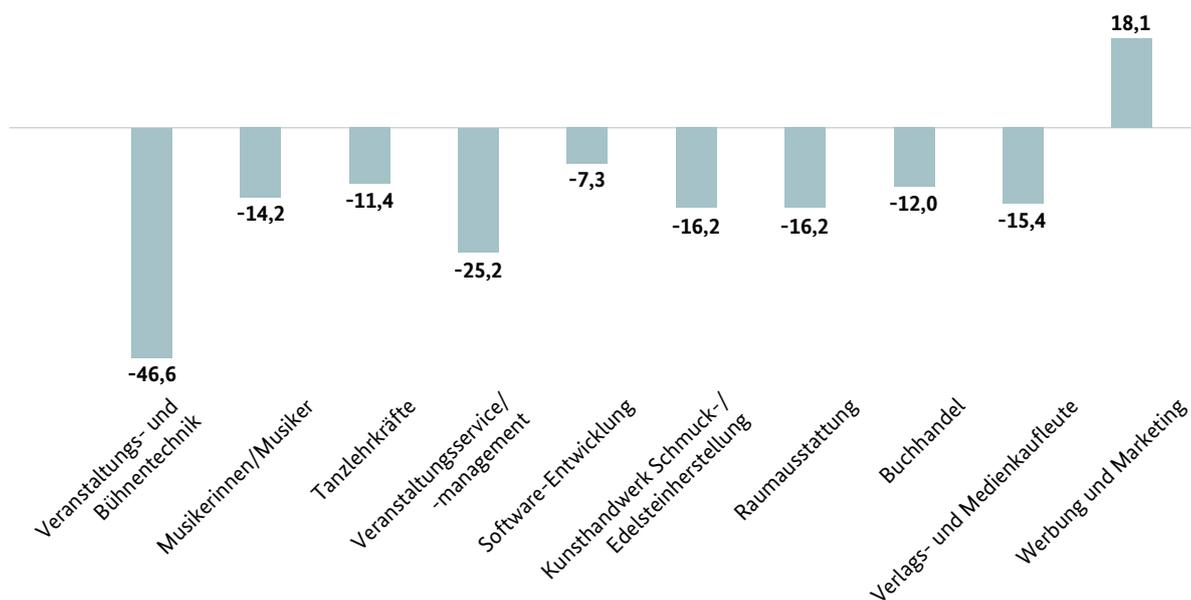
Die Zahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten (agB) in den kreativen Berufsfeldern sank (im Gegensatz zu den svB) zwischen März 2019 und März 2021 und stieg bis März 2022 nur leicht an. Besonders starke Einbußen im Vergleich März 2019

zu März 2022 finden sich in den Berufen Veranstaltungs- und Bühnentechnik, Veranstaltungsservice, Kunsthandwerk und Darstellende Künste. Lediglich im Bereich Werbung und Marketing gab es steigende Zahlen.

Zahl der ausschließlich geringfügig beschäftigten Fachkräfte in kreativen Berufsfeldern, 2019 – 2022 (jeweils 31.03.)



Veränderungen der Zahl ausschließlich geringfügig beschäftigter Fachkräfte in ausgewählten kreativen Berufsgruppen, 2019 – 2022 (jeweils 31.03.), in %



Fachkräfte: Entgelte

Ein starker Anstieg der Entgelte bei nur geringer Inflation im Untersuchungszeitraum signalisiert Reaktionen der Unternehmen auf wahrgenommene Knappheit der Fachkräfte. Das Medianentgelt liegt im Bereich kreativer Berufsfelder seit Jahren höher als bei allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Zudem wuchs das Medianentgelt im Bereich kreativer Berufsfelder zwischen 2019 und 2021 mit 4,8 Prozent stärker als bei allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (3,4 Prozent).

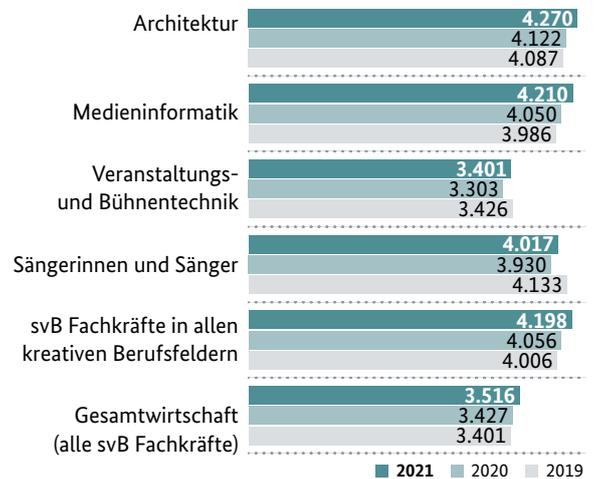
Aber auch im Bereich kreativer Berufsfelder gibt es Berufe, in denen das Medianentgelt zumindest zwischen 2019 und 2020 sank, und Berufe mit Entgeltwachstum auch in diesem Zeitraum. Ein sinkendes Medianentgelt zumindest zwischen 2019 und 2020 findet sich in Berufsfeldern mit eher negativer Beschäftigungsentwicklung in diesem Zeitraum (z. B. Sängerinnen/Sänger; Veranstaltungs- und Bühnentechnik).

Gemeldete offene Stellen

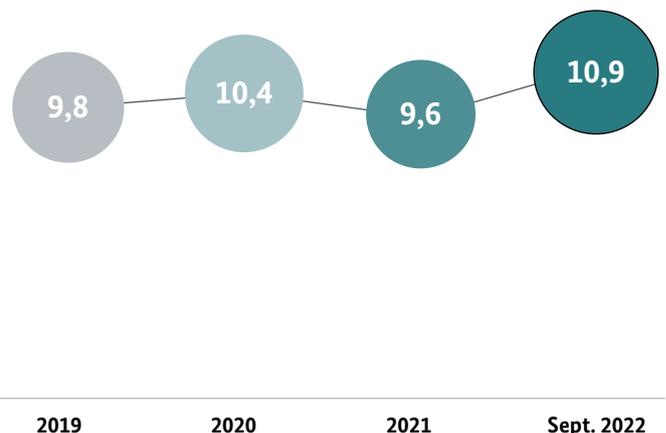
Datenbasis der gemeldeten offenen Stellen sind freiwillige Meldungen der Unternehmen bei der Bundesagentur für Arbeit. (Dies sind ca. 50 Prozent aller zu besetzenden Stellen nach Schätzungen des IAB.)

Mit 59.313 gemeldeten offenen Stellen für Fachkräfte betrug der Anteil der kreativen Berufsfelder an allen gemeldeten offenen Stellen für Fachkräfte unter den svB im September 2022 10,9 Prozent, der Durchschnitt für 2019 lag noch bei 9,8 Prozent. Im Jahr 2022 lag der Anteil der Fachkräfte in kreativen Berufsfeldern an allen Fachkräften unter den svB hingegen nur bei 8,8 Prozent (Seite 95). Die kreativen Berufe sind somit bei den offenen Stellen eindeutig überrepräsentiert – ein weiteres Indiz der angespannten Fachkräftesituation.

Entgelt (Median) in den Jahren 2019 – 2021 für svB Fachkräfte in ausgewählten Berufsgruppen in EUR



Anteil der gemeldeten offenen Stellen für Fachkräfte (Mindestanforderung) in kreativen Berufsfeldern an den Stellen für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Fachkräfte, in %, 2019 bis September 2022

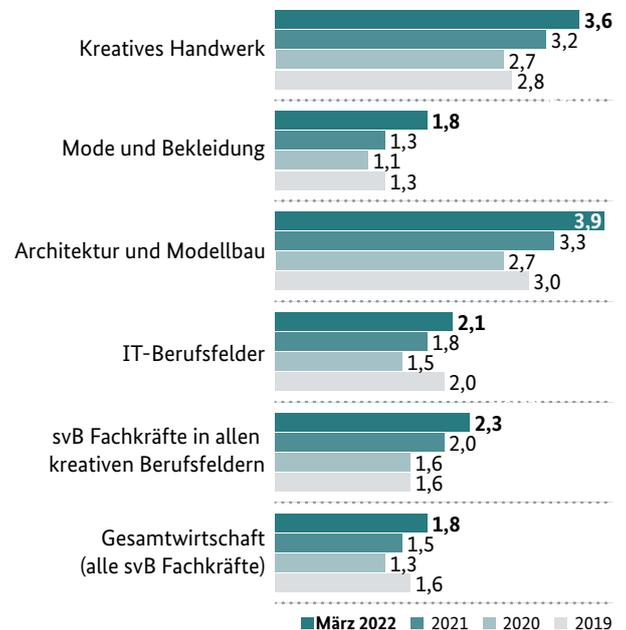


Gemeldete offene Stellen in Relation zu den svB

Mit der Relation der gemeldeten offenen Stellen zur Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Fachkräfte wird die Bedeutung der Knappheit für die Berufsgruppe verdeutlicht – hohe Zahlen signalisieren, dass ein Großteil erforderlicher und potenzieller Beschäftigung nicht erfolgen kann, mit der Folge entgangener Wertschöpfung und steigender Belastung für die beschäftigten Fachkräfte. Hohe und stark ansteigende Werte sind besonders in den Bereichen Kreatives Handwerk, Architektur und Modellbau und IT zu beobachten.

Da in diesen Bereichen auch bereits vor der Pandemie Engpässe bestanden, ist von einer strukturellen Herausforderung auszugehen, der vornehmlich durch Anpassungen in Aus- und Weiterbildung sowie qualifizierter Zuwanderung zu begegnen ist.

Gemeldete offene Stellen pro 100 svB in ausgewählten Berufsgруппen 2019 – 2022*

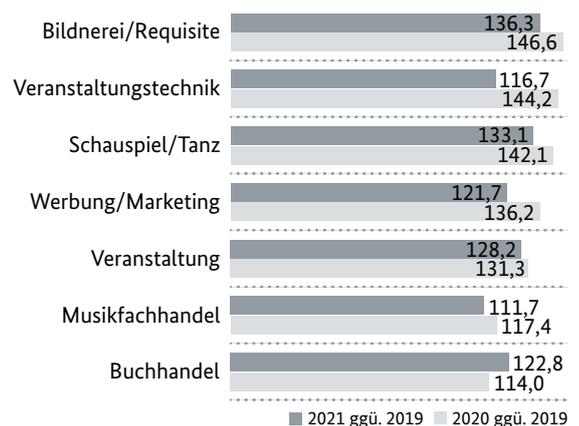


Arbeitslosigkeit

Die Zahl der arbeitslosen Fachkräfte bildet die Kehrseite der Fachkräfteengpässe. Je geringer die Zahl der Arbeitslosen, desto geringer das Angebot für die gemeldeten offenen Stellen. Die Anzahl arbeitsloser Fachkräfte in kreativen Berufsfeldern stieg im Jahresdurchschnitt von 113.115 (2019) auf 141.730 (2020) und 133.963 (2021). Auch im September 2022 waren mit 129.970 Personen mehr Fachkräfte aus den kreativen Berufsfeldern arbeitslos als im Jahresdurchschnitt 2019. Die Abbildung zeigt Berufsgruppen mit einer im Vergleich zu 2019 gestiegenen Arbeitslosigkeit.

Die Zahl der Arbeitslosen stieg in Berufsgruppen, in denen sich die Beschäftigung und die Zahl der offenen Stellen eher unterdurchschnittlich entwickelte – ein Zeichen dafür, dass sich Angebot und Nachfrage bei den Fachkräften in den kreativen Berufsfeldern eher auseinanderentwickelten.

Entwicklung der Anzahl arbeitsloser Fachkräfte (2019 – 2022*, 2019 = 100)



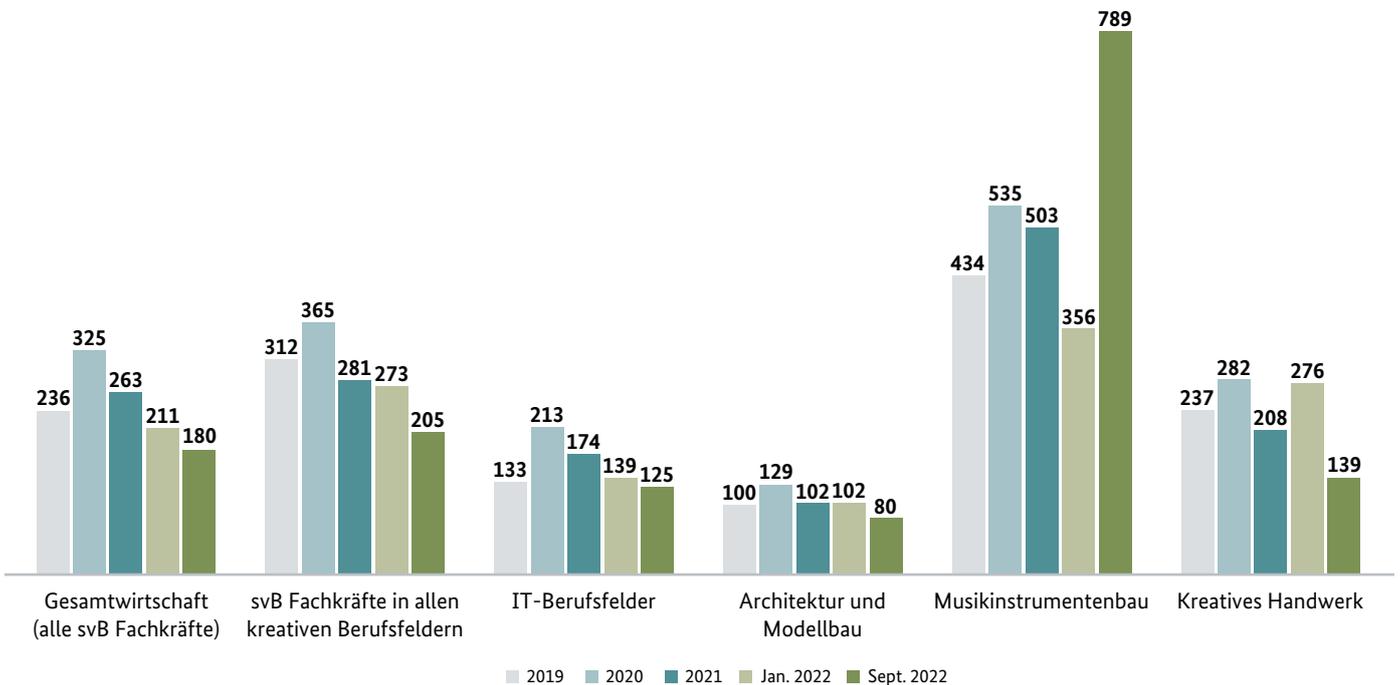
Arbeitslose pro gemeldete offene Stelle

Die Relation der Zahl der Arbeitslosen und der Zahl gemeldeter offener Stellen illustriert das Ausmaß der Knappheit zwischen Angebot und Nachfrage nach Fachkräften. Angesichts der Schätzung, dass nur ca. 50 Prozent der verfügbaren Stellen der Bundesagentur für Arbeit gemeldet werden, signalisiert ein Wert unterhalb von 200 beginnende Engpässe, da rechnerisch nicht mehr alle offenen Stellen durch Arbeitslose mit entsprechenden Qualifikationen in den jeweiligen Berufsfeldern besetzt werden. Auch oberhalb von 200 können Engpässe auftreten, wenn Fachkräfte und Arbeitsplätze aufgrund eingeschränkter Ortsflexibilität nicht zueinanderfinden.

Im Bereich der Beschäftigten mit Mindestanforderung Fachkraft in allen kreativen Berufsfeldern nähert sich der Wert dieser Schwelle an – zwischen 2019 und 2021 sank der Wert für die Jahresdurchschnitte von 312 auf 281. Im September 2022 betrug er bereits 205.

Berufsfelder des kreativen Handwerks, der Architektur und des Modellbaus sowie der Gesamtheit der Berufsgruppen der IT weisen bereits Werte deutlich unterhalb des Schwellenwerts von 200 und somit Engpässe aus, die sich im Zeitverlauf auch verschärft haben.

Anzahl der Arbeitslosen pro 100 gemeldete offene Stellen (2019 – 2021* Jahresdurchschnitte, danach Monatswerte)



Quellen: Bundesagentur für Arbeit 2022; Prof. Rüdiger Wink (HTWK Leipzig)
 * 2019 – 2021 Jahresdurchschnittswerte bei den offenen Stellen, 2022 Monatswerte

Fazit: Kreative Fachkräfte

#1 Fachkräfte sind der Kern kreativer Beschäftigung

Nahezu alle (98,2 Prozent) svB in den kreativen Berufen zählten im März 2019 und März 2022 zu den Fachkräften (Gesamtwirtschaft: 84,6 Prozent).

#4 Weiterbildung und Qualifikation

Der Fachkräftengpass zeigt sich aber nicht in allen kreativen Berufsfeldern. Dies unterstreicht die Bedeutung von Weiterbildung und Qualifizierung, um Übergänge in andere Berufsfelder und aus anderen Berufsfeldern zu erleichtern.

#2 Jobwachstum trotz Pandemie

Auch während der Pandemie sind zwischen 2019 und 2022 mehr als 217.000 neue Jobs für Fachkräfte in den kreativen Berufsfeldern entstanden.

#5 Wettbewerb um Fachkräfte

Die KKW sieht sich in zahlreichen Berufsfeldern einem intensiven Wettbewerb um Fachkräfte mit Branchen außerhalb der KKW konfrontiert.

#3 Fachkräfte-Engpass

Es gibt sehr deutliche Indizien für eine weitere Verschärfung der Fachkräftengpässe in kreativen Berufsfeldern seit 2019.

#6 Fachkräftestrategie

Weiterbildungs- und Fachkräftestrategien der Bundesregierung werden daher auch für die KKW in den kommenden Jahren von entscheidender Bedeutung sein.



Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Teilmärkten

Die Wirtschaftsministerkonferenz hat sich im Jahr 2008 auf eine länderübergreifend einheitliche Definition und Abgrenzung des Begriffs Kultur- und Kreativwirtschaft geeinigt. Darauf basiert der erste „Leitfaden zur Erstellung einer statistischen Datengrundlage für die Kulturwirtschaft“ im Jahre 2009. Dieser wurde im Jahre 2012 mit einer „Statistischen Anpassung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland“ und nochmals in 2016 mit einem „erweiterten Leitfaden“ aktualisiert.¹

Nach Empfehlung der Wirtschaftsministerkonferenz umfasst der Kern der Kultur- und Kreativwirtschaft elf Teilmärkte, die sich jeweils aus einer unterschiedlichen Zahl von Wirtschaftszweigen (WZ) zusammensetzen. Der zwölfte Bereich „Sons-tige“ enthält jene Wirtschaftszweige der Kultur- und Kreativwirtschaft, die keinem Teilmarkt direkt zugeordnet wurden.

Bei den Berechnungen der wirtschaftlichen Kennzahlen und der Beschäftigten fließen die WZ entweder zu 100 Prozent oder nach festgelegten

Anteilswerten ein. Zu beachten ist, dass eine WZ ganz oder teilweise unterschiedlichen KKW-Teilmärkten zugerechnet werden kann. So werden bspw. die Theater- und Konzertveranstalter sowohl der Musikwirtschaft als auch dem Markt für Darstellende Künste zugerechnet. Dies ist beim Zusammenrechnen der Umsätze und Beschäftigten der Teilmärkte zu berücksichtigen und führt dazu, dass die Gesamtsumme aller Teilmarkt-Umsätze höher ist als der Gesamtumsatz bzw. die gesamte Beschäftigtenzahl der Kultur- und Kreativwirtschaft. Solche Doppelzählungen werden bei den Gesamtsummen wieder herausgerechnet.

Kreative Berufe und Tätigkeiten (Creative Employment) existieren auch in großem Maße außerhalb der KKW, bspw. Designer und Designerinnen in der Automobilwirtschaft. So konnten 2019 rund 1,5 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in kreativen Berufen gezählt werden, die nicht in der KKW tätig waren (vgl. Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2020, Langfassung, S. 77ff.).

Quelle:

1 Söndermann (2009, 2012 und 2016)

Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Teilmärkten

| Teilmarkt WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Anteilswert Unter- nehmen und Umsatz | Anteilswert Beschäftigte |
|------------------------------|--|---|-----------------------------|
| 1. Musikwirtschaft | | | |
| 32.20 | Herstellung von Musikinstrumenten | 100 | 100 |
| 47.59.3 | Einzelhandel mit Musikinstrumenten etc. | 100 | 100 |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc.* | 100 | 100 |
| 59.20.1 | Tonstudios etc. | 100 | 100 |
| 59.20.2 | Tonträgerverlage | 100 | 100 |
| 59.20.3 | Musikverlage | 100 | 100 |
| 90.01.2 | Musik-/Tanzensembles | 100 | 100 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst* | 100 | 100 |
| 90.03.1 | Selbständige Musikerinnen/Musiker etc. | 100 | 100 |
| 90.04.1 | Theater-/Konzertveranstaltende* | 100 | 100 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc.* | 100 | 10 |
| 2. Buchmarkt | | | |
| 47.61 | Einzelhandel mit Büchern | 100 | 100 |
| 47.79.2 | Antiquariate | 100 | 100 |
| 58.11 | Buchverlage | 100 | 100 |
| 74.30.1 | Selbständige Übersetzerinnen/Übersetzer | 100 | 100 |
| 90.03.2 | Selbständige Schriftstellerinnen/Schriftsteller | 100 | 100 |
| 3. Kunstmarkt | | | |
| 47.78.3 | Einzelhandel mit Kunstgegenständen etc. | 20 | 20 |
| 47.79.1 | Einzelhandel mit Antiquitäten | 100 | 100 |
| 90.03.3 | Selbständige bildende Künstlerinnen/Künstler | 100 | 100 |
| 91.02 | Museen | 100 | 8 |
| 4. Filmwirtschaft | | | |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc.* | 100 | 100 |
| 59.11 | Film-/TV-Produktion | 100 | 100 |
| 59.12 | Nachbearbeitung/sonstige Filmtechnik | 100 | 100 |
| 59.13 | Filmverleih und -vertrieb | 100 | 100 |
| 59.14 | Kinos | 100 | 100 |
| 77.22 | Videotheken | 100 | 100 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler* | 100 | 100 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | | | |
| 60.10 | Hörfunkveranstaltende | 100 | 40 |
| 60.20 | Fernsehveranstaltende | 100 | 40 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen* | 100 | 100 |

| Teilmarkt WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Anteilswert Unter- nehmen und Umsatz | Anteilswert Beschäftigte |
|--|---|---|-----------------------------|
| 6. Markt für Darstellende Künste | | | |
| 85.52 | Kulturunterricht/Tanzschulen | 100 | 100 |
| 90.01.1 | Theaterensembles | 100 | 10 |
| 90.01.3 | Selbständige Artistinnen/Artisten, Zirkusbetriebe | 100 | 100 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler* | 100 | 100 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst* | 100 | 100 |
| 90.04.1 | Theater- und Konzertveranstaltende* | 100 | 100 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc.* | 100 | 10 |
| 90.04.3 | Varietés und Kleinkunsthäuser | 100 | 100 |
| 7. Designwirtschaft | | | |
| 32.12 | Herstellung von Schmuck, Gold-, Silberschmiedewaren | 100 | 100 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur* | 100 | 100 |
| 73.11 | Werbegestaltung* | 50 | 50 |
| 74.10.1 | Industrie-, Produkt- und Mode-Design | 100 | 100 |
| 74.10.2 | Grafik- und Kommunikationsdesign | 100 | 100 |
| 74.10.3 | Interior Design und Raumgestaltung | 100 | 100 |
| 74.20.1 | Selbständige Fotografinnen/Fotografen | 100 | 100 |
| 8. Architekturmarkt | | | |
| 71.11.1 | Architekturbüros für Hochbau | 100 | 100 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur* | 100 | 100 |
| 71.11.3 | Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung | 100 | 100 |
| 71.11.4 | Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung | 100 | 100 |
| 90.03.4 | Selbständige Restauratorinnen/Restauratoren | 100 | 100 |
| 9. Pressemarkt | | | |
| 47.62 | Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen | 100 | 100 |
| 58.12 | Verlegen von Adressbüchern etc. | 100 | 100 |
| 58.13 | Verlegen von Zeitungen | 100 | 100 |
| 58.14 | Verlegen von Zeitschriften | 100 | 100 |
| 58.19 | Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) | 100 | 100 |
| 63.91 | Korrespondenz- und Nachrichtenbüros | 100 | 100 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/ Pressefotografen* | 100 | 100 |
| 10. Werbemarkt | | | |
| 73.11 | Werbeagenturen/Werbegestaltung* | 100 | 100 |
| 73.12 | Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten/-flächen | 100 | 100 |
| 11. Software- und Games-Industrie | | | |
| 58.21 | Verlegen von Computerspielen | 100 | 100 |
| 58.29 | Verlegen von sonstiger Software | 100 | 100 |
| 62.01.1 | Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen | 100 | 100 |
| 62.01.9 | Sonstige Softwareentwicklung | 100 | 100 |
| 63.12 | Webportale | 100 | 100 |
| 12. Sonstige | | | |
| 32.11 | Herstellung von Münzen | 100 | 100 |
| 32.13 | Herstellung Fantasieschmuck | 100 | 100 |
| 74.20.2 | Fotolabors | 100 | 100 |
| 74.30.2 | Selbständige Dolmetscherinnen/Dolmetscher | 100 | 100 |
| 91.01 | Bibliotheken und Archive | 100 | 8 |
| 91.03 | Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen | 100 | 8 |
| 91.04 | Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks | 100 | 8 |

Methodische Anmerkung zur „Musikwirtschaft“

Die Musikwirtschaft umfasst u. a. die WZ 59.20.1 Tonstudios etc./59.20.2 Tonträgerverlage und 59.20.3 Musikverlage. Gemeint sind hierbei insbesondere Tonstudios/Musikproduzenten (59.20.1), Musikvertriebe/Labels (59.20.2) sowie Musikverlage/Musikrechteinhaber (59.20.3) Allerdings sind die WZ auf der 5-Steller-Ebene missverständlich bezeichnet, insbesondere die 59.20.2 „Verlegen von bespielten Tonträgern“. Gemeint sind hierbei insbesondere Musiklabels. Der Begriff „Verlegen“ wird in der Musikindustrie in Richtung Musikverlag gedeutet, diese werden jedoch in der 59.20.3 gefasst. Die Bezeichnung „Verlag“ in der 59.20.2 deutet hingegen an, dass hier nicht nur ein reiner Vertrieb (von Tonträgern) gemeint ist, sondern ein kuratierender Vertrieb, der auch die Herstellung der Musikwerke finanziert und beeinflusst (wie etwa ein Buchverlag). Diese missverständliche Bezeichnung mag dazu beitragen, dass die Umsätze

der Tonträger-Unternehmen, die sich als Verleger von bespielten Tonträgern bezeichnen und sich bei der Umsatzsteuererklärung entsprechend einordnen, geringer ist als der tatsächliche Umsatz der Labels in Deutschland, der um ein Vielfaches höher liegt¹. Ein weiterer Grund dafür, dass die Umsätze der Labels in Deutschland in der Umsatzsteuerstatistik nicht realistisch abgebildet werden, könnte sein, dass internationale Konzerne dann nicht in die Statistik fallen, wenn sie keine Umsatzsteuererklärungen für Deutschland abgeben.

Bei der Interpretation der Umsatzzahlen in der Musikwirtschaft ist zudem zu beachten, dass ein Teilmarkt wie die Musikwirtschaft oft mehrere Handelsstufen enthält. Beispielsweise umfasst der Endkundenumsatz der deutschen Einzelhändler von Musikinstrumenten (47.59.3) auch den Umsatz, den deutsche Hersteller von Musikinstrumenten (32.20) im deutschen Handel erzielen.

1 vgl. DIW Econ (2020)

Zentrale Kennzahlen der Kultur- und Kreativwirtschaft

Zentrale Kennzahlen der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) 2021 nach Teilmärkten

| Segmente | Anzahl Unternehmen* | Umsatz* (in Mio. EUR) | Bruttowertschöpfung* (in Mio. EUR) | Kernerwerbstätige* | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte | Geringfügig Beschäftigte | Mini-Selbständige* |
|--|---------------------|-----------------------|------------------------------------|--------------------|---|--------------------------|--------------------|
| Kultur- und Kreativwirtschaft (ohne Doppelzählung) | 225.950 | 175.407 | 103.658 | 1.232.900 | 1.006.950 | 249.910 | 327.981 |
| Gesamtwirtschaft | 3.028.588 | 7.486.288 | 3.258.567 | 36.925.519 | 33.896.931 | 7.156.563 | 3.153.930 |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 7,46 % | 2,34 % | 3,18 % | 3,34 % | 2,97 % | 3,49 % | 10,40 % |
| Aufgliederung nach Teilmärkten, Absolut- und Anteilswerte | | | | | | | |
| 1. Musikwirtschaft | 11.462 | 6.057 | 3.973 | 49.673 | 38.211 | 10.468 | 24.139 |
| | 4,26 % | 3,15 % | 3,54 % | 3,66 % | 3,52 % | 3,55 % | 5,91 % |
| 2. Buchmarkt | 14.042 | 16.372 | 6.273 | 57.008 | 42.966 | 11.004 | 30.645 |
| | 5,22 % | 8,51 % | 5,58 % | 4,20 % | 3,95 % | 3,73 % | 7,50 % |
| 3. Kunstmarkt | 10.289 | 2.031 | 1.068 | 15.473 | 5.184 | 3.045 | 25.887 |
| | 3,83 % | 1,06 % | 0,95 % | 1,14 % | 0,48 % | 1,03 % | 6,33 % |
| 4. Filmwirtschaft | 16.760 | 8.558 | 8.091 | 60.191 | 43.431 | 15.199 | 43.720 |
| | 6,24 % | 4,45 % | 7,20 % | 4,44 % | 4,00 % | 5,15 % | 10,70 % |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 13.752 | 8.118 | 7.769 | 38.590 | 24.838 | 1.301 | 24.107 |
| | 5,12 % | 4,22 % | 6,91 % | 2,85 % | 2,28 % | 0,44 % | 5,90 % |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 16.075 | 3.021 | 2.770 | 41.709 | 25.634 | 15.155 | 47.591 |
| | 5,98 % | 1,57 % | 2,47 % | 3,08 % | 2,36 % | 5,13 % | 11,64 % |
| 7. Designwirtschaft | 52.139 | 20.240 | 10.193 | 143.138 | 90.999 | 48.157 | 72.268 |
| | 19,40 % | 10,52 % | 9,07 % | 10,56 % | 8,37 % | 16,32 % | 17,68 % |
| 8. Architekturmarkt | 35.330 | 13.772 | 8.061 | 139.884 | 104.554 | 19.459 | 21.979 |
| | 13,14 % | 7,16 % | 7,17 % | 10,32 % | 9,62 % | 6,59 % | 5,38 % |
| 9. Pressemarkt | 26.715 | 26.725 | 10.594 | 128.066 | 101.351 | 60.021 | 29.926 |
| | 9,94 % | 13,88 % | 9,43 % | 9,45 % | 9,32 % | 20,34 % | 7,32 % |
| 10. Werbemarkt | 24.847 | 29.695 | 11.779 | 149.155 | 124.308 | 79.403 | 26.472 |
| | 9,24 % | 15,43 % | 10,48 % | 11,00 % | 11,44 % | 26,90 % | 6,48 % |
| 11. Software-/Games-Industrie | 41.255 | 56.658 | 40.861 | 520.031 | 478.776 | 30.460 | 50.288 |
| | 15,35 % | 29,44 % | 36,36 % | 38,36 % | 44,04 % | 10,32 % | 12,30 % |
| 12. Sonstige | 6.116 | 1.235 | 942 | 12.906 | 6.790 | 1.476 | 11.705 |
| | 2,28 % | 0,64 % | 0,84 % | 0,95 % | 0,62 % | 0,50 % | 2,86 % |
| Kultur- und Kreativwirtschaft (mit Doppelzählung) | 268.782 | 192.483 | 112.372 | 1.355.824 | 1.087.042 | 295.148 | 408.727 |

Anzahl der Unternehmen

KKW nach Teilmärkten: Anzahl der Unternehmen, 2011 bis 2021*

| Teilmarkt | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. Musikwirtschaft | 13.894 | 13.796 | 13.811 | 13.759 | 14.057 | 14.430 | 14.677 | 14.881 | 15.095 | 11.378 | 11.462 |
| 2. Buchmarkt | 15.692 | 15.835 | 15.850 | 15.889 | 16.183 | 16.413 | 16.571 | 16.739 | 16.618 | 14.270 | 14.042 |
| 3. Kunstmarkt | 13.422 | 13.203 | 13.153 | 12.794 | 12.752 | 12.874 | 12.752 | 12.649 | 12.672 | 10.254 | 10.289 |
| 4. Filmwirtschaft | 18.199 | 18.282 | 18.440 | 18.267 | 18.624 | 19.075 | 19.639 | 20.218 | 20.656 | 16.481 | 16.760 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 18.128 | 18.154 | 18.159 | 18.074 | 18.179 | 17.880 | 17.492 | 17.339 | 17.123 | 13.999 | 13.752 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 15.982 | 16.497 | 17.004 | 17.473 | 18.249 | 19.080 | 19.929 | 20.786 | 21.427 | 15.793 | 16.075 |
| 7. Designwirtschaft | 52.439 | 53.676 | 54.454 | 55.624 | 57.127 | 58.431 | 59.323 | 60.307 | 60.890 | 52.545 | 52.139 |
| 8. Architekturmarkt | 40.702 | 40.762 | 40.205 | 40.040 | 39.849 | 39.691 | 39.144 | 38.723 | 38.297 | 35.805 | 35.330 |
| 9. Pressemarkt | 33.498 | 33.131 | 32.557 | 32.119 | 32.341 | 32.241 | 31.828 | 31.590 | 31.034 | 27.122 | 26.715 |
| 10. Werbemarkt | 34.577 | 33.448 | 32.107 | 30.855 | 30.221 | 30.220 | 29.892 | 29.562 | 28.924 | 25.236 | 24.847 |
| 11. Software-/ Games-Industrie | 30.413 | 31.915 | 33.365 | 34.725 | 35.933 | 37.375 | 38.803 | 40.561 | 41.794 | 40.210 | 41.255 |
| 12. Sonstige | 7.736 | 7.751 | 7.812 | 7.775 | 7.887 | 8.249 | 8.254 | 8.140 | 7.950 | 6.225 | 6.116 |
| Summe mit Doppelzählung | 294.682 | 296.450 | 296.917 | 297.394 | 301.402 | 305.959 | 308.304 | 311.495 | 312.480 | 269.318 | 268.782 |
| Doppelte Wirtschaftszweige | 51.402 | 51.627 | 51.525 | 51.336 | 51.859 | 52.330 | 52.523 | 52.938 | 52.931 | 43.020 | 42.832 |
| KKW (ohne Doppelzählung) | 243.280 | 244.823 | 245.392 | 246.058 | 249.543 | 253.629 | 255.781 | 258.557 | 259.549 | 226.298 | 225.950 |
| Gesamtwirtschaft | 3.215.095 | 3.250.319 | 3.243.538 | 3.240.221 | 3.255.537 | 3.266.429 | 3.266.806 | 3.279.136 | 3.288.306 | 3.025.145 | 3.028.588 |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 7,60 % | 7,56 % | 7,60 % | 7,62 % | 7,69 % | 7,79 % | 7,85 % | 7,88 % | 7,89 % | 7,48 % | 7,46 % |

* Werte für 2021 Goldmedia-Prognose. Steuerpflichtige Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Umsätze

KKW nach Teilmärkten: Umsätze (in Mio. EUR), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. Musikwirtschaft | 6.639 | 7.099 | 7.674 | 7.896 | 8.178 | 8.139 | 8.440 | 8.685 | 8.971 | 6.011 | 6.057 |
| 2. Buchmarkt | 13.384 | 13.227 | 12.951 | 12.953 | 12.960 | 13.334 | 13.200 | 13.378 | 15.437 | 16.081 | 16.372 |
| 3. Kunstmarkt | 2.341 | 2.316 | 2.292 | 2.091 | 2.170 | 2.249 | 2.252 | 2.223 | 2.362 | 2.074 | 2.031 |
| 4. Filmwirtschaft | 9.283 | 9.228 | 9.060 | 9.328 | 9.844 | 9.572 | 9.987 | 9.874 | 10.011 | 7.935 | 8.558 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 7.905 | 8.327 | 8.942 | 9.378 | 9.578 | 9.892 | 10.334 | 10.657 | 9.415 | 7.778 | 8.118 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 3.742 | 3.909 | 3.971 | 4.262 | 4.502 | 4.770 | 5.244 | 5.604 | 5.993 | 2.845 | 3.021 |
| 7. Designwirtschaft | 18.353 | 18.535 | 18.338 | 18.566 | 19.078 | 19.764 | 20.321 | 20.604 | 21.028 | 18.973 | 20.240 |
| 8. Architekturmarkt | 8.708 | 8.813 | 9.130 | 9.554 | 10.236 | 10.700 | 11.348 | 11.943 | 12.575 | 13.107 | 13.772 |
| 9. Pressemarkt | 31.711 | 31.931 | 31.065 | 30.657 | 30.133 | 30.054 | 29.820 | 29.416 | 27.946 | 26.380 | 26.725 |
| 10. Werbemarkt | 24.929 | 24.965 | 25.175 | 26.130 | 27.033 | 29.405 | 30.078 | 29.975 | 30.619 | 27.761 | 29.695 |
| 11. Software-/ Games-Industrie | 28.442 | 29.642 | 29.418 | 31.619 | 34.362 | 37.727 | 41.632 | 46.655 | 50.650 | 53.364 | 56.658 |
| 12. Sonstige | 1.652 | 1.587 | 1.531 | 1.418 | 1.381 | 1.425 | 1.454 | 1.411 | 1.396 | 1.221 | 1.235 |
| Summe mit Doppelzählung | 157.089 | 159.579 | 159.547 | 163.852 | 169.455 | 177.031 | 184.110 | 190.423 | 196.401 | 183.531 | 192.483 |
| Doppelte Wirtschaftszweige | 16.990 | 17.047 | 17.178 | 17.691 | 18.084 | 18.906 | 19.633 | 20.072 | 20.656 | 16.196 | 17.076 |
| KKW (ohne Doppelzählung) | 140.099 | 142.532 | 142.369 | 146.161 | 151.371 | 158.125 | 164.477 | 170.351 | 175.745 | 167.335 | 175.407 |
| Gesamtwirtschaft | 5.687.179 | 5.752.249 | 5.765.567 | 5.870.875 | 5.989.743 | 6.088.287 | 6.360.802 | 6.622.777 | 6.770.825 | 7.145.724 | 7.486.288 |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 2,46 % | 2,48 % | 2,47 % | 2,49 % | 2,53 % | 2,60 % | 2,59 % | 2,57 % | 2,60 % | 2,34 % | 2,34 % |

* Werte für 2021 geschätzt. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Kernerwerbstätige KKW nach Teilmärkten: Kernerwerbstätige, 2011 bis 2021*

| Teilmarkt | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|-------------------------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. Musikwirtschaft | 46.627 | 46.533 | 47.493 | 47.941 | 48.496 | 50.533 | 52.147 | 54.001 | 55.194 | 50.698 | 49.673 |
| 2. Buchmarkt | 68.609 | 68.055 | 68.043 | 65.994 | 63.497 | 63.252 | 62.705 | 61.136 | 61.335 | 57.747 | 57.008 |
| 3. Kunstmarkt | 18.945 | 18.912 | 18.793 | 18.249 | 18.177 | 18.292 | 18.132 | 17.925 | 17.961 | 15.379 | 15.473 |
| 4. Filmwirtschaft | 57.772 | 57.633 | 57.090 | 57.429 | 58.866 | 59.712 | 61.615 | 62.155 | 63.945 | 57.699 | 60.191 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 39.694 | 39.865 | 41.353 | 41.688 | 42.477 | 42.420 | 42.351 | 42.293 | 42.085 | 39.041 | 38.590 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 34.112 | 35.389 | 37.886 | 38.805 | 40.278 | 42.158 | 44.189 | 46.846 | 48.793 | 42.518 | 41.709 |
| 7. Designwirtschaft | 128.427 | 131.767 | 134.274 | 137.262 | 141.297 | 145.593 | 149.893 | 152.551 | 153.979 | 144.050 | 143.138 |
| 8. Architekturmarkt | 105.087 | 107.750 | 110.169 | 112.775 | 116.695 | 121.688 | 126.950 | 132.031 | 136.812 | 136.751 | 139.884 |
| 9. Pressemarkt | 161.101 | 158.860 | 156.097 | 152.409 | 150.380 | 148.641 | 147.021 | 143.863 | 141.520 | 133.553 | 128.066 |
| 10. Werbemarkt | 138.881 | 140.431 | 140.562 | 142.978 | 145.863 | 150.715 | 154.170 | 156.535 | 157.651 | 150.188 | 149.155 |
| 11. Software-/ Games-Industrie | 268.456 | 299.427 | 321.092 | 337.923 | 358.800 | 381.364 | 408.169 | 439.474 | 471.814 | 492.883 | 520.031 |
| 12. Sonstige | 15.182 | 15.436 | 15.548 | 15.104 | 15.140 | 15.376 | 15.433 | 15.388 | 15.081 | 13.118 | 12.906 |
| Summe mit Doppelzählung | 1.082.893 | 1.120.058 | 1.148.400 | 1.168.557 | 1.199.966 | 1.239.744 | 1.282.775 | 1.324.199 | 1.366.169 | 1.333.625 | 1.355.824 |
| Doppelte Wirtschaftszweige | 117.016 | 119.119 | 121.245 | 122.442 | 124.589 | 128.246 | 131.474 | 134.414 | 136.299 | 124.367 | 122.924 |
| KKW (ohne Doppelzählung) | 965.877 | 1.000.939 | 1.027.155 | 1.046.115 | 1.075.377 | 1.111.498 | 1.151.301 | 1.189.785 | 1.229.869 | 1.209.258 | 1.232.900 |
| Gesamtwirtschaft | 31.858.678 | 32.530.353 | 32.859.218 | 33.414.726 | 34.026.834 | 34.709.747 | 35.431.779 | 36.149.364 | 36.695.568 | 36.348.097 | 36.925.519 |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 3,03 % | 3,08 % | 3,13 % | 3,13 % | 3,16 % | 3,20 % | 3,25 % | 3,29 % | 3,35 % | 3,33 % | 3,34 % |

* Werte für die Anzahl der Selbständigen 2021 geschätzt (entsprechen der Anzahl an Unternehmen). Steuerpflichtige Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Quellen: Destatis 2022a; Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte KKW nach Teilmärkten: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (svB), 2011 bis 2021

| Teilmarkt | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| 1. Musikwirtschaft | 32.733 | 32.737 | 33.682 | 34.182 | 34.439 | 36.103 | 37.470 | 39.120 | 40.099 | 39.320 | 38.211 |
| 2. Buchmarkt | 52.917 | 52.220 | 52.193 | 50.105 | 47.314 | 46.839 | 46.134 | 44.397 | 44.717 | 43.477 | 42.966 |
| 3. Kunstmarkt | 5.523 | 5.709 | 5.641 | 5.455 | 5.425 | 5.419 | 5.380 | 5.276 | 5.289 | 5.125 | 5.184 |
| 4. Filmwirtschaft | 39.573 | 39.351 | 38.650 | 39.162 | 40.242 | 40.637 | 41.976 | 41.937 | 43.289 | 41.218 | 43.431 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 21.566 | 21.711 | 23.194 | 23.614 | 24.298 | 24.540 | 24.859 | 24.954 | 24.962 | 25.042 | 24.838 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 18.130 | 18.892 | 20.882 | 21.332 | 22.029 | 23.078 | 24.260 | 26.060 | 27.366 | 26.725 | 25.634 |
| 7. Designwirtschaft | 75.988 | 78.091 | 79.820 | 81.639 | 84.170 | 87.162 | 90.570 | 92.244 | 93.089 | 91.505 | 90.999 |
| 8. Architekturmarkt | 64.385 | 66.988 | 69.964 | 72.735 | 76.846 | 81.997 | 87.806 | 93.308 | 98.515 | 100.946 | 104.554 |
| 9. Pressemarkt | 127.603 | 125.729 | 123.540 | 120.290 | 118.039 | 116.400 | 115.193 | 112.273 | 110.486 | 106.431 | 101.351 |
| 10. Werbemarkt | 104.304 | 106.983 | 108.455 | 112.123 | 115.642 | 120.495 | 124.278 | 126.973 | 128.727 | 124.952 | 124.308 |
| 11. Software-/ Games-Industrie | 238.043 | 267.512 | 287.727 | 303.198 | 322.867 | 343.989 | 369.366 | 398.913 | 430.020 | 452.673 | 478.776 |
| 12. Sonstige | 7.446 | 7.685 | 7.736 | 7.329 | 7.253 | 7.127 | 7.179 | 7.248 | 7.131 | 6.893 | 6.790 |
| Summe mit Doppelzählung | 798.096 | 833.406 | 860.636 | 880.178 | 907.218 | 941.513 | 981.978 | 1.012.704 | 1.053.689 | 1.064.307 | 1.087.042 |
| Doppelte Wirtschaftszweige | 65.614 | 67.492 | 69.721 | 71.107 | 72.731 | 75.917 | 78.952 | 81.476 | 83.368 | 81.347 | 80.092 |
| KKW (ohne Doppelzählung) | 732.483 | 765.913 | 790.915 | 809.071 | 834.488 | 865.597 | 903.026 | 931.228 | 970.320 | 982.960 | 1.006.950 |
| Gesamtwirtschaft | 28.643.583 | 29.280.034 | 29.615.680 | 30.174.505 | 30.771.297 | 31.443.318 | 32.164.973 | 32.870.228 | 33.407.262 | 33.322.952 | 33.896.931 |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 2,56 % | 2,62 % | 2,67 % | 2,68 % | 2,71 % | 2,75 % | 2,81 % | 2,83 % | 2,90 % | 2,95 % | 2,97 % |

Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022 (Stand: jeweils 30.06.)

Geringfügig Beschäftigte

KKW nach Teilmärkten: Geringfügig Beschäftigte (gB), 2011 bis 2021

| Teilmarkt | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. Musikwirtschaft | 12.128 | 12.671 | 12.902 | 13.213 | 13.423 | 13.863 | 14.675 | 15.415 | 15.741 | 11.217 | 10.468 |
| 2. Buchmarkt | 16.110 | 15.733 | 15.195 | 14.508 | 14.173 | 13.526 | 13.096 | 12.711 | 12.553 | 11.656 | 11.004 |
| 3. Kunstmarkt | 4.395 | 4.355 | 4.290 | 4.178 | 4.046 | 3.999 | 3.882 | 3.763 | 3.624 | 3.120 | 3.045 |
| 4. Filmwirtschaft | 26.928 | 26.368 | 25.994 | 24.920 | 24.185 | 23.332 | 22.955 | 21.896 | 21.334 | 17.665 | 15.199 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 1.750 | 1.723 | 1.841 | 1.842 | 1.752 | 1.785 | 1.766 | 1.644 | 1.581 | 1.423 | 1.301 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 13.715 | 14.754 | 15.806 | 16.450 | 17.084 | 17.998 | 19.476 | 20.741 | 21.887 | 16.772 | 15.155 |
| 7. Designwirtschaft | 63.977 | 62.114 | 61.783 | 65.410 | 56.513 | 60.399 | 60.779 | 58.512 | 56.688 | 50.077 | 48.157 |
| 8. Architekturmarkt | 18.391 | 18.462 | 19.109 | 19.369 | 18.892 | 18.989 | 19.279 | 19.483 | 19.570 | 18.930 | 19.459 |
| 9. Pressemarkt | 131.207 | 130.370 | 123.373 | 113.233 | 89.870 | 84.448 | 81.751 | 78.005 | 75.502 | 67.680 | 60.021 |
| 10. Werbemarkt | 115.272 | 110.736 | 104.008 | 111.445 | 95.069 | 101.754 | 102.467 | 98.142 | 94.676 | 83.424 | 79.403 |
| 11. Software-/ Games-Industrie | 22.373 | 23.732 | 24.841 | 25.900 | 25.507 | 26.961 | 27.863 | 28.507 | 28.957 | 28.016 | 30.460 |
| 12. Sonstige | 1.754 | 1.682 | 1.652 | 1.614 | 1.576 | 1.634 | 1.698 | 1.614 | 1.605 | 1.455 | 1.476 |
| Summe mit Doppelzählung | 432.264 | 426.733 | 414.558 | 415.894 | 365.526 | 372.349 | 373.063 | 363.525 | 353.718 | 311.435 | 295.148 |
| Doppelte Wirtschaftszweige | 65.151 | 62.955 | 62.894 | 66.829 | 58.096 | 62.530 | 63.169 | 61.496 | 57.091 | 47.851 | 45.238 |
| KKW (ohne Doppelzählung) | 367.113 | 363.778 | 351.664 | 349.065 | 307.430 | 309.819 | 309.894 | 302.029 | 296.627 | 263.584 | 249.910 |
| Gesamtwirtschaft | 7.536.790 | 7.591.384 | 7.716.104 | 7.811.376 | 7.704.750 | 7.763.218 | 7.806.047 | 7.878.276 | 7.886.579 | 7.315.836 | 7.156.563 |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 4,89 % | 4,81 % | 4,57 % | 4,48 % | 4,00 % | 4,00 % | 3,97 % | 3,83 % | 3,76 % | 3,60 % | 3,49 % |

Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022 (Stand: jeweils 30.06.)

Mini-Selbständige

KKW nach Teilmärkten: Mini-Selbständige, 2011 bis 2021*

| Teilmarkt | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016* | 2017* | 2018* | 2019* | 2020* | 2021* |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. Musikwirtschaft | 16.949 | 16.967 | 17.215 | 17.344 | 17.792 | 18.713 | 19.069 | 19.670 | 20.221 | 23.943 | 24.139 |
| 2. Buchmarkt | 22.052 | 22.808 | 23.972 | 24.447 | 25.530 | 26.467 | 27.453 | 28.438 | 28.721 | 30.757 | 30.645 |
| 3. Kunstmarkt | 20.407 | 20.746 | 21.181 | 21.181 | 21.370 | 21.501 | 21.962 | 22.113 | 22.550 | 25.736 | 25.887 |
| 4. Filmwirtschaft | 29.993 | 30.979 | 32.016 | 32.384 | 33.206 | 34.660 | 36.014 | 37.566 | 38.608 | 43.291 | 43.720 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 21.924 | 21.998 | 22.277 | 22.533 | 22.713 | 23.141 | 22.146 | 22.015 | 21.807 | 24.326 | 24.107 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 29.049 | 30.647 | 32.199 | 32.871 | 34.350 | 36.210 | 37.963 | 39.884 | 41.278 | 47.128 | 47.591 |
| 7. Designwirtschaft | 52.324 | 53.946 | 56.827 | 57.694 | 59.634 | 62.230 | 62.900 | 64.361 | 65.364 | 72.477 | 72.268 |
| 8. Architekturmarkt | 24.459 | 23.601 | 23.321 | 22.578 | 21.971 | 21.371 | 21.203 | 20.785 | 20.384 | 22.103 | 21.979 |
| 9. Pressemarkt | 28.363 | 28.158 | 28.182 | 28.315 | 28.593 | 29.007 | 27.919 | 27.700 | 27.328 | 30.205 | 29.926 |
| 10. Werbemarkt | 29.639 | 28.166 | 27.101 | 25.783 | 25.372 | 25.395 | 24.952 | 24.637 | 24.071 | 26.674 | 26.472 |
| 11. Software-/ Games-Industrie | 31.527 | 32.937 | 34.754 | 36.445 | 38.478 | 40.554 | 41.613 | 43.514 | 44.755 | 49.749 | 50.288 |
| 12. Sonstige | 9.700 | 9.813 | 9.996 | 9.988 | 10.179 | 10.607 | 10.791 | 10.730 | 10.574 | 11.782 | 11.705 |
| Summe mit Doppelzählung | 316.386 | 320.766 | 329.041 | 331.563 | 339.188 | 349.856 | 353.985 | 361.413 | 365.661 | 407.101 | 407.677 |
| Doppelte Wirtschaftszweige | 64.787 | 65.420 | 66.500 | 66.650 | 67.805 | 69.699 | 69.957 | 71.210 | 71.699 | 80.683 | 80.746 |
| KKW (ohne Doppelzählung) | 252.810 | 256.523 | 263.688 | 266.036 | 272.474 | 281.219 | 285.057 | 291.201 | 294.924 | 327.488 | 327.981 |
| Gesamtwirtschaft | 2.557.554 | 2.648.333 | 2.740.942 | 2.747.405 | 2.792.210 | 2.811.454 | 2.837.088 | 2.862.722 | 2.888.356 | 3.141.939 | 3.153.930 |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 9,88 % | 9,69 % | 9,62 % | 9,68 % | 9,76 % | 10,00 % | 10,05 % | 10,17 % | 10,21 % | 10,42 % | 10,40 % |

* Werte basieren auf Schätzungen. Steuerpflichtige Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR).

Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Quelle: Destatis 2022b, eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Bruttowertschöpfung

KKW nach Teilmärkten: Bruttowertschöpfung zu jeweiligen Preisen, 2011 bis 2021* (in Mio. EUR)

| Teilmarkt | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|---------------|----------------|
| 1. Musikwirtschaft | 4.495 | 4.910 | 5.423 | 5.513 | 5.608 | 5.654 | 5.867 | 6.045 | 6.403 | 3.928 | 3.973 |
| 2. Buchmarkt | 4.652 | 4.664 | 4.693 | 4.783 | 4.806 | 5.089 | 5.149 | 5.304 | 6.010 | 6.111 | 6.273 |
| 3. Kunstmarkt | 1.216 | 1.255 | 1.219 | 1.163 | 1.214 | 1.272 | 1.286 | 1.289 | 1.356 | 1.114 | 1.068 |
| 4. Filmwirtschaft | 7.495 | 7.557 | 7.684 | 7.694 | 7.806 | 8.162 | 8.194 | 8.047 | 8.655 | 7.486 | 8.091 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 6.463 | 6.907 | 7.649 | 7.775 | 7.637 | 8.458 | 8.487 | 8.745 | 8.210 | 7.437 | 7.769 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 3.381 | 3.616 | 3.576 | 3.816 | 4.035 | 4.195 | 4.654 | 4.947 | 5.381 | 2.609 | 2.770 |
| 7. Designwirtschaft | 9.501 | 9.738 | 10.268 | 9.826 | 9.989 | 10.746 | 10.347 | 10.520 | 10.570 | 9.587 | 10.193 |
| 8. Architekturmarkt | 4.926 | 5.241 | 5.723 | 5.967 | 6.567 | 6.549 | 7.236 | 7.176 | 7.241 | 7.675 | 8.061 |
| 9. Pressemarkt | 11.993 | 12.273 | 12.273 | 12.505 | 12.454 | 12.467 | 12.672 | 12.640 | 11.721 | 10.512 | 10.594 |
| 10. Werbemarkt | 10.894 | 10.746 | 11.867 | 11.651 | 11.533 | 11.989 | 12.093 | 11.587 | 12.560 | 11.012 | 11.779 |
| 11. Software-/ Games-Industrie | 19.758 | 21.509 | 23.263 | 25.163 | 26.312 | 28.535 | 30.501 | 35.331 | 37.733 | 38.500 | 40.861 |
| 12. Sonstige | 1.323 | 1.332 | 1.272 | 1.114 | 1.114 | 1.267 | 1.150 | 1.142 | 1.064 | 935 | 942 |
| Summe mit Doppelzählung | 86.098 | 89.749 | 94.910 | 96.970 | 99.075 | 104.383 | 107.636 | 112.774 | 116.902 | 106.904 | 112.372 |
| Doppelte Wirtschaftszweige | 9.548 | 9.663 | 10.109 | 10.154 | 10.206 | 10.339 | 10.853 | 10.964 | 11.748 | 8.362 | 8.715 |
| KKW (ohne Doppelzählung) | 76.550 | 80.085 | 84.801 | 86.816 | 88.869 | 94.044 | 96.783 | 101.809 | 105.154 | 98.542 | 103.658 |
| Gesamtwirtschaft | 2.418.099 | 2.465.800 | 2.527.883 | 2.635.393 | 2.722.020 | 2.822.443 | 2.944.074 | 3.032.736 | 3.129.717 | 3.087.963 | 3.258.567 |
| Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 3,17% | 3,25% | 3,35% | 3,29% | 3,26% | 3,33% | 3,29% | 3,36% | 3,36% | 3,19% | 3,18% |

* Werte für 2021 geschätzt. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Quelle: Destatis 2022c; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022c

Umsatz pro Kernerwerbstäti gem

KKW nach Teilmärkten: Umsatz pro Kernerwerbstäti gem, 2011 bis 2021* (in EUR)

| Teilmarkt | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. Musikwirtschaft | 142.386 | 152.557 | 161.580 | 164.709 | 168.642 | 161.057 | 161.851 | 160.823 | 162.539 | 118.561 | 121.936 |
| 2. Buchmarkt | 195.076 | 194.358 | 190.336 | 196.275 | 204.104 | 210.808 | 210.510 | 218.817 | 251.676 | 278.468 | 287.196 |
| 3. Kunstmarkt | 123.554 | 122.463 | 121.940 | 114.567 | 119.355 | 122.925 | 124.221 | 124.004 | 131.498 | 134.889 | 131.291 |
| 4. Filmwirtschaft | 160.688 | 160.109 | 158.692 | 162.427 | 167.220 | 160.307 | 162.092 | 158.859 | 156.554 | 137.527 | 142.185 |
| 5. Rundfunkwirtschaft | 199.160 | 208.883 | 216.232 | 224.954 | 225.485 | 233.199 | 243.997 | 251.977 | 223.701 | 199.225 | 210.357 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | 109.700 | 110.469 | 104.819 | 109.833 | 111.763 | 113.157 | 118.668 | 119.625 | 122.829 | 66.908 | 72.440 |
| 7. Designwirtschaft | 142.904 | 140.668 | 136.572 | 135.261 | 135.024 | 135.748 | 135.574 | 135.066 | 136.565 | 131.709 | 141.400 |
| 8. Architekturmarkt | 82.864 | 81.795 | 82.875 | 84.718 | 87.720 | 87.932 | 89.387 | 90.454 | 91.911 | 95.849 | 98.456 |
| 9. Pressemarkt | 196.838 | 200.999 | 199.014 | 201.149 | 200.381 | 202.189 | 202.825 | 204.471 | 197.473 | 197.527 | 208.681 |
| 10. Werbemarkt | 179.501 | 177.777 | 179.102 | 182.758 | 185.329 | 195.101 | 195.099 | 191.488 | 194.218 | 184.843 | 199.086 |
| 11. Software-/ Games-Industrie | 105.947 | 98.996 | 91.618 | 93.570 | 95.768 | 98.927 | 101.997 | 106.161 | 107.351 | 108.269 | 108.951 |
| 12. Sonstige | 108.788 | 102.846 | 98.452 | 93.862 | 91.211 | 92.672 | 94.238 | 91.673 | 92.572 | 93.098 | 95.681 |
| KKW (ohne Doppelzählung) | 145.048 | 142.398 | 138.605 | 139.718 | 140.761 | 142.263 | 142.862 | 143.178 | 142.897 | 138.378 | 142.272 |
| Gesamtwirtschaft | 178.513 | 176.827 | 175.463 | 175.697 | 176.030 | 175.406 | 179.523 | 183.206 | 184.513 | 196.591 | 202.740 |
| Prozentuale Differenz zur Gesamtwirtschaft | -23,07% | -24,18% | -26,59% | -25,75% | -25,06% | -23,30% | -25,66% | -27,96% | -29,12% | -42,07% | -42,50% |

* Werte 2021 geschätzt. Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Quelle: Destatis 2022a; Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Anzahl der Unternehmen nach Wirtschaftszweig

Anzahl der Unternehmen nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (1), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|---------------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1. Musikwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.20 | Herstellung von Musikinstrumenten | 1.197 | 1.204 | 1.218 | 1.216 | 1.265 | 1.291 | 1.289 | 1.297 | 1.291 | 1.212 | 1.210 |
| 47.59.3 | Einzelhandel mit Musikinstrumenten etc. | 2.087 | 1.998 | 1.922 | 1.858 | 1.809 | 1.742 | 1.713 | 1.635 | 1.583 | 1.401 | 1.376 |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 306 | 319 | 333 | 353 | 387 | 389 | 398 | 372 | 383 | 349 | 335 |
| 59.20.1 | Tonstudios etc. | 583 | 610 | 634 | 659 | 659 | 700 | 720 | 713 | 741 | 608 | 601 |
| 59.20.2 | Tonträgerverlage | 383 | 366 | 376 | 380 | 388 | 403 | 392 | 386 | 388 | 334 | 333 |
| 59.20.3 | Musikverlage | 1.134 | 1.095 | 1.062 | 1.075 | 1.055 | 1.072 | 1.066 | 1.049 | 1.078 | 922 | 931 |
| 90.01.2 | Musik-/Tanzensembles | 1.666 | 1.560 | 1.510 | 1.472 | 1.505 | 1.556 | 1.547 | 1.568 | 1.582 | 511 | 522 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 2.249 | 2.395 | 2.471 | 2.429 | 2.547 | 2.720 | 2.869 | 3.012 | 3.111 | 2.202 | 2.240 |
| 90.03.1 | Selbständige Musikerinnen/Musiker etc. | 2.683 | 2.695 | 2.752 | 2.776 | 2.924 | 3.016 | 3.166 | 3.373 | 3.488 | 2.733 | 2.822 |
| 90.04.1 | Theater-/Konzertveranstaltende | 1.378 | 1.337 | 1.325 | 1.335 | 1.316 | 1.332 | 1.307 | 1.269 | 1.246 | 932 | 918 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 228 | 217 | 208 | 206 | 202 | 209 | 210 | 207 | 204 | 174 | 174 |
| | Teilmarkt insgesamt | 13.894 | 13.796 | 13.811 | 13.759 | 14.057 | 14.430 | 14.677 | 14.881 | 15.095 | 11.378 | 11.462 |
| 2. Buchmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.61 | Einzelhandel mit Büchern | 4.137 | 4.038 | 3.896 | 3.803 | 3.716 | 3.682 | 3.536 | 3.395 | 3.311 | 3.092 | 2.982 |
| 47.79.2 | Antiquariate | 448 | 429 | 428 | 414 | 407 | 391 | 369 | 365 | 337 | 298 | 273 |
| 58.11 | Buchverlage | 2.243 | 2.209 | 2.170 | 2.117 | 2.075 | 2.034 | 1.982 | 1.918 | 1.845 | 1.673 | 1.593 |
| 74.30.1 | Selbständige Übersetzerinnen/Übersetzer | 1.718 | 1.811 | 1.884 | 1.974 | 2.088 | 2.244 | 2.411 | 2.555 | 2.561 | 2.012 | 1.997 |
| 90.03.2 | Selbständige Schriftstellerinnen/Schriftsteller | 7.146 | 7.348 | 7.472 | 7.581 | 7.897 | 8.062 | 8.273 | 8.506 | 8.564 | 7.195 | 7.197 |
| | Teilmarkt insgesamt | 15.692 | 15.835 | 15.850 | 15.889 | 16.183 | 16.413 | 16.571 | 16.739 | 16.618 | 14.270 | 14.042 |
| 3. Kunstmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.78.3 | Einzelhandel mit Kunstgegenständen etc. | 1.685 | 1.632 | 1.560 | 1.469 | 1.425 | 1.395 | 1.336 | 1.291 | 1.239 | 1.060 | 1.020 |
| 47.79.1 | Einzelhandel mit Antiquitäten | 2.041 | 2.007 | 1.949 | 1.853 | 1.786 | 1.752 | 1.649 | 1.591 | 1.525 | 1.300 | 1.247 |
| 90.03.3 | Selbständige bildende Künstlerinnen/Künstler | 8.932 | 8.892 | 9.010 | 8.870 | 8.949 | 9.127 | 9.192 | 9.223 | 9.379 | 7.444 | 7.570 |
| 91.02 | Museen | 764 | 672 | 634 | 602 | 592 | 600 | 575 | 544 | 529 | 450 | 452 |
| | Teilmarkt insgesamt | 13.422 | 13.203 | 13.153 | 12.794 | 12.752 | 12.874 | 12.752 | 12.649 | 12.672 | 10.254 | 10.289 |
| 4. Filmwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 306 | 319 | 333 | 353 | 387 | 389 | 398 | 372 | 383 | 349 | 335 |
| 59.11 | Film-/TV-Produktion | 5.118 | 4.988 | 4.894 | 4.567 | 4.400 | 4.409 | 4.521 | 4.556 | 4.633 | 4.281 | 4.448 |
| 59.12 | Nachbearbeitung/sonstige Filmtechnik | 851 | 861 | 856 | 774 | 833 | 852 | 865 | 910 | 906 | 765 | 761 |
| 59.13 | Filmverleih und -vertrieb | 792 | 711 | 654 | 576 | 556 | 518 | 475 | 439 | 419 | 373 | 353 |
| 59.14 | Kinos | 865 | 843 | 849 | 834 | 841 | 822 | 823 | 822 | 824 | 759 | 766 |
| 77.22 | Videotheken | 1.087 | 969 | 864 | 753 | 653 | 553 | 428 | 327 | 281 | 211 | 162 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 9.180 | 9.591 | 9.990 | 10.410 | 10.954 | 11.532 | 12.129 | 12.792 | 13.210 | 9.743 | 9.935 |
| | Teilmarkt insgesamt | 18.199 | 18.282 | 18.440 | 18.267 | 18.624 | 19.075 | 19.639 | 20.218 | 20.656 | 16.481 | 16.760 |

* Werte für 2021 geschätzt; Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Anzahl der Unternehmen nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (2), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|---|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 5. Rundfunkwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 60.10 | Hörfunkveranstaltende | 255 | 255 | 262 | 262 | 254 | 252 | 247 | 255 | 252 | 253 | 253 |
| 60.20 | Fernsehveranstaltende | 91 | 89 | 94 | 89 | 87 | 79 | 79 | 79 | 82 | 81 | 83 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 17.782 | 17.810 | 17.803 | 17.723 | 17.838 | 17.549 | 17.166 | 17.005 | 16.789 | 13.665 | 13.416 |
| | Teilmarkt insgesamt | 18.128 | 18.154 | 18.159 | 18.074 | 18.179 | 17.880 | 17.492 | 17.339 | 17.123 | 13.999 | 13.752 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | | | | | | | | | | | | |
| 85.52 | Kulturunterricht/Tanzschulen | 2.105 | 2.111 | 2.147 | 2.204 | 2.269 | 2.310 | 2.366 | 2.471 | 2.561 | 2.107 | 2.149 |
| 90.01.1 | Theaterensembles | 128 | 131 | 133 | 142 | 166 | 157 | 171 | 176 | 191 | 133 | 142 |
| 90.01.3 | Selbständige Artistinnen/Artisten, Zirkusbetriebe | 546 | 550 | 584 | 588 | 642 | 665 | 724 | 714 | 757 | 403 | 421 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 9.180 | 9.591 | 9.990 | 10.410 | 10.954 | 11.532 | 12.129 | 12.792 | 13.210 | 9.743 | 9.935 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 2.249 | 2.395 | 2.471 | 2.429 | 2.547 | 2.720 | 2.869 | 3.012 | 3.111 | 2.202 | 2.240 |
| 90.04.1 | Theater- und Konzertveranstaltende | 1.378 | 1.337 | 1.325 | 1.335 | 1.316 | 1.332 | 1.307 | 1.269 | 1.246 | 932 | 918 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 228 | 217 | 208 | 206 | 202 | 209 | 210 | 207 | 204 | 174 | 174 |
| 90.04.3 | Varietés und Kleinkunstabühnen | 168 | 165 | 146 | 159 | 153 | 155 | 153 | 145 | 147 | 99 | 96 |
| | Teilmarkt insgesamt | 15.982 | 16.497 | 17.004 | 17.473 | 18.249 | 19.080 | 19.929 | 20.786 | 21.427 | 15.793 | 16.075 |
| 7. Designwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.12 | Herstellung von Schmuck, Gold-, Silberschmiedewaren | 3.661 | 3.603 | 3.477 | 3.424 | 3.314 | 3.308 | 3.224 | 3.151 | 3.105 | 2.869 | 2.808 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 3.577 | 3.862 | 3.987 | 4.119 | 4.189 | 4.216 | 4.247 | 4.272 | 4.323 | 4.047 | 4.103 |
| 73.11 | Werbegestaltung (Anteil 50 Prozent) | 16.702 | 16.096 | 15.408 | 14.761 | 14.426 | 14.383 | 14.197 | 14.009 | 13.665 | 11.908 | 11.711 |
| 74.10.1 | Industrie-, Produkt- und Mode-Design | 2.586 | 2.975 | 3.372 | 3.590 | 3.792 | 3.987 | 4.122 | 4.340 | 4.444 | 3.851 | 3.719 |
| 74.10.2 | Grafik- und Kommunikationsdesign | 8.725 | 10.054 | 11.100 | 12.425 | 13.598 | 14.419 | 15.094 | 15.740 | 16.302 | 14.005 | 13.700 |
| 74.10.3 | Interior Design und Raumgestaltung | 7.773 | 7.303 | 6.898 | 6.661 | 6.588 | 6.512 | 6.444 | 6.339 | 6.174 | 5.358 | 5.261 |
| 74.20.1 | Selbständige Fotografinnen/Fotografen | 9.415 | 9.783 | 10.212 | 10.644 | 11.220 | 11.606 | 11.995 | 12.456 | 12.877 | 10.507 | 10.837 |
| | Teilmarkt insgesamt | 52.439 | 53.676 | 54.454 | 55.624 | 57.127 | 58.431 | 59.323 | 60.307 | 60.890 | 52.545 | 52.139 |
| 8. Architekturmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 71.11.1 | Architekturbüros für Hochbau | 27.554 | 27.137 | 26.465 | 26.084 | 25.772 | 25.490 | 24.900 | 24.490 | 23.964 | 22.419 | 21.946 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 3.577 | 3.862 | 3.987 | 4.119 | 4.189 | 4.216 | 4.247 | 4.272 | 4.323 | 4.047 | 4.103 |
| 71.11.3 | Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung | 4.990 | 5.088 | 5.050 | 5.083 | 5.115 | 5.185 | 5.135 | 5.075 | 5.039 | 4.744 | 4.643 |
| 71.11.4 | Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung | 3.108 | 3.156 | 3.168 | 3.179 | 3.198 | 3.193 | 3.219 | 3.257 | 3.327 | 3.136 | 3.180 |
| 90.03.4 | Selbständige Restauratorinnen/Restauratoren | 1.473 | 1.519 | 1.535 | 1.575 | 1.575 | 1.607 | 1.643 | 1.629 | 1.644 | 1.459 | 1.458 |
| | Teilmarkt insgesamt | 40.702 | 40.762 | 40.205 | 40.040 | 39.849 | 39.691 | 39.144 | 38.723 | 38.297 | 35.805 | 35.330 |

* Werte für 2021 geschätzt. Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Anzahl der Unternehmen nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (3), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|--------------------------------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 9. Pressemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.62 | Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen | 8.891 | 8.563 | 8.208 | 8.000 | 8.256 | 8.604 | 8.749 | 8.853 | 8.748 | 8.478 | 8.517 |
| 58.12 | Verlegen von Adressbüchern etc. | 217 | 211 | 212 | 214 | 203 | 198 | 191 | 189 | 181 | 168 | 162 |
| 58.13 | Verlegen von Zeitungen | 826 | 845 | 849 | 835 | 812 | 808 | 790 | 760 | 713 | 666 | 624 |
| 58.14 | Verlegen von Zeitschriften | 1.741 | 1.722 | 1.689 | 1.643 | 1.621 | 1.568 | 1.531 | 1.481 | 1.410 | 1.302 | 1.240 |
| 58.19 | Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) | 3.053 | 3.002 | 2.906 | 2.866 | 2.799 | 2.739 | 2.650 | 2.552 | 2.468 | 2.219 | 2.153 |
| 63.91 | Korrespondenz- und Nachrichtenbüros | 988 | 978 | 890 | 838 | 812 | 775 | 751 | 750 | 725 | 624 | 603 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalist. und Pressefotograf. | 17.782 | 17.810 | 17.803 | 17.723 | 17.838 | 17.549 | 17.166 | 17.005 | 16.789 | 13.665 | 13.416 |
| | Teilmarkt insgesamt | 33.498 | 33.131 | 32.557 | 32.119 | 32.341 | 32.241 | 31.828 | 31.590 | 31.034 | 27.122 | 26.715 |
| 10. Werbemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 73.11 | Werbeagenturen/Werbegestaltung | 33.404 | 32.191 | 30.815 | 29.521 | 28.851 | 28.765 | 28.393 | 28.017 | 27.331 | 23.817 | 23.422 |
| 73.12 | Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten/-flächen | 1.173 | 1.257 | 1.292 | 1.334 | 1.370 | 1.455 | 1.499 | 1.545 | 1.593 | 1.419 | 1.425 |
| | Teilmarkt insgesamt | 34.577 | 33.448 | 32.107 | 30.855 | 30.221 | 30.220 | 29.892 | 29.562 | 28.924 | 25.236 | 24.847 |
| 11. Software-/Games-Industrie | | | | | | | | | | | | |
| 58.21 | Verlegen von Computerspielen | 336 | 326 | 295 | 283 | 279 | 273 | 263 | 267 | 263 | 243 | 254 |
| 58.29 | Verlegen von sonstiger Software | 534 | 529 | 543 | 544 | 532 | 563 | 611 | 634 | 637 | 615 | 596 |
| 62.01.1 | Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen | 9.037 | 9.603 | 10.073 | 10.611 | 11.106 | 11.559 | 11.882 | 12.385 | 12.570 | 11.662 | 11.706 |
| 62.01.9 | Sonstige Softwareentwicklung | 20.165 | 21.042 | 21.919 | 22.638 | 23.300 | 24.182 | 25.115 | 26.245 | 27.205 | 26.568 | 27.590 |
| 63.12 | Webportale | 341 | 415 | 535 | 649 | 716 | 798 | 932 | 1.030 | 1.119 | 1.122 | 1.109 |
| | Teilmarkt insgesamt | 30.413 | 31.915 | 33.365 | 34.725 | 35.933 | 37.375 | 38.803 | 40.561 | 41.794 | 40.210 | 41.255 |
| 12. Sonstige | | | | | | | | | | | | |
| 32.11 | Herstellung von Münzen | 54 | 53 | 50 | 45 | 43 | 41 | 41 | 41 | 39 | 35 | 33 |
| 32.13 | Herstellung von Fantasieschmuck | 304 | 303 | 305 | 318 | 327 | 328 | 324 | 339 | 344 | 284 | 299 |
| 74.20.2 | Fotolabors | 466 | 428 | 413 | 378 | 354 | 338 | 319 | 313 | 278 | 233 | 206 |
| 74.30.2 | Selbständige Dolmetscherinnen/Dolmetscher | 6.456 | 6.547 | 6.637 | 6.638 | 6.791 | 7.173 | 7.188 | 7.073 | 6.916 | 5.333 | 5.235 |
| 91.01 | Bibliotheken und Archive | 101 | 81 | 80 | 79 | 73 | 64 | 66 | 62 | 60 | 57 | 55 |
| 91.03 | Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen | 95 | 92 | 87 | 90 | 92 | 85 | 88 | 85 | 88 | 72 | 74 |
| 91.04 | Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks | 260 | 247 | 240 | 227 | 207 | 220 | 228 | 227 | 225 | 211 | 214 |
| | Teilmarkt insgesamt | 7.736 | 7.751 | 7.812 | 7.775 | 7.887 | 8.249 | 8.254 | 8.140 | 7.950 | 6.225 | 6.116 |
| | Summe mit Doppelzählung | 295.692 | 297.442 | 297.877 | 298.302 | 302.298 | 306.813 | 309.122 | 311.495 | 312.480 | 269.318 | 268.782 |
| | Doppelte Wirtschaftszweige | 51.402 | 51.627 | 51.525 | 51.336 | 51.859 | 52.330 | 52.523 | 52.938 | 52.931 | 43.020 | 42.832 |
| | Kultur- und Kreativwirtschaft (ohne Doppelzählung) | 244.290 | 245.816 | 246.353 | 246.967 | 250.439 | 254.484 | 256.600 | 258.557 | 259.549 | 226.298 | 225.950 |
| | Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 7,60 % | 7,56 % | 7,60 % | 7,62 % | 7,69 % | 7,79 % | 7,85 % | 7,88 % | 7,89 % | 7,48 % | 7,46 % |

* Werte für 2021 geschätzt; Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Umsätze nach Wirtschaftszweig

Umsätze (in Mio. EUR) nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (1), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|---------------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1. Musikwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.20 | Herstellung von Musikinstrumenten | 579 | 592 | 616 | 611 | 628 | 640 | 660 | 708 | 718 | 674 | 684 |
| 47.59.3 | Einzelhandel mit Musikinstrumenten etc. | 1.207 | 1.245 | 1.187 | 1.227 | 1.279 | 1.345 | 1.358 | 1.373 | 1.458 | 1.515 | 1.522 |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 140 | 158 | 155 | 154 | 186 | 169 | 174 | 140 | 142 | 141 | 120 |
| 59.20.1 | Tonstudios etc. | 125 | 134 | 126 | 119 | 120 | 130 | 132 | 131 | 140 | 120 | 114 |
| 59.20.2 | Tonträgerverlage | 1.016 | 983 | 866 | 829 | 793 | 541 | 335 | 299 | 305 | 279 | 307 |
| 59.20.3 | Musikverlage | 571 | 918 | 1.675 | 1.666 | 1.749 | 1.698 | 1.786 | 1.760 | 1.640 | 1.404 | 1.362 |
| 90.01.2 | Musik-/Tanzensembles | 239 | 233 | 228 | 209 | 224 | 231 | 224 | 227 | 241 | 148 | 151 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 440 | 461 | 501 | 550 | 597 | 700 | 864 | 917 | 1.036 | 541 | 557 |
| 90.03.1 | Selbständige Musikerinnen/Musiker etc. | 274 | 283 | 275 | 308 | 316 | 313 | 326 | 372 | 391 | 330 | 340 |
| 90.04.1 | Theater-/Konzertveranstaltende | 1.644 | 1.639 | 1.597 | 1.766 | 1.795 | 1.897 | 2.079 | 2.216 | 2.364 | 634 | 666 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 403 | 453 | 447 | 456 | 491 | 475 | 501 | 542 | 538 | 224 | 233 |
| | Teilmarkt insgesamt | 6.639 | 7.099 | 7.674 | 7.896 | 8.178 | 8.139 | 8.440 | 8.685 | 8.971 | 6.011 | 6.057 |
| 2. Buchmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.61 | Einzelhandel mit Büchern | 3.506 | 3.551 | 3.451 | 3.558 | 3.866 | 3.831 | 3.729 | 3.800 | 3.864 | 3.490 | 3.382 |
| 47.79.2 | Antiquariate | 70 | 65 | 63 | 56 | 61 | 61 | 60 | 57 | 57 | 56 | 55 |
| 58.11 | Buchverlage | 8.945 | 8.754 | 8.581 | 8.480 | 8.133 | 8.457 | 8.430 | 8.473 | 10.482 | 11.596 | 11.967 |
| 74.30.1 | Selbständige Übersetzerinnen/Übersetzer | 295 | 287 | 278 | 293 | 315 | 374 | 374 | 399 | 380 | 343 | 354 |
| 90.03.2 | Selbständige Schriftstellerinnen/Schriftsteller | 568 | 570 | 578 | 566 | 585 | 611 | 607 | 649 | 653 | 596 | 615 |
| | Teilmarkt insgesamt | 13.384 | 13.227 | 12.951 | 12.953 | 12.960 | 13.334 | 13.200 | 13.378 | 15.437 | 16.081 | 16.372 |
| 3. Kunstmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.78.3 | Einzelhandel mit Kunstgegenständen etc. | 742 | 707 | 729 | 619 | 679 | 667 | 685 | 652 | 727 | 752 | 767 |
| 47.79.1 | Einzelhandel mit Antiquitäten | 432 | 416 | 381 | 324 | 302 | 301 | 288 | 275 | 291 | 269 | 263 |
| 90.03.3 | Selbständige bildende Künstlerinnen/Künstler | 753 | 765 | 766 | 770 | 784 | 874 | 839 | 872 | 907 | 745 | 707 |
| 91.02 | Museen | 414 | 428 | 416 | 378 | 405 | 407 | 440 | 425 | 436 | 309 | 293 |
| | Teilmarkt insgesamt | 2.341 | 2.316 | 2.292 | 2.091 | 2.170 | 2.249 | 2.252 | 2.223 | 2.362 | 2.074 | 2.031 |
| 4. Filmwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 140 | 158 | 155 | 154 | 186 | 169 | 174 | 140 | 142 | 141 | 120 |
| 59.11 | Film-/TV-Produktion | 4.458 | 4.444 | 4.418 | 4.664 | 4.674 | 4.676 | 4.901 | 5.112 | 5.096 | 4.737 | 5.163 |
| 59.12 | Nachbearbeitung/sonstige Filmtechnik | 164 | 181 | 240 | 210 | 234 | 211 | 230 | 254 | 275 | 213 | 256 |
| 59.13 | Filmverleih und -vertrieb | 1.993 | 1.752 | 1.569 | 1.572 | 1.630 | 1.528 | 1.527 | 1.577 | 1.440 | 1.150 | 1.208 |
| 59.14 | Kinos | 1.419 | 1.527 | 1.524 | 1.488 | 1.761 | 1.535 | 1.608 | 1.424 | 1.619 | 584 | 686 |
| 77.22 | Videotheken | 302 | 296 | 261 | 277 | 309 | 353 | 383 | 97 | 85 | 74 | 59 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 806 | 870 | 892 | 964 | 1.049 | 1.102 | 1.165 | 1.268 | 1.355 | 1.035 | 1.066 |
| | Teilmarkt insgesamt | 9.283 | 9.228 | 9.060 | 9.328 | 9.844 | 9.572 | 9.987 | 9.874 | 10.011 | 7.935 | 8.558 |

* Werte für 2021 geschätzt. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.
Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Umsätze (in Mio. EUR) nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (2), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|---|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 5. Rundfunkwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 60.10 | Hörfunkveranstaltende | 962 | 969 | 981 | 933 | 942 | 1.034 | 1.007 | 1.026 | 1.033 | 940 | 956 |
| 60.20 | Fernsehveranstaltende | 5.686 | 6.135 | 6.747 | 7.238 | 7.423 | 7.641 | 8.123 | 8.409 | 7.172 | 5.812 | 6.219 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 1.258 | 1.223 | 1.213 | 1.206 | 1.212 | 1.218 | 1.204 | 1.222 | 1.210 | 1.026 | 943 |
| | Teilmarkt insgesamt | 7.905 | 8.327 | 8.942 | 9.378 | 9.578 | 9.892 | 10.334 | 10.657 | 9.415 | 7.778 | 8.118 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | | | | | | | | | | | | |
| 85.52 | Kulturunterricht/Tanzschulen | 252 | 265 | 272 | 275 | 290 | 305 | 328 | 347 | 367 | 288 | 294 |
| 90.01.1 | Theaterensembles | 55 | 81 | 91 | 93 | 101 | 103 | 108 | 93 | 109 | 29 | 34 |
| 90.01.3 | Selbständige Artistinnen/Artisten, Zirkusbetriebe | 60 | 57 | 79 | 72 | 89 | 97 | 107 | 126 | 125 | 55 | 64 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 806 | 870 | 892 | 964 | 1.049 | 1.102 | 1.165 | 1.268 | 1.355 | 1.035 | 1.066 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 440 | 461 | 501 | 550 | 597 | 700 | 864 | 917 | 1.036 | 541 | 557 |
| 90.04.1 | Theater- und Konzertveranstaltende | 1.644 | 1.639 | 1.597 | 1.766 | 1.795 | 1.897 | 2.079 | 2.216 | 2.364 | 634 | 730 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 403 | 453 | 447 | 456 | 491 | 475 | 501 | 542 | 538 | 224 | 233 |
| 90.04.3 | Varietés und Kleinkunstabühnen | 82 | 84 | 91 | 86 | 89 | 92 | 92 | 95 | 100 | 37 | 43 |
| | Teilmarkt insgesamt | 3.742 | 3.909 | 3.971 | 4.262 | 4.502 | 4.770 | 5.244 | 5.604 | 5.993 | 2.845 | 3.021 |
| 7. Designwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.12 | Herstellung von Schmuck, Gold-, Silberschmiedewaren | 2.686 | 2.780 | 2.336 | 2.181 | 2.219 | 2.110 | 2.183 | 2.060 | 2.063 | 1.898 | 2.008 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 594 | 634 | 669 | 727 | 768 | 873 | 963 | 1.073 | 1.144 | 1.108 | 1.086 |
| 73.11 | Werbegestaltung (Anteil 50 Prozent) | 11.704 | 11.609 | 11.703 | 11.868 | 11.984 | 12.473 | 12.684 | 12.694 | 12.868 | 11.485 | 12.404 |
| 74.10.1 | Industrie-, Produkt- und Mode-Design | 419 | 475 | 544 | 599 | 625 | 664 | 685 | 747 | 822 | 773 | 818 |
| 74.10.2 | Grafik- und Kommunikationsdesign | 749 | 856 | 954 | 1.078 | 1.210 | 1.331 | 1.463 | 1.556 | 1.606 | 1.509 | 1.596 |
| 74.10.3 | Interior Design und Raumgestaltung | 1.040 | 972 | 922 | 922 | 1.028 | 1.076 | 1.095 | 1.168 | 1.217 | 1.148 | 1.215 |
| 74.20.1 | Selbständige Fotografinnen/Fotografen | 1.160 | 1.209 | 1.210 | 1.191 | 1.244 | 1.237 | 1.248 | 1.308 | 1.308 | 1.052 | 1.113 |
| | Teilmarkt insgesamt | 18.353 | 18.535 | 18.338 | 18.566 | 19.078 | 19.764 | 20.321 | 20.604 | 21.028 | 18.973 | 20.240 |
| 8. Architekturmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 71.11.1 | Architekturbüros für Hochbau | 6.126 | 6.117 | 6.316 | 6.569 | 7.080 | 7.290 | 7.689 | 7.951 | 8.345 | 8.643 | 8.995 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 594 | 634 | 669 | 727 | 768 | 873 | 963 | 1.073 | 1.144 | 1.108 | 1.086 |
| 71.11.3 | Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung | 1.239 | 1.288 | 1.347 | 1.389 | 1.486 | 1.599 | 1.698 | 1.831 | 1.918 | 2.103 | 2.334 |
| 71.11.4 | Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung | 565 | 586 | 603 | 658 | 700 | 737 | 792 | 875 | 940 | 1.024 | 1.129 |
| 90.03.4 | Selbständige Restauratorinnen/Restauratoren | 183 | 188 | 196 | 211 | 203 | 202 | 206 | 213 | 227 | 228 | 229 |
| | Teilmarkt insgesamt | 8.708 | 8.813 | 9.130 | 9.554 | 10.236 | 10.700 | 11.348 | 11.943 | 12.575 | 13.107 | 13.772 |

* Werte für 2021 geschätzt. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Umsätze (in Mio. EUR) nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (3), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|--------------------------------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 9. Pressemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.62 | Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen | 3.381 | 3.422 | 3.303 | 3.275 | 3.344 | 3.458 | 3.832 | 3.905 | 3.911 | 3.819 | 3.895 |
| 58.12 | Verlegen von Adressbüchern etc. | 1.762 | 1.875 | 1.825 | 1.706 | 1.599 | 1.516 | 1.505 | 1.443 | 1.399 | 1.267 | 1.242 |
| 58.13 | Verlegen von Zeitungen | 11.501 | 11.781 | 11.396 | 10.595 | 10.112 | 10.094 | 10.291 | 10.294 | 10.166 | 9.795 | 9.853 |
| 58.14 | Verlegen von Zeitschriften | 9.829 | 9.934 | 9.742 | 9.768 | 9.708 | 9.473 | 9.265 | 8.424 | 7.796 | 7.240 | 7.472 |
| 58.19 | Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) | 3.458 | 3.197 | 3.120 | 3.622 | 3.643 | 3.733 | 3.166 | 3.551 | 2.869 | 2.625 | 2.703 |
| 63.91 | Korrespondenz- und Nachrichtenbüros | 522 | 497 | 466 | 485 | 515 | 561 | 556 | 577 | 595 | 608 | 616 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalist. und Pressefotograf. | 1.258 | 1.223 | 1.213 | 1.206 | 1.212 | 1.218 | 1.204 | 1.222 | 1.210 | 1.026 | 943 |
| | Teilmarkt insgesamt | 31.711 | 31.931 | 31.065 | 30.657 | 30.133 | 30.054 | 29.820 | 29.416 | 27.946 | 26.380 | 26.725 |
| 10. Werbemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 73.11 | Werbeagenturen/Werbegestaltung | 23.407 | 23.217 | 23.406 | 23.737 | 23.969 | 24.946 | 25.367 | 25.387 | 25.737 | 22.970 | 24.808 |
| 73.12 | Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten/-flächen | 1.522 | 1.748 | 1.769 | 2.394 | 3.064 | 4.459 | 4.711 | 4.588 | 4.882 | 4.791 | 4.887 |
| | Teilmarkt insgesamt | 24.929 | 24.965 | 25.175 | 26.130 | 27.033 | 29.405 | 30.078 | 29.975 | 30.619 | 27.761 | 29.695 |
| 11. Software-/Games-Industrie | | | | | | | | | | | | |
| 58.21 | Verlegen von Computerspielen | 2.327 | 1.743 | 1.395 | 336 | 269 | 304 | 247 | 304 | 280 | 262 | 288 |
| 58.29 | Verlegen von sonstiger Software | 504 | 396 | 425 | 424 | 400 | 442 | 508 | 651 | 727 | 797 | 884 |
| 62.01.1 | Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen | 3.055 | 3.179 | 3.208 | 3.523 | 3.955 | 4.670 | 5.057 | 5.752 | 6.459 | 6.955 | 7.558 |
| 62.01.9 | Sonstige Softwareentwicklung | 21.997 | 23.663 | 23.509 | 26.489 | 28.070 | 30.298 | 33.313 | 36.697 | 39.494 | 41.287 | 43.402 |
| 63.12 | Webportale | 559 | 661 | 881 | 847 | 1.667 | 2.013 | 2.507 | 3.251 | 3.690 | 4.063 | 4.526 |
| | Teilmarkt insgesamt | 28.442 | 29.642 | 29.418 | 31.619 | 34.362 | 37.727 | 41.632 | 46.655 | 50.650 | 53.364 | 56.658 |
| 12. Sonstige | | | | | | | | | | | | |
| 32.11 | Herstellung von Münzen | 159 | 147 | 160 | 109 | 105 | 117 | 125 | 118 | 119 | 168 | 176 |
| 32.13 | Herstellung von Fantasieschmuck | 128 | 117 | 124 | 131 | 75 | 68 | 70 | 69 | 68 | 57 | 59 |
| 74.20.2 | Fotolabors | 503 | 449 | 372 | 235 | 232 | 225 | 198 | 186 | 168 | 154 | 151 |
| 74.30.2 | Selbständige Dolmetscherinnen/Dolmetscher | 495 | 509 | 520 | 536 | 559 | 642 | 630 | 609 | 592 | 486 | 476 |
| 91.01 | Bibliotheken und Archive | 48 | 43 | 44 | 49 | 55 | 30 | 34 | 34 | 34 | 34 | 35 |
| 91.03 | Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen | 36 | 35 | 34 | 36 | 36 | 36 | 37 | 41 | 39 | 27 | 29 |
| 91.04 | Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks | 283 | 288 | 277 | 323 | 319 | 306 | 360 | 353 | 376 | 295 | 310 |
| | Teilmarkt insgesamt | 1.652 | 1.587 | 1.531 | 1.418 | 1.381 | 1.425 | 1.454 | 1.411 | 1.396 | 1.221 | 1.235 |
| | Summe mit Doppelzählung | 157.960 | 160.385 | 160.332 | 164.586 | 170.151 | 177.720 | 184.820 | 190.423 | 196.401 | 183.531 | 192.483 |
| | Doppelte Wirtschaftszweige | 16.990 | 17.047 | 17.178 | 17.691 | 18.084 | 18.906 | 19.633 | 20.072 | 20.656 | 16.196 | 17.076 |
| | Kultur- und Kreativwirtschaft (ohne Doppelzählung) | 140.970 | 143.338 | 143.155 | 146.895 | 152.067 | 158.814 | 165.187 | 170.351 | 175.745 | 167.335 | 175.407 |
| | Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 7,60% | 7,56% | 7,60% | 7,62% | 7,69% | 7,79% | 7,85% | 7,85% | 7,85% | 2,34% | 2,34% |

* Werte für 2021 geschätzt. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.

Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Kernerwerbstätige nach Wirtschaftszweig

Kernerwerbstätige nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (1), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|---------------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1. Musikwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.20 | Herstellung von Musikinstrumenten | 6.300 | 6.376 | 6.339 | 6.413 | 6.352 | 6.385 | 6.383 | 6.519 | 6.680 | 6.557 | 6.465 |
| 47.59.3 | Einzelhandel mit Musikinstrumenten etc. | 6.232 | 6.292 | 6.241 | 6.105 | 6.081 | 6.015 | 6.074 | 6.052 | 5.743 | 5.598 | 5.525 |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 1.626 | 1.589 | 1.328 | 1.265 | 1.246 | 1.229 | 1.228 | 1.189 | 1.148 | 1.054 | 984 |
| 59.20.1 | Tonstudios etc. | 1.449 | 1.513 | 1.552 | 1.556 | 1.549 | 1.608 | 1.683 | 1.757 | 1.776 | 1.688 | 1.699 |
| 59.20.2 | Tonträgerverlage | 2.666 | 2.584 | 1.891 | 1.776 | 1.835 | 1.598 | 1.656 | 1.602 | 1.538 | 1.648 | 1.577 |
| 59.20.3 | Musikverlage | 3.095 | 2.697 | 2.716 | 3.224 | 3.253 | 3.436 | 3.560 | 3.698 | 3.871 | 3.778 | 3.846 |
| 90.01.2 | Musik-/Tanzensembles | 6.312 | 5.788 | 5.786 | 5.815 | 5.750 | 6.929 | 7.062 | 7.082 | 7.192 | 5.886 | 5.827 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 6.144 | 6.622 | 6.721 | 6.951 | 7.570 | 8.313 | 8.984 | 9.968 | 10.621 | 9.513 | 9.225 |
| 90.03.1 | Selbständige Musikerinnen/Musiker etc. | 2.865 | 2.882 | 2.935 | 2.944 | 3.130 | 3.232 | 3.370 | 3.580 | 3.684 | 2.934 | 3.026 |
| 90.04.1 | Theater-/Konzertveranstaltende | 6.386 | 6.593 | 8.419 | 8.261 | 8.105 | 8.327 | 8.671 | 9.021 | 9.335 | 8.543 | 8.040 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 3.552 | 3.597 | 3.565 | 3.631 | 3.625 | 3.461 | 3.476 | 3.533 | 3.606 | 3.499 | 3.458 |
| | Teilmarkt insgesamt | 46.627 | 46.533 | 47.493 | 47.941 | 48.496 | 50.533 | 52.147 | 54.001 | 55.194 | 50.698 | 49.673 |
| 2. Buchmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.61 | Einzelhandel mit Büchern | 29.942 | 29.148 | 28.522 | 26.559 | 23.634 | 22.155 | 21.233 | 19.408 | 19.587 | 19.043 | 18.379 |
| 47.79.2 | Antiquariate | 765 | 752 | 767 | 741 | 719 | 721 | 663 | 678 | 627 | 594 | 613 |
| 58.11 | Buchverlage | 25.419 | 25.260 | 25.423 | 24.893 | 24.619 | 25.221 | 25.062 | 24.694 | 24.691 | 24.115 | 24.010 |
| 74.30.1 | Selbständige Übersetzerinnen/Übersetzer | 4.961 | 5.160 | 5.419 | 5.708 | 6.027 | 6.395 | 6.726 | 7.002 | 7.067 | 6.042 | 6.047 |
| 90.03.2 | Selbständige Schriftstellerinnen/Schriftsteller | 7.522 | 7.735 | 7.912 | 8.093 | 8.498 | 8.760 | 9.021 | 9.354 | 9.363 | 7.953 | 7.959 |
| | Teilmarkt insgesamt | 68.609 | 68.055 | 68.043 | 65.994 | 63.497 | 63.252 | 62.705 | 61.136 | 61.335 | 57.747 | 57.008 |
| 3. Kunstmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.78.3 | Einzelhandel mit Kunstgegenständen etc. | 3.310 | 3.290 | 3.182 | 3.067 | 3.100 | 3.099 | 3.049 | 2.969 | 2.881 | 2.624 | 2.624 |
| 47.79.1 | Einzelhandel mit Antiquitäten | 3.400 | 3.422 | 3.363 | 3.174 | 3.015 | 2.927 | 2.783 | 2.718 | 2.640 | 2.376 | 2.343 |
| 90.03.3 | Selbständige bildende Künstlerinnen/Künstler | 10.265 | 10.256 | 10.361 | 10.129 | 10.183 | 10.367 | 10.473 | 10.483 | 10.670 | 8.692 | 8.825 |
| 91.02 | Museen | 1.970 | 1.944 | 1.888 | 1.879 | 1.879 | 1.899 | 1.827 | 1.755 | 1.770 | 1.687 | 1.680 |
| | Teilmarkt insgesamt | 18.945 | 18.912 | 18.793 | 18.249 | 18.177 | 18.292 | 18.132 | 17.925 | 17.961 | 15.379 | 15.473 |
| 4. Filmwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 1.626 | 1.589 | 1.328 | 1.265 | 1.246 | 1.229 | 1.228 | 1.189 | 1.148 | 1.054 | 984 |
| 59.11 | Film-/TV-Produktion | 25.525 | 26.109 | 25.764 | 26.286 | 26.492 | 27.190 | 28.252 | 28.785 | 30.080 | 28.921 | 32.859 |
| 59.12 | Nachbearbeitung/sonstige Filmtechnik | 5.580 | 5.004 | 4.900 | 4.917 | 4.977 | 4.858 | 5.116 | 5.041 | 5.029 | 5.085 | 5.184 |
| 59.13 | Filmverleih und -vertrieb | 3.182 | 2.945 | 2.956 | 2.895 | 2.716 | 2.700 | 2.734 | 2.696 | 2.596 | 2.327 | 2.222 |
| 59.14 | Kinos | 8.697 | 8.696 | 8.816 | 8.596 | 9.582 | 9.592 | 9.940 | 9.811 | 10.201 | 8.984 | 7.476 |
| 77.22 | Videotheken | 3.444 | 3.117 | 2.744 | 2.426 | 2.206 | 1.824 | 1.423 | 1.013 | 849 | 774 | 697 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 9.718 | 10.173 | 10.582 | 11.044 | 11.647 | 12.319 | 12.922 | 13.620 | 14.042 | 10.554 | 10.769 |
| | Teilmarkt insgesamt | 57.772 | 57.633 | 57.090 | 57.429 | 58.866 | 59.712 | 61.615 | 62.155 | 63.945 | 57.699 | 60.191 |

* Werte für die Anzahl der Selbständigen 2021 geschätzt (entsprechen der Anzahl an Unternehmen); Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.
Quellen: Destatis 2022a; Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Kernerwerbstätige nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (2), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|---|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 5. Rundfunkwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 60.10 | Hörfunkveranstaltende | 13.745 | 13.437 | 14.030 | 14.230 | 15.067 | 15.093 | 14.674 | 14.779 | 14.760 | 14.705 | 14.500 |
| 60.20 | Fernsehveranstaltende | 7.304 | 7.715 | 8.659 | 8.879 | 8.710 | 8.775 | 9.434 | 9.433 | 9.520 | 9.642 | 9.695 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 18.645 | 18.713 | 18.663 | 18.579 | 18.700 | 18.552 | 18.243 | 18.081 | 17.806 | 14.693 | 14.395 |
| | Teilmarkt insgesamt | 39.694 | 39.865 | 41.353 | 41.688 | 42.477 | 42.420 | 42.351 | 42.293 | 42.085 | 39.041 | 38.590 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | | | | | | | | | | | | |
| 85.52 | Kulturunterricht/Tanzschulen | 4.914 | 5.157 | 5.385 | 5.592 | 5.922 | 6.184 | 6.516 | 7.018 | 7.332 | 7.379 | 7.312 |
| 90.01.1 | Theaterensembles | 1.214 | 1.214 | 1.056 | 1.056 | 1.080 | 1.121 | 1.146 | 1.130 | 1.129 | 1.045 | 1.040 |
| 90.01.3 | Selbständige Artistinnen/Artisten, Zirkusbetriebe | 1.262 | 1.107 | 1.194 | 1.222 | 1.275 | 1.389 | 1.359 | 1.427 | 1.561 | 861 | 832 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 9.718 | 10.173 | 10.582 | 11.044 | 11.647 | 12.319 | 12.922 | 13.620 | 14.042 | 10.554 | 10.769 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 6.144 | 6.622 | 6.721 | 6.951 | 7.570 | 8.313 | 8.984 | 9.968 | 10.621 | 9.513 | 9.225 |
| 90.04.1 | Theater- und Konzertveranstaltende | 6.386 | 6.593 | 8.419 | 8.261 | 8.105 | 8.327 | 8.671 | 9.021 | 9.335 | 8.543 | 8.040 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 3.552 | 3.597 | 3.565 | 3.631 | 3.625 | 3.461 | 3.476 | 3.533 | 3.606 | 3.499 | 3.458 |
| 90.04.3 | Varietés und Kleinkunstbühnen | 923 | 926 | 965 | 1.048 | 1.054 | 1.044 | 1.115 | 1.129 | 1.167 | 1.123 | 1.032 |
| | Teilmarkt insgesamt | 34.112 | 35.389 | 37.886 | 38.805 | 40.278 | 42.158 | 44.189 | 46.846 | 48.793 | 42.518 | 41.709 |
| 7. Designwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.12 | Herstellung von Schmuck, Gold-, Silberschmiedewaren | 11.725 | 11.592 | 11.396 | 11.323 | 11.203 | 11.202 | 10.971 | 10.963 | 10.852 | 10.417 | 9.966 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 5.399 | 5.857 | 6.379 | 6.595 | 6.821 | 7.164 | 7.484 | 7.804 | 8.094 | 8.066 | 8.193 |
| 73.11 | Werbegestaltung (Anteil 50 Prozent) | 65.546 | 65.975 | 65.589 | 66.116 | 66.876 | 68.882 | 70.467 | 71.198 | 71.648 | 68.445 | 67.860 |
| 74.10.1 | Industrie-, Produkt- und Mode-Design | 4.871 | 5.643 | 6.550 | 7.134 | 7.989 | 8.386 | 9.555 | 10.076 | 9.977 | 9.559 | 9.533 |
| 74.10.2 | Grafik- und Kommunikationsdesign | 12.261 | 14.245 | 15.856 | 17.567 | 19.140 | 20.357 | 21.428 | 22.328 | 23.314 | 21.241 | 21.538 |
| 74.10.3 | Interior Design und Raumgestaltung | 10.669 | 10.152 | 9.829 | 9.606 | 9.695 | 9.911 | 9.873 | 9.718 | 9.546 | 8.551 | 8.403 |
| 74.20.1 | Selbständige Fotografinnen/Fotografen | 17.956 | 18.303 | 18.675 | 18.921 | 19.573 | 19.691 | 20.115 | 20.464 | 20.548 | 17.771 | 17.644 |
| | Teilmarkt insgesamt | 128.427 | 131.767 | 134.274 | 137.262 | 141.297 | 145.593 | 149.893 | 152.551 | 153.979 | 144.050 | 143.138 |
| 8. Architekturmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 71.11.1 | Architekturbüros für Hochbau | 77.334 | 79.473 | 81.311 | 83.467 | 86.553 | 90.265 | 94.577 | 98.347 | 101.510 | 101.428 | 103.351 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 5.399 | 5.857 | 6.379 | 6.595 | 6.821 | 7.164 | 7.484 | 7.804 | 8.094 | 8.066 | 8.193 |
| 71.11.3 | Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung | 12.029 | 11.803 | 11.721 | 11.649 | 11.972 | 12.369 | 12.410 | 12.825 | 13.498 | 13.604 | 14.147 |
| 71.11.4 | Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung | 7.393 | 7.617 | 7.822 | 8.031 | 8.323 | 8.778 | 9.237 | 9.787 | 10.420 | 10.557 | 11.053 |
| 90.03.4 | Selbständige Restauratorinnen/Restauratoren | 2.932 | 3.000 | 2.936 | 3.033 | 3.026 | 3.112 | 3.242 | 3.268 | 3.290 | 3.096 | 3.140 |
| | Teilmarkt insgesamt | 105.087 | 107.750 | 110.169 | 112.775 | 116.695 | 121.688 | 126.950 | 132.031 | 136.812 | 136.751 | 139.884 |

* Werte für die Anzahl der Selbständigen 2021 geschätzt (entsprechen der Anzahl an Unternehmen). Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.
Quellen: Destatis 2022a; Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Kernerwerbstätige nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (3), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* |
|--------------------------------------|--|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 9. Pressemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.62 | Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen | 28.806 | 28.622 | 27.788 | 27.435 | 27.650 | 27.796 | 27.305 | 26.942 | 26.300 | 25.182 | 24.293 |
| 58.12 | Verlegen von Adressbüchern etc. | 4.352 | 4.283 | 4.074 | 3.832 | 3.641 | 3.540 | 3.131 | 2.961 | 2.863 | 2.724 | 2.446 |
| 58.13 | Verlegen von Zeitungen | 47.744 | 47.619 | 47.020 | 45.916 | 44.713 | 43.885 | 42.584 | 41.389 | 41.166 | 39.679 | 37.234 |
| 58.14 | Verlegen von Zeitschriften | 40.655 | 38.777 | 38.111 | 36.212 | 34.838 | 33.464 | 32.873 | 32.333 | 32.014 | 30.769 | 29.223 |
| 58.19 | Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) | 11.551 | 11.188 | 11.059 | 10.767 | 10.081 | 9.635 | 9.508 | 8.997 | 8.680 | 8.174 | 8.032 |
| 63.91 | Korrespondenz- und Nachrichtenbüros | 9.348 | 9.658 | 9.382 | 9.668 | 10.757 | 11.769 | 13.377 | 13.160 | 12.691 | 12.332 | 12.443 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 18.645 | 18.713 | 18.663 | 18.579 | 18.700 | 18.552 | 18.243 | 18.081 | 17.806 | 14.693 | 14.395 |
| | Teilmarkt insgesamt | 161.101 | 158.860 | 156.097 | 152.409 | 150.380 | 148.641 | 147.021 | 143.863 | 141.520 | 133.553 | 128.066 |
| 10. Werbemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 73.11 | Werbeagenturen/Werbegestaltung | 131.092 | 131.949 | 131.177 | 132.232 | 133.751 | 137.763 | 140.933 | 142.395 | 143.296 | 136.891 | 135.721 |
| 73.12 | Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten/-flächen | 7.789 | 8.482 | 9.385 | 10.746 | 12.112 | 12.952 | 13.237 | 14.140 | 14.355 | 13.297 | 13.434 |
| | Teilmarkt insgesamt | 138.881 | 140.431 | 140.562 | 142.978 | 145.863 | 150.715 | 154.170 | 156.535 | 157.651 | 150.188 | 149.155 |
| 11. Software-/Games-Industrie | | | | | | | | | | | | |
| 58.21 | Verlegen von Computerspielen | 1.826 | 1.961 | 1.583 | 1.701 | 1.763 | 2.080 | 1.841 | 1.828 | 1.816 | 1.755 | 1.991 |
| 58.29 | Verlegen von sonstiger Software | 17.932 | 20.664 | 22.028 | 23.144 | 25.401 | 28.690 | 32.407 | 32.574 | 33.306 | 34.136 | 34.479 |
| 62.01.1 | Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen | 34.557 | 38.343 | 40.190 | 41.645 | 45.011 | 48.173 | 51.169 | 55.449 | 58.253 | 58.558 | 62.893 |
| 62.01.9 | Sonstige Softwareentwicklung | 208.997 | 231.515 | 248.469 | 260.525 | 272.735 | 284.698 | 301.336 | 324.442 | 350.162 | 368.248 | 387.934 |
| 63.12 | Webportale | 5.144 | 6.944 | 8.822 | 10.908 | 13.890 | 17.723 | 21.416 | 25.181 | 28.277 | 30.186 | 32.734 |
| | Teilmarkt insgesamt | 268.456 | 299.427 | 321.092 | 337.923 | 358.800 | 381.364 | 408.169 | 439.474 | 471.814 | 492.883 | 520.031 |
| 12. Sonstige | | | | | | | | | | | | |
| 32.11 | Herstellung von Münzen | 482 | 511 | 518 | 489 | 538 | 559 | 592 | 604 | 627 | 632 | 655 |
| 32.13 | Herstellung von Fantasieschmuck | 903 | 891 | 876 | 762 | 754 | 738 | 717 | 740 | 743 | 664 | 717 |
| 74.20.2 | Fotolabors | 4.862 | 4.945 | 5.008 | 4.704 | 4.587 | 4.217 | 4.003 | 4.010 | 3.828 | 3.617 | 3.402 |
| 74.30.2 | Selbständige Dolmetscherinnen/Dolmetscher | 6.930 | 7.127 | 7.232 | 7.200 | 7.325 | 7.905 | 8.005 | 7.907 | 7.715 | 6.059 | 5.950 |
| 91.01 | Bibliotheken und Archive | 991 | 927 | 895 | 931 | 927 | 945 | 1.079 | 1.070 | 1.090 | 1.086 | 1.105 |
| 91.03 | Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen | 223 | 226 | 223 | 223 | 225 | 205 | 209 | 216 | 229 | 217 | 227 |
| 91.04 | Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks | 792 | 808 | 795 | 795 | 783 | 807 | 827 | 841 | 849 | 841 | 849 |
| | Teilmarkt insgesamt | 15.182 | 15.436 | 15.548 | 15.104 | 15.140 | 15.376 | 15.433 | 15.388 | 15.081 | 13.118 | 12.906 |
| | Summe mit Doppelzählung | 1.082.893 | 1.120.058 | 1.148.400 | 1.168.557 | 1.199.966 | 1.239.744 | 1.282.775 | 1.324.199 | 1.366.169 | 1.333.625 | 1.355.824 |
| | Doppelte Wirtschaftszweige | 117.016 | 119.119 | 121.245 | 122.442 | 124.589 | 128.246 | 131.474 | 134.414 | 136.299 | 124.367 | 122.924 |
| | Kultur- und Kreativwirtschaft (ohne Doppelzählung) | 965.877 | 1.000.939 | 1.027.155 | 1.046.115 | 1.075.377 | 1.111.498 | 1.151.301 | 1.189.785 | 1.229.869 | 1.209.258 | 1.232.900 |
| | Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 3,03 % | 3,08 % | 3,13 % | 3,13 % | 3,16 % | 3,20 % | 3,25 % | 3,29 % | 3,35 % | 3,33 % | 3,64 % |

* Werte für die Anzahl der Selbständigen 2021 geschätzt (entsprechen der Anzahl an Unternehmen). Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst.
Quellen: Destatis 2022a; Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Mini-Selbständige nach Wirtschaftszweig

Mini-Selbständige nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (1), 2011 bis 2021 *

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016* | 2017* | 2018* | 2019* | 2020* | 2021* |
|----------------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1. Musikwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.20 | Herstellung von Musikinstrumenten | 426 | 416 | 452 | 492 | 471 | 505 | 488 | 493 | 494 | 549 | 549 |
| 47.59.3 | Einzelhandel mit Musikinstrumenten etc. | 1.005 | 978 | 952 | 940 | 934 | 933 | 900 | 863 | 840 | 923 | 915 |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 272 | 312 | 350 | 369 | 387 | 402 | 418 | 395 | 411 | 425 | 416 |
| 59.20.1 | Tonstudios etc. | 770 | 832 | 843 | 883 | 931 | 964 | 1.006 | 1.001 | 1.046 | 1.176 | 1.169 |
| 59.20.2 | Tonträgerverlage | 549 | 577 | 554 | 574 | 568 | 578 | 573 | 564 | 566 | 612 | 611 |
| 59.20.3 | Musikverlage | 1.602 | 1.568 | 1.598 | 1.594 | 1.594 | 1.578 | 1.608 | 1.588 | 1.637 | 1.784 | 1.793 |
| 90.01.2 | Musik-/Tanzensembles | 3.493 | 3.414 | 3.408 | 3.396 | 3.352 | 3.443 | 3.518 | 3.600 | 3.667 | 4.723 | 4.774 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 3.016 | 3.034 | 3.047 | 3.077 | 3.153 | 3.340 | 3.482 | 3.627 | 3.718 | 4.677 | 4.717 |
| 90.03.1 | Selbständige Musikerinnen/Musiker etc. | 4.754 | 4.804 | 5.034 | 5.094 | 5.449 | 6.037 | 6.145 | 6.641 | 6.966 | 7.913 | 8.042 |
| 90.04.1 | Theater-/Konzertveranstaltende | 980 | 953 | 904 | 859 | 878 | 863 | 855 | 824 | 803 | 1.064 | 1.056 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 82 | 79 | 73 | 66 | 75 | 70 | 76 | 74 | 73 | 97 | 97 |
| Teilmarkt insgesamt | | 16.949 | 16.967 | 17.215 | 17.344 | 17.792 | 18.713 | 19.069 | 19.670 | 20.221 | 23.943 | 24.139 |
| 2. Buchmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.61 | Einzelhandel mit Büchern | 1.680 | 1.646 | 1.625 | 1.572 | 1.554 | 1.467 | 1.467 | 1.409 | 1.374 | 1.388 | 1.363 |
| 47.79.2 | Antiquariate | 319 | 302 | 273 | 298 | 308 | 317 | 279 | 277 | 257 | 274 | 263 |
| 58.11 | Buchverlage | 2.420 | 2.462 | 2.489 | 2.454 | 2.424 | 2.334 | 2.350 | 2.295 | 2.228 | 2.224 | 2.171 |
| 74.30.1 | Selbständige Übersetzerinnen/Übersetzer | 3.065 | 3.332 | 3.729 | 4.028 | 4.571 | 5.124 | 5.619 | 6.139 | 6.337 | 6.916 | 6.890 |
| 90.03.2 | Selbständige Schriftstellerinnen/Schriftsteller | 14.568 | 15.066 | 15.856 | 16.095 | 16.673 | 17.225 | 17.738 | 18.318 | 18.525 | 19.955 | 19.958 |
| Teilmarkt insgesamt | | 22.052 | 22.808 | 23.972 | 24.447 | 25.530 | 26.467 | 27.453 | 28.438 | 28.721 | 30.757 | 30.645 |
| 3. Kunstmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.78.3 | Einzelhandel mit Kunstgegenständen etc. | 1.211 | 1.177 | 1.147 | 1.123 | 1.091 | 1.062 | 1.029 | 998 | 962 | 1.070 | 1.050 |
| 47.79.1 | Einzelhandel mit Antiquitäten | 1.416 | 1.380 | 1.333 | 1.299 | 1.267 | 1.230 | 1.161 | 1.118 | 1.069 | 1.204 | 1.179 |
| 90.03.3 | Selbständige bildende Künstlerinnen/Künstler | 18.458 | 18.862 | 19.408 | 19.450 | 19.704 | 19.890 | 20.428 | 20.647 | 21.148 | 23.086 | 23.281 |
| 91.02 | Museumshops etc. | 533 | 504 | 440 | 432 | 399 | 381 | 373 | 348 | 333 | 376 | 377 |
| Teilmarkt insgesamt | | 20.407 | 20.746 | 21.181 | 21.181 | 21.370 | 21.501 | 21.962 | 22.113 | 22.550 | 25.736 | 25.887 |
| 4. Filmwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 272 | 312 | 350 | 369 | 387 | 402 | 418 | 395 | 411 | 425 | 416 |
| 59.11 | Film-/TV-Produktion | 5.804 | 5.625 | 5.461 | 5.318 | 5.206 | 5.331 | 5.405 | 5.489 | 5.625 | 6.305 | 6.428 |
| 59.12 | Nachbearbeitung/sonstige Filmtechnik | 837 | 847 | 882 | 945 | 971 | 1.023 | 1.066 | 1.149 | 1.172 | 1.352 | 1.348 |
| 59.13 | Filmverleih und -vertrieb | 504 | 481 | 450 | 456 | 417 | 403 | 370 | 347 | 337 | 354 | 345 |
| 59.14 | Kinos | 207 | 198 | 192 | 176 | 170 | 162 | 165 | 163 | 162 | 224 | 225 |
| 77.22 | Videotheken | 543 | 493 | 433 | 362 | 286 | 263 | 188 | 143 | 122 | 110 | 97 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 21.826 | 23.023 | 24.248 | 24.758 | 25.769 | 27.076 | 28.402 | 29.880 | 30.779 | 34.521 | 34.861 |
| Teilmarkt insgesamt | | 29.993 | 30.979 | 32.016 | 32.384 | 33.206 | 34.660 | 36.014 | 37.566 | 38.608 | 43.291 | 43.720 |

* Werte basieren auf Schätzungen. Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Destatis 2022b, eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Mini-Selbständige nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (2), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016* | 2017* | 2018* | 2019* | 2020* | 2021* |
|---|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 5. Rundfunkwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 60.10 | Hörfunkveranstaltende | 194 | 177 | 167 | 164 | 154 | 147 | 142 | 144 | 139 | 146 | 146 |
| 60.20 | Fernsehveranstaltende | 61 | 53 | 56 | 59 | 66 | 67 | 65 | 67 | 71 | 78 | 79 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 21.669 | 21.768 | 22.054 | 22.310 | 22.493 | 22.927 | 21.939 | 21.804 | 21.597 | 24.102 | 23.882 |
| | Teilmarkt insgesamt | 21.924 | 21.998 | 22.277 | 22.533 | 22.713 | 23.141 | 22.146 | 22.015 | 21.807 | 24.326 | 24.107 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | | | | | | | | | | | | |
| 85.52 | Kulturunterricht/Tanzschulen | 2.036 | 2.390 | 2.669 | 2.824 | 3.141 | 3.495 | 3.647 | 3.985 | 4.314 | 4.824 | 4.872 |
| 90.01.1 | Theaterensembles | 176 | 207 | 244 | 259 | 272 | 288 | 317 | 333 | 369 | 425 | 439 |
| 90.01.3 | Selbständige Artistinnen/Artisten, Zirkusbetriebe | 785 | 829 | 877 | 892 | 940 | 955 | 1.066 | 1.050 | 1.111 | 1.375 | 1.406 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 21.826 | 23.023 | 24.248 | 24.758 | 25.769 | 27.076 | 28.402 | 29.880 | 30.779 | 34.521 | 34.861 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 3.016 | 3.034 | 3.047 | 3.077 | 3.153 | 3.340 | 3.482 | 3.627 | 3.718 | 4.677 | 4.717 |
| 90.04.1 | Theater- und Konzertveranstaltende | 980 | 953 | 904 | 859 | 878 | 863 | 855 | 824 | 803 | 1.064 | 1.056 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 82 | 79 | 73 | 66 | 75 | 70 | 76 | 74 | 73 | 97 | 97 |
| 90.04.3 | Varietés und Kleinkunsthöhlen | 148 | 132 | 137 | 136 | 122 | 123 | 118 | 111 | 111 | 145 | 143 |
| | Teilmarkt insgesamt | 29.049 | 30.647 | 32.199 | 32.871 | 34.350 | 36.210 | 37.963 | 39.884 | 41.278 | 47.128 | 47.591 |
| 7. Designwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.12 | Herstellung von Schmuck, Gold-, Silberschmiedewaren | 1.942 | 1.942 | 1.991 | 1.997 | 1.989 | 1.971 | 1.957 | 1.930 | 1.918 | 2.082 | 2.060 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 2.730 | 2.780 | 2.902 | 2.955 | 3.061 | 3.083 | 3.072 | 3.076 | 3.098 | 3.389 | 3.412 |
| 73.11 | Werbegestaltung (Anteil 50 Prozent) | 14.212 | 13.471 | 12.922 | 12.256 | 11.989 | 11.938 | 11.713 | 11.530 | 11.220 | 12.408 | 12.305 |
| 74.10.1 | Industrie-, Produkt- und Mode-Design | 3.682 | 4.224 | 4.736 | 4.998 | 5.360 | 5.849 | 5.866 | 6.178 | 6.327 | 6.898 | 6.780 |
| 74.10.2 | Grafik- und Kommunikationsdesign | 10.756 | 12.307 | 14.252 | 15.302 | 16.576 | 17.847 | 18.436 | 19.180 | 19.818 | 21.692 | 21.456 |
| 74.10.3 | Interior Design und Raumgestaltung | 8.491 | 7.885 | 7.439 | 6.926 | 6.649 | 6.475 | 6.368 | 6.190 | 5.956 | 6.523 | 6.464 |
| 74.20.1 | Selbständige Fotografinnen/Fotografen | 10.511 | 11.337 | 12.585 | 13.260 | 14.010 | 15.067 | 15.488 | 16.277 | 17.027 | 19.485 | 19.791 |
| | Teilmarkt insgesamt | 52.324 | 53.946 | 56.827 | 57.694 | 59.634 | 62.230 | 62.900 | 64.361 | 65.364 | 72.477 | 72.268 |
| 8. Architekturmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 71.11.1 | Architekturbüros für Hochbau | 15.639 | 14.928 | 14.489 | 13.827 | 13.182 | 12.665 | 12.464 | 12.122 | 11.727 | 12.560 | 12.428 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 2.730 | 2.780 | 2.902 | 2.955 | 3.061 | 3.083 | 3.072 | 3.076 | 3.098 | 3.389 | 3.412 |
| 71.11.3 | Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung | 2.980 | 2.857 | 2.841 | 2.815 | 2.783 | 2.665 | 2.713 | 2.650 | 2.600 | 2.759 | 2.730 |
| 71.11.4 | Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung | 1.935 | 1.872 | 1.867 | 1.741 | 1.701 | 1.692 | 1.665 | 1.659 | 1.669 | 1.947 | 1.961 |
| 90.03.4 | Selbständige Restauratorinnen/Restauratoren | 1.175 | 1.164 | 1.222 | 1.240 | 1.244 | 1.266 | 1.289 | 1.278 | 1.290 | 1.448 | 1.448 |
| | Teilmarkt insgesamt | 24.459 | 23.601 | 23.321 | 22.578 | 21.971 | 21.371 | 21.203 | 20.785 | 20.384 | 22.103 | 21.979 |

* Werte basieren auf Schätzungen. Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Destatis 2022b, eigene Berechnungen. Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Mini-Selbständige nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (3), 2011 bis 2021*

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016* | 2017* | 2018* | 2019* | 2020* | 2021* |
|--------------------------------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 9. Pressemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.62 | Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen | 2.208 | 2.094 | 2.051 | 2.067 | 2.113 | 2.146 | 2.231 | 2.256 | 2.228 | 2.402 | 2.408 |
| 58.12 | Verlegen von Adressbüchern etc. | 70 | 75 | 71 | 61 | 66 | 68 | 62 | 62 | 60 | 62 | 61 |
| 58.13 | Verlegen von Zeitungen | 247 | 251 | 229 | 238 | 240 | 235 | 232 | 224 | 210 | 209 | 202 |
| 58.14 | Verlegen von Zeitschriften | 709 | 690 | 676 | 671 | 673 | 661 | 641 | 621 | 593 | 601 | 587 |
| 58.19 | Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) | 2.392 | 2.310 | 2.225 | 2.164 | 2.206 | 2.146 | 2.072 | 1.993 | 1.926 | 2.037 | 2.007 |
| 63.91 | Korrespondenz- und Nachrichtenbüros | 1.068 | 970 | 876 | 804 | 802 | 824 | 742 | 740 | 714 | 792 | 779 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 21.669 | 21.768 | 22.054 | 22.310 | 22.493 | 22.927 | 21.939 | 21.804 | 21.597 | 24.102 | 23.882 |
| | Teilmarkt insgesamt | 28.363 | 28.158 | 28.182 | 28.315 | 28.593 | 29.007 | 27.919 | 27.700 | 27.328 | 30.205 | 29.926 |
| 10. Werbemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 73.11 | Werbeagenturen/Werbegestaltung | 28.423 | 26.941 | 25.844 | 24.512 | 23.978 | 23.876 | 23.426 | 23.060 | 22.441 | 24.816 | 24.610 |
| 73.12 | Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten/-flächen | 1.216 | 1.225 | 1.257 | 1.271 | 1.394 | 1.519 | 1.526 | 1.577 | 1.630 | 1.858 | 1.862 |
| | Teilmarkt insgesamt | 29.639 | 28.166 | 27.101 | 25.783 | 25.372 | 25.395 | 24.952 | 24.637 | 24.071 | 26.674 | 26.472 |
| 11. Software-/Games-Industrie | | | | | | | | | | | | |
| 58.21 | Verlegen von Computerspielen | 338 | 305 | 282 | 285 | 293 | 290 | 280 | 288 | 287 | 318 | 325 |
| 58.29 | Verlegen von sonstiger Software | 538 | 563 | 560 | 572 | 562 | 628 | 662 | 694 | 705 | 746 | 734 |
| 62.01.1 | Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen | 13.815 | 14.216 | 15.036 | 15.581 | 16.169 | 16.659 | 17.030 | 17.619 | 17.747 | 19.403 | 19.440 |
| 62.01.9 | Sonstige Softwareentwicklung | 15.848 | 16.659 | 17.538 | 18.587 | 19.880 | 21.129 | 21.728 | 22.899 | 23.936 | 27.050 | 27.570 |
| 63.12 | Webportale | 988 | 1.194 | 1.338 | 1.420 | 1.574 | 1.848 | 1.913 | 2.014 | 2.080 | 2.232 | 2.219 |
| | Teilmarkt insgesamt | 31.527 | 32.937 | 34.754 | 36.445 | 38.478 | 40.554 | 41.613 | 43.514 | 44.755 | 49.749 | 50.288 |
| 12. Sonstige | | | | | | | | | | | | |
| 32.11 | Herstellung von Münzen | 21 | 18 | 15 | 16 | 19 | 16 | 17 | 17 | 17 | 22 | 21 |
| 32.13 | Herstellung von Fantasieschmuck | 540 | 625 | 708 | 747 | 796 | 881 | 876 | 952 | 1.003 | 1.100 | 1.129 |
| 74.20.2 | Fotolabors | 352 | 348 | 326 | 282 | 283 | 270 | 254 | 250 | 223 | 229 | 216 |
| 74.30.2 | Selbständige Dolmetscherinnen/Dolmetscher | 8.434 | 8.523 | 8.658 | 8.674 | 8.820 | 9.172 | 9.381 | 9.254 | 9.072 | 10.139 | 10.046 |
| 91.01 | Bibliotheken und Archive | 129 | 119 | 104 | 91 | 93 | 92 | 88 | 84 | 82 | 79 | 78 |
| 91.03 | Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen | 79 | 72 | 77 | 80 | 80 | 83 | 83 | 83 | 88 | 107 | 108 |
| 91.04 | Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks | 145 | 108 | 108 | 98 | 88 | 93 | 92 | 90 | 89 | 106 | 107 |
| | Teilmarkt insgesamt | 9.700 | 9.813 | 9.996 | 9.988 | 10.179 | 10.607 | 10.791 | 10.730 | 10.574 | 11.782 | 11.705 |
| | Summe mit Doppelzählung | 317.597 | 321.943 | 330.188 | 332.686 | 340.279 | 350.918 | 355.014 | 362.411 | 366.623 | 408.171 | 408.727 |
| | Doppelte Wirtschaftszweige | 64.787 | 65.420 | 66.500 | 66.650 | 67.805 | 69.699 | 69.957 | 71.210 | 71.699 | 80.683 | 80.746 |
| | Kultur- und Kreativwirtschaft (ohne Doppelzählung) | 252.810 | 256.523 | 263.688 | 266.036 | 272.474 | 281.219 | 285.057 | 291.201 | 294.924 | 327.488 | 327.981 |
| | Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 9,88 % | 9,69 % | 9,62 % | 9,68 % | 9,76 % | 10,00 % | 10,05 % | 10,17 % | 10,21 % | 10,42 % | 10,40 % |

* Werte basieren auf Schätzungen. Unternehmen werden ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch kommt es zu Verschiebungen zwischen der Zahl der Selbständigen sowie der Mini-Selbständigen. Diese Zahlen wurden erstmals 2022 von Destatis ausgewiesen und führen zu einem Sondereffekt ab 2020. Die WZ 18.14 (Buchbindereien etc.) wurde gemäß dem Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fassung von 2016 nicht mehr eingerechnet und die Werte wurden, auch rückwirkend, angepasst. Quelle: Destatis 2022b, eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis von Destatis 2022a

Umsatzgrößenklassen (1)

Umsatzgrößenklassen der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Teilmärkten, 2020

| Teilmarkt | Unternehmenstyp | Größenklassen | Unternehmen | | Umsatz | |
|---|-------------------------------|-------------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|
| | | | Anzahl | Anteil (in %) | in Mio. EUR | Anteil (in %) |
| 1. Musikwirtschaft | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 11.018 | 96,8% | 1.941.346 | 32,3% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 242 | 2,1% | 900.449 | 15,0% |
| | Mittlere Unternehmen | über 10 bis 50 Mio. EUR | 12 | 0,1% | 202.917 | 3,4% |
| | Großunternehmen | über 50 Mio. EUR | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| | nicht zuordenbar | | 106 | 0,9% | 2.966.087 | 49,3% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 11.378 | 100,0% | 6.010.799 | 100,0% |
| 2. Buchmarkt | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 13.876 | 97,2% | 2.399.590 | 14,9% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 265 | 1,9% | 1.078.439 | 6,7% |
| | Mittlere Unternehmen | über 10 bis 50 Mio. EUR | 36 | 0,3% | 566.740 | 3,5% |
| | Großunternehmen | über 50 Mio. EUR | 15 | 0,1% | 8.559.493 | 53,2% |
| | nicht zuordenbar | | 78 | 0,5% | 3.476.416 | 21,6% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 14.270 | 100,0% | 16.080.678 | 100,0% |
| 3. Kunstmarkt | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 10.125 | 98,7% | 1.126.019 | 54,3% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 62 | 0,6% | 227.746 | 11,0% |
| | Mittlere Unternehmen | über 10 bis 50 Mio. EUR | 5 | 0,0% | 81.932 | 3,9% |
| | Großunternehmen | über 50 Mio. EUR | 1 | 0,0% | 62.938 | 3,0% |
| | nicht zuordenbar | | 61 | 0,6% | 575.822 | 27,8% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 10.254 | 100,0% | 2.074.457 | 100,0% |
| 4. Filmwirtschaft | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 16.033 | 97,3% | 2.522.270 | 31,8% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 348 | 2,1% | 1.449.303 | 18,3% |
| | Mittlere Unternehmen | über 10 bis 50 Mio. EUR | 62 | 0,4% | 1.234.703 | 15,6% |
| | Großunternehmen | über 50 Mio. EUR | 8 | 0,0% | 863.148 | 10,9% |
| | nicht zuordenbar | | 30 | 0,2% | 1.865.718 | 23,5% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 16.481 | 100,0% | 7.935.142 | 100,0% |
| 5. Rundfunkwirtschaft | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 13.877 | 99,1% | 1.145.612 | 14,7% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 68 | 0,5% | 276.868 | 3,6% |
| | Mittlere Unternehmen | über 10 bis 50 Mio. EUR | 11 | 0,1% | 400.995 | 5,2% |
| | Großunternehmen | über 50 Mio. EUR | 4 | 0,0% | 4.775.984 | 61,4% |
| | nicht zuordenbar | | 39 | 0,3% | 1.178.488 | 15,2% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 13.999 | 100,0% | 7.777.947 | 100,0% |
| 6. Markt für Darstellende Künste | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 14.814 | 93,8% | 1.844.734 | 64,8% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 158 | 1,0% | 573.468 | 20,2% |
| | Mittlere Unternehmen | über 10 bis 50 Mio. EUR | 5 | 0,0% | 78.455 | 2,8% |
| | Großunternehmen | über 50 Mio. EUR | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| | nicht zuordenbar | | 816 | 5,2% | 348.118 | 12,2% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 15.793 | 100,0% | 2.844.775 | 100,0% |
| 7. Designwirtschaft | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 51.207 | 97,5% | 7.199.048 | 37,9% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 753 | 1,4% | 2.808.961 | 14,8% |
| | Mittlere Unternehmen | über 10 bis 50 Mio. EUR | 129 | 0,2% | 2.472.992 | 13,0% |
| | Großunternehmen | über 50 Mio. EUR | 5 | 0,0% | 2.937.029 | 15,5% |
| | nicht zuordenbar | | 451 | 0,9% | 3.554.671 | 18,7% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 52.545 | 100,0% | 18.972.700 | 100,0% |

Die Gruppe „nicht zuordenbar“ entsteht aufgrund von datenschutzrechtlichen Geheimhaltungen in der Umsatzsteuerstatistik nach Größenklassen.

Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis Destatis 2022a

| Teilmarkt | Unternehmenstyp | Größenklassen | Unternehmen | | Umsatz | |
|---------------------------------------|-------------------------------|-------------------------|---------------|----------------|-------------------|----------------|
| | | | Anzahl | Anteil (in %) | in Mio. EUR | Anteil (in %) |
| 8. Architekturmarkt | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 34.833 | 97,3% | 8.091.549 | 61,7% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 861 | 2,4% | 3.022.788 | 23,1% |
| | Mittlere Unternehmen | über 10 bis 50 Mio. EUR | 47 | 0,1% | 708.508 | 5,4% |
| | Großunternehmen | über 50 Mio. EUR | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| | nicht zuordenbar | | 64 | 0,2% | 1.284.560 | 9,8% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 35.805 | 100,0 % | 13.107.405 | 100,0 % |
| 9. Pressemarkt | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 26.084 | 96,2% | 4.709.404 | 17,9% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 696 | 2,6% | 2.829.684 | 10,7% |
| | Mittlere Unternehmen | von 10 bis 50 Mio. EUR | 214 | 0,8% | 4.682.513 | 17,8% |
| | Großunternehmen | ab 50 Mio. EUR | 80 | 0,3% | 12.903.408 | 48,9% |
| | nicht zuordenbar | | 48 | 0,2% | 1.255.319 | 4,8% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 27.122 | 100,0% | 26.380.328 | 100,0% |
| 10. Werbemarkt | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 23.931 | 94,8% | 5.579.937 | 20,1% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 1.027 | 4,1% | 4.147.416 | 14,9% |
| | Mittlere Unternehmen | von 10 bis 50 Mio. EUR | 205 | 0,8% | 4.235.651 | 15,3% |
| | Großunternehmen | ab 50 Mio. EUR | 27 | 0,1% | 9.266.712 | 33,4% |
| | nicht zuordenbar | | 46 | 0,2% | 4.531.545 | 16,3% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 25.236 | 100,0% | 27.761.261 | 100,0% |
| 11. Software-/ Games-Industrie | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 37.324 | 92,8% | 8.970.466 | 16,8% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 2.197 | 5,5% | 9.292.639 | 17,4% |
| | Mittlere Unternehmen | von 10 bis 50 Mio. EUR | 587 | 1,5% | 11.802.266 | 22,1% |
| | Großunternehmen | ab 50 Mio. EUR | 4 | 0,0% | 2.241.800 | 4,2% |
| | nicht zuordenbar | | 98 | 0,2% | 21.056.819 | 39,5% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 40.210 | 100,0% | 53.363.990 | 100,0% |
| 12. Sonstige | | | | | | |
| | Kleinstunternehmen | bis 2 Mio. EUR | 6.128 | 98,4% | 619.038 | 50,7% |
| | Kleine Unternehmen | von 2 bis 10 Mio. EUR | 53 | 0,9% | 200.389 | 16,4% |
| | Mittlere Unternehmen | von 10 bis 50 Mio. EUR | 6 | 0,1% | 141.270 | 11,6% |
| | Großunternehmen | ab 50 Mio. EUR | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| | nicht zuordenbar | | 38 | 0,6% | 260.563 | 21,3% |
| | Alle Unternehmenstypen | Insgesamt | 6.225 | 100,0% | 1.221.260 | 100,0% |

Die Gruppe „nicht zuordenbar“ entsteht aufgrund von datenschutzrechtlichen Geheimhaltungen in der Umsatzsteuerstatistik nach Größenklassen.
Quelle: Destatis 2022a; eigene Berechnungen Goldmedia auf Basis Destatis 2022a

Frauenanteil (svB) nach Wirtschaftszweig

Frauenanteil bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (1), 2011 bis 2021 (in %)

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---------------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1. Musikwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.20 | Herstellung von Musikinstrumenten | 29,6 | 30,0 | 29,9 | 30,0 | 30,6 | 31,1 | 31,2 | 31,7 | 32,2 | 32,4 | 32,7 |
| 47.59.3 | Einzelhandel mit Musikinstrumenten etc. | 32,3 | 31,0 | 30,9 | 30,3 | 30,4 | 30,4 | 30,6 | 30,1 | 31,1 | 31,5 | 31,7 |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 31,9 | 33,0 | 32,7 | 33,7 | 33,5 | 32,0 | 31,8 | 32,4 | 30,1 | 31,1 | 31,0 |
| 59.20.1 | Tonstudios etc. | 36,5 | 37,8 | 39,9 | 38,2 | 38,3 | 37,7 | 37,5 | 35,5 | 35,2 | 33,2 | 32,6 |
| 59.20.2 | Tonträgerverlage | 39,9 | 39,1 | 51,9 | 51,8 | 51,5 | 48,5 | 48,8 | 51,0 | 53,0 | 53,6 | 53,3 |
| 59.20.3 | Musikverlage | 56,7 | 56,2 | 56,0 | 53,8 | 53,5 | 52,4 | 52,3 | 52,3 | 51,7 | 51,3 | 51,2 |
| 90.01.2 | Musik-/Tanzensembles | 40,6 | 41,6 | 41,7 | 42,4 | 42,4 | 43,3 | 44,2 | 44,5 | 44,6 | 45,1 | 45,0 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 30,6 | 30,0 | 31,0 | 30,0 | 29,4 | 28,4 | 28,5 | 27,9 | 27,0 | 27,7 | 27,9 |
| 90.03.1 | Selbständige Musikerinnen/Musiker etc. | 58,8 | 56,7 | 55,7 | 56,0 | 54,4 | 51,4 | 52,5 | 53,1 | 51,5 | 51,7 | 50,5 |
| 90.04.1 | Theater-/Konzertveranstaltende | 52,2 | 50,6 | 50,0 | 51,1 | 51,8 | 51,3 | 51,4 | 51,0 | 51,6 | 51,9 | 51,7 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 43,4 | 43,7 | 43,8 | 44,3 | 44,6 | 44,7 | 45,0 | 45,4 | 45,8 | 46,0 | 46,2 |
| | Teilmarkt insgesamt | 39,3 | 38,7 | 40,1 | 40,1 | 40,2 | 39,8 | 40,1 | 39,9 | 40,0 | 40,3 | 40,3 |
| 2. Buchmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.61 | Einzelhandel mit Büchern | 75,8 | 76,0 | 75,5 | 75,3 | 80,0 | 80,0 | 79,8 | 80,4 | 80,4 | 80,1 | 79,9 |
| 47.79.2 | Antiquariate | 61,8 | 59,1 | 61,4 | 60,6 | 59,0 | 60,0 | 55,8 | 55,9 | 59,0 | 55,7 | 56,2 |
| 58.11 | Buchverlage | 65,6 | 65,7 | 66,0 | 67,0 | 67,1 | 67,4 | 67,5 | 67,8 | 67,8 | 67,5 | 68,2 |
| 74.30.1 | Selbständige Übersetzerinnen/Übersetzer | 67,9 | 68,9 | 68,5 | 67,9 | 68,4 | 68,0 | 67,9 | 66,3 | 66,0 | 67,1 | 67,3 |
| 90.03.2 | Selbständige Schriftstellerinnen/Schriftsteller | 77,7 | 77,3 | 76,4 | 71,1 | 66,6 | 59,2 | 61,2 | 59,3 | 62,5 | 61,1 | 60,2 |
| | Teilmarkt insgesamt | 70,8 | 70,9 | 70,7 | 70,8 | 72,6 | 72,3 | 72,1 | 71,9 | 72,0 | 71,9 | 72,1 |
| 3. Kunstmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.78.3 | Einzelhandel mit Kunstgegenständen etc. | 73,8 | 74,0 | 72,7 | 72,6 | 72,5 | 72,5 | 71,4 | 71,0 | 70,5 | 70,0 | 70,2 |
| 47.79.1 | Einzelhandel mit Antiquitäten | 47,8 | 47,1 | 47,7 | 48,0 | 48,0 | 47,2 | 47,3 | 46,7 | 45,1 | 45,3 | 43,6 |
| 90.03.3 | Selbständige bildende Künstlerinnen/Künstler | 47,7 | 47,0 | 49,7 | 50,2 | 49,0 | 49,7 | 49,9 | 49,6 | 50,3 | 49,6 | 50,8 |
| 91.02 | Museumsshops etc. | 59,0 | 59,0 | 59,3 | 58,9 | 59,3 | 59,4 | 59,7 | 59,6 | 60,1 | 60,0 | 60,0 |
| | Teilmarkt insgesamt | 57,8 | 57,5 | 58,0 | 58,3 | 58,5 | 58,6 | 58,5 | 58,1 | 57,8 | 57,4 | 57,5 |
| 4. Filmwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 31,9 | 33,0 | 32,7 | 33,7 | 33,5 | 32,0 | 31,8 | 32,4 | 30,1 | 31,1 | 31,0 |
| 59.11 | Film-/TV-Produktion | 45,8 | 45,9 | 45,8 | 45,5 | 45,3 | 45,2 | 45,3 | 45,3 | 46,0 | 45,7 | 46,7 |
| 59.12 | Nachbearbeitung/sonstige Filmtechnik | 41,5 | 41,6 | 41,8 | 41,5 | 42,7 | 40,9 | 42,4 | 43,3 | 42,8 | 43,4 | 42,6 |
| 59.13 | Filmverleih und -vertrieb | 52,1 | 52,4 | 51,7 | 51,6 | 53,2 | 53,0 | 53,2 | 53,4 | 54,4 | 54,5 | 54,9 |
| 59.14 | Kinos | 45,5 | 46,2 | 46,4 | 48,0 | 48,6 | 49,2 | 49,0 | 48,2 | 48,4 | 47,7 | 47,0 |
| 77.22 | Videotheken | 54,1 | 54,0 | 53,1 | 53,1 | 52,1 | 51,5 | 50,1 | 49,7 | 47,9 | 47,4 | 48,8 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 63,8 | 63,1 | 65,2 | 64,5 | 64,9 | 64,2 | 62,8 | 60,5 | 62,0 | 60,2 | 60,3 |
| | Teilmarkt insgesamt | 45,9 | 46,1 | 46,2 | 46,3 | 46,5 | 46,3 | 46,4 | 46,3 | 46,7 | 46,4 | 46,7 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia

Frauenanteil bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (2), 2011 bis 2021 (in %)

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 5. Rundfunkwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 60.10 | Hörfunkveranstaltende | 48,6 | 48,7 | 48,8 | 48,9 | 49,6 | 49,4 | 49,5 | 49,5 | 50,0 | 50,2 | 50,5 |
| 60.20 | Fernseherveranstaltende | 48,1 | 48,0 | 48,2 | 48,9 | 49,1 | 48,5 | 49,0 | 49,2 | 49,6 | 49,9 | 49,9 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 66,4 | 66,1 | 68,6 | 68,7 | 67,9 | 63,6 | 61,9 | 60,3 | 61,1 | 62,1 | 61,8 |
| | Teilmarkt insgesamt | 49,1 | 49,2 | 49,4 | 49,6 | 50,0 | 49,7 | 49,8 | 49,9 | 50,3 | 50,6 | 50,7 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | | | | | | | | | | | | |
| 85.52 | Kulturunterricht/Tanzschulen | 65,6 | 65,9 | 66,6 | 67,2 | 67,2 | 66,8 | 66,9 | 66,2 | 66,6 | 67,0 | 66,2 |
| 90.01.1 | Theaterensembles | 46,2 | 46,3 | 46,7 | 46,7 | 46,8 | 46,7 | 46,4 | 47,0 | 47,4 | 47,8 | 48,0 |
| 90.01.3 | Selbständige Artistinnen/Artisten, Zirkusbetriebe | 27,4 | 28,5 | 28,7 | 27,0 | 27,6 | 28,2 | 30,2 | 36,6 | 39,9 | 41,5 | 40,6 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 63,8 | 63,1 | 65,2 | 64,5 | 64,9 | 64,2 | 62,8 | 60,5 | 62,0 | 60,2 | 60,3 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 30,6 | 30,0 | 31,0 | 30,0 | 29,4 | 28,4 | 28,5 | 27,9 | 27,0 | 27,7 | 27,9 |
| 90.04.1 | Theater- und Konzertveranstaltende | 52,2 | 50,6 | 50,0 | 51,1 | 51,8 | 51,3 | 51,4 | 51,0 | 51,6 | 51,9 | 51,7 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 43,4 | 43,7 | 43,8 | 44,3 | 44,6 | 44,7 | 45,0 | 45,4 | 45,8 | 46,0 | 46,2 |
| 90.04.3 | Varietés und Kleinkunstabühnen | 50,9 | 52,0 | 53,7 | 50,7 | 51,7 | 50,8 | 50,3 | 50,6 | 49,1 | 51,4 | 49,6 |
| | Teilmarkt insgesamt | 47,0 | 46,8 | 47,5 | 47,6 | 47,6 | 46,9 | 47,0 | 46,5 | 46,5 | 47,4 | 47,3 |
| 7. Designwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.12 | Herstellung von Schmuck, Gold-, Silberschmiedewaren | 60,8 | 61,8 | 61,9 | 61,7 | 62,0 | 62,2 | 62,7 | 63,0 | 63,1 | 63,1 | 63,3 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 61,6 | 62,2 | 61,3 | 61,6 | 62,5 | 61,8 | 61,8 | 60,4 | 61,6 | 59,9 | 61,4 |
| 73.11 | Werbegestaltung (Anteil 50 Prozent) | 54,9 | 55,0 | 55,0 | 54,8 | 54,9 | 54,6 | 54,4 | 54,5 | 54,5 | 54,1 | 54,1 |
| 74.10.1 | Industrie-, Produkt- und Mode-Design | 54,5 | 53,3 | 54,8 | 54,2 | 50,6 | 49,7 | 51,3 | 51,0 | 50,9 | 50,8 | 50,0 |
| 74.10.2 | Grafik- und Kommunikationsdesign | 56,7 | 56,7 | 55,7 | 54,4 | 54,5 | 54,8 | 54,2 | 54,6 | 54,3 | 53,9 | 53,6 |
| 74.10.3 | Interior Design und Raumgestaltung | 50,7 | 51,2 | 50,4 | 50,4 | 51,1 | 50,0 | 50,2 | 50,5 | 49,6 | 49,8 | 50,2 |
| 74.20.1 | Selbständige Fotografinnen/Fotografen | 68,6 | 68,9 | 69,1 | 69,6 | 69,1 | 68,6 | 68,2 | 67,4 | 66,0 | 65,1 | 63,4 |
| | Teilmarkt insgesamt | 57,1 | 57,3 | 57,2 | 57,0 | 56,8 | 56,4 | 56,3 | 56,2 | 56,0 | 55,6 | 55,4 |
| 8. Architekturmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 71.11.1 | Architekturbüros für Hochbau | 55,3 | 55,8 | 55,9 | 56,3 | 56,2 | 56,5 | 56,3 | 56,3 | 56,1 | 55,8 | 55,9 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 61,6 | 62,2 | 61,3 | 61,6 | 62,5 | 61,8 | 61,8 | 60,4 | 61,6 | 59,9 | 61,4 |
| 71.11.3 | Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung | 51,3 | 52,1 | 52,8 | 53,2 | 53,2 | 53,8 | 53,5 | 54,2 | 55,1 | 54,7 | 54,6 |
| 71.11.4 | Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung | 57,6 | 58,3 | 58,8 | 58,4 | 59,0 | 59,2 | 59,1 | 59,5 | 59,7 | 59,8 | 59,9 |
| 90.03.4 | Selbständige Restauratorinnen/Restauratoren | 40,3 | 38,8 | 39,9 | 39,2 | 39,9 | 39,1 | 40,2 | 41,1 | 40,0 | 40,6 | 41,1 |
| | Teilmarkt insgesamt | 54,8 | 55,4 | 55,7 | 56,0 | 56,1 | 56,3 | 56,1 | 56,2 | 56,2 | 55,9 | 56,1 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia

Frauenanteil bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (3), 2011 bis 2021 (in %)

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 9. Pressemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.62 | Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen | 69,4 | 69,9 | 69,6 | 70,3 | 70,8 | 71,0 | 70,9 | 70,4 | 70,0 | 69,7 | 69,8 |
| 58.12 | Verlegen von Adressbüchern etc. | 67,7 | 67,8 | 67,7 | 66,7 | 66,1 | 66,0 | 64,1 | 63,5 | 64,3 | 62,7 | 63,1 |
| 58.13 | Verlegen von Zeitungen | 51,1 | 51,3 | 51,6 | 51,7 | 51,4 | 52,0 | 52,1 | 52,4 | 52,5 | 52,8 | 52,6 |
| 58.14 | Verlegen von Zeitschriften | 59,4 | 59,9 | 59,9 | 60,5 | 60,8 | 61,0 | 60,7 | 60,8 | 61,1 | 61,2 | 61,0 |
| 58.19 | Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) | 56,2 | 56,9 | 57,1 | 57,3 | 57,6 | 57,4 | 57,9 | 58,4 | 58,6 | 58,8 | 59,1 |
| 63.91 | Korrespondenz- und Nachrichtenbüros | 49,8 | 50,3 | 50,2 | 50,8 | 50,1 | 50,0 | 48,9 | 49,0 | 49,1 | 48,9 | 49,1 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 66,4 | 66,1 | 68,6 | 68,7 | 67,9 | 63,6 | 61,9 | 60,3 | 61,1 | 62,1 | 61,8 |
| | Teilmarkt insgesamt | 57,4 | 57,8 | 57,8 | 58,1 | 58,2 | 58,2 | 57,9 | 57,9 | 58,0 | 58,0 | 57,9 |
| 10. Werbemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 73.11 | Werbeagenturen/Werbegestaltung | 54,9 | 55,0 | 55,0 | 54,8 | 54,9 | 54,6 | 54,4 | 54,5 | 54,5 | 54,1 | 54,1 |
| 73.12 | Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten/-flächen | 53,0 | 53,6 | 53,5 | 53,3 | 54,1 | 54,4 | 54,3 | 54,2 | 53,5 | 52,5 | 53,4 |
| | Teilmarkt insgesamt | 54,8 | 54,9 | 54,9 | 54,7 | 54,8 | 54,6 | 54,4 | 54,5 | 54,4 | 54,0 | 54,1 |
| 11. Software-/Games-Industrie | | | | | | | | | | | | |
| 58.21 | Verlegen von Computerspielen | 29,5 | 29,0 | 24,6 | 25,3 | 24,9 | 25,8 | 25,0 | 25,3 | 27,4 | 25,7 | 27,9 |
| 58.29 | Verlegen von sonstiger Software | 25,8 | 26,0 | 26,3 | 26,6 | 26,2 | 26,4 | 26,6 | 27,6 | 28,3 | 28,9 | 29,8 |
| 62.01.1 | Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen | 31,0 | 31,2 | 32,1 | 32,1 | 32,2 | 33,7 | 34,5 | 34,9 | 35,6 | 35,9 | 37,1 |
| 62.01.9 | Sonstige Softwareentwicklung | 25,4 | 25,3 | 25,5 | 25,3 | 25,4 | 25,6 | 25,7 | 26,0 | 26,5 | 26,8 | 27,5 |
| 63.12 | Webportale | 41,9 | 42,1 | 41,2 | 41,5 | 42,9 | 42,7 | 42,4 | 43,8 | 43,5 | 43,8 | 43,5 |
| | Teilmarkt insgesamt | 26,4 | 26,4 | 26,7 | 26,6 | 26,9 | 27,4 | 27,7 | 28,2 | 28,7 | 29,0 | 29,8 |
| 12. Sonstige | | | | | | | | | | | | |
| 32.11 | Herstellung von Münzen | 41,4 | 40,4 | 40,2 | 41,9 | 40,4 | 41,1 | 41,7 | 41,9 | 43,0 | 42,0 | 41,6 |
| 32.13 | Herstellung von Fantasieschmuck | 59,4 | 59,0 | 57,1 | 58,6 | 60,9 | 61,0 | 58,8 | 58,9 | 58,1 | 58,7 | 56,5 |
| 74.20.2 | Fotolabors | 55,8 | 54,6 | 54,2 | 53,3 | 52,8 | 54,1 | 53,6 | 53,0 | 51,9 | 51,1 | 50,7 |
| 74.30.2 | Selbständige Dolmetscherinnen/Dolmetscher | 70,5 | 64,5 | 67,4 | 69,8 | 73,4 | 63,1 | 64,0 | 64,6 | 68,8 | 69,0 | 67,4 |
| 91.01 | Bibliotheken und Archive | 71,6 | 71,2 | 70,5 | 70,1 | 69,7 | 69,8 | 68,3 | 68,1 | 68,2 | 67,8 | 67,5 |
| 91.03 | Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen | 48,0 | 48,9 | 49,5 | 49,9 | 51,4 | 51,2 | 49,3 | 50,2 | 48,6 | 49,0 | 49,7 |
| 91.04 | Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks | 46,2 | 46,2 | 46,5 | 47,2 | 47,8 | 47,9 | 48,5 | 49,3 | 50,3 | 50,5 | 50,9 |
| | Teilmarkt insgesamt | 57,2 | 56,0 | 55,6 | 55,6 | 55,5 | 55,9 | 55,7 | 55,5 | 55,5 | 55,0 | 54,6 |
| | Kultur- und Kreativwirtschaft (ohne Doppelzählung) | 45,9 | 45,4 | 45,1 | 44,7 | 44,6 | 44,3 | 44,0 | 43,7 | 43,6 | 43,2 | 43,1 |
| | Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 45,8 | 45,9 | 46,1 | 46,2 | 46,4 | 46,4 | 46,3 | 46,2 | 46,2 | 46,3 | 46,3 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022; eigene Berechnungen Goldmedia

Frauenanteil (gB) nach Wirtschaftszweig

Frauenanteil bei geringfügig Beschäftigten nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (1), 2011 bis 2021 (in %)

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---------------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1. Musikwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.20 | Herstellung von Musikinstrumenten | 59,0 | 57,8 | 59,3 | 57,9 | 55,3 | 55,1 | 56,6 | 56,6 | 53,3 | 54,3 | 52,8 |
| 47.59.3 | Einzelhandel mit Musikinstrumenten etc. | 56,1 | 55,7 | 53,3 | 55,4 | 52,4 | 52,9 | 51,2 | 51,2 | 50,8 | 50,2 | 50,6 |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 53,0 | 50,2 | 48,4 | 53,9 | 50,2 | 46,7 | 44,4 | 44,2 | 44,7 | 40,8 | 40,0 |
| 59.20.1 | Tonstudios etc. | 58,2 | 56,8 | 59,7 | 58,6 | 57,0 | 59,2 | 59,9 | 59,9 | 60,8 | 59,5 | 61,7 |
| 59.20.2 | Tonträgerverlage | 61,6 | 62,9 | 58,4 | 59,4 | 57,7 | 53,5 | 54,9 | 55,4 | 59,1 | 57,6 | 52,8 |
| 59.20.3 | Musikverlage | 65,7 | 63,3 | 62,0 | 62,4 | 66,1 | 67,7 | 61,9 | 63,0 | 62,6 | 66,8 | 62,6 |
| 90.01.2 | Musik-/Tanzensembles | 46,1 | 47,8 | 48,7 | 50,6 | 49,5 | 50,7 | 53,4 | 52,2 | 50,8 | 53,1 | 55,0 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 40,4 | 37,1 | 38,0 | 37,6 | 35,6 | 36,4 | 36,1 | 35,0 | 34,2 | 34,7 | 40,8 |
| 90.03.1 | Selbständige Musikerinnen/Musiker etc. | 76,4 | 68,1 | 72,2 | 76,6 | 75,0 | 75,2 | 77,0 | 75,0 | 75,8 | 73,7 | 71,2 |
| 90.04.1 | Theater-/Konzertveranstaltende | 53,2 | 53,8 | 52,6 | 54,5 | 53,9 | 54,6 | 56,0 | 55,9 | 56,3 | 57,8 | 58,6 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 59,4 | 59,7 | 59,1 | 58,9 | 58,6 | 58,4 | 58,4 | 59,7 | 60,3 | 62,5 | 61,9 |
| | Teilmarkt insgesamt | 52,6 | 51,8 | 51,0 | 51,8 | 50,1 | 50,3 | 50,3 | 49,6 | 49,0 | 50,0 | 51,9 |
| 2. Buchmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.61 | Einzelhandel mit Büchern | 82,4 | 82,6 | 82,8 | 82,8 | 82,2 | 82,0 | 80,5 | 81,0 | 80,6 | 80,5 | 79,5 |
| 47.79.2 | Antiquariate | 72,6 | 69,3 | 72,2 | 67,3 | 68,7 | 64,7 | 60,6 | 60,0 | 62,5 | 65,0 | 65,5 |
| 58.11 | Buchverlage | 64,8 | 64,9 | 66,8 | 67,2 | 66,3 | 67,8 | 66,9 | 66,7 | 67,0 | 65,5 | 65,6 |
| 74.30.1 | Selbständige Übersetzerinnen/Übersetzer | 72,0 | 70,7 | 69,5 | 67,6 | 66,9 | 67,4 | 66,3 | 65,1 | 64,5 | 63,5 | 64,2 |
| 90.03.2 | Selbständige Schriftstellerinnen/Schriftsteller | 78,3 | 81,0 | 79,9 | 78,4 | 77,4 | 77,4 | 76,3 | 74,7 | 73,8 | 73,1 | 72,6 |
| | Teilmarkt insgesamt | 77,1 | 77,0 | 77,8 | 77,4 | 76,8 | 76,9 | 75,6 | 75,6 | 75,4 | 75,0 | 74,3 |
| 3. Kunstmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.78.3 | Einzelhandel mit Kunstgegenständen etc. | 81,9 | 81,8 | 81,5 | 81,1 | 81,2 | 80,2 | 80,3 | 79,4 | 79,5 | 79,7 | 78,0 |
| 47.79.1 | Einzelhandel mit Antiquitäten | 59,1 | 56,9 | 55,9 | 57,3 | 58,5 | 59,1 | 58,0 | 57,4 | 57,5 | 57,3 | 56,9 |
| 90.03.3 | Selbständige bildende Künstlerinnen/Künstler | 63,0 | 63,1 | 61,1 | 59,3 | 61,4 | 60,5 | 60,2 | 61,3 | 60,2 | 61,4 | 61,9 |
| 91.02 | Museumsshops etc. | 63,0 | 63,4 | 64,0 | 63,7 | 63,9 | 63,5 | 63,2 | 64,0 | 63,6 | 63,5 | 62,2 |
| | Teilmarkt insgesamt | 69,6 | 69,0 | 68,0 | 68,1 | 68,8 | 68,3 | 68,2 | 67,8 | 67,6 | 67,4 | 66,7 |
| 4. Filmwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 47.63 | Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc. | 53,0 | 50,2 | 48,4 | 53,9 | 50,2 | 46,7 | 44,4 | 44,2 | 44,7 | 40,8 | 40,0 |
| 59.11 | Film-/TV-Produktion | 54,4 | 56,2 | 55,6 | 55,4 | 54,7 | 54,1 | 54,2 | 57,6 | 56,7 | 56,0 | 54,9 |
| 59.12 | Nachbearbeitung/sonstige Filmtechnik | 54,4 | 55,8 | 57,6 | 57,9 | 57,3 | 59,9 | 57,1 | 59,9 | 61,9 | 64,2 | 61,4 |
| 59.13 | Filmverleih und -vertrieb | 60,7 | 59,3 | 57,4 | 55,6 | 56,8 | 53,1 | 55,4 | 57,2 | 52,9 | 56,2 | 54,9 |
| 59.14 | Kinos | 57,4 | 57,3 | 57,6 | 57,5 | 57,3 | 57,1 | 56,6 | 56,5 | 56,8 | 56,9 | 55,9 |
| 77.22 | Videotheken | 60,6 | 59,1 | 59,0 | 57,9 | 57,1 | 57,5 | 56,3 | 54,5 | 53,1 | 53,3 | 50,9 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 61,2 | 63,5 | 62,3 | 60,3 | 60,6 | 60,0 | 59,4 | 59,7 | 58,2 | 61,3 | 61,2 |
| | Teilmarkt insgesamt | 57,8 | 57,7 | 57,7 | 57,3 | 57,0 | 56,7 | 56,2 | 56,8 | 56,7 | 56,9 | 55,8 |

Quelle: Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit 2021; eigene Berechnungen Goldmedia. Daten für 2019 abweichend zur Vorgängerstudie aufgrund aktualisierter Datenlage.

Frauenanteil bei geringfügig Beschäftigten nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (2), 2011 bis 2021 (in %)

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 5. Rundfunkwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 60.10 | Hörfunkveranstaltende | 59,8 | 59,7 | 58,4 | 57,5 | 60,0 | 57,4 | 57,9 | 59,0 | 59,3 | 56,5 | 57,0 |
| 60.20 | Fernsehveranstaltende | 48,4 | 48,6 | 54,6 | 52,6 | 56,4 | 52,5 | 51,9 | 51,9 | 52,9 | 50,1 | 51,1 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 72,7 | 74,2 | 71,7 | 72,1 | 71,5 | 71,9 | 73,2 | 71,8 | 73,0 | 70,4 | 69,4 |
| | Teilmarkt insgesamt | 65,5 | 65,9 | 64,6 | 63,7 | 64,8 | 63,1 | 63,4 | 63,5 | 64,4 | 61,1 | 61,5 |
| 6. Markt für Darstellende Künste | | | | | | | | | | | | |
| 85.52 | Kulturunterricht/Tanzschulen | 66,6 | 67,4 | 67,5 | 68,7 | 69,0 | 69,5 | 70,0 | 70,2 | 70,9 | 71,0 | 72,2 |
| 90.01.1 | Theaterensembles | 59,9 | 60,6 | 60,0 | 61,8 | 62,5 | 60,7 | 60,2 | 61,1 | 62,5 | 60,9 | 63,1 |
| 90.01.3 | Selbständige Artistinnen/Artisten, Zirkusbetriebe | 57,1 | 52,6 | 54,4 | 49,5 | 58,5 | 60,3 | 56,3 | 58,1 | 57,7 | 56,0 | 56,1 |
| 90.01.4 | Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstlerinnen/-Künstler | 61,2 | 63,5 | 62,3 | 60,3 | 60,6 | 60,0 | 59,4 | 59,7 | 58,2 | 61,3 | 61,2 |
| 90.02 | Erbringung von Dienstleistungen für die Darstellende Kunst | 40,4 | 37,1 | 38,0 | 37,6 | 35,6 | 36,4 | 36,1 | 35,0 | 34,2 | 34,7 | 40,8 |
| 90.04.1 | Theater- und Konzertveranstaltende | 53,2 | 53,8 | 52,6 | 54,5 | 53,9 | 54,6 | 56,0 | 55,9 | 56,3 | 57,8 | 58,6 |
| 90.04.2 | Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc. | 59,4 | 59,7 | 59,1 | 58,9 | 58,6 | 58,4 | 58,4 | 59,7 | 60,3 | 62,5 | 61,9 |
| 90.04.3 | Varietés und Kleinkunsthöfen | 61,3 | 62,2 | 64,1 | 65,9 | 64,9 | 64,1 | 64,3 | 62,7 | 62,6 | 64,0 | 63,3 |
| | Teilmarkt insgesamt | 57,0 | 57,2 | 57,0 | 57,7 | 57,0 | 57,3 | 57,4 | 57,0 | 57,1 | 59,5 | 61,3 |
| 7. Designwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 32.12 | Herstellung von Schmuck, Gold-, Silberschmiedewaren | 72,9 | 73,9 | 74,4 | 73,7 | 72,3 | 72,7 | 72,5 | 72,0 | 73,2 | 72,4 | 73,1 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 70,9 | 68,0 | 68,8 | 67,9 | 68,9 | 69,6 | 68,8 | 69,3 | 69,6 | 68,0 | 66,3 |
| 73.11 | Werbegestaltung (Anteil 50 Prozent) | 52,2 | 51,9 | 52,0 | 51,2 | 50,5 | 50,1 | 49,7 | 49,2 | 49,0 | 49,1 | 49,1 |
| 74.10.1 | Industrie-, Produkt- und Mode-Design | 70,3 | 71,2 | 71,6 | 70,5 | 68,4 | 69,1 | 67,5 | 68,4 | 67,0 | 65,4 | 64,1 |
| 74.10.2 | Grafik- und Kommunikationsdesign | 65,4 | 64,7 | 64,7 | 66,5 | 63,8 | 65,0 | 64,9 | 65,7 | 68,4 | 68,9 | 67,0 |
| 74.10.3 | Interior Design und Raumgestaltung | 64,0 | 65,0 | 64,3 | 63,8 | 63,4 | 62,1 | 62,6 | 61,7 | 62,9 | 60,9 | 61,7 |
| 74.20.1 | Selbständige Fotografinnen/Fotografen | 73,0 | 73,0 | 72,1 | 73,1 | 73,3 | 72,9 | 71,9 | 70,9 | 70,5 | 71,6 | 71,1 |
| | Teilmarkt insgesamt | 55,2 | 55,1 | 55,3 | 54,5 | 54,2 | 53,5 | 53,2 | 52,8 | 52,9 | 52,9 | 53,0 |
| 8. Architekturmarkt | | | | | | | | | | | | |
| 71.11.1 | Architekturbüros für Hochbau | 74,4 | 73,6 | 72,8 | 72,3 | 71,9 | 71,4 | 70,5 | 70,1 | 69,2 | 69,0 | 68,5 |
| 71.11.2 | Büros für Innenarchitektur | 70,9 | 68,0 | 68,8 | 67,9 | 68,9 | 69,6 | 68,8 | 69,3 | 69,6 | 68,0 | 66,3 |
| 71.11.3 | Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung | 63,9 | 66,6 | 64,8 | 65,1 | 65,1 | 63,9 | 63,9 | 63,9 | 61,7 | 63,5 | 62,7 |
| 71.11.4 | Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung | 68,6 | 69,2 | 71,3 | 68,9 | 68,0 | 67,7 | 68,1 | 68,0 | 65,3 | 64,9 | 64,5 |
| 90.03.4 | Selbständige Restauratorinnen/Restauratoren | 60,7 | 58,9 | 55,8 | 51,0 | 54,5 | 56,0 | 56,4 | 54,9 | 54,6 | 53,6 | 58,5 |
| | Teilmarkt insgesamt | 72,8 | 72,3 | 71,6 | 70,9 | 70,6 | 70,3 | 69,6 | 69,2 | 68,2 | 68,0 | 67,5 |

Quelle: Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit 2021; eigene Berechnungen Goldmedia. Daten für 2019 abweichend zur Vorgängerstudie aufgrund aktualisierter Datenlage.

Frauenanteil bei geringfügig Beschäftigten nach Teilmärkten und Wirtschaftszweigen (3), 2011 bis 2021 (in %)

| Teilmarkt/ WZ 2008 | Wirtschaftszweig | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 9. Pressemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 47.62 | Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen | 77,1 | 77,0 | 76,7 | 76,3 | 75,7 | 76,5 | 74,3 | 74,5 | 74,5 | 74,1 | 73,8 |
| 58.12 | Verlegen von Adressbüchern etc. | 63,2 | 66,5 | 67,6 | 66,1 | 64,8 | 61,4 | 63,4 | 64,6 | 62,9 | 63,3 | 62,1 |
| 58.13 | Verlegen von Zeitungen | 48,9 | 48,2 | 48,0 | 47,2 | 46,9 | 46,2 | 45,2 | 45,2 | 45,1 | 44,9 | 44,6 |
| 58.14 | Verlegen von Zeitschriften | 53,8 | 52,7 | 53,4 | 54,5 | 53,9 | 54,7 | 53,7 | 53,2 | 53,5 | 53,8 | 53,7 |
| 58.19 | Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) | 50,4 | 50,0 | 49,5 | 51,7 | 56,0 | 55,5 | 53,4 | 52,9 | 52,5 | 53,2 | 54,5 |
| 63.91 | Korrespondenz- und Nachrichtenbüros | 58,1 | 54,9 | 57,0 | 56,6 | 55,7 | 58,1 | 56,7 | 56,5 | 56,9 | 56,0 | 56,4 |
| 90.03.5 | Selbständige Journalistinnen/Journalisten und Pressefotografinnen/Pressefotografen | 72,7 | 74,2 | 71,7 | 72,1 | 71,5 | 71,9 | 73,2 | 71,8 | 73,0 | 70,4 | 69,4 |
| | Teilmarkt insgesamt | 54,3 | 53,7 | 53,5 | 54,1 | 54,5 | 54,3 | 53,5 | 53,3 | 52,8 | 52,6 | 52,3 |
| 10. Werbemarkt | | | | | | | | | | | | |
| 73.11 | Werbeagenturen/Werbegestaltung | 52,2 | 51,9 | 52,0 | 51,2 | 50,5 | 50,1 | 49,7 | 49,2 | 49,0 | 49,1 | 49,1 |
| 73.12 | Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten/-flächen | 51,2 | 51,1 | 51,2 | 52,5 | 52,6 | 56,0 | 58,1 | 57,7 | 57,2 | 57,0 | 56,5 |
| | Teilmarkt insgesamt | 52,1 | 51,8 | 52,0 | 51,3 | 50,6 | 50,2 | 49,9 | 49,5 | 49,3 | 49,3 | 49,4 |
| 11. Software-/Games-Industrie | | | | | | | | | | | | |
| 58.21 | Verlegen von Computerspielen | 45,9 | 42,2 | 36,2 | 35,4 | 45,7 | 41,4 | 42,0 | 56,7 | 53,2 | 50,7 | 54,4 |
| 58.29 | Verlegen von sonstiger Software | 56,1 | 55,7 | 55,4 | 55,1 | 54,1 | 56,0 | 56,3 | 55,6 | 55,8 | 55,8 | 56,7 |
| 62.01.1 | Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen | 56,6 | 55,9 | 56,4 | 57,3 | 57,7 | 57,5 | 58,1 | 58,2 | 57,1 | 57,7 | 57,5 |
| 62.01.9 | Sonstige Softwareentwicklung | 59,7 | 58,9 | 58,0 | 57,2 | 57,5 | 56,7 | 55,7 | 55,7 | 54,8 | 55,1 | 55,0 |
| 63.12 | Webportale | 56,0 | 56,3 | 56,7 | 56,7 | 52,2 | 53,7 | 54,0 | 54,1 | 54,1 | 54,2 | 55,6 |
| | Teilmarkt insgesamt | 58,6 | 57,8 | 57,3 | 56,9 | 56,9 | 56,6 | 56,1 | 56,1 | 55,3 | 55,6 | 55,7 |
| 12. Sonstige | | | | | | | | | | | | |
| 32.11 | Herstellung von Münzen | 60,0 | 58,2 | 60,4 | 59,4 | 57,8 | 59,9 | 57,0 | 55,8 | 53,1 | 52,4 | 54,8 |
| 32.13 | Herstellung von Fantasieschmuck | 69,8 | 71,2 | 70,1 | 71,3 | 69,5 | 67,5 | 68,0 | 70,6 | 75,9 | 73,2 | 72,6 |
| 74.20.2 | Fotolabors | 62,2 | 63,2 | 63,1 | 61,4 | 63,9 | 61,2 | 62,2 | 60,3 | 58,7 | 58,6 | 57,4 |
| 74.30.2 | Selbständige Dolmetscherinnen/Dolmetscher | 62,8 | 63,9 | 61,4 | 63,2 | 63,4 | 64,5 | 64,0 | 61,7 | 58,9 | 58,3 | 58,8 |
| 91.01 | Bibliotheken und Archive | 65,9 | 65,3 | 65,2 | 66,0 | 65,1 | 65,5 | 66,0 | 64,8 | 65,2 | 65,1 | 64,2 |
| 91.03 | Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen | 62,1 | 57,8 | 53,3 | 51,3 | 56,7 | 55,8 | 53,4 | 54,5 | 55,0 | 54,7 | 51,8 |
| 91.04 | Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks | 62,0 | 63,1 | 64,3 | 62,5 | 63,7 | 63,2 | 64,0 | 61,9 | 61,2 | 60,6 | 60,1 |
| | Teilmarkt insgesamt | 63,8 | 64,5 | 64,1 | 63,7 | 64,2 | 63,5 | 63,6 | 62,5 | 61,6 | 61,1 | 61,0 |
| | Kultur- und Kreativwirtschaft (ohne Doppelzählung) | 56,9 | 56,6 | 56,6 | 56,5 | 56,7 | 56,2 | 55,7 | 55,6 | 55,3 | 55,5 | 55,5 |
| | Anteil KKW an Gesamtwirtschaft | 62,3 | 61,9 | 61,4 | 61,0 | 60,6 | 60,2 | 59,6 | 59,1 | 58,7 | 58,1 | 57,7 |

Quelle: Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit 2021; eigene Berechnungen Goldmedia. Daten für 2019 abweichend zur Vorgängerstudie aufgrund aktualisierter Datenlage.

Europäische Union Vergleich/Abgrenzung der KKW nach Teilgruppen

Die nachfolgend untersuchten internationalen Standardindikatoren geben einen Überblick über die Kennzahlen Anzahl der Unternehmen, Umsatz, Erwerbstätige, Bruttowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im europäischen Vergleich. Als Basis dient die Strukturelle Unternehmensstatistik (SBS), die bei Eurostat zentral für die Länder der Europäischen Union zusammengetragen und veröffentlicht wird. Die dargestellten Werte der KKW basieren auf der Teilgruppendefinition (siehe Tabelle). Aus diesem

Grund differieren die Werte für Deutschland von den Ergebnissen der im übrigen Bericht verwendeten Abgrenzung nach Teilmärkten.

Die Strukturelle Unternehmensstatistik erfasst auf Ebene der Teilgruppenabgrenzung den größten Teil der Kultur- und Kreativwirtschaft. Aufgrund fehlender Daten in der SBS werden die Gruppen „Künstlerische/kreative Aktivitäten u.ä.“ (WZ 90) und „Museen, Bibliotheken u.ä.“ (WZ 91) in den Zahlen nicht berücksichtigt. Teilweise mussten Werte geschätzt werden.

Europäische Union Vergleich: Abgrenzung der KKW nach Teilgruppen

| Teilmarkt WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Anteilswert Unternehmen* | Anteilswert Umsatz** | Anteilswert Beschäftigte*** | Anteilswert geringfügig Beschäftigte**** |
|---|---|-----------------------------|-------------------------|--------------------------------|--|
| 1. Verlagsgewerbe | | | | | |
| 58.1 | Buch-, Presse-, Softwareverlage | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 58.2 | Verlegen von Software | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2. Filmwirtschaft/Tonträgerindustrie | | | | | |
| 59.1 | Filmwirtschaft | | | | |
| 59.2 | Tonträger-/Musikverlage | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 3. Rundfunk | | | | | |
| 60 | Hörfunk und Fernsehen | 100 | 100 | 40 | 40 |
| 4. Software und Games u. ä. | | | | | |
| aus 62.0 | Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie | 39 | 39 | 47 | 50 |
| 5. Architektenbüros | | | | | |
| aus 71.1 | Architektur- und Ingenieurbüros | 29 | 18 | 18 | 26 |
| 6. Werbung | | | | | |
| 73.1 | Werbung | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 7. Designbüros, Fotografie u. ä. | | | | | |
| 74.1 | Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 74.2 | Fotografie und Fotolabors | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 74.3 | Übersetzen und Dolmetschen | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 8. Künstlerische/kreative Aktivitäten u. ä. | | | | | |
| 90.0 | Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten | 100 | 100 | 38 | 60 |
| 9. Museen, Bibliotheken u. ä. | | | | | |
| 91.0 | Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten | 100 | 100 | 8 | 8 |
| 10. Schmuck- und Musikinstrumentenproduktion | | | | | |
| 32.1 | Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 32.2 | Herstellung von Musikinstrumenten | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 11. Kulturhandel u. ä. | | | | | |
| 47.6 | Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) | 89 | 75 | 83 | 96 |

Anmerkung: Modell enthält keine Wirtschaftszweige mit Mehrfachzuordnung, deshalb ist keine Darstellung der doppelten Erfassung erforderlich.

* Steuerpflichtige und Unternehmen mit 22.000 EUR und mehr Jahresumsatz; ** Umsatz entspricht Lieferungen und Leistungen; *** Beschäftigte entspricht sozialversicherungspflichtige Voll- und Teilzeitbeschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte; **** geringfügig Beschäftigte entspricht geringfügig entlohnte Beschäftigte (ausschließlich geringfügige und im Nebenjob Beschäftigte zusammen). Lesebeispiel: Für die Berechnung der Zahl der Unternehmen in der Teilgruppe Architekturbüros wurden 29 Prozent der Unternehmen aus dem Wirtschaftszweig 71.1 Architektur- und Ingenieurbüros eingerechnet. Quellen: Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008, Destatis; Arbeitskreis Kulturstatistik e.V., Söndermann 2012

KKW im EU-Vergleich 2013 bis 2020 – Anzahl Unternehmen

| Land | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | Veränderung 2013/2020 |
|--------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|--------------------------|
| Belgien | 40.448 | 39.647 | 40.596 | 42.399 | 42.578 | 45.088 | 47.826 | 46.869 | 15,9 % |
| Bulgarien | 15.310 | 15.665 | 16.120 | 16.798 | 17.145 | 17.528 | 18.121 | 16.996 | 11,0 % |
| Dänemark | 19.768 | 20.349 | 20.280 | 21.639 | 22.405 | 22.721 | 23.307 | 22.199 | 12,3 % |
| Deutschland | 163.510 | 185.678 | 192.862 | 194.449 | 206.215 | 203.082 | 197.185 | 174.886* | 7,0 % |
| Estland | 4.495 | 4.847 | 5.292 | 5.483 | 6.192 | 6.636 | 7.134 | 7.107 | 58,1 % |
| Finnland | 17.153 | 16.955 | 16.999 | 17.036 | 17.389 | 17.178 | 17.572 | 17.238 | 0,5 % |
| Frankreich | 213.070 | 235.871 | 200.533 | 211.216 | 199.563 | 207.042 | 225.259 | 219.586 | 3,1 % |
| Griechenland | 40.874 | 45.879 | 42.754 | 42.161 | 38.174 | 37.710 | 38.353 | 37.103 | -9,2 % |
| Italien | 200.424 | 200.238 | 199.464 | 203.451 | 206.371 | 208.285 | 202.771 | 203.999 | 1,8 % |
| Kroatien | 9.325 | 9.305 | 9.415 | 9.571 | 9.866 | 10.223 | 14.920 | 14.758 | 58,3 % |
| Litauen | 10.285 | 13.453 | 15.426 | 16.386 | 17.842 | 19.243 | 20.483 | 21.111 | 105,3 % |
| Niederlande | 126.885 | 132.115 | 139.191 | 147.009 | 153.322 | 162.442 | 172.130 | 177.366 | 39,8 % |
| Österreich | 29.218 | 29.892 | 30.279 | 30.620 | 31.745 | 31.223 | 33.881 | 33.547 | 14,8 % |
| Polen | 94.907 | 102.933 | 109.691 | 118.778 | 126.806 | 146.627 | 155.421 | 155.740 | 64,1 % |
| Portugal | 35.314 | 35.532 | 36.663 | 38.043 | 40.248 | 41.383 | 43.600 | 42.628 | 20,7 % |
| Rumänien | 23.749 | 25.149 | 25.977 | 27.544 | 29.842 | 31.762 | 34.080 | 34.127 | 43,7 % |
| Schweden | 86.164 | 87.687 | 88.466 | 89.758 | 90.316 | 86.279 | 87.505 | 84.382 | -2,1 % |
| Slowakei | 20.851 | 23.498 | 25.558 | 26.631 | 29.229 | 31.952 | 33.496 | 32.826 | 57,4 % |
| Slowenien | 10.057 | 10.625 | 11.370 | 12.064 | 12.616 | 13.181 | 13.629 | 13.363 | 32,9 % |
| Spanien | 126.948 | 128.529 | 134.307 | 154.880 | 151.680 | 158.725 | 162.969 | 158.293 | 24,7 % |
| Tschechien | 66.365 | 67.322 | 68.814 | 71.495 | 75.519 | 79.965 | 84.629 | 83.120 | 25,2 % |
| Ungarn | 35.410 | 37.709 | 40.300 | 42.645 | 45.496 | 48.925 | 53.735 | 53.652 | 51,5 % |
| Zypern | 2.337 | 2.386 | 2.495 | 2.735 | 3.057 | 3.374 | 3.718 | 3.786 | 62,0 % |

Quellen: Strukturelle Unternehmensstatistik, Eurostat 2022; eigene Berechnungen ZEW, eigene Berechnungen Goldmedia, Werte teilweise geschätzt (EU-Mitgliedstaaten mit ungenügender Datengrundlage nicht dargestellt); *Steuerpflichtige Unternehmen werden für Deutschland ab 2020 erst ab einem Jahreseinkommen von 22.000 EUR erfasst (vorher 17.500 EUR). Hierdurch erklärt sich ein wesentlicher Teil der Reduktion der Zahl der Unternehmen 2020.

KKW im EU-Vergleich 2013 bis 2020 – Umsatz (in Mio. EUR)

| Land | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | Veränderung 2013/2020 |
|--------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|
| Belgien | 21.161 | 22.307 | 21.561 | 22.282 | 23.744 | 22.035 | 23.251 | 22.088 | 4,4 % |
| Bulgarien | 1.964 | 2.064 | 2.330 | 2.502 | 2.691 | 2.961 | 3.281 | 3.117 | 58,7 % |
| Dänemark | 14.810 | 15.321 | 16.229 | 16.338 | 16.707 | 16.942 | 17.403 | 17.123 | 15,6 % |
| Deutschland | 148.725 | 154.370 | 153.574 | 166.109 | 175.864 | 178.148 | 181.997 | 175.307 | 17,9 % |
| Estland | 867 | 987 | 1.030 | 1.109 | 1.254 | 1.418 | 1.491 | 1.416 | 63,3 % |
| Finnland | 7.787 | 11.451 | 11.879 | 12.162 | 12.511 | 14.349 | 14.532 | 13.805 | 77,3 % |
| Frankreich | 120.972 | 119.009 | 121.747 | 124.707 | 134.563 | 135.162 | 144.703 | 131.042 | 8,3 % |
| Griechenland | 5.733 | 5.260 | 5.284 | 5.208 | 5.552 | 5.578 | 5.953 | 5.405 | -5,7 % |
| Italien | 67.639 | 68.246 | 69.960 | 69.050 | 70.052 | 72.057 | 73.604 | 65.197 | -3,6 % |
| Kroatien | 1.988 | 1.929 | 1.991 | 2.105 | 2.288 | 2.515 | 2.818 | 2.578 | 29,7 % |
| Litauen | 1.024 | 1.123 | 1.284 | 1.353 | 1.511 | 1.687 | 1.796 | 1.707 | 66,6 % |
| Niederlande | 31.267 | 32.851 | 35.037 | 38.913 | 41.681 | 44.646 | 47.501 | 45.126 | 44,3 % |
| Österreich | 18.204 | 17.685 | 18.549 | 18.126 | 18.671 | 18.974 | 19.760 | 20.953 | 15,1 % |
| Polen | 21.298 | 20.512 | 22.707 | 23.212 | 25.551 | 27.282 | 28.215 | 26.804 | 25,9 % |
| Portugal | 6.533 | 6.749 | 7.053 | 7.437 | 7.957 | 8.365 | 9.112 | 8.486 | 29,9 % |
| Rumänien | 4.572 | 5.065 | 5.506 | 6.016 | 6.498 | 7.371 | 8.398 | 8.767 | 91,8 % |
| Schweden | 32.393 | 31.823 | 37.729 | 38.455 | 39.166 | 39.890 | 42.792 | 40.653 | 25,5 % |
| Slowakei | 2.864 | 3.379 | 4.040 | 4.236 | 4.676 | 5.162 | 5.571 | 5.292 | 84,8 % |
| Slowenien | 1.835 | 1.902 | 2.012 | 2.080 | 2.256 | 2.431 | 2.639 | 2.508 | 36,7 % |
| Spanien | 48.786 | 51.132 | 55.119 | 57.281 | 59.423 | 61.852 | 64.471 | 56.499 | 15,8 % |
| Tschechien | 9.896 | 9.720 | 10.463 | 11.179 | 12.258 | 13.627 | 14.576 | 13.938 | 40,8 % |
| Ungarn | 6.313 | 6.156 | 6.298 | 6.673 | 7.604 | 8.087 | 8.195 | 8.164 | 29,3 % |
| Zypern | 1.199 | 1.239 | 1.383 | 1.566 | 1.905 | 2.117 | 3.052 | 3.934 | 228,0 % |

Quellen: Strukturelle Unternehmensstatistik, Eurostat 2022; eigene Berechnungen ZEW, eigene Berechnungen Goldmedia, Werte teilweise geschätzt (EU-Mitgliedstaaten mit ungenügender Datengrundlage nicht dargestellt)

KKW im EU-Vergleich 2013 bis 2020 – Bruttowertschöpfung (in Mio. EUR)

| Land | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | Veränderung 2013/2020 |
|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------------------|
| Belgien | 6.151 | 6.468 | 6.826 | 6.871 | 6.977 | 7.416 | 8.269 | 8.103 | 31,7% |
| Bulgarien | 650 | 695 | 827 | 959 | 1.077 | 1.265 | 1.389 | 1.361 | 109,4% |
| Dänemark | 6.012 | 6.193 | 6.590 | 7.017 | 7.051 | 7.086 | 7.509 | 7.583 | 26,1% |
| Deutschland | 67.959 | 70.111 | 71.354 | 72.963 | 74.701 | 78.208 | 81.658 | 79.630 | 17,2% |
| Estland | 284 | 325 | 366 | 397 | 436 | 479 | 514 | 503 | 77,2% |
| Finnland | 1.526 | 4.548 | 4.601 | 4.865 | 5.142 | 5.672 | 5.829 | 5.712 | 274,3% |
| Frankreich | 46.724 | 47.725 | 48.559 | 49.706 | 54.864 | 54.597 | 57.323 | 53.725 | 15,0% |
| Griechenland | 1.807 | 1.577 | 1.647 | 1.491 | 1.952 | 1.691 | 1.860 | 1.928 | 6,7% |
| Italien | 21.888 | 22.535 | 23.270 | 23.285 | 23.808 | 24.939 | 25.391 | 23.306 | 6,5% |
| Kroatien | 680 | 681 | 713 | 769 | 858 | 958 | 1.094 | 1.104 | 62,3% |
| Litauen | 363 | 419 | 485 | 513 | 582 | 660 | 708 | 694 | 91,2% |
| Niederlande | 13.262 | 13.747 | 14.217 | 15.272 | 16.089 | 16.950 | 17.724 | 17.369 | 31,0% |
| Österreich | 5.982 | 6.028 | 6.347 | 6.261 | 6.411 | 6.683 | 7.093 | 6.952 | 16,2% |
| Polen | 6.281 | 6.537 | 7.070 | 7.472 | 8.012 | 8.639 | 9.258 | 9.073 | 44,4% |
| Portugal | 2.113 | 2.200 | 2.303 | 2.504 | 2.757 | 2.978 | 3.340 | 3.520 | 66,6% |
| Rumänien | 1.610 | 2.022 | 2.143 | 2.541 | 2.931 | 3.305 | 2.837 | 4.227 | 162,6% |
| Schweden | 11.838 | 11.828 | 13.517 | 13.673 | 13.331 | 12.998 | 13.654 | 13.381 | 13,0% |
| Slowakei | 830 | 966 | 1.124 | 1.186 | 1.246 | 1.309 | 1.401 | 1.373 | 65,5% |
| Slowenien | 513 | 552 | 597 | 634 | 725 | 802 | 893 | 900 | 75,4% |
| Spanien | 16.722 | 17.184 | 19.020 | 19.519 | 20.914 | 22.294 | 23.603 | 21.776 | 30,2% |
| Tschechien | 2.783 | 2.849 | 3.192 | 3.327 | 3.836 | 4.421 | 4.953 | 4.946 | 77,7% |
| Ungarn | 1.887 | 1.840 | 1.806 | 1.830 | 2.240 | 2.487 | 2.626 | 2.545 | 34,9% |
| Zypern | 331 | 398 | 282 | 331 | 396 | 645 | 867 | 1.114 | 236,4% |

Quellen: Strukturelle Unternehmensstatistik, Eurostat 2022; eigene Berechnungen ZEW, eigene Berechnungen Goldmedia, Werte teilweise geschätzt (EU-Mitgliedstaaten mit ungenügender Datengrundlage nicht dargestellt)

KKW im EU-Vergleich 2013 bis 2020 – Bruttoinvestition in Sachanlagen (in Mio. EUR)

| Land | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | Veränderung 2013/2020 |
|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------|
| Belgien | 786 | 960 | 886 | 871 | 741 | 928 | 1.086 | 956 | 21,6% |
| Bulgarien | 79 | 88 | 85 | 90 | 83 | 86 | 137 | 96 | 20,9% |
| Dänemark | 295 | 217 | 227 | 261 | 218 | 226 | 239 | 231 | -21,7% |
| Deutschland | 3.299 | 3.255 | 3.231 | 3.573 | 3.896 | 4.506 | 5.253 | 4.668 | 41,5% |
| Estland | 29 | 31 | 27 | 33 | 39 | 46 | 49 | 43 | 49,7% |
| Finnland | 111 | 150 | 170 | 191 | 199 | 181 | 163 | 143 | 29,0% |
| Frankreich | 2.808 | 2.715 | 3.003 | 3.053 | 4.560 | 4.339 | 5.493 | 4.195 | 49,4% |
| Griechenland | 145 | 198 | 204 | 185 | 162 | 89 | 83 | 103 | -29,2% |
| Italien | 1.219 | 1.232 | 1.181 | 1.295 | 1.263 | 1.220 | 1.161 | 1.137 | -6,7% |
| Kroatien | 23 | 30 | 18 | 35 | 27 | 27 | 37 | 35 | 50,3% |
| Litauen | 38 | 44 | 38 | 42 | 44 | 46 | 44 | 39 | 2,1% |
| Niederlande | 702 | 630 | 660 | 683 | 908 | 998 | 1.074 | 945 | 34,6% |
| Österreich | 311 | 315 | 348 | 333 | 282 | 422 | 419 | 357 | 15,0% |
| Polen | 710 | 681 | 763 | 706 | 803 | 848 | 999 | 879 | 23,8% |
| Portugal | 159 | 211 | 182 | 204 | 208 | 263 | 353 | 279 | 75,5% |
| Rumänien | 192 | 320 | 271 | 251 | 347 | 314 | 410 | 345 | 79,3% |
| Schweden | 467 | 516 | 575 | 555 | 612 | 675 | 687 | 605 | 29,5% |
| Slowakei | 104 | 139 | 144 | 208 | 297 | 332 | 383 | 337 | 224,0% |
| Slowenien | 51 | 34 | 37 | 35 | 52 | 56 | 60 | 53 | 3,0% |
| Spanien | 767 | 787 | 896 | 863 | 997 | 915 | 878 | 911 | 18,8% |
| Tschechien | 290 | 260 | 301 | 327 | 407 | 392 | 424 | 408 | 40,5% |
| Ungarn | 168 | 207 | 159 | 160 | 233 | 238 | 253 | 225 | 33,5% |
| Zypern | 10 | 37 | 10 | 22 | 25 | 14 | 17 | 22 | 128,1% |

Quellen: Strukturelle Unternehmensstatistik, Eurostat 2022; eigene Berechnungen ZEW, eigene Berechnungen Goldmedia, Werte teilweise geschätzt, (EU-Mitgliedstaaten mit ungenügender Datengrundlage nicht dargestellt)

KKW im EU-Vergleich 2013 bis 2020 – Beschäftigte

| Land | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | Veränderung 2013/2020 |
|--------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------------|
| Belgien | 104.227 | 101.464 | 102.531 | 105.671 | 109.273 | 118.945 | 124.018 | 124.266 | 19,2% |
| Bulgarien | 55.737 | 55.493 | 57.008 | 62.702 | 64.587 | 67.996 | 70.954 | 69.923 | 25,5% |
| Dänemark | 94.031 | 94.265 | 95.749 | 103.321 | 104.921 | 106.547 | 106.719 | 105.798 | 12,5% |
| Deutschland | 1.108.921 | 1.145.499 | 1.163.744 | 1.184.597 | 1.247.839 | 1.330.819 | 1.335.317 | 1.247.592 | 12,5% |
| Estland | 16.379 | 16.084 | 16.815 | 17.464 | 18.474 | 19.542 | 20.247 | 20.287 | 23,9% |
| Finnland | 79.320 | 79.040 | 78.907 | 79.218 | 80.966 | 83.388 | 85.404 | 85.575 | 7,9% |
| Frankreich | 706.808 | 726.724 | 694.317 | 734.085 | 760.581 | 745.474 | 780.707 | 795.670 | 12,6% |
| Griechenland | 89.717 | 90.116 | 79.390 | 86.550 | 83.712 | 92.047 | 91.282 | 90.745 | 1,1% |
| Italien | 470.340 | 469.384 | 473.585 | 488.767 | 498.936 | 503.455 | 503.053 | 500.617 | 6,4% |
| Kroatien | 31.304 | 32.321 | 31.707 | 32.407 | 33.663 | 34.719 | 42.249 | 42.877 | 37,0% |
| Litauen | 28.431 | 31.438 | 33.915 | 35.463 | 36.516 | 37.600 | 39.302 | 39.381 | 38,5% |
| Niederlande | 264.653 | 263.319 | 275.572 | 284.119 | 296.300 | 309.003 | 318.761 | 319.398 | 20,7% |
| Österreich | 109.937 | 112.600 | 115.308 | 117.022 | 119.530 | 121.976 | 126.710 | 126.039 | 14,6% |
| Polen | 259.301 | 275.107 | 293.868 | 315.371 | 329.112 | 348.093 | 359.252 | 359.971 | 38,8% |
| Portugal | 85.537 | 87.545 | 91.161 | 94.721 | 101.805 | 107.693 | 116.700 | 120.417 | 40,8% |
| Rumänien | 113.021 | 115.027 | 118.877 | 125.513 | 129.575 | 136.800 | 142.530 | 145.532 | 28,8% |
| Schweden | 183.073 | 181.881 | 193.809 | 200.645 | 206.810 | 213.164 | 220.573 | 221.015 | 20,7% |
| Slowakei | 44.064 | 50.594 | 56.287 | 55.273 | 59.230 | 63.470 | 66.364 | 66.497 | 50,9% |
| Slowenien | 21.369 | 21.655 | 22.283 | 22.972 | 24.129 | 25.343 | 26.602 | 27.071 | 26,7% |
| Spanien | 425.517 | 426.769 | 451.683 | 476.391 | 481.564 | 513.008 | 528.536 | 524.305 | 23,2% |
| Tschechien | 118.028 | 119.082 | 122.310 | 127.309 | 133.117 | 137.959 | 143.626 | 143.724 | 21,8% |
| Ungarn | 84.244 | 87.536 | 92.257 | 98.652 | 101.185 | 105.437 | 112.796 | 114.381 | 35,8% |
| Zypern | 6.502 | 6.807 | 7.322 | 8.019 | 8.836 | 10.062 | 11.237 | 11.578 | 78,1% |

Quellen: Strukturelle Unternehmensstatistik, Eurostat 2022; eigene Berechnungen ZEW, eigene Berechnungen Goldmedia.
(EU-Mitgliedstaaten mit ungenügender Datengrundlage nicht dargestellt)

Bezugsgrößen und statistische Quellen

Anzahl Unternehmen

Als Quelle für die Anzahl der Unternehmen wurde die Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes (Destatis) verwendet, die seit dem Jahr 2009 in der neuen Wirtschaftszweigabgrenzung WZ 2008 vorliegt. Der Begriff des Unternehmens wird in der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) als eine rechtlich selbständige Einheit mit mehr als 22.000 EUR (vor 2020: mehr als 17.500 EUR) Jahresumsatz definiert. Dazu zählen alle Unternehmensformen einschließlich der Freiberufler mit eigenem Büro, alle Selbständigen mit und ohne abhängig Beschäftigte und alle Unternehmen mit Gewerbebetrieben. Der Begriff des Unternehmens reicht also über den umgangssprachlichen Kontext hinaus und umfasst auch alle Einzelunternehmen, Ein-Personen-Unternehmen, vom kleinsten über die klein- und mittelständischen bis zu den großen Unternehmen. Das Verständnis für diese Bandbreite der verschiedenen Unternehmenstypen ist gerade für die Kultur- und Kreativwirtschaft von besonderer Bedeutung, da hier ein nicht unerheblicher Teil der wirtschaftlichen und beschäftigungsbezogenen Aktivitäten gerade auf die kleinen und kleinsten Unternehmenstypen entfällt.

Umsatz

Der Umsatz wird ebenfalls anhand der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes bestimmt. Der Begriff des Umsatzes schließt in der Umsatzsteuerstatistik denjenigen Teil des Umsatzes ein, der die steuerbaren Lieferungen und Leistungen eines Unternehmens enthält, und zwar für alle Unternehmen und Selbständige mit mehr als 22.000 EUR Jahresumsatz (vor 2020: mehr als 17.500 EUR).

Da die Umsatzsteuerstatistik auch die Erfassung der Umsätze je Wirtschaftszweig nach Umsatzgrößenklassen ermöglicht (acht Klassen beginnend

von 22.001 EUR Jahresumsatz bis 50 Mio. EUR), kann die Kultur- und Kreativwirtschaft auch nach Größenstrukturen untersucht werden. In Anlehnung an die EU-Definition der KMU wird nach vier Unternehmenstypen differenziert: Kleinstunternehmen (bis 2 Mio. EUR Umsatz), kleine Unternehmen (>2 bis 10 Mio. EUR Umsatz), mittlere Unternehmen (>10 bis 50 Mio. EUR Umsatz) sowie große Unternehmen (über 50 Mio. EUR Umsatz). Aufgrund von datenschutzrechtlichen Bestimmungen dürfen Werte für einzelne Größenklassen bei geringen Fallzahlen nicht publiziert werden. Dies führt dazu, dass ein gewisser Teil an Unternehmen nicht zu einer der vier Unternehmensgrößenklassen zuordenbar ist. In der Regel sind dies, gemessen am Umsatz, hauptsächlich mittlere und große Unternehmen.

Bruttowertschöpfung

Daten zur Bruttowertschöpfung werden in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Statistischen Bundesamtes ausgewiesen. Die Bruttowertschöpfung steht nur auf Ebene der Wirtschaftsabteilungen (Zweisteller) zur Verfügung und eignet sich deshalb nicht direkt für die Teilmarkt- bzw. Teilgruppenabgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Methodisch basiert die Berechnung auf den Werten der Bruttowertschöpfung zu jeweiligen Preisen der VGR (siehe oben). Hinzu kommt eine Gewichtung auf Basis der Umsatzverteilung aus der Umsatzsteuerstatistik, um den einzelnen Wirtschaftszweigen der Kultur- und Kreativwirtschaft individuelle Wertschöpfungswerte zuzuweisen. Bei den Vergleichsbranchen, wie beispielsweise dem Maschinenbau, werden die Daten ebenfalls aus der VGR entnommen. Eine Gewichtung auf Basis der Umsatzsteuerstatistik ist nicht notwendig, da es sich hier – anders als bei der Kultur- und Kreativwirtschaft – um homogene Branchen handelt, deren Bruttowertschöpfungswerte direkt in der VGR zur Verfügung gestellt werden.

Internationaler Vergleich

Um den Stand der deutschen Kultur- und Kreativwirtschaft im internationalen Kontext einzuordnen, ist ein Ländervergleich notwendig. Auf Basis der Strukturellen Unternehmensstatistik (SBS) der Europäischen Statistikbehörde Eurostat werden die gängigen Kernindikatoren (Anzahl Unternehmen, Umsatz, Wertschöpfung, Bruttoinvestitionen in Sachanlagen und Beschäftigung) für die wirtschaftliche Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft von insgesamt 23 EU-Ländern (sowie Großbritannien) miteinander verglichen (EU-Mitgliedstaaten mit ungenügender Datengrundlage und daher nicht aufgeführt: Irland, Lettland, Luxemburg, Malta).

Die dargestellten Werte der Kultur- und Kreativwirtschaft basieren auf der Abgrenzung der KKW nach Teilgruppen. Aus diesem Grund differieren die Werte für Deutschland von den Ergebnissen der im übrigen Bericht verwendeten Abgrenzung nach Teilmärkten.

Aufgrund fehlender Daten in der zugrunde liegenden Strukturellen Unternehmensstatistik werden die Gruppen „Künstlerische/kreative Aktivitäten u. ä.“ (WZ 90) und „Museen, Bibliotheken u. ä.“ (WZ 91) in den Zahlen nicht berücksichtigt. Teilweise mussten Werte geschätzt werden.

Erwerbstätigkeit

Diese Bezugsgröße gibt an, wie groß der Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft zum Beschäftigungsmarkt unter besonderer Berücksichtigung eines hohen Anteils von Selbständigen oder Ein-Personen-Unternehmen ist. Der Begriff der Erwerbstätigkeit umfasst zum einen die Selbständigen und zum anderen die abhängig Beschäftigten. Die Selbständigen werden auf Basis der Umsatzsteuerstatistik ermittelt. Selbständige auf Basis der Umsatzsteuerstatistik weisen einen Umsatz von mehr als 22.000 EUR (vor 2020: mehr als 17.500 EUR) auf.

Mini-Selbständige umfassen steuerpflichtige Unternehmerinnen und Unternehmer mit bis zu 22.000 EUR Jahresumsatz (vor 2020: bis zu 17.500 EUR).

Die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit deckt ebenfalls den gesamten volkswirtschaftlichen Bereich entsprechend der Wirtschaftszweigklassifikation ab und liefert Daten bis zu den Wirtschaftsunterklassen (5-Steller). Anhand der Beschäftigungsstatistik können Aussagen über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) und die geringfügig Beschäftigten (gB) getroffen werden.

Kernerwerbstätige umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die Selbständigen mit einem Umsatz von mehr als 22.000 EUR (vor 2020: mehr als 17.500 EUR).

Geringfügig Erwerbstätige umfassen die geringfügig Beschäftigten sowie die Mini-Selbständigen mit einem Umsatz bis zu 22.000 EUR (vor 2020: bis zu 17.500 EUR).

Gesamterwerbstätige umfassen die Kernerwerbstätigen und geringfügig Erwerbstätigen.

Mini-Selbständige

Mini-Selbständige umfassen im Rahmen des Berichts Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem jährlichen Umsatz von bis zu 22.000 EUR (vor 2020: bis zu 17.500 EUR). Die Zahl der Mini-Selbständigen basiert auf der Umsatzsteuerstatistik auf Basis der Umsatzsteuererklärungen (Veranlagungen). Im Gegensatz zur Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) werden in der Veranlagungsstatistik auch Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz bis 22.000 EUR (vor 2020: bis zu 17.500 EUR) berücksichtigt. Ergebnisse der Statistik liegen jedoch nur mit erheblicher Verzögerung nach Ende des Berichtszeitraums vor. Aus diesem Grund

mussten für den vorliegenden Bericht die Werte teilweise geschätzt werden. Die seit 2020 bestehende neue Bemessungsgrenze von 22.000 EUR (Umsatz) ist in diesem Bericht erstmals berücksichtigt. Im Gegensatz zu den Vorgängerberichten bis 2019 basieren die Werte für die Mini-Selbständigen seit 2020 auf einer Sonderanalyse der Veranlagungsstatistik von Destatis nach Umsatzgrößenklassen. Dies erklärt Abweichungen gegenüber den Voruntersuchungen.

Prognosen 2021/2022

Die vorläufigen amtlichen Ergebnisse zu den wirtschaftlichen Kennzahlen der Unternehmen sowie zu den selbständig Erwerbstätigen liegen aus der Umsatzsteuerstatistik und den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) wie folgt vor:

- Umsätze, Anzahl Unternehmen/Selbständige bis 2020
- Bruttowertschöpfung über die VGR bis teilweise 2021
- Mini-Selbständige bis 2018

Für die Datenfortschreibung 2021 und die Umsatzschätzungen für 2022 wurden durch Goldmedia eigene Berechnungen durchgeführt. Diese basieren u. a. auf den Entwicklungsraten der Vorjahre, den bereits vorliegenden Zahlen zur Beschäftigung auf Basis der Bundesagentur für Arbeit sowie Betroffenheitsanalysen und Detailprognosen je Teilmarkt auf Ebene der einzelnen WZ-Klassen. Hierzu wurden u. a. Einschätzungen und Prognosen von Verbänden und Unternehmen, Konjunkturprognosen sowie vorliegende eigene und veröffentlichte externe Studien genutzt.

Liste Kreativer Berufsgruppen, 2021 (1)

| Berufsgruppe Kreativer Berufe | Berufsbezeichnung | WZ-Klassifikation |
|---|---|---|
| Technische Mediengestaltung | Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung | 2321 |
| | Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign | 2322 |
| | Berufe in der technischen Mediengestaltung | 2328 |
| | Aufsichts- und Führungskräfte – Technische Mediengestaltung | 2329 |
| Fototechnik und Fotografie | Berufe in der Fototechnik | 2331 |
| | Berufe in der Fotografie | 2332 |
| | Aufsichtskräfte – Fototechnik und Fotografie | 2339 |
| Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbindereien | Berufe in der Drucktechnik | 2341 |
| | Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung | 2342 |
| | Aufsichtskräfte – Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei | 2349 |
| Berufe in Mode und Bekleidung | Berufe in der Textilgestaltung | 2811 |
| | Berufe in der Textilherstellung | 2812 |
| | Berufe in der Garn- und Seilherstellung | 2813 |
| | Berufe in der Textilveredlung | 2814 |
| | Aufsichtskräfte – Textiltechnik und -produktion | 2819 |
| | Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung | 2822 |
| | Technische Konfektionärinnen, Konfektionäre, Segelmacherinnen und Segelmacher | 2823 |
| | Berufe in der Polsterei und Fahrzeuginnenausstattung | 2824 |
| | Aufsichtskräfte – Textilverarbeitung | 2829 |
| | Berufe in der Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung | 2830 |
| | Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien | 2832 |
| | Berufe in der Schuhherstellung | 2833 |
| | Berufe in der Pelzbe- und -verarbeitung | 2834 |
| | Aufsichtskräfte – Leder-, Pelzherstellung | 2839 |
| Berufe im Bereich Architektur und Modellbau | Berufe in der Bauplanung und -überwachung | 3110 |
| | Berufe in der Architektur | 3111 |
| | Berufe in der Stadt- und Raumplanung | 3112 |
| | Berufe in der Bauplanung von Verkehrswegen und -anlagen 3 | 3113 |
| | Bautechnikerinnen und -techniker Denkmalpflege | 3115 |
| | Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (12144) 1 | 1214 |
| | Aufsichts-/Führungskräfte – Bauplanung/-überwachung, Architektur | 3119 |
| | Berufe im Modellbau | 2723 |
| | Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau | 2728 |
| | Berufe im Bereich kreatives Handwerk | Berufe für Maler- und Lackierarbeiten (33212/33213) |
| Berufe für Stuckateurarbeiten (33223) | | 3322 |
| Berufe in der Holzbe- und verarbeitung | | 2238 |
| Berufe in der Glasveredlung | | 2134 |
| Berufe in der Industriekeramik (Modelltechnik) | | 2142 |
| Aufsichtskräfte – Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz | | 3329 |
| Berufe in der Steinmetztechnik | | 2123 |
| Berufe in der Zimmerei (33323) | | 3332 |
| Berufe in der Glaserei | | 3334 |
| Berufe im Bereich Informatik | | Berufe in der Informatik |
| | Berufe in der Wirtschaftsinformatik | 4311 |
| | Berufe in der technischen Informatik | 4312 |
| | Berufe in der Bio- und Medizininformatik | 4313 |
| | Berufe in der Geoinformatik | 4314 |
| | Berufe in der Medieninformatik | 4315 |
| | Führungskräfte – Informatik | 4319 |

Liste Kreativer Berufsgruppen, 2021 (2)

| Berufsgruppe Kreativer Berufe | Berufsbezeichnung | WZ-Klassifikation |
|--|--|-------------------|
| Berufe im Bereich IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb | Berufe in der IT-Systemanalyse | 4321 |
| | Berufe in der IT-Anwendungsberatung | 4322 |
| | Führungskräfte – IT-Systemanalyse, -Anwendungsberatung & Vertrieb | 4329 |
| Berufe im Bereich IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation | Berufe in der IT-Netzwerktechnik | 4331 |
| | Berufe in der IT-Koordination | 4332 |
| | Berufe in der IT-Organisation | 4333 |
| | Berufe in der IT-Systemadministration | 4334 |
| | Berufe in der Datenbankabwicklung und -administration | 4335 |
| | Berufe in der Webadministration | 4336 |
| | Berufe in der IT-Netzwerktechnik, -Koordination, -Administration und -Organisation | 4338 |
| | Führungskräfte – IT-Netzwerktechnik, -Koordination, -Administration und -Organisation | 4339 |
| Berufe im Bereich Softwareentwicklung und Programmierung | Berufe in der Softwareentwicklung | 4341 |
| | Berufe in der Programmierung | 4342 |
| | Führungskräfte – Softwareentwicklung und Programmierung | 4349 |
| Berufe im Bereich Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel | Berufe im Buchhandel | 6251 |
| | Berufe im Kunst- und Antiquitätenhandel | 6252 |
| | Berufe im Musikfachhandel | 6253 |
| Berufe im kreativen Einzelhandel | Tourismuskauflleute | 6311 |
| | Animateurinnen, animateure; Gästebetreuerinnen, Gästebetreuer | 6313 |
| | Reiseleiterinnen, Reiseleiter; Fremdenführerinnen, Fremdenführer | 6314 |
| Berufe im Bereich Veranstaltungsservice und -management | Berufe im Veranstaltungsservice und -management | 6340 |
| Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Steno-/Phonotypistinnen und -typisten, Kodiererinnen, Kodierer | Dolmetscherinnen, Dolmetscher; Übersetzerinnen, Übersetzer | 7142 |
| | Steno- und Phontypistinnen und -typisten | 7143 |
| | Kodiererinnen, Kodierer, Korrekturleserinnen, Korrekturleser oder verwandte Berufe | 7144 |
| Kreative Berufe im Bereich Medien-, Dokumentations-, Informationsdienste | Berufe im Archivwesen | 7331 |
| | Berufe im Bibliothekswesen | 7332 |
| | Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst | 7333 |
| | Führungskräfte: Medien-, Dokumentation- und Informationsdienste | 7339 |
| Pädagogische Berufe | Berufe in der Musikpädagogik | 8441 |
| | Berufe in der Kunst- und Musiktherapie | 8174 |
| | Berufe in der Kunst- und Theaterpädagogik | 8443 |
| | Lehrkräfte an außerschulischen Bildungseinrichtungen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) | 8448 |
| | Tanzlehrkräfte | 8453 |
| | Berufe in Medien- und Theaterwissenschaften | 9124 |
| Berufe im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit | Berufe in der Erziehungswissenschaft | 9133 |
| | Berufe in Werbung und Marketing | 9211 |
| | Führungskräfte – Werbung und Marketing | 9219 |
| | Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit | 9220 |
| | Führungskräfte – Öffentlichkeitsarbeit | 9229 |

| Berufsgruppe Kreativer Berufe | Berufsbezeichnung | WZ-Klassifikation |
|---|---|--------------------------------|
| Berufe im Bereich Verlags- und Medienwirtschaft | Verlags- und Medienkaufleute | 9230 |
| | Verlags- und Medienkaufleute (sonst. spez. Tätigkeit) | 9238 |
| | Führungskräfte – Verlags- und Medienwirtschaft | 9239 |
| Berufe im Bereich Redaktion und Journalismus | Redakteurinnen, Redakteure und Journalistinnen, Journalisten | 9241 |
| | Lektorinnen, Lektoren | 9242 |
| | Autorinnen, Autoren und Schriftstellerinnen, Schriftsteller | 9243 |
| | Führungskräfte – Redaktion und Journalismus | 9249 |
| Berufe im Bereich Produkt-, Industrie-, Modedesign | Produkt- und Industriedesign | 931 |
| | Berufe im Modedesign | 2821 |
| Berufe im Bereich Innenarchitektur, Raumausstattung, visuelles Marketing | Berufe in der Innenarchitektur | 9321 |
| | Berufe im visuellen Marketing | 9322 |
| | Berufe in der Raumausstattung (93233) | 9323 |
| | Aufsichtskräfte – Innenarchitek., visuelles Marketing, Raumausstattung | 9329 |
| | Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau (22343) | 2234 |
| | Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst | 9330 |
| Berufe im Bereich Kunsthandwerk und bildende Kunst | Berufe in der Bildhauerei | 9331 |
| | Kunstmalerinnen, Kunstmaler und Zeichnerinnen, Zeichner | 9332 |
| | Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung | 9333 |
| | Berufe im Vergolderhandwerk | 9334 |
| | Berufe in der Wachszieherei | 9335 |
| | Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (sonst. Spez.) | 9338 |
| | Aufsichtskräfte – Kunsthandwerk und bildende Kunst | 9339 |
| | Tätowiererinnen, Tätowierer und Piercerinnen, Piercer | 8233 |
| | Flechtwerksgestaltende, Bürsten- und Pinselmacherinnen, -macher | 2235 |
| Berufe im Bereich kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung | Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung | 9341 |
| | Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keramik- und Porzellanmalerei | 9342 |
| | Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei | 9343 |
| | Aufsichtskräfte – kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung | 9349 |
| Berufe im Bereich kunsthandwerkliche Metallgestaltung | Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung | 9351 |
| | Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Metallbearbeitung | 9352 |
| | Berufe in der Gravur | 9353 |
| | Berufe in der Schilder- und Leuchtreklameherstellung | 9354 |
| | Aufsichtskräfte – kunsthandwerkliche Metallgestaltung | 9359 |
| | Hufbeschlagsschmiedinnen und -schmiede | 1133 |
| | Musikinstrumentenbau | Berufe im Musikinstrumentenbau |
| Berufe im Streich- und Zupfinstrumentenbau | 9361 | |
| Berufe im Holzblasinstrumentenbau | 9362 | |
| Berufe im Metallblasinstrumentenbau | 9363 | |
| Berufe im Klavier- und Cembalobau | 9364 | |
| Berufe im Orgel- und Harmoniumbau | 9365 | |
| Berufe im Musikinstrumentenbau (sonst. Spez.) | 9368 | |
| Aufsichtskräfte Musikinstrumentenbau | 9369 | |
| Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten | Musikerinnen, Musiker | 9411 |
| | Sängerinnen, Sänger | 9412 |
| | Dirigentinnen, Dirigenten | 9413 |
| | Komponistinnen, Komponisten | 9414 |
| | Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten (sonst. Spez.) | 9418 |
| Aufsichts-/Führungskräfte – Theater-, Film- und Fernsehproduktion | 9449 | |

| Berufsgruppe Kreativer Berufe | Berufsbezeichnung | WZ-Klassifikation |
|---|--|-------------------|
| Berufe im Bereich Schauspiel, Tanz, Bewegungskunst | Schauspielerinnen, Schauspieler | 9421 |
| | Tänzerinnen, Tänzer, Choreographinnen und Choreographen | 9422 |
| | Mannequins, Dressmen und sonstige Models | 9423 |
| | Berufe im Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst (sonst. Spez.) | 9428 |
| Kreative Berufe in der Moderation und Unterhaltung | Berufe in Moderation und Unterhaltung | 9430 |
| | Komikerinnen, Komiker, Kabarettistinnen und Kabarettisten | 9431 |
| | Zauberinnen, Zauberer, Illusionistinnen und Illusionisten | 9432 |
| | Hörfunk- und Fernsehmoderatorinnen, -moderatoren | 9433 |
| | Berufe in Moderation und Unterhaltung (sonst. Spez.) | 9438 |
| Berufe in der Theater-, Film-, Fernsehproduktion und Regie | Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion | 9440 |
| | Berufe in der Regie | 9441 |
| | Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (sonst. Spez.) | 9448 |
| | Aufsichts-/Führungskräfte – Theater-, Film- und Fernsehproduktion | 9449 |
| Berufe im Bereich Veranstaltungs-, Kamera-, Bühnentechnik | Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik | 9451 |
| | Berufe in derameratechnik | 9452 |
| | Berufe in der Bild- und Tontechnik | 9453 |
| | Berufe in der Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik | 9458 |
| | Aufsichtskräfte: Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik | 9459 |
| Berufe in der Bühnen- und Kostümbildneri sowie Requisite | Berufe in der Bühnen- und Kostümbildneri | 9461 |
| | Berufe in der Requisite | 9462 |
| | Aufsichtskräfte: Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite | 9469 |
| | Berufe in der Maskenbildneri | 8234 |
| Museumsberufe | Museumsberufe | 9470 |
| | Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik | 9471 |
| | Kunstsachverständige | 9472 |
| | Führungskräfte – Museum | 9479 |

Verbände und Quellen

Verbände und Quellen zur Musikwirtschaft

| | |
|---|---|
| BDKV – Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft e.V. | www.bdkv.de |
| Berlin Music Commission eG | www.berlin-music-commission.de |
| Bundesinnungsverband der Musikinstrumentenbauer | www.biv-musikinstrumente.de |
| Bundeskonferenz Jazz | www.bk-jazz.de |
| Bundesverband der deutschen Musikinstrumenten-Hersteller e.V. | www.musikinstrumente.org |
| Bundesverband der Freien Musikschulen e.V. | www.freie-musikschulen.de |
| Bundesverband Musikindustrie e.V. | www.musikindustrie.de |
| CC Composers Club e.V. – Berufsverband der Auftragskomponisten in Deutschland | www.composers-club.de |
| DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion | www.defkom.de |
| Deutsche Jazzunion e.V. | www.deutsche-jazzunion.de |
| Deutscher Komponist:innenverband | www.komponistenverband.de |
| Deutscher Musikrat e.V. | www.musikrat.de |
| Deutscher Rock & Pop Musikerverband e.V. | www.musiker-online.com/ deutscher-rock-pop-musikerverband-e-v |
| Deutscher Tonkünstlerverband e.V. | www.dtkv.org |
| DMV – Deutscher Musikverleger-Verband e.V. | www.dmv-online.com |
| EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. | www.evvc.org |
| GEMA – Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte | www.gema.de |
| Gesamtverband Deutscher Musikfachgeschäfte e.V. | www.gdm-online.com |
| IMUC – Interessenverband Musikmanager & Consultants e.V. | www.imuc.de |
| LiveMusikKommission – Verband der Musikspielstätten e.V. | www.livemusikkommission.de |
| mediamusic e.V. | www.mediamusic-ev.de |
| miz – Deutsches Musikinformationszentrum – Deutscher Musikrat | www.miz.org |
| MusicTech Germany, Bundesverband Musiktechnologie Deutschland e.V. | www.music-tech.de |
| SOMM – Society Of Music Merchants e.V. | www.somm.eu |
| VdM – Verband deutscher Musikschulen | www.musikschulen.de |
| VdSQ – Verband der Streichquartette und weiterer Kammermusik-Ensembles e.V. | www.vdsq.de |
| VDT – Verband Deutscher Tonmeister*innen e.V. | www.tonmeister.de |
| VUT – Verband unabhängiger Musikunternehmer*innen e.V. | www.vut.de |
| VPLT – Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e.V. | www.vplt.org |

Verbände und Quellen zum Buchmarkt

| | |
|---|--|
| Autorinnenvereinigung e.V. | www.autorinnenvereinigung.eu |
| BDÜ – Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. | www.bdue.de |
| Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. | www.boersenverein.de |
| BVJA – Bundesverband junger Autoren und Autorinnen e.V. | www.jungeautoren.org |
| Deutsche Literaturkonferenz e.V. | www.literaturkonferenz.de |
| Freier Deutscher Autorenverband – Schutzverband deutscher Schriftsteller e.V. | www.fda.de |
| VFLL – Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e.V. | www.vfll.de |
| Verband Deutscher Antiquare e.V. | www.antiquare.de |
| Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS in ver.di) | www.vs.verdi.de |

Verbände und Quellen zum Kunstmarkt

| | |
|---|--|
| BDK – Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V. | www.kunstversteigerer.de |
| BDK e.V. – Fachverband für Kunstpädagogik e.V. | www.bdk-online.info |
| BKK – Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. | www.bbk-bundesverband.de |
| BVDG – Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V. | www.bvdg.de |
| Deutscher Künstlerbund e.V. | www.kuenstlerbund.de |
| Deutscher Verband für Kunstgeschichte e.V. | www.kunsthistoriker.org |
| GEDOK – Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. | www.gedok.de |
| IGBK – Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste e.V. | www.igbk.de |
| Verein zur Veranstaltung von Kunstausstellungen e.V. | www.diegrosse.de |

Verbände und Quellen zur Filmwirtschaft

| | |
|---|--|
| AG DOK – Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V. | www.agdok.de |
| AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. | www.agkino.de |
| AG Kurzfilm e.V. – Bundesverband Deutscher Kurzfilm | www.ag-kurzfilm.de |
| AG Verleih – Verband unabhängiger Filmverleiher e.V. | www.ag-verleih.de |
| Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V. | www.produzentenallianz.de |
| BAV – Bundesverband Deutscher Film- und AV-Produzenten e.V. | www.bundesverband-av.de |
| BDFa – Bundesverband Deutscher Film-Autoren e.V. | www.bdfa.de |
| BFFS – Bundesverband Schauspiel e.V. | www.bffs.de |
| BFS – Bundesverband Filmschnitt Editor e.V. | www.bfs-filmeditor.de |
| Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. | www.kommunale-kinos.de |
| Bundesverband Locationscouts e.V. | www.bvlocation.de |
| Bundesvereinigung Maskenbild e.V. | www.maskenbild.de |
| BVB – Bundesverband Beleuchtung und Kamerabühne e.V. | www.bvb-verband.de |
| BVC – Bundesverband Casting e.V. | www.castingverband.de |
| BVFK – Bundesverband der Fernsehkameralente e.V. | www.bvfk.tv |
| BVFT – Berufsvereinigung Filmton e.V. | www.bvft.de |
| BVK – Bundesverband Kinematografie e.V. | www.kinematografie.org |
| BvP – Bundesverband Produktion Film und Fernsehen e.V. | www.bv-produktion.de |
| BVR – Bundesverband Regie e.V. | www.regieverband.de |
| BVV – Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. | www.bvv-medien.de |
| FDW – Werbung im Kino e.V. | www.fdw.de |
| FKTG – Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft | www.fktg.org |
| GEMA – Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte | www.gema.de |
| German Films | www.german-cinema.de |
| German Stunt Association e.V. – Bundesverband deutscher Stuntleute | www.german-stunt-association.de |
| HDF KINO e.V. | www.hdf-kino.de |
| SPIO – Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. | www.spio.de |
| VDD – Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V. | www.drehbuchautoren.de |
| VdF – Verband der Filmverleiher e.V. | www.vdfkino.de |
| VDFE – Verband Deutscher Filmexporteure e.V. | www.vdfe.de |
| VeDRA – Verband für Film- und Fernseh-dramaturgie e.V. | www.dramaturgenverband.org |
| Verband der Requisite & Set Decoration e.V. | www.vdr-sd.de |
| Verband Deutscher Schauspieler-Agenturen | www.schauspieler-agenturen.de |
| VSK – Verband der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e.V. | www.v-sk.de |
| VTFF – Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. | www.vtff.de |

Verbände und Quellen zur Rundfunkwirtschaft

| | |
|---|--|
| APR – Arbeitsgemeinschaft Privater Rundfunk | www.privatfunk.de |
| BFR – Bundesverband Freier Radios | www.freie-radios.de |
| Bundesverband Bürgermedien e.V. | www.bok.de |
| Deutscher Journalisten-Verband e.V. – Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten | www.djv.de |
| DFJV – Deutscher Fachjournalisten-Verband AG | www.DFJV.de |
| Freischreiber e.V. – Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten | www.freischreiber.de |
| VAUNET – Verband Privater Medien e.V. | www.vau.net |

Verbände und Quellen zum Markt für Darstellende Künste

| | |
|--|--|
| ADTV – Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband e.V. | www.adtv.de |
| BDT – Berufsverband Deutscher Tanzlehrer e.V. | www.bdt-ev.de |
| Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. | www.darstellende-kuenste.de |
| Bundesvereinigung Kabarett e.V. | www.bundesvereinigung-kabarett.de |
| Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester | www.buehnenverein.de |
| Dramaturgische Gesellschaft e.V. | www.dramaturgische-gesellschaft.de |
| DTHG – Deutsche Theatertechnische Gesellschaft | www.dthg.de |
| EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. | www.evvc.org |
| GDBA – Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger r. V. | www.buehnen-genossenschaft.de |
| IDS – Interessenverband Deutscher Schauspieler e.V. | www.ids-ev.eu |
| VDP – Verband Deutscher Puppentheater e.V. | www.vdp-ev.de |
| Verband Deutscher Schauspieler-Agenturen e.V. | www.schauspieler-agenturen.de |
| WIFTG – Women in Film & Television Germany e.V. | www.wiftg.de |

Verbände und Quellen zur Designwirtschaft

| | |
|---|--|
| ADC – Art Directors Club e.V. | www.adc.de |
| AGD – Allianz deutscher Designer e.V. | www.agd.de |
| BDG – Berufsverband Kommunikationsdesign e.V. | www.bdg.de |
| BFF – Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. | www.bff.de |
| BK – Bundesverband Kunsthandwerk – Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V. | www.bundesverband-kunsthandwerk.de |
| DDC – Deutscher Designer Club e.V. | www.ddc.de |
| DGTF – Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung | www.dgtf.de |
| DT – Deutscher Designtag e.V. | www.designtag.org |
| Fashion Council Germany e.V. | www.fashion-council-germany.online |
| Freelens e.V. | www.freelens.com |
| German Fashion Designers Federation e.V. | www.gfdf.de |
| Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA e.V. | www.gwa.de |
| Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V. | www.textil-mode.de |
| IDZ – Internationales Design Zentrum Berlin e.V. | www.idz.de |
| Illustratoren Organisation e.V. | www.io-home.org |
| Rat für Formgebung – German Design Council Stiftung | www.german-design-council.de |
| VDID – Verband Deutscher Industrie Designer e.V. | www.vdid.de |
| VDMD – Netzwerk für Mode.Textil.Interieur.Accessoire.Design e.V. | www.vdmd.de |

Verbände und Quellen zum Architekturmarkt

| | |
|--|--|
| BDA – Bund Deutscher Architektinnen und Architekten | www.bda-bund.de |
| BDB – Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. | www.baumeister-online.de |
| BDIA – Bund Deutscher Innenarchitekten e.V. | www.bdia.de |
| BDLA – Bund Deutscher Landschaftsarchitekten | www.bdla.de |
| BIAV – Bundesingenieur- und Architektenverband e.V. | www.biav.de |
| Bundesarchitektenkammer | www.bak.de |
| Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. | www.galabau.de |
| DAI – Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V. | www.dai.org |
| IfR – Informationskreis für Raumplanung e.V. | www.ifr-ev.de |
| SRL – Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. | www.srl.de |
| VAA – Vereinigung angestellter Architekten | www.vaa-nrw.de |
| VDA – Verband deutscher Architekten e.V. | www.vda-architekten.de |
| VFA – Vereinigung freischaffender Architekten Deutschland e.V. | www.vfa-architekten.de |

Verbände und Quellen zum Pressemarkt

| | |
|---|--|
| BDFJ – Bundesvereinigung der Fachjournalisten e.V. | www.bdfj.de |
| BDZV – Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger | www.bdzv.de |
| Deutscher Journalisten-Verband e.V. – Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten | www.djv.de |
| Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju in verdi) | www.dju.verdi.de |
| DFJV – Deutscher Fachjournalisten-Verband AG | www.dfjv.de |
| DPV – Deutscher Presseverband | www.dpv.org |
| DVPJ – Deutscher Verband der Pressejournalisten AG | www.dv-p.org |
| Freischreiber e.V. – Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten | www.freischreiber.de |
| Gesamtverband Pressegroßhandel e.V. | www.pressegrasso.de |
| Journalistinnenbund e.V. | www.journalistinnen.de |
| MVFP – Medienverband der freien Presse e.V. | www.mvfp.de |
| PIV – Photoindustrie-Verband e.V. | www.piv-imaging.com/photoindustrie-verband |
| VDB – Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V. | www.theatertexte.de |
| VDFK – Verband der deutschen Filmkritik e.V. | www.vdfk.de |
| VDL – Verband deutscher Lokalzeitungen e.V. | www.lokalpresse.de |

Verbände und Quellen zum Werbemarkt

| | |
|--|--|
| AIKA – Allianz inhabergeführter Kommunikationsagenturen e.V. | www.aika.de |
| AIW – Arbeitskreis inhabergeführter Marketing- und Kommunikationsagenturen | www.aiw-werbung.de |
| BDG – Berufsverband Kommunikationsdesign e.V. | www.bdg.de |
| DPRG – Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. | www.dprg.de |
| FAW – Fachverband Aussenwerbung e.V. | www.faw-ev.de |
| Gesamtverband der Werbeartikel-Wirtschaft GWW e.V. | www.gww.de |
| Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA e.V. | www.gwa.de |
| Produzentenallianz – Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen – Sektion Werbung | www.werbefilmproduzenten.de |
| Texterverband – Fachverband freier Werbetexter e.V. | www.texterverband.de |
| ZAW – Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft e.V. | www.zaw.de |
| ZVSL – Zentralverband Schilder und Lichtreklame – Bundesinnungsverband der Schilder- und Lichtreklamehersteller | www.zvsl.de |

Verbände und Quellen zur Software- und Gamesindustrie

| | |
|---|--|
| Bitkom e.V. | www.bitkom.org |
| Eco – Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. | www.eco.de |
| game – Verband der deutschen Games-Branche e.V. | www.game.de |
| Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH | www.stiftung-digitale-spielekultur.de |

Übergreifende Verbände und Quellen

| | |
|---|--|
| BVDW – Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V. | www.bvdw.org |
| connex.av – ver.di-Netzwerk für Medienschaffende | www.connex-av.de |
| Corint Media GmbH | www.corint-media.com |
| Deutscher Kulturrat e.V. | www.kulturrat.de |
| k3d – koalition kultur- und kreativwirtschaft in deutschland | www.k3-d.org |
| Kreative Deutschland – Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland e.V. | www.kreative-deutschland.de |
| Künstlersozialkasse | www.kuenstlersozialkasse.de |

Quellenverzeichnis

- Backstage PRO (2022):** BDKV-Präsident Jens Michow: Der Veranstaltungsbranche fehlen durch Corona 1,1 Millionen Fachkräfte. <https://www.backstagepro.de/thema/bdkv-praesident-jens-michow-der-veranstaltungsbranche-fehlen-durch-corona-1-1-millionen-fachkraefte-2022-06-23-2vrkwR7Ck9> [09.11.2022]
- BAK (2022):** IFO-Geschäftsklimaindex – Unsicherheit über Geschäftsentwicklung bei Architekturbüros hält an. <https://bak.de/presse/pressemitteilungen/unsicherheit-ueber-geschaeftsentwicklung-bei-architekturbueros-haelt-an/> [10.11.2022]
- BITKOM (2022a):** Bitkom zur Fachkräftestrategie der Bundesregierung. <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Fachkraeftestrategie-Bundesregierung> [09.11.2022]
- BITKOM (2022b):** Multiple Krise belastet künftiges Digitalgeschäft. <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Konjunktur-Multiple-Krise-belastet-Digitalgeschaeft> [25.10.2022]
- BITKOM (2022c):** Geschäftsklima in der Digitalbranche sehr viel besser als in der Gesamtwirtschaft. <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Geschaeftsklima-Digitalbranche-viel-besser-als-Gesamtwirtschaft> [25.10.2022]
- BITKOM (2022d):** 7,8 Milliarden Euro: Markt für IT-Sicherheit wächst 2022 um 13 Prozent. <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/IT-Sicherheit-waechst-2022> [25.10.2022]
- Blickpunkt Film (2022):** VdF-Vorstand – Zukunft gemeinsam mit den Kinos gestalten. <https://beta.blickpunktfilm.de/details/475891>
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels (2022a):** Der Buchmarkt in Deutschland: Buchhandlungen und Verlage erfolgreich in der Pandemie, aber von neuen Krisen herausgefordert. <https://www.boersenverein.de/presse/pressemitteilungen/detailseite/der-buchmarkt-in-deutschland-buchhandlungen-und-verlage-erfolgreich-in-der-pandemie-aber-von-neuen-krisen-herausgefordert/> [17.10.2022]
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels (2022b):** Das E-Book in Deutschland – 1. Halbjahr 2022. <https://www.boersenverein.de/markt-daten/marktforschung/e-books/#c33279> [17.10.2022]
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels (2022c):** Hörbuch-Markt auf Wachstumskurs: Download und Streaming immer beliebter. <https://www.boersenverein.de/boersenverein/aktuelles/detailseite/hoerbuch-markt-auf-wachstumskurs-download-und-streaming-immer-beliebter/> [17.10.2022]
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels (2022d):** Branchen-Monitor BUCH, Ausgabe Oktober 2022. [https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14\[uid\]=2220&tx_boev_pi14\[backend_layout\]=pagets__newsletter](https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14[uid]=2220&tx_boev_pi14[backend_layout]=pagets__newsletter) [20.10.2022]
- Buchmarkt.de (2022):** Gespräche: Ralph M. Danna über den Markt für Modernes Antiquariat, die Herausforderungen und einen vorsichtigen Ausblick – „Wir machen vielleicht ein paar Dinge anders“. <https://buchmarkt.de/menschen/wir-machen-vielleicht-ein-paar-dinge-anders/> [17.10.2022]
- Bundesagentur für Arbeit (2022):** Beschäftigungsstatistik, Zeitreihendaten zu den Berichtsjahren 2010 – 2021; zusätzliche Sonderauswertung nach KldB 2010.
- Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e. V. (2022):** 12.10.2022 | BVDG-Jahresversammlung 2022 Spotlights. https://www.bvdg.de/aktuell_BVDG_Jahresversammlung2022 [20.10.2022]
- Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) (2022a):** Analyse zur wirtschaftlichen Situation der Branche im Jahr 2021. https://www.bdzv.de/service/presse/pressemitteilungen/2022/branchenbeitrag-2022-digitaler-wandel-bei-zeitungen-gewinnt-an-tempo?no_cache=1 [24.10.2022]
- Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) (2022b):** Personalisierung wird Paid Content weiter voranbringen. <https://www.bdzv.de/service/presse/pressemitteilungen/2022/trends-der-zeitungsbranche-2022-personalisierung-wird-paid-content-weiter-voranbringen/verlage-bauen-zunehmend-datenkompetenz-auf#:~:text=Neben%20der%20Transformation%20und%20der,hinaus%20dem-%20Recruiting%20von%20Mitarbeitern> [24.10.2022]
- Burstedde, A. et al. (2020):** Die Messung des Fachkräftemangels. IW-Report 59/2020. Institut der Deutschen Wirtschaft. Köln.
- BVMI – Bundesverband Musikindustrie (2021):** BVMI-Halbjahresbilanz. www.musikindustrie.de/presse/presseinformationen/bvmi-halbjahresbilanz-1 [15.11.2021]
- BVMI – Bundesverband Musikindustrie (2022a):** Musikindustrie in Zahlen 2021. https://www.musikindustrie.de/fileadmin/bvmi/upload/06_Publikationen/MiZ_Jahrbuch/2021/MiZ_2021_E_Paper_geschuetzt.pdf [10.11.2022]
- BVMI – Bundesverband Musikindustrie (2022b):** BVMI-Trendreport 1. Halbjahr 2022. <https://www.musikindustrie.de/presse/presseinformationen/bvmi-trendreport-1-halbjahr-2022> [10.11.2022]

Castendyk/Goldhammer (2019): Die Produzentenstudie 2018.

https://www.hamburgmediaschool.com/assets/documents/Forschung/Produzentenstudie-2018_Web.pdf [10.11.2022]

Destatis – Statistisches Bundesamt (2022a): Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung). Zeitreihendaten zu den Berichtsjahren 2010 – 2020.

Destatis – Statistisches Bundesamt (2022b): Umsatzsteuerstatistik (Veranlagung). Zeitreihendaten zu den Berichtsjahren 2010 – 2017.

Destatis – Statistisches Bundesamt (2022c): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Zeitreihendaten zu den Berichtsjahren bis 2020/21.

Deutschlandfunk Kultur (2022): Konzertbranche – Unterm Damoklesschwert. Berthold Seliger im Gespräch mit Andreas Müller – 22.06.2022.

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/konzertbranche-wie-weiter-nach-corona-berthold-seliger-100.html> [14.11.2022]

Deutsche Presse Agentur (dpa) (2022a): Hohe Materialkosten – Vonovia will im kommenden Jahr weniger investieren.

https://www.t-online.de/finanzen/unternehmen-verbraucher/unternehmen/id_100075458/vonovia-will-weniger-investieren.html [10.11.2022]

Deutsche Presse Agentur (dpa) (2022b): Theaterbesucher buchen kurzfristiger – Abos rückläufig.

Zitiert nach: <https://www.sueddeutsche.de/kultur/theater-theaterbesucher-buchen-kurzfristiger-abos-ruecklaeufig-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220901-99-588689> [25.10.2022]

Deutscher Bühnenverein (2022): Theaterstatistik 2019/2020 des Deutschen Bühnenvereins erschienen.

<https://www.buehnenverein.de/de/publikationen-und-statistiken/statistiken/theaterstatistik.html?cmsDL=0d8fbc5f6b6796c04fe9f5755262fe4b> [25.10.2022]

Deutscher Kulturrat (2022): Energiekrise: Kultureinrichtungen dürfen nicht geschlossen werden.

<https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/energiekrise-kultureinrichtungen-duerfen-nicht-geschlossen-werden/> [25.10.2022]

Deutscher Museumsbund e. V. (2022): Größte Museumskonferenz Deutschlands zur Attraktivität der Museen.

<https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2022/05/2022-april-groesste-museumskonferenz-deutschlands-ueber-die-attraktivitaet-der-museen.pdf> [20.10.2022]

DIW Econ (2021): Musikwirtschaft in Deutschland 2020 – Studie zur volkswirtschaftlichen Bedeutung von Musikunternehmen unter Berücksichtigung aller Teilspektoren und Ausstrahlungseffekte.

<https://www.musikindustrie.de/publikationen/musikwirtschaft-in-deutschland> [10.11.2022]

EPI – Erich Pommer Institut; Media Collective (2022): Fachkräfte- und Weiterbildungsbedarfe im Produktions- und Postproduktionssektor. Eine Fallstudie erarbeitet vom Media Collective Weiterbildungsverbund. Potsdam.

EUROSTAT (2022): Strukturelle Unternehmensstatistik 2013 – 2020.

<https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/structural-business-statistics> [10.11. 2022]

Filmförderungsanstalt (FFA) (2022a): Das erste Kinohalbjahr 2022 – Kino- und Filmsergebnisse.

<https://www.filmportal.de/nachrichten/ffa-legt-kinobilanz-fuer-das-erste-halbjahr-2022-vor> [10.11.2022]

Filmförderungsanstalt (FFA) (2022b): Das Kinojahr 2021.

https://www.ffa.de/broschueren.html?file=files/dokumentenverwaltung/publikationen%20presse%20%28bearbeitet%20HS%29/2021/FFA_Kinojahr_2021.pdf&cid=7906 [10.11.2022]

Filmförderungsanstalt (FFA) (2022c): Evaluierungsbericht zur Entwicklung des Abgabeaufkommens vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Situation des Filmmarktes in Deutschland gemäß § 171 Abs. 1 FFG.

https://www.ffa.de/files/dokumentenverwaltung/studien%20mafo%20%28bearbeitet%20HS%29/2022/Evaluierung_Abgabe_FFA_2022-K.pdf

Filmförderungsanstalt (FFA) (2022d): Der Home-Video- und Kino-Markt – 1. Halbjahr 2022. Entwicklungen auf Basis des GfK-Konsument*innenpanels.

https://www.ffa.de/marktdaten.html?file=files/dokumentenverwaltung/videoergebnisse%20%28bearbeitet%20HS%29/FFF_Home_Video_Markt_1.Halbjahr_2022.pdf

game. Verband der deutschen Games-Branche (2022a): Jahresreport der deutschen Games-Branche 2022.

<https://www.game.de/guides/jahresreport-der-deutschen-games-branche-2022/> [27.10.2022]

game. Verband der deutschen Games-Branche (2022b): Jahresreport der deutschen Games-Branche 2022.

Beschäftigtenzahlen und Unternehmen.

<https://www.game.de/guides/jahresreport-der-deutschen-games-branche-2022/03-games-branche-in-deutschland/03-1-beschaefigtigenzahlen-und-unternehmen/> [27.10.2022]

game. Verband der deutschen Games-Branche (2022c): Jahresreport der deutschen Games-Branche 2022. Games-Branche in Deutschland.

<https://www.game.de/guides/jahresreport-der-deutschen-games-branche-2022/03-games-branche-in-deutschland/> [27.10.2022]

- game. Verband der deutschen Games-Branche (2022d):** Jahresreport der deutschen Games-Branche 2022. Spielerinnen und Spieler in Deutschland.
<https://www.game.de/guides/jahresreport-der-deutschen-games-branche-2022/01-spielerinnen-und-spieler-in-deutschland/> [27.10.2022]
- game. Verband der deutschen Games-Branche (2022e):** Wachstum auf dem deutschen Games-Markt flacht auf 2 Prozent ab.
<https://www.game.de/wachstum-auf-dem-deutschen-games-markt-flacht-auf-2-prozent-ab/> [27.10.2022]
- GEMA (2022):** Erste umfassende Studie zum deutschen Musikstreaming-Markt.
<https://www.gema.de/w/erste-umfassende-studie-zum-deutschen-musikstreaming-markt> [10.11.2022]
- Goldmedia (2022a):** Bestandsaufnahme Digitalisierung im Kunstmarkt 2022, Studie im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe/Projekt Zukunft und dem Landesverband Berliner Galerien.
https://projektzukunft.berlin.de/fileadmin/user_upload/pdf/Publikationen/SenWeb_Bestandsaufnahme_Digitalisierung_im_Kunstmarkt_2022.pdf [20.10.2022]
- Goldmedia (2022b):** Musikstreaming in Deutschland – Erlössituation im deutschen Musikstreaming-Markt 2022. Studie im Auftrag der GEMA.
https://www.gema.de/documents/d/guest/user_upload-dokumente-aktuelles-pressemittelungen-2022-gema_goldmedia_studie_musikstreaming_in_deutschland-pdf [10.11.2022]
- Goldmedia Strategy Consulting/Hamburg Media School (2022):** Film- und Fernsehproduktion in NRW im Vergleich zu anderen Bundesländern 2019 und 2020.
https://www.land.nrw/sites/default/files/assets/documents/NRW-Produktionsstudie_2019_2020.pdf [10.11.2022]
- GWA (2022):** GWA alarmiert: Agenturen suchen derzeit tausende Fach- und Nachwuchskräfte.
<https://www.gwa.de/presse-meldungen/gwa-alarmiert-agenturen-suchen-derzeit-tausende-fach-und-nachwuchskraefte/> [10.11.2022]
- HMS – Hamburg Media School (2020):** Die Games-Branche in Deutschland 2018/19/20.
www.game.de/wp-content/uploads/2020/12/Games-Studie_2018-20_HMS_2021-01-26_V3.pdf [18.11.2021]
- Horizont (2022):** Werbeinvestitionen sinken im Oktober auf neues Jahrestief.
<https://www.horizont.net/marketing/nachrichten/nielsen-bilanz-fuer-oktober-werbeinvestitionen-sinken-im-oktober-auf-neues-jahres-tief-204144> [15.11.2022]
- IFO Institut (2022):** Immer mehr Stornierungen im Wohnungsbau.
<https://www.ifo.de/pressemitteilung/2022-10-11/immer-mehr-stornierungen-im-wohnungsbau> [10.11.2022]
- k3d, Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (2022):** Krisenbelastungen der Kultur- und Kreativwirtschaft.
https://k3-d.org/assets/k3d_Betroffenheit_final.pdf [07.11.2022]
- Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes (2021a):** Betroffenheit der Kultur- und Kreativwirtschaft von der Corona-Pandemie. Ökonomische Auswirkungen 2021 & 2022 anhand einer Szenarioanalyse (Stand: Dezember 2021). [Die Umsatzzahlen wurden Goldmedia vor Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.]
- Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes (2021b):** Themendossier Nachwuchs und Fachkräfte in der KKW. Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Berlin.
https://kreativ-bund.de/wp-content/uploads/2021/12/Dossier_Nachwuchs-und-Fachkra%CC%88fte-der-KKW_Dezember2021.pdf [09.11.2022]
- Medienverband Freie Presse (MVFP) (2022): Philipp Welte:** „Wofür es sich zu kämpfen lohnt“.
<https://www.mvfp.de/nachricht/artikel/printmore-philipp-welte-wofuer-es-sich-zu-kaempfen-lohnt> [24.10.2022]
- Musikwoche (2022):** LiveKomm befürchtet Kollaps. <https://beta.musikwoche.de/details/476088> [14.11.2022]
- NDR.de (2022):** Neustart Kultur – wie geht es den Bühnen in Norddeutschland?
<https://www.ndr.de/kultur/buehne/Neustart-Kultur-wie-geht-es-den-Buehnen-in-Norddeutschland,neustartkultur104.html> [25.10.2022]
- ProSiebenSat.1 Media SE (2022):** ProSiebenSat.1 wächst weiter trotz schwierigen Marktumfelds und erzielt erstmals in einem 1. Halbjahr einen Umsatz über 2 Mrd. EUR.
<https://www.prosiebensat1.com/presse/prosiebensat-1-waechst-weiter-trotz-schwierigen-marktumfelds-und-erzielt-erstmals-in-einem-1-halbjahr-einen-umsatz-ueber-2-mrd-euro> [21.10.2022]
- PwC – PricewaterhouseCoopers GmbH (2021):** German Entertainment & Media Outlook 2021-2025. Fakten, Prognosen und Trends für 13 Segmente der Entertainment- und Medienbranche in Deutschland.
www.pwc.de/de/technologie-medien-und-telekommunikation/german-entertainment-and-media-outlook-2021-2025.html [26.11.2021]
- Radioszene (2022):** Marco Maier: „Privatradio braucht gesicherte Refinanzierung für journalistische Vielfalt und Qualität“.
<https://www.radioszene.de/167265/marco-maier-privatradio-braucht-gesicherte-refinanzierung-fuer-journalistische-vielfalt-und-qualitaet.html> [21.10.2022]

RTL Group (2022): RTL Group interim results 2022. <https://company.rtl.com/de/RTL-Group-interim-results-2022/> [21.10.2022]

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin (2022): Auf dem Berliner Kunstmarkt die Weichen für die Zukunft stellen. <https://www.berlin.de/sen/web/presse/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1199534.php> [22.10.2022]

Söndermann, Michael (2009): Leitfaden zur Erstellung einer statistischen Datengrundlage für die Kulturwirtschaft und eine länderübergreifende Auswertung kulturwirtschaftlicher Daten.

Söndermann, Michael (2012): Kurzanleitung zur Erstellung einer statistischen Datengrundlage für die Kulturwirtschaft. Statistische Anpassung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland. 2. Empfehlung der Wirtschaftsministerkonferenz 2011. 1. Empfehlung der Wirtschaftsministerkonferenz 2009.

Söndermann, Michael (2016): Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft (Fassung 2016).

Tunk (2022): Luis Vuitton, Prada und Hermès: Luxusgeschäft boomt trotz Inflation und Co, Berliner Zeitung vom 16.08.2022. <https://www.berliner-zeitung.de/news/louis-vuitton-prada-und-hermes-luxus-geschaef-boomt-trotz-inflation-und-co-li.256949> [10.11.2022]

VAUNET (2022): Umsätze der Audio- und audiovisuellen Medien in Deutschland 2022 erstmals über 15 Milliarden Euro. <https://vau.net/pressemitteilungen/umsatze-der-audio-und-audiovisuelle-medien-in-deutschland-2022-erstmals-uber-15-milliarden-euro/> [21.10.2022]

Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ, jetzt MVFP) und Schickler Unternehmensberatung (2021): Lagebericht der Zeitschriftenmedien in Deutschland, zitiert nach MVFP (2022): Medienverband der Freien Presse – Jahrespressekonferenz 2022. https://www.mvfp.de/fileadmin/vdz/upload/news/JPK2022/MVFP_JPK2022_Web.pdf [24.10.2022]

VTFF – Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. (2022): VTFF Herbstbarometer. Dienstleister der Film- und Fernsehbranche im Sog der Rezession. <https://www.vtff.de/presse/vtff-herbstbarometer-dienstleister-der-film-und-fernsehbranche-im-sog-der-rezession/> [10.11.2022]

WDR (2022): Architekturwochen NRW: Umbauen statt Neubauen. Vorsitzender des BDA Gert Lorber im Interview mit WDR 5 Scala am 21.10.2022. <https://www.bda-bund.de/2022/10/umdenken-umnutzen-umbauen-interview-mit-gert-lorber-auf-wdr-5/> [10.11.2022]

ZAW (2022a): ZAW-Jahrbuch 2022, ZAW, Berlin 2022, S. 4ff.

ZAW (2022b): Pressemeldung vom 19.05.2022. <https://zaw.de/silberstreif-am-horizont-werbewirtschaft-kehrt-2021-in-teilen-zu-alter-staerke-zurueck-blickt-aber-besorgt-in-die-zukunft/> [10.11.2022]

ZDF heute (2022): Konzertbranche noch immer in der Krise. <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/konzertbranche-krise-corona-inflation-100.html> [14.11.2022]

